



Deutsche Messe
Hannover · Germany

Deutsche Messe
Messegelände
30521 Hannover

Tel. +49 511 89-0
Fax +49 511 89-32626
didacta@messe.de
www.didacta-hannover.de

Vortragsprogramm

Schule/Hochschule



Die ständig aktualisierten Programme zur didacta 2009 in Hannover finden Sie unter:
www.didacta-hannover.de/veranstaltungen

Abonnieren Sie auch unseren Newsletter zur didacta 2009 unter:
www.didacta-hannover.de/newsletter_d

Ideelle Träger:

Didacta Verband e.V.
Verband der Bildungswirtschaft, Darmstadt
www.didacta.de

VdS Bildungsmedien e.V.
Frankfurt am Main

www.vds-bildungsmedien.de

Deutsche Messe, Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten, 07/2009

didacta

die Bildungsmesse

Hannover 10.–14.2.2009

- Kindergarten
- Schule/Hochschule
- Ausbildung/Qualifikation
- Weiterbildung/Beratung

www.didacta-hannover.de

Melden Sie sich zu Wort

Es ist viel zu tun – packen wir es an! Ob frühkindliche Förderung, die Reformierung des Schul- und Hochschulsystems, neue Ausbildungszweige oder das immer wichtiger werdende Thema „Weiterbildung“: Deutschland ist im Umbruch. Und die entscheidenden Konzepte präsentiert die didacta 2009 in Hannover in vier Ausstellungsbereichen:

- **Kindergarten**
- **Schule/Hochschule**
- **Ausbildung/Qualifikation**
- **Weiterbildung/Beratung**

Informieren Sie sich auf Europas wichtigstem Bildungsevent über die neuesten Lernmaterialien, Lernkonzepte und Lernumgebungen. Diskutieren Sie in zahlreichen Foren über die aktuellen Entwicklungen, Aussichten und Visionen des Bildungswesens. Holen Sie sich Anregungen und Lösungen für Ihren beruflichen Alltag – vom 10. bis 14. Februar 2009 in Hannover!



Testen Sie Hannover

Planen Sie für Ihren didacta Besuch ruhig einen Tag mehr ein. Denn in puncto Bildung hat nicht nur die Messe viel zu bieten. Operaufführungen, ein facettenreiches Theaterprogramm, einzigartige Live Events in der TUI Arena oder die weit über die Stadtgrenzen hinaus renommierten Museen: Hannovers breit gefächertes kulturelles Angebot hat schon jeden begeistert. Zusätzlich laden viele Ausflugsziele zum Verweilen ein. Besuchen Sie die Herrenhäuser Gärten, machen Sie einen Spaziergang durch die Altstadt oder verbringen Sie einen entspannten Tag im Erlebnis-Zoo. Eins ist auf jeden Fall sicher: Hannover ist mehr als sehenswert.

Kulturelle Highlights auf einen Blick

Alle touristischen Sehenswürdigkeiten und Events finden Sie unter www.hannover.de

Definieren Sie Lehren & Lernen neu

Zahlreiche strukturelle wie inhaltliche Reformen wirken sich derzeit in hohem Maße auf das Bildungssystem in Deutschland aus, sodass Aufgaben und Zielsetzungen neu definiert werden. Zentrale Stichworte in diesem Prozess sind „Eigenverantwortung“, „Kompetenzentwicklung“, „Fördern & Fordern“, „Bildungsstandards“, „Individuelle Förderung“ wie „Umgang mit Heterogenität“. Dazu wirkt derzeit eine öffentliche Diskussion um die Grundstruktur unseres Schulwesens in den pädagogischen Alltag hinein: „Zweigliedrig“ oder „Mehrgliedrig“. Ferner werden Formen und Inhalte beruflicher Bildung neu konzipiert. Die Übergänge zur Hochschule sollen erleichtert werden. Die Universitäten entwickeln gleichzeitig neue Studiengänge, Profile und Abschlüsse – speziell auch in der Ausbildung der Lehrerinnen und Lehrer.

Themenschwerpunkte

■ Unterrichtsmedien und Schulbücher ■ Multimediale Anwendungen ■ Internetbasierte Lernumgebungen ■ Pädagogische Konzepte ■ Ganztagspädagogik ■ Pädagogische Dienstleistungen ■ Bildungsmanagement, Bildungsfinanzierung ■ Bildungspolitik ■ Bachelor- und Masterstudiengänge ■ Akademische Weiterbildungsangebote

Sonderschauen:

■ UNESCO – Tag auf der didacta ■ Bildung für nachhaltige Entwicklung ■ Verpflegung in Kindergarten und Schule ■ „on tour“ – Das JMB macht Schule ■ Kirche auf der Bildungsmesse ■ Partner Schulen ■ Montessori Dachverband Deutschland e.V. ■ Eigenverantwortlichkeit in der Schule ■ Kinder bilden Deutschlands Zukunft ■ Das Kind im Mittelpunkt – Bildungshäuser

Die Highlights des Rahmenprogramms

- forum bildung an allen Messetagen,
Veranstalter: VdS Bildungsmedien e.V.
- Forum Unterrichtspraxis an allen Messetagen,
Veranstalter: Niedersächsisches Kultusministerium und VdS Bildungsmedien e.V.
- Forum didacta aktuell an allen Messetagen,
Veranstalter: Didacta Verband e.V.
- Forum Hochschule
Veranstalter: Didacta Verband e.V.
- Hochschultag „Hochschulen mit Profil“,
Veranstalter: Didacta Verband e.V.
- digita-Preisverleihung 2009 am Mittwoch,
den 11. Februar 2009,
Veranstalter: IBI – Institut für Bildung in der Informationsgesellschaft e.V., bild der wissenschaft, Stiftung Lesen
- Kinder bilden Deutschlands Zukunft
Veranstalter: Didacta Verband e.V.
- Ausstellung „ECHT FAIR!“ zum Thema „Gewaltprävention“,
Veranstalter: Verein PETZE
- Agil durch Spiel – Kinder in Bewegung
Veranstalter: Deutsche Messe
- Kick Off Veranstaltung zur Stiftung von Josef Bauer
Veranstalter: Life Kinetik

Symposien:

- „Resilienz und Erziehung – Förderung adaptiver Ressourcen von Kindern und Jugendlichen“ am Dienstag, den 10. und am Mittwoch, den 11. Februar 2009,
Veranstalter: VdS Bildungsmedien e.V.
- „Eine Kultur der Anerkennung in Kindergarten und Grundschule“ am Donnerstag, den 12. und am Freitag, den 13. Februar 2009, Veranstalter: VdS Bildungsmedien e.V.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	2	Das Kind im Mittelpunkt – BILDUNGSHÄUSER	102
Themenschwerpunkte und Highlights	4	IT Kompetenz in MINT Berufen	110
Inhaltsverzeichnis	6	MINT Zukunft schaffen	113
Hallen-Geländeplan	8	UNESCO-Tag	115
Übersichtspläne Convention Center (CC)	10	Echt Fair – Verein Petze	117
forum bildung	12	Kinder bilden Deutschlands Zukunft	119
Forum Unterrichtspraxis	31	Agil durch Spiel – Kinder in Bewegung	122
Forum „didacta aktuell“	47	Kick Off Veranstaltung zur Stiftung von Josef Brauer	123
Forum Hochschule	62	Life Kinetik	125
Hochschultag	67	Ausstellung für Schüler und Lehrkräfte	127
Symposium „Resilienz und Erziehung“	70	digita-Preisverleihung	128
Symposium „Eine Kultur der Anerkennung“	75	MNU-Tag Niedersachsen	129
Verpflegung in Kindergarten und Schule	80	1. Niedersächsische Schulfahrtenkonferenz	131
on tour – das JMB macht Schule	86	Keine Chance für Gewalt in Schulen	133
Kirche auf der Bildungsmesse, RELIGION . WERTE . BILDUNG	90	„Klasse“(n)-Räume in Schulen	135
Partner Schulen	92	4. Fachtagung „Professional E-Learning“	136
Klassenzimmer der Zukunft	98	Sonderschau zum Jahresthema Energie	143
Sonderschau Montessori	100	Veranstaltungen der Aussteller im CC und in den Ausstellungshallen	146
Eigenverantwortlichkeit in der Schule	101	Informationen für Ihren Messebesuch	346

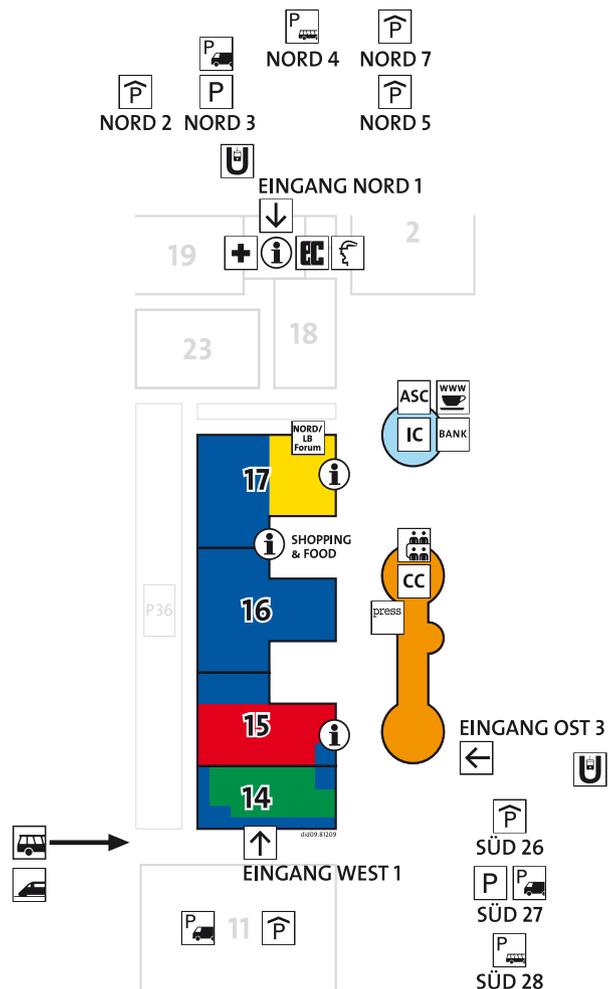


Orientieren Sie sich neu

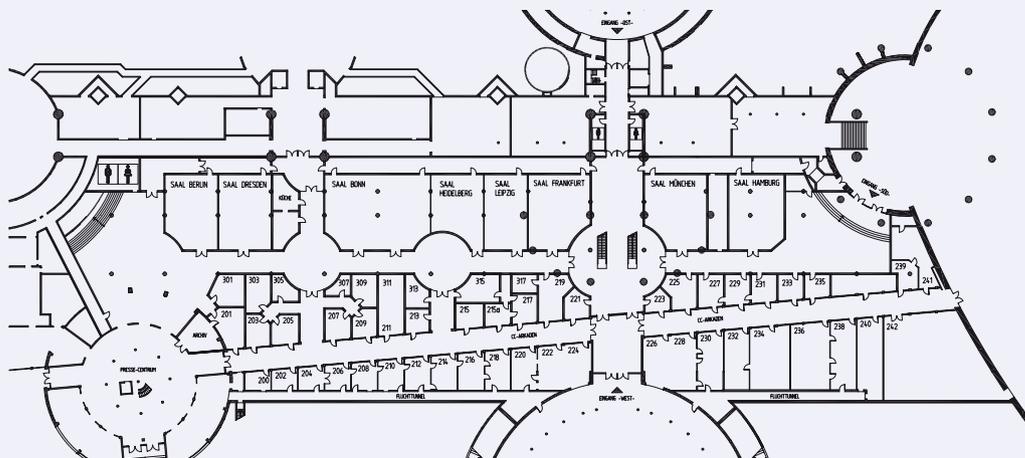
Profitieren Sie von der Halleneinteilung nach Themen-
schwerpunkten, die Ihnen als Leitsystem zur Verfügung steht
und die Ihnen die Orientierung auf dem Messegelände
besonders einfach macht.

 Parkplatz (PKW)	 Stadtbahn	 EC-Geldautomat
 Parkhaus	 Bahnhof Hannover Messe/Laatzen	 NORD/LB Forum
 Parkplatz (Bus)	 Presse-Centrum	 Aussteller Service Center Projektleitung didacta
 Parkplatz (Transporter)	 Mediashop/ Internetlounge	 Information (EBI)
 Shuttle-Bus	 Reisebank	

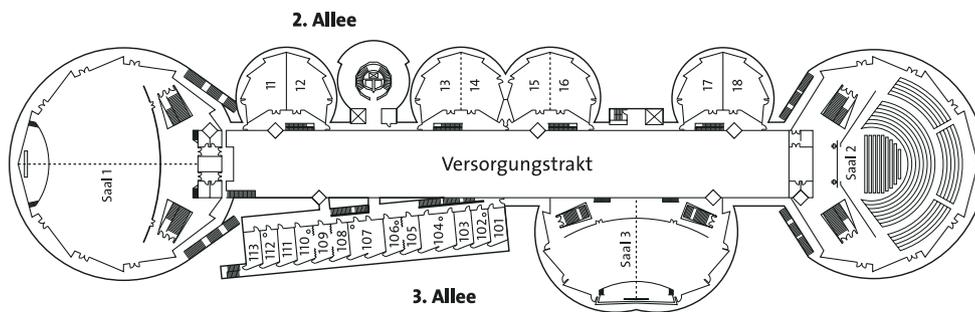
- Kindergarten
 - Schule/Hochschule
 - Ausbildung/Qualifikation
 - Weiterbildung/Beratung
 - Rahmenprogramm
- Halle 17
 - Halle 16 und 17
 - Halle 15
 - Halle 14
 - Convention Center



Convention Center (CC), Erdgeschoss



Convention Center (CC), Saalebene



forum bildung

Das Debattenforum im Ausstellungsbereich Schule/Hochschule

Die jüngst wieder neu veröffentlichten Leistungsvergleichsergebnisse belegen, dass die Bildungsreform in Deutschland zwar auf dem richtigen Weg ist, dass jedoch noch Vieles verbesserungsbedürftig ist. Ein Ende der Reformwellen in den Schulen kann und wird es nicht geben, zumal sich eine neue Schulstrukturdebatte positioniert hat, die weit über die Hauptschulfrage hinausgeht. In den Schulen, aber auch bei den Eltern wachsen dagegen Überforderungsängste, wächst der Wunsch nach einer Tempoverlangsamung. Die Kunst der Bildungspolitik ist es, Reformen umzusetzen, die für den Erfolg der Schule notwendig sind, und dafür eine hohe Akzeptanz von den Lehrern, den Schülern und Eltern zu erhalten.

Als das Debattenforum der „didacta – die Bildungsmesse“ wird das „forum bildung“ genau diese Themen aufgreifen, die Lehrer wie Eltern wie die bildungsinteressierte Öffentlichkeit bewegen. Dazu haben wir verantwortliche Bildungspolitikern wie Christa Goetsch, Elisabeth Heister-Neumann und Renate Jürgens-Pieper, Wissenschaftler und Schulpädagogen wie Klaus Hurrelmann, Heinz Klippert und Hilbert Meyer gewinnen können. Auf den 19 Veranstaltungen werden zudem Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben, Bischöfe und prominente Medienmacher aus TV und Hörfunk auftreten. Es wird der Frage nach den Werten und Normen unseres Bildungssystems und nach mehr Bildungsgerechtigkeit ebenso nachgegangen wie der Frage, was Schule aus populären Wissenssendungen lernen kann.

Das Programm finden Sie auf den nächsten Seiten und in einem eigenen Flyer zusammengefasst, der über den Veranstalter oder die Deutsche Messe AG erhältlich ist.

Zudem kann es als Download über die Adresse www.vds-bildungsmedien.de/forum-bildung bezogen werden.

Veranstalter: **VdS Bildungsmedien e.V.**

Kontakt: Birthe Kaufmann

Telefon: +49 69 703075

Fax: +49 69 70790169

Email: kaufmann@vds-bildungsmedien.de



Termin: **10.02.2009–14.02.2009**

Uhrzeit: **11:00–17:00 Uhr**

Ort: **Halle 16, Stand D10**

Dienstag, 10.02.2009

Uhrzeit/Ort

Inhalte

Moderation: Peter E. Kalb, Redakteur der Zeitschrift „Pädagogik“

13:00–14:00 Uhr

Bildungspolitik in Niedersachsen – Zwischenbilanz mit Ausblick

Auf der Agenda der Landesregierung steht die Reform von Schule und Unterricht ganz oben. In den letzten sechs Jahren hat man viel verändert und es wurde viel erreicht. Wo werden jetzt die Arbeitsschwerpunkte gelegt? Mit welchen Projekten und welcher Förderung können die Schulen rechnen? Was sind die Konsequenzen aus Schulinspektion und Leistungsvergleichen? Wie soll das achtjährige Gymnasium schülergerechter gestaltet werden? Mit einem Grundsatzbeitrag zum Stand der laufenden Bildungsreformen in Niedersachsen und den weiteren Perspektiven des Reformprozesses eröffnet Kultusministerin Heister-Neumann das diesjährige „forum bildung“.

Referent: Elisabeth Heister-Neumann
Kultusministerin des Landes Niedersachsen

Moderation: Gaby Miketta, Chefredakteurin FOCUS-SCHULE

14:00–15:30 Uhr

Schulkompass – Wie viel Transparenz verträgt die Schule?

Die Fakten aus den internationalen Vergleichen belegen: Schüler schneiden wesentlich besser ab, wenn ihr Schulsystem durch Transparenz und Wettbewerb gekennzeichnet ist. Was bringt Wettbewerb der Schulen genau? Wie kann man Eltern Entscheidungshilfen bei der Wahl der richtigen Schule geben? Tragen Informationsfluss und Transparenz dazu bei, Vertrauen für eine gute Kooperation zwischen Schule, Lehrern und Eltern zu schaffen? Auf dem Podium diskutieren Wissenschaftler und Eltern, warum Transparenz von Schule so wichtig ist und wie eine Online-Schuldatenbank das Informationsdefizit behebt.

Eine Veranstaltung von FOCUS-SCHULE

Referent: Prof. Susanne Porsche
Film- und Fernsehproduzentin, Buchautorin
Prof. Dr. Werner Sacher
Pädagoge an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
(im Ruhestand)

Dienstag, 10.02.2009

Uhrzeit/Ort

Inhalte

Moderation: Peter E. Kalb, Redakteur der Zeitschrift „Pädagogik“

15:30–16:30 Uhr

**Lehrer im Urteil ihrer Schüler:
Schulpädagogen im Fadenkreuz einer neuen repräsentativen
Schülerbefragung**

Eine 2007/2008 vom Kriminologischen Forschungsinstitut Niedersachsen in 61 Städten und Landkreisen durchgeführte Schülerbefragung erlaubt erstmals eine bundesweit repräsentative Untersuchung der Frage, wie Schüler ihre Lehrer beurteilen. Die befragten Jugendlichen konnten ihre jeweiligen Lehrerinnen und Lehrer nach den Kriterien Gerechtigkeit, Didaktik und Wärme mit Noten von 1 bis 6 bewerten. Ferner ermöglicht die Studie auch, nach dem ethnischen Hintergrund der Befragten sowie ihren persönlichen und sozialen Merkmalen zu unterscheiden. Angesichts der großen Grundgesamtheit von 45.000 befragten Neuntklässlern und 8.000 Viertklässlern haben sich differenzierte Befunde ergeben.

Referent: Prof. Dr. Christian Pfeiffer
Direktor des Kriminologischen Forschungsinstituts Niedersachsen
e.V. (KFN), Hannover

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort

Inhalte

Moderation: Antje Wöhnke, TV-Moderatorin im NDR

11:00–12:30 Uhr

Für Bildung stark machen – Ehrung der didacta-Bildungsbotschafter 2009

Seit 2007 werden Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens für ihr Bildungsengagement von den beiden ideellen Trägern der didacta, dem Didacta Verband und dem VdS Bildungsmedien, zu Bildungsbotschaftern der Messe gekürt. 2009 geht die Auszeichnung an Henry Maske und Jörg Pilawa. Henry Maske unterstützt mit seiner Stiftung in vorbildhafter Weise sozial benachteiligte und gefährdete Kinder und Jugendliche u.a. mit Projekten der Bildungs- und Ausbildungsförderung sowie Sport- und Kulturangeboten. Als Moderator, Talkmaster, Produzent und Autor nutzt Jörg Pilawa immer wieder seine Prominenz für die Popularisierung von Bildungs- und Wissensthemen. Geehrt wird er insbesondere für sein Engagement im Bethanien-Kinderdorf Schwalmthal.

Preisträger:
Henry Maske

Unternehmer, Motivations-Experte, ehemaliger Olympiasieger und Boxweltmeister im Halbschwergewicht;
Gründer und Vorstand der Henry Maske A PLACE FOR KIDS Stiftung
Jörg Pilawa
TV-Moderator, Talkmaster, Produzent und Autor;
Schirmherr des Projektes „Echte KinderRechte“ des Bethanien-Kinderdorfes

Laudatoren: Wilmar Diepgrond, Vorsitzender des VdS Bildungsmedien, Prof. Dr. mult. Wassilios Fthenakis, Präsident des Didacta Verbandes

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort

Inhalte

Moderation: Jörg Kallmeyer, Nachrichtenchef der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung

12:30–14:00 Uhr

Welche Reformen brauchen Niedersachsens Schulen?

Mit Regierungsantritt 2003 hatte die CDU-FDP-Regierung in einem zuvor nicht gekannten Tempo Reformen der Schulstruktur und Unterrichtsgestaltung durchgeführt. Im PISA-Test konnte das Land im bundesweiten Vergleich zuletzt aber nicht punkten. Wie muss das Erreichte bilanziert werden? Was sind die notwendigen nächsten Schritte für eine Verbesserung der Schulen? Mit kompetenten Vertretern aus den niedersächsischen Landtagsfraktionen wird über die bildungspolitischen Perspektiven und Aufgaben für die zweite Legislaturperiode diskutiert.

Referent: Björn Försterling

Bildungspolitischer Sprecher der FDP-Fraktion

Wolfgang Jüttner

Vorsitzender der SPD-Fraktion

Karl-Heinz Klare

Stellvertretender Vorsitzender und bildungspolitischer Sprecher der

CDU-Fraktion

Christa Reichwaldt

Parlamentarische Geschäftsführerin und bildungspolitische Sprecherin der Fraktion Die Linke

Stefan Wenzel

Vorsitzender der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Frau Reichwaldt ist zusätzlich – sie ist eine ganz andere Fraktion

Mittwoch, 11.02.2009

Moderation: Frauke Haß, Redakteurin der Frankfurter Rundschau

14:00–15:30 Uhr

Rückkehr der Werte? Was Schule und Pädagogik auch vermitteln müssen.

Was das Gewissen ist und wie es funktioniert ergründen die Neurowissenschaften noch. Ist uns eine moralische Instanz angeboren, oder müssen Kinder erst lernen, was gut oder böse ist? Und wenn, wo? Traditioneller Ort der Vermittlung ist dafür der konfessionelle Religionsunterricht. Doch reicht uns das? Vermittelt Ethik im Islam das selbe wie im katholischen oder evangelischen Religionsunterricht? Welche Werte und ethischen Kenntnisse sollten inter- oder überreligiös vermittelt werden? Hat die Moralpädagogik im 21. Jahrhundert eine Zukunft? Und wenn ja, in welchen Fächern?

Eine Veranstaltung der Frankfurter Rundschau

Referent: Joachim Harms

Soziologe, Lehrer und Leiter des Projektes „Ethik des Islam im Ethikunterricht“ des Hessischen Kultusministeriums (2002-2007)

Prof. em. Dr. Dr. h. c. Karl Ernst Nipkow

Professor für Religionspädagogik und Allgemeine Pädagogik an der Eberhard Karls Universität Tübingen

Prof. Dr. Jürgen Rekus

Erziehungswissenschaftler an der Universität Karlsruhe (TH)

Prof. Dr. Dr. Gertraud Teuchert-Noodt

Neurowissenschaftlerin an der Universität Bielefeld (im Ruhestand)

Mittwoch, 11.02.2009

Moderation: Prof. Dr. Wilfried Hendricks, Mitbegründer und Leiter des IBI – Institut für Bildung in der Informationsgesellschaft e.V. an der TU Berlin

16:00–18:00 Uhr

Deutscher Bildungsmedien-Preis – Verleihung des digita 2009

Welches sind die besten Bildungsmedien? Gibt es passende Produkte für die eigene Weiterbildung oder die Lernunterstützung der Kinder? In welche Richtung deuten die neuen Trends? Der Deutsche Bildungsmedien-Preis digita gibt Käufern und Herstellern hierauf Antworten. Der digita ist seit 1995 eine der renommiertesten Auszeichnungen für Bildungsmedien im deutschsprachigen Raum. Sein Fokus liegt auf der Nutzung und Integration digitaler Medien. Das begehrte digita-Gütesiegel bekommen nur Produkte, die in inhaltlicher, didaktischer und technischer Hinsicht herausragend und beispielgebend sind. Träger des Deutschen Bildungsmedien-Preises sind das IBI – Institut für Bildung in der Informationsgesellschaft, die Stiftung Lesen und die Zeitschrift „bild der wissenschaft“. Die Preisträger werden im Rahmen einer Multimedia-Liveshow bekannt gegeben und ausgezeichnet.

Schirmherrin: Elisabeth Heister-Neumann
Kultusministerin des Landes Niedersachsen

Donnerstag, 12.02.2009

Moderation: Lothar Guckeisen, Moderater von PISAplus und Campus & Karriere beim Deutschlandfunk

11:00–12:30 Uhr

Die neue Strukturdebatte: Welche Schule ist die beste fürs Kind?

Dass heute bundesweit über eine neue Schulstruktur debattiert wird, hätte noch vor fünf Jahren niemand für möglich gehalten. Diskutiert wird nicht nur die Existenzfrage der Hauptschule, über die Zusammenlegung von Schularten, sondern auch die Verlängerung der Grundschulzeit. Über den Status der Diskussion hinaus gehen die Beschlüsse in Hamburg, wo die schwarz-grüne Regierung die sechsjährige Grundschule mit einem anschließend zweigliedrigen Schulsystem einführt. Ein Modell für ganz Deutschland oder gibt es eine Renaissance des dreigliedrigen Schulsystems?

Referent: Dieter Dornbusch

Vorsitzender des Bundeselternrates

Christa Goetsch

Senatorin für Schule, Berufs- und Weiterbildung der Freien und Hansestadt Hamburg

Heinz-Peter Meidinger

Vorsitzender des Philologenverbandes

Dr. Ludwig Spaenle

Bayerischer Staatsminister für Unterricht und Kultus (angefragt)

Donnerstag, 12.02.2009

Moderation: Peter E. Kalb, Redakteur der Zeitschrift „Pädagogik“

12:30–14:00 Uhr

„melting pot“ Schule: Integration Hand in Hand gestalten!

Sicherlich ist die Schule die zentrale Integrationsinstitution, nicht nur wegen der Sprachvermittlung. Wirksamer werden aber diese Bemühungen, wenn sie auch von außen unterstützt werden, am effektivsten durch Kultur- und andere Vereine der Migrantinnen und Migranten selbst: Sprachkurse, Hausaufgabenbetreuung, Prüfungsvorbereitung, Elternarbeit. Wenn Bund, Land und Kommunen an den richtigen Stellen helfen, haben alle den Nutzen davon.

Referent: Bekir Alboga

Referatsleiter für interreligiöse und interkulturelle Zusammenarbeit der Türkisch-Islamischen Union der Anstalt für Religion e.V. (DITIB)

Prof. Dr. Maria Böhmer MdB

Staatsministerin bei der Bundeskanzlerin und Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration

Vicente Riesgo Alonso

Fachberater des Bundes der Spanischen Elternvereine e.V. und Leiter der AEF-Spanischen Weiterbildungsakademie

Uwe Schünemann

Niedersächsischer Minister für Inneres, Sport und Integration

Uwe Schünemann

Niedersächsischer Minister für Inneres, Sport und Integration

Donnerstag, 12.02.2009

Moderation: Jan von Lingen, Radiopastor des NDR 1 Niedersachsen

14:00–15:30 Uhr

Bildung und Gerechtigkeit – Wohin entwickelt sich die Schule?

Die PISA-Ergebnisse haben in Deutschland eine Debatte über Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit an unseren Schulen ausgelöst. Auch für die Kirchen in Deutschland ist dieses Thema ein zentrales Anliegen. Kirchliche Stellungnahmen haben wiederholt auf den Zusammenhang von Bildungsarmut und Armut hingewiesen. Wie kann dafür gesorgt werden, dass der Zusammenhang von sozialer Herkunft und Bildungserfolg gerechter gestaltet wird? Welches Verständnis von Bildung bestimmt die öffentliche Diskussion um Bildungsgerechtigkeit? Was bedeutet das für die Weiterentwicklung der Schulen in unserem Land?

Referent: Elisabeth Heister-Neumann

Kultusministerin des Landes Niedersachsen

Prof. Dr. Friedrich Weber

Landesbischof der Evangelisch-lutherischen Landeskirche in Braunschweig

Hans Georg Koitz

Weihbischof Bistum Hildesheim und Mitglied der Kommission „Erziehung und Schule“ der Deutschen Bischofskonferenz

Prof. Dr. Hilbert Meyer

Schulpädagoge an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Donnerstag, 12.02.2009

Moderation: Lothar Guckeisen, Moderater von PISAplus und Campus & Karriere beim Deutschlandfunk

15:30–17:00 Uhr

Von Versagens- und Prüfungsängsten zur professionellen Hilfe – macht Schule Kinder krank?

Steigende Unterrichtsansforderungen, die Stoffverdichtung durch G8 in der Mittelstufe und lange Schultage führen bei immer mehr Kindern und Jugendlichen zu einer hohen Arbeitsbelastung und enormem Leistungsdruck. Die Folgen sind Versagens- und Prüfungsängste, Verhaltensänderungen oder körperliche Beschwerden - im schlimmsten Fall haben die Schüler mit schweren psychischen Erkrankungen zu kämpfen. Doch es mangelt an professioneller Hilfe: Ein Schulpsychologe muss sich um mehr als 12.000 Kinder kümmern. Deutschland ist unter den Industrienationen damit Schlusslicht. Warum macht das System die Schülerinnen und Schüler krank? Und wie lassen sich Lernstress und seine Auswirkungen vermeiden?

Referent: Dieter Dornbusch

Vorsitzender des Bundeseltemrates

Prof. Dr. Klaus Hurrelmann

Sozialwissenschaftler an der Universität Bielefeld und Leiter der Shell-Jugendstudie

Wolfgang Oelsner

Leiter der Johann-Christoph-Winters-Schule, Städt. Schule für Kranke in der Universitätsklinik Köln

Freitag, 13.02.2009

Moderation: Peter E. Kalb, Redakteur der Zeitschrift „Pädagogik“

11:00–12:30 Uhr

Das Klippert-Programm in der Praxis – Eine Zwischenbilanz nach 10 Jahren

Im Zentrum des „Klippert-Programms“ steht die systematische Unterrichtsentwicklung. Umgesetzt wurden und werden Klipperts Strategien und Methoden in Hunderten von Schulen in mehreren Bundesländern. Was hat sich bewährt? Wo hakt es? Welche Evaluationsergebnisse liegen vor? Um diese und andere Fragen geht es im Gespräch mit Dr. Klippert sowie zwei Verantwortlichen für die Unterrichtsentwicklung in Niedersachsen und Berlin.

Referent: Barbara Duske-Mernberger

Leiterin der Abteilung Schul- und Personalentwicklung am Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg

Dr. Heinz Klippert

Methodiker und Schulentwickler am Erziehungswissenschaftlichen Fort- und Weiterbildungsinstitut der Evangelischen Kirchen in Rheinland-Pfalz, Landau

Gerd Neumann

Beratungsagentur der Landesschulbehörde Braunschweig

Freitag, 13.02.2009

Moderation: Katja Irlé, Redakteurin der Frankfurter Rundschau

12:30–14:00 Uhr

Lehrer ohne Leitung: Braucht die Eigenverantwortliche Schule Manager an der Spitze?

Lehrerinnen und Lehrer gelten als Einzelkämpfer. Anstatt im Team vermitteln sie den Unterrichtsstoff meist allein – oft zum Nachteil der Schüler, aber auch zum eigenen. Die Schulleitung könnte das ändern, doch dort wird verwaltet und kaum gestaltet. In vielen Schulen fehlt eine Kultur der Förderung und Kontrolle. Welche Instrumente braucht die Schule, um auf guten oder schlechten Unterricht zu reagieren? Welche Rolle spielen Qualitätsstandards? Und: Kann man Teamfähigkeit lernen?

Eine Veranstaltung der Frankfurter Rundschau

Referent: Prof. em. Dr. Ulrich Herrmann

Erziehungswissenschaftler, Tübingen

Reinhard Kahl

Journalist, Autor, Regisseur und Produzent von Fernseh- und Videodokumentationen (u.a. „Treibhäuser der Zukunft“)

Prof. Dr. Olaf Köller

Direktor des Institutes zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen – IQB an der Humboldt-Universität Berlin

Armin Lohmann

Leiter des Referats Schulische Qualitätsentwicklung, Eigenverantwortliche Schule, Evaluation u.a. im Niedersächsischen Kultusministerium

Andreas Ulrich

angehender Lehrer aus Hannover und Stipendiat des Studienkollegs der Stiftung der Deutschen Wirtschaft

Freitag, 13.02.2009

Moderation: Lothar Guckeisen, Moderator von PISAplus und Campus & Karriere beim Deutschlandfunk

14:00–15:30 Uhr

Sechs Jahre Dauerreform: Stimmt das Tempo oder brauchen die Schulen ein Moratorium?

Jede Woche wird eine neue (Reform-)Sau durchs Dorf getrieben, hört man immer öfter. Die Lehrkräfte sind müde, werden zunehmend überfordert und sind immer schwerer für Veränderungen zu begeistern, warnen selbst wohlmeinende Stimmen. Tatsächlich gibt es wachsende Akzeptanzprobleme mit den Reformen in Schulen und Familien. An Reformbedarf inhaltlicher wie struktureller Art mangelt es aber weiter nicht. Welche „Ruhe“ brauchen die Schulen und auf welche Reformen kann und darf nicht verzichtet werden?

Referent: Dr. Ludwig Eckinger
 Bundesvorsitzender des Verbandes Bildung und Erziehung
 Dr. Wolfgang Meyer-Hesemann
 Staatssekretär im Ministerium für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein
 Peter Uhlig
 Staatssekretär im Niedersächsischen Kultusministerium
 Günter Winands
 Staatssekretär im Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen

Freitag, 13.02.2009

Moderation: Peter E. Kalb, Redakteur der Zeitschrift „Pädagogik“

15:30–17:00 Uhr

Vor der vierten PISA-Runde: Viele Ergebnisse, viele Konsequenzen, viel Nutzen für die Schule?

Dank PISA kennt man die Misere in den Schulen besser. Bildungspolitisch wurden aus PISA viele Konsequenzen gezogen und Reformen angestoßen. Ob mit PISA auch für die Schulpraxis Positives gewonnen wurde, muss sich zuallerletzt daran beweisen, wie sich die Unterrichtskultur konkret verbessert hat. Ist aus Erkenntnisgewinn und der politischen Entscheidung eine erfolgreiche Unterrichtsentwicklung geworden? Welche Schulen haben aus PISA lernen können, welche nicht? Wie können die Schulen die Studienergebnisse noch besser für ihre Selbstevaluation nutzen?

Referent: Rainer Domisch
 Counsellor of Education im Zentralamt für Unterrichtswesen, Helsinki/Finnland
 Renate Jürgens-Pieper
 Senatorin für Bildung und Wissenschaft der Freien Hansestadt Bremen
 Prof. Dr. Manfred Prenzel
 Direktor des IPN - Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften, Kiel, und Projektleiter der PISA-Studien 2003 und 2006

Samstag, 14.02.2009

Moderation: Heidi Wahl, Redakteurin bei FOCUS-SCHULE

11:00–12:30 Uhr

Streitfall Computerspiele - faszinierende Freizeitbeschäftigung oder gefährliches Suchtmittel?

Am Thema Computerspiele kommen heute kein Lehrer und kaum ein Elternhaus vorbei. Spielen an PC oder Konsole ist zumindest für den männlichen Teil der Generation Internet so selbstverständlich wie Zähneputzen – dauert allerdings meist länger. Die Berliner Charité schätzt, dass in Deutschland 600.000 Jugendliche medien-süchtig sind. Was passiert beim Computerspielen in den Gehirnen wirklich? Wo liegen die positiven Potenziale? Wie entwickelt sich Mediensucht? Und was kann man tun, um vorzubeugen oder zu helfen? Auf dem Podium diskutieren Experten mit Eltern und Jugendlichen über Faszination und Risiko von virtuellen Welten.

Eine Veranstaltung von FOCUS-SCHULE

Referent: Wolfgang Bergmann
Kinder- und Familientherapeut mit eigener Praxis, Autor psychologischer Fach- und Sachbücher
Dr. Michael Bhatt
Gamedesigner, Produzent und Autor
Prof. Dr. Christoph Klimmt
Computerspiel-Forscher, Institut für Publizistik an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Moderation: Peter E. Kalb, Redakteur der Zeitschrift „Pädagogik“

12:30–13:30 Uhr

Von der Reformpädagogik bis zu Schulversuchen: Was lernt die „Normal“-Schule aus Bildungsexperimenten?

Seit Jahrzehnten gibt es in Deutschland Reformschulen, die keinen 45-Minuten-Takt, kein Sitzenbleiben und keine Notengebung kennen. In den sogenannten „Normalschulen“ wird mit einer wachsenden Zahl von Schulversuchen ebenfalls experimentiert – vielleicht weniger radikal, dafür aber umso folgenreicher. Der langjährige wissenschaftliche Begleiter der Glocksee-Schule in Hannover, eine der wenigen Reformschulen in Deutschland, erörtert im Gespräch mit Peter E. Kalb die Bedeutung und Notwendigkeit des Experimentierens in Schule und Unterricht. Er zieht ein Resümee zur Reformpädagogik in Deutschland und stellt sich der Frage, weshalb so wenig aus Bildungsexperimenten gelernt wird.

Referent: Prof. em. Dr. Dr. h. c. Oskar Negt
Sozialphilosoph und Mitbegründer der Glocksee-Schule in Hannover

Samstag, 14.02.2009

Moderation: Peter E. Kalb, Redakteur der Zeitschrift „Pädagogik“

13:30–15:00 Uhr

Wissen macht Quote! Sind Prinzipien des Kinder-TV unterrichtskompatibel?

„Was passiert, wenn...?“, „Und wie kommt es, dass...?“, „Was macht man als...?“ - Schon oft vor dem Vorschulalter verfolgen Kinder mit großem Interesse die Vorgänge ihrer Umgebung und wollen ihre Zusammenhänge ergründen. Welche Wissensfragen faszinieren und motivieren Kinder? Und wie nutzt man die Neugierde von Kindern für das Lernen? Ralph Caspers und Willi Weitzel erklären im deutschen Kinderfernsehen mit raffinierten Reportagen, originellen Experimenten und verständlichen Vorträgen die Welt. Gemeinsam mit den beiden beliebten TV-Moderatoren wird erörtert, wo Unterschiede und Gemeinsamkeiten bei der Arbeit in der Klasse und vor der Kamera zu finden sind.

Referent: Ralph Caspers
TV-Moderator der „Sendung mit der Maus“ und „Wissen macht Ah!“
Willi Weitzel
TV-Reporter der Sendung „Willi wills wissen“

Samstag, 14.02.2009

Moderation: Peter E. Kalb, Redakteur der Zeitschrift „Pädagogik“

15:00–16:30 Uhr

Zuhören muss man lernen! Förderung mit Clubs, Hörspielen und -büchern

Gekanntes Zuhören ist die Grundlage und Voraussetzung für Sprechen und Lesen, für Lernen und Verstehen, für Kommunikation und Dialog. In der pädagogischen Diskussion entstehen seit ein paar Jahren Projekte, Praxisbeispiele, Medien und Angebote der Weiterbildung, die wieder bewusst machen, dass Zuhören gelernt werden kann und muss. Erfahrungen zeigen außerdem, dass Kinder durch den Umgang mit regelmäßigen Zuhörangeboten mehr wahrnehmen, sich besser ausdrücken und konzentrieren können und achtsamer miteinander umgehen.

Referent: Martin Baltscheit

mehrfach ausgezeichnete Autor, Illustrator, Hörspielmacher und Sprecher – macht mit Lesestücken vor und nach der Diskussion Lust aufs Zuhören

Prof. Dr. Joachim Kahlert

Grundschulpädagogin an der LMU München, Leiter des Projekts „GanzOhrSein“ - berichtet aus der Hör- und Zuhörförderung in Schul- und Unterrichtspraxis

Daniela Arnu

Redakteurin beim Bayerischen Rundfunk, Stiftung Zuhören – stellt neue Hörbücher und Hörspiele für die Schule vor

Volker Bernius

Bildungsredakteur beim hr2, Fachbeirat der Stiftung Zuhören – erläutert die Zuhörförderung in Hörclubs (Projekt „Ohrenspitzen“)

Forum Unterrichtspraxis „Best-Practice“ für eine erfolgreiche Bildungsreform

Schulische Reformen brauchen gute schulpädagogische Konzepte und neue Ideen der Unterrichtsgestaltung - damit sie gelingen. Das „Forum Unterrichtspraxis“ ist auf der „didacta“ die Plattform, auf der innovative Projekte der Schulpraxis vorgestellt und neue methodische wie didaktische Ansätze zur Förderung von Lernprozessen diskutiert und weiterentwickelt werden sollen. Veranstaltet wird dieses „Best-Practice“-Forum vom Niedersächsischen Kultusministerium und dem VdS Bildungsmedien. Die 31 Vorträge, Präsentationen und Podiumsrunden geben Pädagogen aus allen Schularten Anregungen für die eigene Unterrichtsgestaltung und die Gelegenheit, mit Kollegen und Fachleuten Konzepte und Modellprojekte für die eigene Bildungspraxis auszuloten und zu diskutieren.

Schwerpunktt Themen des diesjährigen Forums beziehen sich auf die flexible Eingangsstufe der Grundschule, wie auf die Frage, wie Kinder individuell im Schulalltag gefördert werden können und wie das kooperative Lernen in heterogenen Klassen gelingen kann. Ferner wird es um die Frage gehen, wie die Ergebnisse der externen wie internen Schulevaluation im Schulalltag umgesetzt werden können und was die eigenverantwortliche Schule leisten kann. Abgerundet wird das Forum durch verschiedene Podiumsdiskussionen z.B. zum Thema „Zentrale Prüfungen“ und zur „Gewaltprävention in der Schule“ - mit vielen Bezügen zur Praxis.

Eingeladen wurden Experten aus der Lehrerfortbildung, der Erziehungswissenschaft und Medienpädagogik. So werden u.a. der Gießener Mathematikdidaktiker Albrecht Beutelspacher, der Schulentwickler und Lernmethodiker Heinz Klippert und der Kriminologe und Jugendforscher Christian Pfeiffer auftreten.

Zum Forum Unterrichtspraxis ist ein eigenes Programmheft erschienen, das über den VdS Bildungsmedien erhältlich ist. Zudem ist es als Download unter www.vds-bildungsmedien.de/veranstaltungen/forum-unterrichtspraxis zu finden.

VdS Bildungsmedien e.V.
 Zeppelinallee 33
 D-60325 Frankfurt am Main
 Internet: www.vds-bildungsmedien.de

Veranstalter: **VdS Bildungsmedien e.V.**

Kontakt: Petra Katharina Reinschmidt
 Telefon: +49 -69/703075
 Fax: +49 -69/70790169
 Email: verband@vds-bildungsmedien.de

Termin: **10.02.2009–14.02.2009**
 Uhrzeit: **10:00–18:00 Uhr**
 Ort: **Halle 16, Stand E20**

Dienstag, 10.02.2009

10:00–11:00 Uhr

mobiles lernen-21: Notebooks für Nieders@chsen

Seit dem Schuljahr 2002/2003 begleitet die Medieninitiative der niedersächsischen Landesregierung n-21 - Schulen in Niedersachsen online e.V. Schulen auf dem Weg zum Neuen Lernen durch den Einsatz von schülereigenen elternfinanzierten Notebooks. Kooperatives und eigengesteuertes Lernen sind in Notebookschulen längst keine Schlagworte mehr, sondern täglich erlebte Unterrichtsrealität. Die Realisierungsphase des n-21 Notebookprojektes hat unter dem Namen „1000 mal 1000: Notebooks im Schulranzen“ im Jahre 2003 mit 9 Pilotschulen begonnen, aus denen inzwischen 160 zum jetzigen Flächenprojekt „mobiles-lernen-21“ angemeldete Schulen geworden sind. Der Verein n-21 steuert und koordiniert das Notebook-Projekt seit nunmehr über fünf Jahren. In dem Beitrag sollen neben der hier skizzierten Initiierung und Entwicklung des Projekts vor allem dessen Gelingensbedingungen sowie die konkrete Unterrichtsrealität näher beleuchtet werden.

Referent: Herbert Jancke
 n-21: Schulen in Niedersachsen online e.V.

11:00–12:00 Uhr

Grundschuleltern aktivieren

Nicht nur die Kinder sind heterogen, auch deren Eltern. Wie können sich LehrerInnen zwischen allen Anforderungen - Kuschelschule, maximale Leistungserwartungen und gleichzeitig häufig defizitären Erziehungsleistungen des Elternhauses - bewegen? Weder Eltern noch Lehrerinnen können sich darauf beschränken, Forderungen zu stellen. Vielmehr gilt es, pädagogische Verantwortung gemeinsam wahrzunehmen.

Referent: Ulrich Hecker
 stellvertretender Vorsitzender des Grundschulverbandes und Schulleiter der Regenbogenschule in Moers

12:00–13:00 Uhr

Auszeiten-Programme in der Diskussion

Trainingsräume und ähnliche Programme für eine Auszeit vom Unterricht sind in den letzten Jahren in vielen Schulen etabliert worden. Es gibt aber auch zunehmend kritische Stimmen. In einem Kurzvortrag werden Trainingsraumprogramme und alternative Formen von Auszeiten vorgestellt sowie auch einige Kritikpunkte der Gegner. Anschließend soll eine ergebnisoffene Diskussion stattfinden, in die auch konstruktive Verbesserungsvorschläge einfließen können.

Referent: Dr. Gert Lohmann
 Altes Gymnasium in Oldenburg und Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Dienstag, 10.02.2009

13:00–14:00 Uhr

Vom Rechenmuffel zum Zahlenkünstler

Mathematik zum Anfassen: humorvoll, überraschend und einleuchtend. Professor Beutelspacher führt mathematische Experimente vor, die technisch ganz einfach sind, unmittelbar Fragen, Vorstellungen und Lösungen hervorrufen und die direkt im Unterricht einsetzbar sind. Wer sich überzeugen will, dass Mathematik höchst unterhaltsam sein kann, sollte gerade diesen Vortrag nicht versäumen.

Referent: Prof. Dr. Albrecht Beutelspacher

Mathematiker an der Justus-Liebig-Universität Gießen und Direktor des Mathematikums

14:00–15:00 Uhr

Niedersächsisches Bildungsnetz

Das Niedersächsische Bildungsnetz soll eine Verbesserung von Unterricht und Lehre ermöglichen durch die Qualifizierung der Schülerinnen und Schüler für die Informations- und Wissensgesellschaft, den vereinfachten Zugang zu digitalen Unterrichtsmedien (kommerzielle und nicht-kommerzielle Lehr- und Lerninhalte) und deren Erschließung, die Vernetzung der Bildungslandschaft und die Harmonisierung bestehender Systeme. Ein wichtiger Beitrag hierfür ist die Bereitstellung von Lernressourcen und Materialien über den Elixier-Verbund der deutschen Bildungsserver (Elaborated Lists in XML for Internet Educational Ressources), den diese in den Jahren 2006 und 2007 entwickelt haben. In diesem Projekt wurde eine standardisierte Schnittstelle für den Austausch von Daten zwischen den deutschen Bildungsservern geschaffen. Hierzu gehört die Bereitstellung eines Pools von Metadaten über bildungsrelevante Onlinere Ressourcen im Internet zur gemeinsamen Nutzung in Unterricht und Lehre. Durch eine Integration in das Bildungsnetz, in die Redaktionssysteme, die Online-Recherche und durch die Einbindung in Arbeitsumgebungen wird eine weitere Verbreitung erreicht.

Referent: Horst Eysel

Niedersächsisches Landesamt für Lehrerbildung und Schulentwicklung - Medien- und Computerzentrum

Dr. Friedhelm Schumacher

FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht

Dienstag, 10.02.2009

15:00–16:00 Uhr

Zeit- und Selbstmanagement für Lehrende

– **Keine Zeit? Meine Zeit!** –

– Wie finde ich als Lehrende/r eine individuelle Balance bei Zeitnot und Stress im Berufsalltag?

– Wie soll die Vielfalt der Anforderungen - das „Immer mehr!“ und „Immer besser!“ – in meinem Leben noch Platz finden?

– Wie gewinne ich größere Ausgewogenheit zwischen den Belastungen der Arbeit und den Wünschen und Pflichten der Privatsphäre?

Der Vortrag stellt vielfältige, erprobte Hilfen speziell für Pädagogen vor, die für ein rhythmisiertes und damit effektiveres Arbeiten sorgen. Es werden jedoch keine raffinierten Zeitmanagement-Tricks vermittelt, sondern vielmehr geht es darum, einen ganz spezifischen, individuellen Weg aufzufinden, der ein Gleichgewicht zwischen den oft schwierigen Bedingungen und persönlichen Präferenzen anstrebt und Freiräume für das Wesentliche der Schularbeit und der persönlichen Regeneration eröffnet. Der Fokus liegt dabei auf befriedigenden Qualitätszeiten vor den alltäglichen Dringlichkeiten, der zu veränderten Handlungsweisen im Alltag motiviert und Impulse für neue Sichtweisen fördert.

Referent: Dr. Dagmar Rohnstock

Mediationsbeauftragte der Ev. Schulstiftung in Berlin und Brandenburg, Lehrerin, Mediatorin BM, Trainerin für Stress-, Zeit- und Konfliktmanagement

16:00–17:00 Uhr

Hochbegabung fördern – Kooperationsverbünde

Die Hochbegabungsförderung ist in Niedersachsen schulgesetzlich verankert. An inzwischen 80 spezialisierten Standorten sind durch die Zusammenarbeit unterschiedlicher Schulen Schulverbünde mit dem Ziel entstanden, Hochbegabungen von der Grundschule an zu fördern und zu begleiten; sie arbeiten zudem mit Kindertageseinrichtungen zusammen. Leitziel ist es dabei, Hoch-/Begabungen früh- und rechtzeitig zu erkennen, anzuerkennen und zu verstehen, individuell zu fördern, lebensnah zu entwickeln und umfassend zu integrieren. Die Kooperationsverbünde „Hochbegabung fördern“ erhalten für zusätzliche Vorhaben und Angebote Lehrerstunden. Die Schulen sollen sich untereinander beraten und unterstützen, um ihre Kompetenzen zu stärken und auch für umliegende Schulen zu Ansprechpartnern zu werden. Unterstützung erhalten sie dabei durch Beratungsteams bei der Landesschulbehörde. Besondere Bedeutung hat der Dialog mit den Eltern hochbegabter Kinder, denn es ist unverzichtbar, die besondere Lern- und Leistungsfähigkeit gemeinsam einzuschätzen und die Entwicklungsbegleitung dieser Kinder als gemeinsame pädagogisch-psychologische Aufgabe zu verstehen und wahrzunehmen.

Referent: Jürgen Bock

Otto-Hahn-Gynasium in Springe

Margret Stobbe

Niedersächsisches Kultusministerium

Mittwoch, 11.02.2009

10:00–11:00 Uhr

Flexible Eingangsstufe

Seit 2003 können die Grundschulen in Niedersachsen eine sogenannte „Flexible Eingangsstufe“ führen. Das bedeutet, dass je nach Eingangsvoraussetzungen und Lernentwicklung die Kinder die ersten beiden Schuljahre in einem, zwei oder drei Schuljahren durchlaufen können. Zurückstellungen von der Einschulung gibt es nicht mehr. Derzeit arbeiten 52 Grundschulen mit diesem Modell. Themenüberblick:

- Wie wird die Eingangsstufe organisatorisch umgesetzt?
- Welche pädagogischen Erfahrungen wurden bisher gemacht?
- Kann die flexible Eingangsstufe dem Ziel einer stärkeren Individualisierung der Einschulung gerecht werden?

Referent: Michael Leonhard

Rektor der Gebrüder-Körting-Schule in Hannover

11:00–12:00 Uhr

Digitale Schulbank

Auf der Digitalen Schulbank, kurz Dischba, werden Texte, Bilder, Töne und Filme im alltäglichen Unterricht erschlossen, aufbereitet und präsentiert. Eine Verknüpfung mit den alten Werkzeugen herkömmlicher Schulbänke besteht. Die Arbeit wird vorwiegend auf einer standardisierten Oberfläche mit schulspezifischen Werkzeugen (Software SMART Notebook) durchgeführt. Dabei werden nicht nur Unterrichtsmedien aus externen Quellen verarbeitet, sondern auch eigene Produkte der Schülerinnen und Schüler (Text, Ton, Bild, Film). Dischba ist der Ort des Zusammenfließens der Informationen in der Schule und zu Hause, an dem konzentriert und strukturiert gearbeitet wird. Die mediendidaktische Konzeption wird am Beispiel des Medienkonzepts vom Grottefend-Gymnasium Münden vorgestellt und an der Praxis reflektiert. Beispielhaft soll darüber hinaus deutlich gemacht werden, wie tief ein integrativer Ansatz in das Schulprogramm und die Schulqualitätsentwicklung verwurzelt sein muss.

Referent: Ulrich Gutenberg

Medienpädagogischer Berater Kreismedienzentrum Göttingen und Lehrer am Grottefend-Gymnasium in Münden

Mittwoch, 11.02.2009

12:00–13:00 Uhr

Qualitätsentwicklung im Schulwesen – die Schule im Spannungsverhältnis zwischen Eigenverantwortung und staatlicher Steuerung

Die Schule ist im Rahmen der Rechts- und Verwaltungsvorschriften selbstständig in der Planung und Durchführung des Unterrichts und des Schullebens, in der Erziehung und in der Verwaltung ihrer eigenen Angelegenheiten. So oder ähnlich bestimmen es die Schulgesetze der Länder. Im Zeichen der „Qualitätssicherung“ führt der Staat andererseits Bildungsstandards wie auch zentrale Abschlussprüfungen ein und lässt die pädagogische Qualität der Einzelschule durch eine Schulinspektion evaluieren. Was bleibt da von schulischer Selbstständigkeit übrig? Prof. Avenarius erörtert den rechtlichen Spannungsbogen zwischen eigenverantwortlicher Schule und staatlichen Maßnahmen der Qualitätssicherung. Aus Sicht der Schulpraktika wird der Praxisalltag von Herrn Jungenkrüger beleuchtet, Erfahrungen und Wünsche einer Eigenverantwortlichen Schule werden vorgestellt.

Referent: Prof. Dr. jur. Hermann Avenarius

Professor für öffentliches Recht und Verwaltung am Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung in Frankfurt am Main

Friedrich Jungenkrüger

Schulleiter am Gymnasium am Bötschenberg in Helmstedt

13:00–14:00 Uhr

Handy – lieb und teuer

Die Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen stellt das landesweite Präventionsprojekt zum Thema „Handy - lieb und teuer“ vor. Mädchen und Jungen im Alter von ca. 12 bis 18 Jahren sollen umfassend über die Gefahren, die der Umgang mit dem Handy birgt, aufgeklärt werden. Dabei steht das Thema verantwortungsbewusster Umgang mit Mobiltelefonen und mit kostenpflichtigen Internetangeboten im Mittelpunkt. Die Medien- und Handykompetenz von Kindern und Jugendlichen soll gestärkt werden, damit sie kritischer mit kostenpflichtigen Angeboten umgehen können. Um an die Ursachen eines unreflektierten Konsums zu gelangen, sollen Elemente der Konsumpädagogik mit in die Präventionsarbeit einbezogen werden. Dank der finanziellen Unterstützung durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit ist die Projektarbeit in den Schulen kostenlos.

Referent: Tanja Opitz

Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen

Mittwoch, 11.02.2009

14:00–15:00 Uhr

Kompetenzorientiert unterrichten - Netzwerkarbeit in NRW

Ausgehend von den Kennzeichen eines kompetenzorientierten Unterrichts und dessen Implementierung gibt der Referent Einblick in die Struktur, Zielsetzung und Handlungsfelder der vom Ministerium für Schule und Weiterbildung in NRW initiierten Netzwerke „Fachliche Unterrichtsentwicklung in der Sekundarstufe I“. Die von unterschiedlichen Akteuren getragenen Netzwerke bieten den Lehrpersonen vor Ort konkrete Hilfestellungen bei der Umsetzung eines kompetenzorientierten Unterrichts. Am Beispiel des Unterrichtsfaches Geographie gibt der Referent einen Einblick in die Arbeit des Netzwerks - von der Gestaltung eines kompetenzorientierten schulinternen Curriculums bis hin zur konkreten Unterrichtsreihe, neuen Aufgabenkultur und Kompetenzdiagnostik.

Referent: Prof. Dr. Michael Hemmer
Institut für Didaktik der Geographie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

15:00–16:00 Uhr

Die Mechatronikbox als ganzheitliche Lernumgebung

Die Mechatronikbox ist eine rechnergesteuerte Handhabungseinrichtung. Sie wird als komplexer Lernträger im beruflichen Unterricht eingesetzt. Das Handhabungssystem umfasst eine 3-Achsen-Lineareinheit und eine SPS basierte Steuerung. Durch diesen Aufbau ist der Lernträger für die Ausbildung industrieller Metallberufe ebenso geeignet wie für Ausbildungsberufe mit primär elektro- und automatisierungstechnischen Inhalten. Der hohe Komplexitätsgrad der Anlage ermöglicht vielseitige handlungsorientierte Lernsituationen auf unterschiedlichem Niveau. Dabei lassen sich sowohl fertigungs- als auch steuerungs- und systemtechnische Inhalte sinnvoll miteinander verbinden. Die Mechatronikbox wird neben der schulischen auch in der betrieblichen Ausbildung eingesetzt. So nutzen die VW-Coaching GmbH wie auch andere Betriebe das System bereits erfolgreich in den genannten Ausbildungsberufen. Dies trägt zu einer engeren Verzahnung betrieblicher und schulischer Ausbildung bei und fördert die Kooperation der Dualpartner. Im Rahmen des Vortrags werden der Lernträger Mechatronikbox, das zugehörige didaktische Konzept, ausgewählte Lernsituationen sowie laufende und abgeschlossene Projekte zu diesem Thema vorgestellt.

Referent: Ralf Bänisch
BBS Neustadt a. Rbge.
Dr. Thomas Kohlmeier
BBS Neustadt a. Rbge.
Jan Künzel
BBS Neustadt a. Rbge.
Sascha Rost
VW-Coaching GmbH

Mittwoch, 11.02.2009

16:00–17:00 Uhr

Schüler individuell im Schulalltag fördern und fordern

Die große Streuung der Lernvoraussetzungen und Begabungen hat alle Schulformen erreicht. Mit dieser zunehmenden Heterogenität der Lerngruppen wird die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler immer wichtiger. Für den Lernerfolg der Schüler sollten Phasen gemeinsamen und kooperativen Unterrichts durch Phasen individualisierten Unterrichts flexibel ergänzt werden, da die Förderung in leistungsdifferenzierten Gruppen im Schulalltag eine Ausnahme ist. Es werden anhand konkreter Beispiele Möglichkeiten aufgezeigt, wie Schüler individuell im Rahmen des Unterrichts und durch Zusatzangebote erfolgreich gefördert werden können.

Referent: Dr. Astrid Budwach
IGS Schaumburg in Stadthagen

Donnerstag, 12.02.2009

10:30–12:00 Uhr

**„Willst du jetzt eins auf die Schnauze oder später?“
Deeskalation und Gewaltprävention als Bildungsaufgabe für
Schule und Jugendhilfe**

In Schulen und Einrichtungen der Jugendhilfe kommt es immer wieder zu Eskalationen und Situationen der Bedrohung - sowohl zwischen Jugendlichen als auch zwischen Mitarbeiter/innen und Jugendlichen. In diesem Vortrag soll ein Einblick vermittelt werden, woran sich Alltagsgewalt erkennen lässt und wie mit Gewalt und Eskalationen umgegangen werden kann, welche Flucht- und Interventionsmöglichkeiten es gibt. Angesprochen werden Lehrer/innen und Mitarbeiter/innen in Einrichtungen der Sozialarbeit.

Referent: Prof. Dr. Michael Behnisch
Fachhochschule Frankfurt am Main
Regina Bien
Gleichstellungsbeauftragte der Samtgemeinde Bersenbrück
Michael Geringhoff
Leiter des Jugendinformations- und -beratungszentrum (Jib) in Münster/Westfalen
Günther Kruse-Joachim
Schulleiter der Grund- und Hauptschule Engter, Projektmitarbeiter bei „PaC Prävention als Chance“
Jan Rathjen
Präventionsrat Bramsche, Projektmitarbeiter bei „PaC Prävention als Chance“

Donnerstag, 12.02.2009

12:00–13:00 Uhr

SchulRecht gibt Sicherheit!

Praxisnah und ohne schwer verständliches Juristendeutsch erfahren Zuhörer und Zuhörerinnen hier die wichtigsten rechtlichen Vorgaben über 3 aktuelle Problemfelder des Lehrerberufs. An konkreten Fallbeispielen werden erläutert:

- Die Aufsichtspflicht, rechtliche Anforderungen an Lehrkräfte
 - Die wichtigsten Regelungen des Urheberrechts für die Schulpraxis
 - Die „Bewertung“ bzw. Cybermobbing von Lehrkräften im Internet
- Die Kenntnis des rechtlichen Rahmens und der darin enthaltenen Spielräume gibt den Lehrkräften Sicherheit in schwierigen Situationen und erweitert ihre Handlungsmöglichkeiten in der täglichen Schulpraxis. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Referent: Dr. jur. Günther Hoegg

Schulrechtsexperte, nicht nur Jurist, sondern auch Lehrer an einer nds. Schule, ehem. Gastdozent an der Universität Oldenburg, Verfasser schulrechtlicher Publikationen, Seminare zum Schulrecht für Lehrer

13:00–14:00 Uhr

Qualitätsentwicklung in berufsbildenden Schulen (EFQM)

An konkreten Beispielen aus der schulischen Qualitätsentwicklung einer berufsbildenden Schule wird die Einbindung des EFQM-Modells in den zyklischen Entwicklungsprozess aufgezeigt. Ausgehend vom Leitbild und Schulprogramm wird die Bedeutung und gegenseitige Abhängigkeit der drei Säulen der Schulentwicklung

- Unterrichtsentwicklung
 - Organisationsentwicklung
 - Personalentwicklung
- vorge stellt.

Referent: Gisela Grimme

Schulleiterin der Elisabeth-Selbert-Schule in Hameln

Susanne Hoffmann

Qualitätsbeauftragte der Elisabeth-Selbert-Schule in Hameln

Donnerstag, 12.02.2009

14:00–15:00 Uhr

Portfolio: Medienkompetenz

Medienbildung wird in Kerncurricula und Bildungsstandards vielfach eingefordert. Dennoch gibt es an den Schulen das Fach „Medienkunde“ nicht. Die entsprechenden Inhalte sollen in den klassischen Schulfächern aufgegriffen und vermittelt werden. Es stellt sich die Frage nach der Organisation und Dokumentation solchen Unterrichts. Das bereits seit mehreren Jahren in der Schulpraxis erprobte Portfolio:Medienkompetenz ermöglicht es, Projekte aus dem Bereich der Medienbildung fächerübergreifend zu dokumentieren. Gleichzeitig bietet dieses Werkzeug die Möglichkeit, Schüler über ihr Lernen reflektieren zu lassen. In dieser Präsentation sollen das Portfolio und seine Verwendung erläutert und Anregungen zur Praxis gegeben werden. Seit 2008 gibt es einen Leitfaden zur Implementierung des Portfolio:Medienkompetenz an der Schule und Online-Formulare, die ebenfalls vorgestellt werden.

Referent: OStR'n Claudia Wilholt-Keßling

Viktoria-Luise-Gymnasium in Hameln

15:00–16:00 Uhr

Kooperatives Lernen**– Anregungen und Strategien für den Fachunterricht –**

Die wachsende Heterogenität in den Klassenzimmern zwingt zu einer Ausweitung des kooperativen Lernens. Kooperatives Lernen ist effektiv, bringt Lehrerentlastung und fördert die Integration unterschiedlicher „Lerntypen“ – vorausgesetzt, die Zusammenarbeit der Schüler verläuft konstruktiv! Im Vortrag werden bewährte Methoden der Teambildung und Teamentwicklung vorgestellt. Im Vordergrund steht die Teamarbeit im Fachunterricht.

Referent: Dr. Heinz Klippert

Methodiker und Schulentwickler am Erziehungswissenschaftlichen Fort- und Weiterbildungsinstitut der Evangelischen Kirche in Rheinland-Pfalz, Landau

Donnerstag, 12.02.2009

16:00–17:00 Uhr

Das letzte Kindergartenjahr als Brückenjahr zur Grundschule

Der Übergang vom Kindergarten in die Grundschule stellt für alle Kinder ein Lebensereignis mit besonderen Herausforderungen dar. Aber nicht nur die Kinder sondern auch ihre Familien haben diesen Übergang zu bewältigen. Als Eltern von Schulkindern werden sie mit ganz neuen Aufgaben konfrontiert. Kindertageseinrichtungen und Schulen können durch jeweils altersangemessene individuelle Förderung einen wichtigen Beitrag zum Gelingen dieses Übergangs leisten, wenn die Bildungsziele und Bildungsinhalte von Kindertageseinrichtungen und Schulen aufeinander abgestimmt sind. Ziel des „Brückenjahres“ ist es deshalb, die Anschlussfähigkeit von Kindergarten und Schule bezogen auf den Bildungsverlauf der Kinder zu verbessern. Kindergarten und Schule werden ein gemeinsames Bildungsverständnis entwickeln. Dafür sollen Elternhaus, Kindertageseinrichtungen und Schulen eng zusammenarbeiten mit dem Ziel, das Recht jedes Kindes auf Bildung und Erziehung bestmöglich zu verwirklichen.

Referent: Silvia Schneider-Döring
Niedersächsisches Kultusministerium
Martina Wandelt
Niedersächsisches Kultusministerium

Freitag, 13.02.2009

10:30–12:00 Uhr

Teaching for Life - Über Prüfungskultur und guten Unterricht

Immer mehr Bundesländer führen zentrale Prüfungen ein - mit Folgen für den Unterricht, der insbesondere dort, wo entsprechende Erfahrungen mit zentralen Prüfungen fehlen, nicht selten angelegt wird auf ganzjährige Prüfungsvorbereitung. Die Diskussion versucht eine Beschreibung der Situation und diskutiert die Frage, ob und wie zentrale Prüfungen guten Unterricht befördern (können).

Referent: Dr. phil. h.c. Christoph Edelhoff
Vorsitzender von „The English Academy“, Braunschweig
LMR Heiner Hoffmeister
Referatsleiter im Niedersächsischen Kultusministerium
Prof. Dr. Olaf Köller
Direktor des Institutes zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen an der Humboldt-Universität zu Berlin
Karl Starkebaum
Kommissionsmitglied zur Erstellung von Prüfungsarbeiten beim Niedersächsischen Kultusministerium

Freitag, 13.02.2009

12:00–13:00 Uhr

Berufsorientierung und Berufsvorbereitung

Der Wandel beruflicher Bildung erfordert gerade zur beruflichen Integration und Stabilisation von benachteiligten Jugendlichen veränderte berufspädagogische Konzepte. Produzierendes Lernen an den Berufsbildenden Schulen Fredenberg Salzgitter (ProSa) ist ein praxisnahes, produktionsorientiertes Bildungsangebot für Schulabbrecher, schulumüde Jugendliche, Jugendliche ohne Ausbildungsplatz, arbeitslose Heranwachsende unserer Region. Unsere erklärte pädagogische Absicht im Ausbildungsteam ist es, durch Effekte der Sozialkompetenzförderung die Ausbildungs- und Berufsreife im Prozess der Berufsorientierung und -vorbereitung durch eine zeitpunktgenaue Arbeit (Arbeitsalltagsrealität) zu stabilisieren bzw. zu erhöhen. Ein Entwickeln von Fähigkeiten und Fertigkeiten, ein Orientieren und Motivieren für eine realistische berufsweltliche Perspektive in unserem regionalen Gesamtsystem der Salzgitteraner Arbeitswelt ist intendiert.

Referent: Heike Bickmann
Abteilungsleiterin an den Berufsbildenden Schulen Fredenberg in Salzgitter
Martin Zeisbrich-Würfel
Teamleiter Produktionsschule an den Berufsbildenden Schulen Fredenberg in Salzgitter

13:00–14:00 Uhr

Störenfriede im Unterricht

Schülerinnen und Schüler mit ADHS stören erfahrungsgemäß den Unterricht erheblich. Wenn dann noch soziale Probleme oder oppositionelles Verhalten dazu kommen erreichen auch verständnisvollste Lehrkräfte schnell die Grenzen ihrer Geduld. Nur ein Bündel von aufeinander abgestimmten Maßnahmen aus dem didaktischen, erzieherischen, unterrichtlichen und verhaltensorientierten Bereich kann dann Abhilfe schaffen.

Referent: Prof. Dr. Kurt Czerwenka
Leiter des Instituts für Schul- und Hochschulforschung der Leuphana Universität Lüneburg sowie Leiter des Projektes Leuphana Sommerakademie

Freitag, 13.02.2009

14:00–15:00 Uhr

Musik - Bewegung - Sprache Zur ganzheitlichen Förderung von Kindern

Körper und Bewegung, Rhythmus und Musik gehören unmittelbar zusammen. Über sie teilt sich das Kind mit und gewinnt gleichzeitig wichtige Erfahrungen über sich selbst, seine soziale und materiale Umwelt. Sie stehen auch mit der Sprachentwicklung in unmittelbarer Beziehung. Sprachliche Kompetenzen können über Musik und Bewegung in lustvoller Weise unterstützt werden. In dieser Veranstaltung wird dies sowohl theoretisch wie auch praktisch vorgestellt.

Referent: Reinhard Horn

Kinderliedermacher, Lippstadt

Prof. Dr. Renate Zimmer

Professorin für Sportwissenschaft an der Universität Osnabrück, Erziehungswissenschaftlerin mit dem Schwerpunkt Frühe Kindheit, Autorin vieler Bücher zu Bewegungserziehung, Psychomotorik, Tanz Der Kinderchor „Die Ohrwürmer“ aus Holle (Leitung: Tanja Jacobi)

15:00–16:00 Uhr

Sonderpädagogische Förderung in der Grundschule am Beispiel der Region Hannover Nordwest

Seit 1998 arbeiten im Nordwesten von Hannover Grundschulen und Förderschulen in einem regionalen Integrationskonzept zusammen. Ziel des Konzepts ist es, möglichst alle Kinder der Region in den dort bestehenden Grundschulen zu unterrichten und zu fördern. Mit dem regionalen Integrationskonzept wird eine flächendeckende Umstrukturierung des Systems sonderpädagogischer Hilfen zu mehr gemeinsamem Unterricht und einer frühzeitigen präventiven und stützenden Förderung der Kinder angestrebt. Die sonderpädagogische Grundversorgung stellt als eine sonderpädagogische Organisationsform den Kern des regionalen Konzepts dar. Dem zuständigen Förderzentrum werden für die Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Problemen beim Lernen, im emotionalen und sozialen Bereich und in der Sprache und beim Sprechen in der Grundschule dauerhaft zusätzliche Stunden sonderpädagogische Förderung zur Verfügung gestellt. Die inhaltliche Arbeit (Umsetzung an der Grundschule, Zusammenarbeit der verschiedenen Professionen) und die strukturelle und organisatorische Umsetzung (Unterstützungssysteme, Kooperationspartner) sollen Schwerpunkte dieser Veranstaltung sein.

Referent: Dirk Reiche

Rektor an der Paul-Dohrmann-Schule - FöS LE in Hannover

Freitag, 13.02.2009

16:00–17:00 Uhr

Externe und interne Evaluation – Erfahrungen aus der Schulpraxis

Das zentrale Instrument zur externen Evaluation der Qualität jeder Einzelschule in Niedersachsen ist die Niedersächsische Schulinspektion. Sie überprüft die Schulen anhand der Kriterien des Orientierungsrahmens Schulqualität.

Alle niedersächsischen Schulen führen neben dieser externen Evaluation interne Evaluationen mit geeigneten Instrumenten (z.B. SEIS oder EFQM) durch. Beide Evaluationsformen beanspruchen, die Schulen in ihrer jeweiligen Qualitätsentwicklung zu unterstützen. Daraus ergeben sich Fragestellungen:

- Wie hat die Schule die Schulinspektion erlebt?
- Wie ist das Verhältnis von Selbst- und Fremdeinschätzung der Schule?
- Wie geht die Schule mit Evaluationsergebnissen um?
- Welche Impulse geben die verschiedenen Evaluationsformen der schulischen Qualitätsentwicklung?

Referent: Andreas Stein

Gymnasium Vechelde

Samstag, 14.02.2009

11:00–12:00 Uhr

Verschiedenheit nutzen Heterogenität als Herausforderung

Das muss kein Alptraum für die Lehrkraft sein, wenn 15 Schüler/innen in der Klasse eine unterschiedliche Herkunft haben, eine unterschiedliche religiöse Orientierung, unterschiedliche Muttersprachen. In der Verschiedenheit kann eine pädagogische Chance liegen, die entfaltet sein will. Die frühere pädagogische Leiterin der Laborschule Bielefeld berichtet über Beispiele aus ihrer schulischen Praxis.

Referent: Dr. Annemarie von der Groeben

bis 2006 Didaktische Leiterin der Bielefelder Laborschule, jetzt tätig in der Lehrerbildung und Fortbildung, Redaktionsmitglied von „Pädagogik“

Samstag, 14.02.2009

12:00–13:00 Uhr

Vom Lesemuffel zur Leserratte - Leseförderung für Risikoschüler/innen

Wie kann man Schüler/innen im Lesen fördern, die wenig oder gar keine Lesemotivation haben, die schlecht lesen können und für die der normale Deutschunterricht eine Qual und Überforderung zugleich ist? Mit welchen Lesestoffen, Themen und Methoden sind die Lesemuffel zu „packen“? Im Vortrag werden zahlreiche unterrichtliche und außerunterrichtliche, teilweise auch sehr ungewöhnliche Bausteine zur Leseförderung für Lesemuffel, vor allem in der Sekundarstufe, vorgestellt.

Referent: Marc Böhmann

Dipl.-Päd., Hauptschullehrer, Herausgeber der Beltz-Arbeitsheftreihe „Lesen. Verstehen. Lernen“

13:00–14:00 Uhr

Medienpädagogische Arbeit an Ganztagschulen in Niedersachsen

Gemeinsam mit dem Niedersächsischen Kultusministerium und dem Landesamt für Lehrerbildung und Schulentwicklung führt die Niedersächsische Landesmedienanstalt das Projekt „Medienpädagogische Arbeit an Ganztagschulen“ durch. Für die Dauer von einem Schuljahr erhalten jeweils 12 Ganztagschulen in Niedersachsen konkrete Unterstützung bei der Planung und Umsetzung von Medienprojekten. Durch den Einsatz von Medienpädagogen und durch die Bereitstellung von Qualifizierungsangeboten der multimediamobile der NLM soll dazu beigetragen werden, schulische Medienkonzepte zu entwickeln und medienpraktische Arbeit mit den neuen digitalen Medien als festen Bestandteil von Angeboten an Ganztagschulen zu integrieren.

Referent: Lorenz Preuß

Referent in der Niedersächsischen Landesmedienanstalt (NLM)

14:00–15:00 Uhr

Medienkonsum und Schulleistung - aktuelle Befunde aus KFN-Schülerbefragungen

Seit 2004 untersucht das Kriminologische Forschungsinstitut Niedersachsen mit verschiedenen Methoden die Frage, wie sich Mediennutzung auf Schulleistungen von Kindern und Jugendlichen auswirkt. Die Befunde weisen überraschend deutliche Parallelen zu den Ergebnissen der drei PISA-Studien auf. Bereits als Viertklässler verfügen die „PISA-Verlierergruppen“ in ihren Kinderzimmern über eine erheblich größere Ausstattung mit Fernseher, Spielkonsole und Computer als ihre jeweilige Gegengruppe. Als Folge dessen weisen sie schon als 10-Jährige und später als 15-Jährige einen weit höheren und auch inhaltlich problematischeren Medienkonsum auf als ihre bei PISA besser abscheidenden Vergleichsgruppen. Die Befunde eröffnen viel versprechende Perspektiven dafür, wie man die schulischen Leistungen der PISA-Verlierer nachhaltig verbessern könnte.

Referent: Prof. Dr. Christian Pfeiffer

Direktor des Kriminologischen Forschungsinstitutes Niedersachsen e.V. (KFN), Hannover

**Forum „didacta aktuell:
Wirtschaft – Bildung – Verantwortung“**

Der Didacta Verband der Bildungswirtschaft veranstaltet auch 2009 wieder das Forum „didacta aktuell: Wirtschaft – Bildung – Verantwortung“.

Auf Einladung des Didacta Verbandes bringen sich dort jedes Jahr Repräsentanten von Wirtschaftsunternehmen und –verbänden, namhaften Stiftungen, Bildungsinstitutionen, Medienanstalten und Gewerkschaften sowie Vertreter des öffentlichen Lebens in prominentem Rahmen in die Debatte über aktuelle bildungspolitische Brennpunkthemen ein.

Doch wird auf dem Forum „didacta aktuell“ nicht nur über Bildung gesprochen, sondern es werden auch konkrete Bildungsprojekte vorgestellt, und es sind Menschen zu Gast, die sich in beispielhafter Weise für Bildung stark machen.

Veranstalter: **Didacta Verband e.V.**

Kontakt: Dr. Bärbel Beck

Telefon: +49 6151 3911949

Fax: +49 6151 319144

Email: beck@didacta-verband.deTermin: **10.02.2009–14.02.2009**Ort: **Halle 15, Stand A08**

Dienstag, 10.02.2009

Moderation: Oliver Baumann, Projektleitung KOOPERATIVE BERLIN, Kulturproduktion

11:00–11:45 Uhr

**Bildung konkret
KOOPERATIVE BERLIN
KULTURPRODUKTION****Deine Geschichte: Lernen, Machen, Publizieren**

Bildungsportal mit Workshops und einem Wettbewerb zum Thema deutsch – deutsche Geschichte

Die Projektinitiatoren von „Deine Geschichte“ präsentieren das Projekt, ausgewählte Schülerbeiträge und berichten gemeinsam mit Schülern und Lehrern, welche Erfahrungen mit dem Online-Portal sowie den bundesweiten Workshops gemacht wurden.

12:00–12:45 Uhr

**Podiumsdiskussion
FOCUS SCHULE****Die besten Strategien für den Schulerfolg**

Adolf Timm, Pädagoge und Autor im Gespräch mit Mathias Brüggemeier, Stellvertretender Chefredakteur FOCUS-SCHULE

13:00–13:45 Uhr

**Podiumsdiskussion
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)
Hauptvorstand
Bildungsfinanzierung:****Zwischen Anspruch und Wirklichkeit – trotz Sonntagsreden:****Das deutsche Bildungswesen ist unterfinanziert.**

In kaum einem Themenfeld klaffen Anspruch und Wirklichkeit so sehr auseinander wie in der Bildungspolitik. Keine Sonntagsrede, in der nicht betont wird, dass mehr Geld in Kindergärten, Schulen, Hochschulen und Weiterbildungseinrichtungen investiert werden muss. Doch der Alltag sieht anders aus. Die Ausgaben für Bildung in Deutschland sinken - gemessen am Bruttoinlandsprodukt. Wie hoch ist der finanzielle Bedarf für ein besseres Bildungswesen? Antworten auf diese Frage diskutieren:

- Dr. Roman Jaich, European Institute for Globalisation Research
- Ulrich Thöne, Vorsitzender der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft

Dienstag, 10.02.2009

14:00–14:45 Uhr

**Podiumsdiskussion
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)
Hauptvorstand
Bildung ist Mehrwert!****Die gesellschaftliche Wertschätzung des Lehrerberufs**

Bildung erfährt in der Politik eine hohe Wertschätzung. Das Image von Lehrerinnen und Lehrern ist allerdings scheinbar nicht das Beste. In den nächsten Jahren wird es einen enormen Lehrermangel geben. Was muss geschehen, damit der Beruf wieder attraktiv wird? Dabei wird auch eine Rolle spielen, wie die im Februar 2009 geführten Tarifverhandlungen für die Beschäftigten in Schulen ausgehen. Die GEW stellt ihre Positionen zur Diskussion.

- Ilse Schaad, Hauptvorstand der GEW, Leiterin des Vorstandsbezirks Angestellten- und Beamtenpolitik, diskutiert mit Besucherinnen und Besuchern der Bildungsmesse
- Rüdiger Heitefaut, GEW-Landesverband Niedersachsen

Moderation: Wilfried Wolfgang Steinert, Schulleiter der Waldhofschule Templin

15:00–15:45 Uhr

**Bildung konkret
HOFFBAUER-NETZWERK BILDUNG FÜR ALLE IN TEMPLIN-
WALDHOFSCHULE
EINE SCHULE FÜR ALLE!**

Individuelles Lernen und individuelle Förderung für alle Kinder. Das ist das Ziel der Waldhofschule Templin. Seit Sommer 2003 lernen und leben in der Waldhofschule Schülerinnen und Schüler aller Bildungsgänge: Hochbegabte oder in der geistigen oder körperlichen Entwicklung beeinträchtigte Kinder, unauffällige oder anstrengende Kinder – alle lernen gemeinsam in gemischten Klassen.

Die Philosophie der Waldhofschule wird von allen gelebt: Wir brauchen alle, wir bleiben zusammen, niemand bleibt zurück, niemand wird beschämt. Darüber sprechen:

- Antje-Angela Uibel, Stellvertretende Schulleiterin, Fachberaterin in der Uckermark und im Barnim für den sonderpädagogischen Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- Cornelia Michaelis, Grundschullehrerin
- Sabine Grams, Elternteil und Vorsitzende der Schulkonferenz
- Zwei Schülerinnen oder Schüler der Waldhofschule

Dienstag, 10.02.2009

Uhrzeit/Ort

Inhalte

16:00–16:45 Uhr

Bildung konkret
Life Kinetik**Sanfte Bewegung hält Geist und Körper fit!**

Kleine Bälle, große Wirkung: Dass sich zwei Partner gegenüberstehen und abwechselnd einen Ball zuwerfen, ist vielleicht nichts Ungewöhnliches. Wenn aber der eine dem anderen beim Werfen – etwa durch Zurufen von Zahlen oder Farben – vorgibt, mit welcher Hand er den Ball fangen muss, kommen die kleinen grauen Zellen schnell in Fahrt. Und wenn der Fänger dann auch noch gleichzeitig mit dem gegengleichem Bein einen Schritt nach vorne oder nach hinten machen soll, ist der Spaß programmiert.

Josef Bauer und N.N. stellen das Projekt „Life Kinetik“ in Aktion vor

Mittwoch, 11.02.2009

10:00–10:30 Uhr

Bildung persönlich**Prof. Dr. G. Ziegler im Gespräch mit Carola Pfeiffer**

„In der Schule war ich ein Streber“, sagt Günter Ziegler von sich selbst. Wie sollte es auch anders sein für einen jungen Mann, der mit 31 Professor wurde, mit Wissenschaftspreisen überhäuft wurde und in den letzten drei Jahren Präsident der Deutschen Mathematiker-Vereinigung war? Doch weit gefehlt. Der Organisator des Jahres der Mathematik 2008 will so gar nicht dem Klischee des verstaubten Mathematikers entsprechen.

Moderation: Hans Walter, Niedersächsisches Kultusministerium und Jens Kramer, Landesmusikrat Niedersachsen e.V.

11:00–11:45 Uhr

Bildung konkret
HAUPTSACHE MUSIK

Das niedersächsische Kultusministerium fördert gemeinsam mit dem Landesmusikrat Niedersachsen im Aktionsprogramm „Hauptsache MUSIK“ die Zusammenarbeit zwischen der schulischen Musikpädagogik und außerschulischen Institutionen der Musikkultur. Grundsicher des Niedersächsischen Kinderchorfestivals „Kleine Leute Bunte Lieder“ zeigen, wie durch den spielerischen Umgang mit Stimme und Lied Freude und Spaß am gemeinsamen Singen entwickelt werden.

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort

Inhalte

Moderation: Stefan Knüppel, Vorstand von Opportunity International in Deutschland

12:00–12:45 Uhr

Podiumsdiskussion
Opportunity International
Microschools gegen Armut

Ohne Bildung ist die Überwindung der weltweiten Armut nicht möglich. Durch Mikrofinanzierung entstehen als Alternative zu staatlichen Schulen privat gegründete Microschools in Afrika. Können „Bildungsunternehmer“ die weltweite Bildungslücke schließen? Über das Thema diskutieren:

- Millicent Botsio, Bildungsreferentin und Expertin für deutsch-afrikanische Zusammenarbeit
- Dr. Rupert Neudeck, Gründer der Cap-Anamur und Vorsitzender der Grünhelme e.V.

Moderation: Heinz-Jürgen Rickert, UNESCO-Projekt-Schulen Deutschland, Regionalkoordinator Niedersachsen

13:00–13:45 Uhr

Bildung konkret
UNESCO-Projekt-Schulen Deutschland
Tradition – Migration – Integration:
Projekte zu alltäglichen Herausforderungen

Die Arbeit der UNESCO-Projekt Schulen orientiert sich stark an den Leitlinien der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Das gemeinsame Netzwerk Niedersachsen / Bremen hat in den vergangenen Jahren sehr vielfältige Projekte durchgeführt; einige seien hier beispielhaft genannt: Das Kunstprojekt „Integration – wie viel Heimat brauchen wir“, das Tanzprojekt „Wohin gehst Du – Schritte in die Zukunft“, Beiträge zum Euro-Arabischen Dialog. Schüler und Lehrer informieren über ihre Erfahrungen.

- Winfried Waldeck, Gymnasium Lüchow
- Philip Pankow, Christianische Schule Lüneburg
- Hendrik Kuhlmann, Christianische Schule Lüneburg
- und weitere Lehrer, resp. Schüler

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort

Inhalte

14:00–14:45 Uhr

Podiumsdiskussion
UNESCO-Projekt-Schulen Deutschland
Nachhaltigkeit als Bildungsziel

Die Arbeit der UNESCO-Projekt Schulen in Niedersachsen konzentriert sich auf die Schwerpunkte der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Das reflektiert sich in den Schulprogrammen und in der gemeinsamen Projektarbeit, die das gesamte Schulspektrum von der Grundschule und Förderschule bis zu den Berufsbildenden Schulen umfasst. Einige Aspekte der Arbeit werden vorgestellt und diskutiert.

- Lydia Höllings, Robert-Bosch-Gesamtschule Hildesheim
- Stefan Schulze-Brüggemann, Bismarckschule Hannover
- Schülerinnen und Schüler einiger UNESCO-Projekt-Schulen

Moderation: Tanja Busse, WDR, Autorin von „Die Einkaufsrevolution“

15:00–15:45 Uhr

Podiumsdiskussion
Rat für Nachhaltige Entwicklung
Nachhaltiger Konsum: Essen und Lernen mit Köpfchen

Nachhaltiger Konsum und Ernährung hat im Schulalltag in vielerlei Hinsicht Konjunktur. Die Diskussion um sinnvolle Ernährung und Modelle für Essensangebote in Schulen, stellen Schulleiterinnen und Schulleiter vor völlig neue Herausforderungen. Auf dem Forum diskutieren Mitglieder des Rates für Nachhaltige Entwicklung mit Lehrern, Caterern, Schulbuchmachern über nachhaltigen Konsum in Schulen und stellen den „Nachhaltigen Warenkorb“ auf den Prüfstand. Es diskutieren:

- Robin Haefs und Vincent Stein, Rapucation
- Marlehn Thieme, Rat für Nachhaltige Entwicklung
- Yvonne Zwick, Geschäftsstelle des Rates für Nachhaltige Entwicklung
- Schulleiter aus der Region Hannover

16:00–16:30 Uhr

Bildung persönlich
Fatmire „Lira“ Bajramaj im Gespräch mit Carola Pfeiffer

Fatmire Bajramaj, Spitzname „Lira“, hat in ihrem jungen Leben schon einiges erlebt: 1988 wird sie im Kosovo geboren, vier Jahre später siedelt sie mit ihren Eltern und Brüdern wegen der tagtäglich spürbaren Lebensgefahr nach Deutschland über. Heute ist die Zwanzigjährige eine der besten Fußballspielerinnen des Landes. 2007 gehörte sie dem siegreichen deutschen Weltmeisterschaftsteam an. Mit ihrer interessanten Biografie ist Lira Bajramaj ein Vorbild für viele Mädchen.

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort

Inhalte

Moderation: Roman R. Rüdiger, Geschäftsführender Vorstand buddy E.V.

10:00–10:45 Uhr

Bildung konkret
BUDDY e.V.
Kinder stark machen!

Schüler stark machen und eine positive Umgangs-, Lehr- und Lernkultur in Schulen entwickeln – das ist das Ziel des von der Vodafone Stiftung geförderten Buddy-Projekts. Schüler, die sich als Buddys engagieren, haben dadurch die Möglichkeit, soziale Kompetenzen zu entwickeln, die sie für ihren persönlichen und beruflichen Lebensweg brauchen. Das Buddy-Projekt macht aber noch mehr: Als Unterstützer einer effektiven Schulentwicklung qualifiziert und begleitet es Schulen auf ihrem Weg zur konsequenten Schülerorientierung. Was damit gemeint ist, und wie es in der Praxis aussieht, erfahren Sie in diesem Workshop.

Moderation: Alexander Behrens, Leitung Programmkommunikation DKJS

11:00–11:45 Uhr

Bildung konkret
Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS)
Wege finden: Gestärkt erwachsen werden!

Junge Menschen erleben Erwachsenwerden oft als unwegsames Zwischenstadium: Sie erproben ihre Wirksamkeit in verschiedenen Rollen, suchen Anregungen und möchten mitbestimmen. Der Übergang ins Berufsleben ist dabei eine Station auf dem Weg und ein Aktionsfeld im Programm „Wege finden“ der DKJS und der Heinz Nixdorf Stiftung. In einem Modellprojekt des Thüringer Kultusministeriums und der DKJS unterstützen junge Azubis und Studierende Schülerinnen und Schüler darin, sich auf dem unübersichtlichen Ausbildungs- und Studienmarkt zu orientieren und ihre Berufswahl zu treffen. Über das Thema und zum Aktionsfeld „Junge Impulse in der Berufsorientierung“ diskutieren:

- Jugendliche Peer-Trainer für Berufsorientierung aus Thüringen
- Nicole Warthemann, Projektleiterin „Junge Impulse in der Berufsorientierung“
- Gerhild Vollherbst, Programmleiterin „Wege finden“ der DKJS
- Prof. Dr. Michael Corsten, Stiftung Universität Hildesheim

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort

Inhalte

Moderation: Christiane Lohrmann, Leiterin FOCUS Bildungsmarketing

12:00–12:45 Uhr

Podiumsdiskussion**FOCUS SCHULE****Fit für den Job: Bessere Chancen durch mehr Dialog zwischen Schule und Wirtschaft?**

- Dr. Michael Pries, Leiter Inszenierte Bildung AUTOSTADT Wolfsburg
- Andrea Werner, Personalleiterin Bosch Siemens Hausgeräte München
- Stephan Ph. Kühne, Vorstand Deutsche Messe AG
- Burkhard Vettin, Physiklehrer Raabeschule Braunschweig und Fachberater für Physik Landesschulbehörde Niedersachsen

Moderation: Prof. Dr. Dr. Dr. Wassilios E. Fthenakis, Präsident des Didacta Verbandes

13:00–13:45 Uhr

Podiumsdiskussion**Didacta Verband****Migration und Bildungsgerechtigkeit**

In kaum einem anderen Land ist der Bildungserfolg in dem Maße von der sozialen und ethnischen Herkunft abhängig wie in Deutschland. Dies belegen auch die PISA 2006 Ergebnisse ein erneutes Mal. Insgesamt zeigen die Befunde, dass Jugendliche mit Migrationshintergrund im Hinblick auf die Teilhabe am Bildungssystem und im Hinblick auf notwendige Kompetenzen bis heute noch schlecht integriert sind. Wie kann hier eine unbedingt notwendige Veränderung herbeigeführt werden? Über das Thema diskutieren:

- Cem Özdemir, Bundesvorsitzender Bündnis 90/DIE GRÜNEN
- Prof. Dr. Ingrid Gogolin, Universität Hamburg
- Prof. Dr. Reinhard Pekrun, Ludwig-Maximilian-Universität München

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort

Inhalte

Moderation: Gaby Miketta, Chefredakteurin der Zeitschrift FOCUS-SCHULE

14:00–14:45 Uhr

Podiumsdiskussion**Bundesverband Nachhilfe- und Nachmittagsschulen e.V. (VNN)****Individuelle Förderung in der Schule: Wirklich machbar?**

Deutschen Schulen wird die individuelle Förderung ihrer Schüler per Schulgesetz verordnet. Die Umsetzung sollen die Schulen allerdings aus eigener Kraft schaffen. Doch reichen die zur Verfügung gestellten Mittel, Wege und Methoden wirklich aus? Und von wem können die Schulen die nötige Unterstützung bekommen? Gibt es vielleicht sogar Partner außerhalb des öffentlichen Schulwesens? Darüber diskutieren:

- Marianne Demmer, Stellvertretende Vorsitzende und Leiterin des Vorstandsbereichs Schule der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
- Monika Götz, Rektorin Johann-Lemmerz-Schule, Königswinter
- Prof. Dr. Klaus Hurrelmann, Bildungsforscher, Fakultät für Gesundheitswissenschaften, Universität Bielefeld
- Prof. Dr. Matthias Rath, Schulforscher, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg und Wissenschaftlicher Vorstand des Landesinstituts für Schulentwicklung Baden-Württemberg
- Dr. Cornelia Susseck, Vorsitzende des Bundesverbandes Nachhilfe- und Nachmittagsschulen e.V. (VNN)

Moderation: Zuzana Blazek, Institut der deutschen Wirtschaft Köln

15:00–15:45 Uhr

Bildung konkret**Institut der deutschen Wirtschaft Köln (IW)****Die Durchstarter-Der Teamwettbewerb für Hauptschüler**

Der bundesweite Teamwettbewerb für Hauptschüler zeichnet Jugendliche auf ihrem Weg zum Hauptschulabschluss für ihr Können, ihre Leistung und ihr Engagement in Schülerprojekten als „Durchstarter“ aus. Mit diesem Wettbewerb soll ein Zeichen gesetzt werden gegen die üblichen Negativklischees, die den Hauptschülern immer wieder angehängt werden.

Bei dieser Veranstaltung lernen Sie den Wettbewerb kennen und bekommen von Schülerinnen/Schülern, die es beim Finale auf das Treppchen geschafft haben, ihre Projekte vorgestellt.

- Harald Schröder, Lehrer, Projekt Oliventraum, Nachbarschaftsschule Weinsberg
- Thomas Löhr, Lehrer, Projekt Kletterlabyrinth Quadratus, GHS Korschenbroich
- Schüler aus den Projekten

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort

16:00–16:30 Uhr

Inhalte

Bildung persönlich**Richard David Precht im Gespräch mit Carola Pfeiffer**

Richard David Precht, Jahrgang 1964, ist Philosoph, Publizist und Bestseller-Autor („Wer bin ich – und wenn ja, wie viele?“). In Talkshows und Diskussionsrunden ist er aufgrund seiner hellsichtigen wie unterhaltsamen Beiträge ein sehr geschätzter Gast und Gesprächspartner. „Lernen ohne Genießen verhärtet. Genießen ohne Lernen verblödet.“ Diesem Leitspruch von Richard David Precht geht Carola Pfeiffer im Gespräch nach.

Freitag, 13.02.2009

Moderation: Prof. Dr. Marcus Hasselhorn, Leiter des Bereiches „Bildung und Entwicklung“, DIPF

11:00–12:30 Uhr

Podiumsdiskussion**Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF)****Schulfähigkeit: Was kann der Kindergarten dazu beitragen?**

Bildung fängt nicht erst nach der Einschulung an. Das haben die meisten Bundesländer bereits erkannt. Bildungs- und Orientierungspläne für eine auf die Grundschule vorbereitende Elementarbildung sind in jüngster Zeit vielfach vorgelegt worden. Was aber sind die Möglichkeiten, Kindern im Kindergarten zu helfen, Schulfähigkeit zu erlangen? Dieser Frage soll im Rahmen einer Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Kindergarten, Schule, Schulverwaltung und Wissenschaft nachgegangen werden.

- MR Christa Engemann, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
- Susanne Batura, Leiterin des Kindergartens Ekertsklinge Backnang
- Dr. Annedore Bauer-Lachenmaier, Schulleiterin der Plaisirschule Backnang
- Klaus Lindner, Rektor der Mörikeschule Backnang
- Prof. Dr. Hermann Schöler, Pädagogische Hochschule Heidelberg

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort

13:00–13:45 Uhr

Inhalte

Podiumsdiskussion**Stiftung Partner für Schule NRW****Anschluss statt Abbruch: Wie nordrhein-westfälische Schulen bei der Berufsorientierung unterstützt werden**

Seit 2008 erhalten die nordrhein-westfälischen Schulen für die Berufsorientierung Hilfe von der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit und dem Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW. Das Schwerpunktprojekt heißt „Zukunft fördern“ und besteht aus zehn Modulen vom Berufsorientierungscamp bis hin zu Berufsorientierungsbüros. Was aber kann das Projekt leisten? Und wo liegen seine Grenzen? Antworten auf diese Fragen geben:

- Günter Winands, Staatssekretär des Ministeriums für Schule und Weiterbildung NRW
- Christiane Schönefeld, Chefin der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit
- Roland Berger, Vorstand der Stiftung Partner für Schule NRW

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort

Inhalte

Moderation: Dennis Wilms, ARD-Moderator, Planet Wissen, W wie Wissen

14:00–15:30 Uhr

**Preisverleihung
Schülerhilfe GmbH & Co. KG
Deutscher Innovationspreis für nachhaltige Bildung
unter der Schirmherrschaft von Peter Maffay**

In vielen Schulen erbringen Schüler und Lehrer herausragende pädagogische Leistungen. Diese Beispiele vorbildlicher pädagogischer Praxis sollen honoriert und einer breiteren Öffentlichkeit bekannt gemacht werden. Das ist Aufgabe des Deutschen Innovationspreises für nachhaltige Bildung, der auf der didacta 2009 in Hannover zum dritten Mal verliehen wird. Die Initiatoren und Träger des Preises - das Zentrum für empirische pädagogische Forschung der Universität Koblenz-Landau, Campus Landau, und die Schülerhilfe (Gelsenkirchen) - präsentieren auf der didacta die Projekte der Nominierten und der diesjährigen Gewinner des Preises. Sie sollen zur Nachahmung anregen und Impulse für eine nachhaltige Verbesserung der Bildung geben.

- Prof. Dr. Reinhold S. Jäger, Geschäftsführender Leiter des Zentrums für empirische pädagogische Forschung der Universität Koblenz-Landau, Campus Landau
- Norbert Milte, Geschäftsführer der Schülerhilfe
- die Gewinner des Deutschen Innovationspreises für nachhaltige Bildung

16:00–16:30 Uhr

**Bildung persönlich
Dennis Wilms im Gespräch mit Carola Pfeiffer**

Bekannt geworden ist der Kieler in über 260 Folgen der erfolgreichen ARD-Familiensendung „Tigerenten Club“. Danach folgten Sendungen wie „Planet Wissen“, das tägliche Wissens-Format des WDR, SWR, RBB und BR alpha. Seit Januar 2008 führt Dennis Wilms durch die ARD-Sendung „[W] wie Wissen“. Spannendes und Bemerkenswertes aus seiner Entwicklung werden auch in diesem Gespräch aufgedeckt.

Samstag, 14.02.2009

Uhrzeit/Ort

Inhalte

Moderation: Dr. Gerd Hanekamp, Deutsche Telekom Stiftung

10:00–10:45 Uhr

**Podiumsdiskussion
Deutsche Telekom Stiftung
Schülerlabore: Sinnvolle Einbindung außerschulischer Lernorte in den Unterricht**

Schülerlabore und andere außerschulische Lernorte haben seit Ende der 90er Jahre in Deutschland jenseits der Schulen an über 200 Universitäten, Forschungseinrichtungen, Science Centern, Museen und in der Industrie ihre Pforten geöffnet und bieten Kindern und Jugendlichen Forschung zum Anfassen, Ausprobieren und Verstehen. Im Rahmen der Veranstaltung diskutieren Experten über die sinnvolle Einbindung außerschulischer Lernorte und -gelegenheiten in den Unterricht sowie über den Mehrwert, den sie Schülern und Lehrern bieten können.

- Dörte Krause, TheoPrax
- Dr. Andrea Niehaus, Deutsches Museum Bonn
- Ralf Bandusch, Junior-Ingenieur-Akademie Duisburg (angefragt)
- Dr. Dorothee Dähnhard, Lernort Labor (angefragt)
- Vera Reineke, Kultusministerium Niedersachsen

Samstag, 14.02.2009

Moderation: Dr. Gerd Hanekamp, Deutsche Telekom Stiftung

11:00–11:45 Uhr

Bildung konkret
Max-Planck-Institut für Astronomie
Wissenschaft in die Schulen!

Die Astronomen der Heidelberger Forschungsinstitute (Zentrum für Astronomie der Universität und MPI für Astronomie) bauen gemeinsam mit der Landesakademie für Lehrerfortbildung und der Klaus Tschira Stiftung das Projekt »Wissenschaft in die Schulen!« (WIS!) aus. In diesem Schulprojekt, verbunden mit der Zeitschrift »Sterne und Weltraum« (SuW), werden die spannenden Themen der aktuellen astronomischen Forschung und wissenschaftlichen Raumfahrt für den ganz normalen Schulunterricht der Ober- und Mittelstufe erschlossen. Es diskutieren:

- Dr. Jacob Staude, Herausgeber der Zeitschrift „Sterne und Weltraum“, Max-Planck-Institut für Astronomie, Heidelberg
- Dr. Olaf Fischer, Projektleiter „Wissenschaft in die Schulen!“, Redaktion „Sterne und Weltraum“, Max-Planck-Institut für Astronomie, Heidelberg

12:00–12:45 Uhr

Podiumsdiskussion
Deutsche Telekom Stiftung
Mathematik entlang der Bildungskette

Der Mathematikunterricht steht im Zentrum einer ganzen Reihe von Projekten der Deutsche Telekom Stiftung. Dabei geht es um die Befähigung von Institutionen und Akteuren. In dieser Podiumsdiskussion wird eine übergreifende Perspektive eingenommen. Experten diskutieren am Beispiel der Mathematik darüber, wie kohärente Bildungsbiografien entlang der Bildungskette aussehen könnten.

- Prof. Dr. Elmar Tenorth, Humboldt Universität zu Berlin
- Prof. Dr. Werner Blum, Universität Kassel
- Prof. Dr. Christoph Selzer, Technische Universität Dortmund

Samstag, 14.02.2009

Moderation: Dr. Ellen Walther-Klaus, Geschäftsführerin von MINT Zukunft e.V.

13:00–13:45 Uhr

Podiumsdiskussion
MINT Zukunft schaffen e.V.
MINT: Perspektiven für ein ganzes Berufsleben

„MINT Zukunft schaffen“ will Lernenden und Lehrenden in Schulen und Hochschulen sowie Eltern und Unternehmern die vielfältigen Entwicklungsperspektiven, Zukunftsgestaltungen und Praxisbezüge der MINT-Bildung nahe bringen und eine Multiplikationsplattform für alle bereits erfolgreich arbeitenden MINT-Initiativen in Deutschland sein. „MINT Zukunft schaffen“ will für eine MINT-Ausbildung sensibilisieren und die Öffentlichkeit über die Dringlichkeit des MINT-Engagements informieren. Vor allem aber will „MINT Zukunft schaffen“ Begeisterung für MINT wecken und über attraktive Berufsmöglichkeiten und Karrierewege in den MINT-Berufen informieren. Wie dies möglich wird - darüber diskutieren die Teilnehmer dieser Podiumsdiskussion.

- Wolfgang Gollub, Gesamtmetall, Presse und Öffentlichkeitsarbeit
- Prof. Dr. Katja Windt, Jacobs University Bremen
- Elisabeth Schmid, bbw München
- Bernd Mayer, Referent der Festo Didactic GmbH und CoKG, Esslingen
- Witja Frank, Sofatutor, Berlin

Moderation: Dr. Gerd Hanekamp, Deutsche Telekom Stiftung

14:00–14:45 Uhr

Podiumsdiskussion
Deutsche Telekom Stiftung
Die Bedeutung frühkindlicher MINT-Bildung: Impulse für die tägliche pädagogische Arbeit in der Kita

Kindertageseinrichtungen sind die erste Institution der Bildungskette. Es ist vordringliche Aufgabe, die pädagogischen Fachkräfte bestmöglich in ihrer täglichen Bildungsarbeit zu unterstützen und fortzubilden. Frühe mathematische, naturwissenschaftliche, technische Bildung und der kompetente Umgang mit Medien sind dabei wesentliche Bildungsinhalte. Wie diese umgesetzt werden können, erläutern und diskutieren mit dem Publikum:

- Prof. Dr. Dr. Dr. Wassilios E. Fthenakis, Universität Bremen
- Prof. Dr. Mirjam Steffensky, Universität Münster
- Erzieherinnen aus der Praxis

Für interessierte Zuschauer stehen Freixemplare aus dem Projekt „Natur-Wissen schaffen“ zur Verfügung.

Forum Hochschule

Der Didacta Verband und der VdS Bildungsmedien e.V. eröffnen allen Hochschulen Möglichkeiten, sich auf der Bildungsmesse zu präsentieren und ihr Profil vorzustellen sowie im Kreise eines interessierten Fachpublikums aktuelle Hochschulthemen zu diskutieren.

Deshalb wird in der Halle 14 der Deutschen Messe Hannover ein Hochschulcampus eingerichtet. Er dient dem Austausch der ausstellenden Hochschulen untereinander, mit anderen Bildungseinrichtungen, Verlagen, den Besuchern der didacta und allen anderen Interessenten.

Veranstalter: **Didacta Verband e.V. und
VdS Bildungsmedien e.V.**

Kontakt: Dr. Bärbel Beck
Telefon: +49 6151 3911949
Fax: +49 6151 319144
Email: beck@didacta-verband.de



Termin: **10.02.2009–14.02.2009**
Ort: **Halle 14, Stand H77**

Dienstag, 10.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:00–11:45 Uhr	TingoLingo macht Schule: English Grammar Online Referent: Dr. Isabel Martin Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz, Institut für Anglistik und Romanistik
12:00–12:45 Uhr	Weiterbildung für Weiterbildner - Der berufsbegleitende Master-Fernstudiengang „Erwachsenenbildung“ an der TU Kaiserslautern Referent: Susanne Müller Technische Universität Kaiserslautern, Distance and International Studies Center
13:00–13:45 Uhr	Zeitgemäß studieren: Wissenschaftliche Weiterbildung und berufsbegleitendes Studium an der DUW Referent: Dr. Roswitha Grassl Deutsche Universität für Weiterbildung (DUW) Berlin University for Professional Studies
15:00–15:45 Uhr	Ein gelungener Brückenschlag zwischen Forschung und Schule Referent: Dr. Eva-Maria Neher Universität Göttingen Göttinger Experimentallabor

Mittwoch, 11.02.2009

Profilbildung von Bildungseinrichtungen – Probleme und Lösungsansätze
Moderation: Martin Spiewak, DIE ZEIT

10:00–10:30 Uhr	Impulsreferat Referent: Prof. Dr. Margret Wintermantel Präsidentin der Hochschulrektorenkonferenz
10:30–11:30 Uhr	Podiumsdiskussion mit: <ul style="list-style-type: none"> • Prof. Dr. Margret Wintermantel, Präsidentin der Hochschulrektorenkonferenz • Prof. Dr. Hendrik Birus, Vizepräsident der Jacobs Universität Bremen • Prof. Dr. med. Dieter Bitter-Suermann, Präsident der Medizinischen Hochschule Hannover • Prof. Dr. Sabine Remdisch, Vizepräsidentin für lebenslanges Lernen an der Leuphana Universität Lüneburg, Leiterin der Professional School
11:30–12:00 Uhr	Referat Referent: Lutz Stratmann Minister für Wissenschaft und Kultur des Landes Niedersachsen
12:00–14:00 Uhr	Mittagspause und Gelegenheit zum Besuch der didacta

Mittwoch, 11.02.2009

Hochschulmarketing, Sponsoring, Fundraising – Strategien zur Entwicklung einer Corporate Identity, Instrumente und Praxisbeispiele**Moderation:** Marion Schmidt, FINANCIAL TIMES DEUTSCHLAND

14:00–16:00 Uhr

Podiumsdiskussion mit:

- Prof. Dr. Michael Bernecker, Geschäftsführer des Deutschen Instituts für Marketing, Köln
- Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Heribert Meffert, em. Direktor des Instituts für Marketing, Universität Münster
- Barbara Waldkirch, Verlegerin der Waldkirch KG und Vizepräsidentin der örtlichen IHK, Mannheim
- Nicola Wessinghage, Geschäftsführerin von „Mann beißt Hund“ – Agentur für Kommunikation GmbH, Hamburg

Donnerstag, 12.02.2009

10:00–10:45 Uhr

Orientierungsprojekte und Beratungsangebote für den Übergang Schule-Hochschule

Referent: Helen Menges
Das SchülerInnen-Büro
Universität Bielefeld

11:00–11:45 Uhr

Vernetzung der empirischen Bildungsforschung und der Fachdidaktik an der Hochschule Vechta

Referent: Dr. Niels Logemann
Hochschule Vechta
Zentrum für empirische Bildungsforschung und Fachdidaktik ZEBiD

12:00–12:45 Uhr

Lebenslanges Lernen – auch für Lehrer?!

Referent: Hans-Peter Kirsten-Schmidt
Technische Universität Kaiserslautern,
Distance and International Studies Center

13:00–13:45 Uhr

Studienwahl konkret: Das Projekt UNI-TRAINEES unterstützt die Studienwahlorientierung in Schulen

Referent: Katja Störkel-Hampe und Stephan Pöpsel
Universität Duisburg-Essen

14:00–14:45 Uhr

Sprachtechnologie in didaktischen Applikationen

Referent: Prof. Dr. Rüdiger Hoffmann
Technische Universität Dresden
Institut für Akustik und Sprachkommunikation

Donnerstag, 12.02.2009

15:00–15:45 Uhr

Modularisiertes Lehren, Lernen und Prüfen im Modellstudiengang Hannibal

Referent: PD Dr. Volkhard Fischer und
Prof. Dr. Hermann Haller
Medizinische Hochschule Hannover, Präsidialamt, Referat Studium und Lehre

16:00–16:45 Uhr

TingoLingo macht Schule: English Grammar Online

Referent: Dr. Isabel Martin
Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz, Institut für Anglistik und Romanistik

Freitag, 13.02.2009

10:00–10:45 Uhr

TingoLingo macht Schule: English Grammar Online

Referent: Dr. Isabel Martin
Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz
Institut für Anglistik und Romanistik

11:00–11:45 Uhr

Der berufsbegleitende Master-Fernstudiengang „Schulmanagement“ an der TU Kaiserslautern

Referent: Dr. Sascha Derichs
Technische Universität Kaiserslautern, Distance and International Studies Center

12:00–12:45 Uhr

Online-Lehrerfortbildungskurse und Unterstützungsinstrumente für einen kompetenzorientierten Mathematikunterricht

Referent: Prof. Dr. Regina Bruder
Technische Universität Darmstadt
Fachbereich Mathematik

13:00–13:45 Uhr

Prüfen und Evaluieren als Public-Private-Partnership

Referent: PD Dr. Volkhard Fischer
Medizinische Hochschule Hannover und Daniel Möbs
Codiplan GmbH, Bergisch Gladbach
Medizinische Hochschule Hannover, Präsidialamt, Referat Studium und Lehre

14:00–14:45 Uhr

Modellprojekt Offene Hochschule - eine Kooperation der Leuphana Professional School und der Niedersächsischen Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung

Referent: Bernd Rebens
Geschäftsführer der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung und eine Mitarbeiterin der Professional School
Leuphana Universität Lüneburg
Professional School

Samstag, 14.02.2009

11:00–11:45 Uhr

Der berufsbegleitende Master-Fernstudiengang „Schulmanagement“ an der TU Kaiserslautern**Referent:** Dr. Sascha Derichs

Technische Universität Kaiserslautern, Distance and International Studies Center

12:00–12:45 Uhr

TingoLingo macht Schule: English Grammar Online**Referent:** Dr. Isabel Martin

Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz, Institut für Anglistik und Romanistik

13:00–13:45 Uhr

Online-Lehrerfortbildungskurse und Unterstützungsinstrumente für einen kompetenzorientierten Mathematikunterricht**Referent:** Prof. Dr. Regina Bruder

Technische Universität Darmstadt, Fachbereich Mathematik

14:00–14:45 Uhr

Spielend lernen!? Potentiale und Limitation von Serious Gaming**Referent:** Mark Bormann

Universität Duisburg-Essen

Fachbereich Bildungswissenschaften

HOCHSCHULTAG 2009**Hochschulen mit Profil**

Grundlegende Veränderungen der Bildungslandschaft führen in den Hochschulen zum verstärkten Wettbewerb um die besten Köpfe – die besten Studierenden, Lehrenden, Forschenden – und um entsprechende Finanzmittel. Aufgrund der Unterfinanzierung durch den Staat einerseits und der steigenden Anforderungen an die Hochschulen andererseits sind die Bildungseinrichtungen mehr denn je gefordert, ihr „Profil“ auszubilden oder zu schärfen. Dabei stellen sich interessante Fragen zum Bildungssponsoring, Fundraising, Marketing und zu den Kooperationsmöglichkeiten zwischen Hochschulen und Wirtschaft.

Welche Wege gehen Bildungseinrichtungen, um sich ein wettbewerbsfähiges Profil zu geben? Wie können sie sich attraktiv aufstellen und präsentieren? Wie könnte ein strategisch ausgerichtetes Profil einer Hochschule aussehen? Mit welchen Maßnahmen lässt sich eine Marketingstrategie erfolgreich umsetzen? Welche Finanzierungsmöglichkeiten sind im Rahmen eines effektiven Bildungssponsorings denkbar?

Diese und weitere Fragen diskutieren am HOCHSCHULTAG des Didacta Verbandes der Bildungswirtschaft namhafte Vertreter aus Bildungspraxis, Wissenschaft, Politik und Wirtschaft.

Das vorläufige Programm des HOCHSCHULTAGES finden Sie hier; die aktualisierte Fassung lesen Sie im Internet unter der Adresse www.didacta.de und www.didacta-hannover.de.

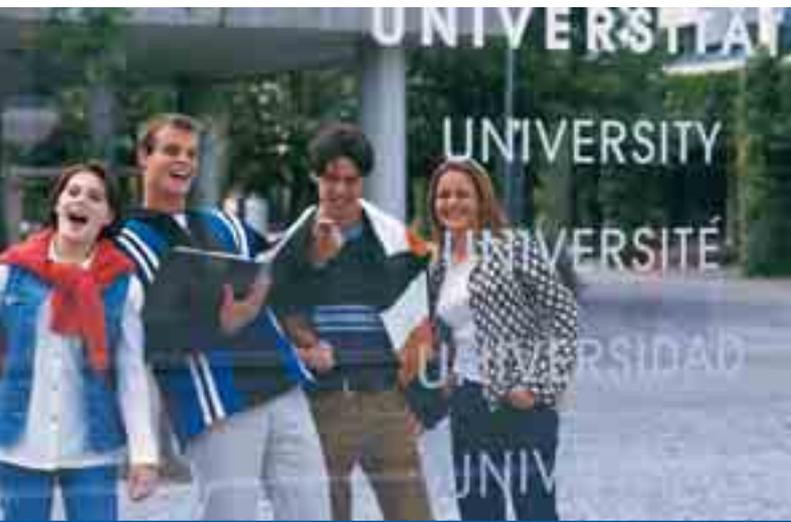
Ihre Kontaktmöglichkeit zum Didacta Verband: E-Mail: beck@didacta-verband.de.

Veranstalter: **Didacta Verband e.V.**

Teilnahme: kostenlos

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung.

Kontakt: Dr. Bärbel Beck
 Telefon: +49 6151 3911949
 Fax: +49 6151 319144
 Email: beck@didacta-verband.de



Termin: **11.02.2009**
 Uhrzeit: **10:00–16:00 Uhr**
 Ort: **Halle 14, Stand H77**

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort

Inhalte

Profilbildung von Bildungseinrichtungen – Probleme und Lösungsansätze

Moderation: Martin Spiewak, DIE ZEIT

10:00–10:30 Uhr

Impulsreferat

Referent: Prof. Dr. Margret Wintermantel
 Präsidentin der Hochschulrektorenkonferenz

10:30–11:30 Uhr

Podiumsdiskussion mit:

- Prof. Dr. Margret Wintermantel, Präsidentin der Hochschulrektorenkonferenz
- Prof. Dr. Hendrik Birus, Vizepräsident der Jacobs Universität Bremen
- Prof. Dr. med. Dieter Bitter-Suermann, Präsident der Medizinischen Hochschule Hannover
- Prof. Dr. Sabine Remdisch, Vizepräsidentin für lebenslanges Lernen an der Leuphana Universität Lüneburg, Leiterin der Professional School

11:30–12:00 Uhr

Referat

Referent: Lutz Stratmann
 Minister für Wissenschaft und Kultur des Landes Niedersachsen

12:00–14:00 Uhr

Mittagspause und Gelegenheit zum Besuch der didacta

Hochschulmarketing, Sponsoring, Fundraising – Strategien zur Entwicklung einer Corporate Identity, Instrumente und Praxisbeispiele

Moderation: Marion Schmidt, FINANCIAL TIMES DEUTSCHLAND

14:00–16:00 Uhr

Podiumsdiskussion mit:

- Prof. Dr. Michael Bernecker, Geschäftsführer des Deutschen Instituts für Marketing, Köln
- Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Heribert Meffert, em. Direktor des Instituts für Marketing, Universität Münster
- Barbara Waldkirch, Verlegerin der Waldkirch KG und Vizepräsidentin der örtlichen IHK, Mannheim
- Nicola Wessinghage, Geschäftsführerin von „Mann beißt Hund“ – Agentur für Kommunikation GmbH, Hamburg

Symposium „Resilienz und Erziehung – Förderung adaptiver Ressourcen von Kindern und Jugendlichen“

Der Begriff der Resilienz - im Sinne der psychischen Widerstandsfähigkeit eines Menschen gegenüber Belastungen – hat in der Pädagogik breite Aufnahme gefunden. Als Phänomen durch viele Studien belegt, als theoretisches Konzept nicht unumstritten, ist Resilienz zur Zielgröße einer Pädagogik geworden, die zu Recht nicht nur Defizite ausgleichen, sondern zugleich die Stärken von Kindern und Jugendlichen entdecken und fördern will. Die Beschäftigung mit diesem Thema erfordert sowohl eine differenzierte Auseinandersetzung mit der Komplexität des Resilienzphänomens als auch die Diskussion von pädagogischen und psychologischen Ansätzen zur Förderung adaptiver Ressourcen von Kindern und Jugendlichen. Adaptive Ressourcen unterstützen Kinder und Jugendliche dabei, die konstruktive Bearbeitung von belastenden Lebensumständen zu erlernen und können so in jene Praxen erfolgreicher Bewältigungserfahrungen münden, die mit Resilienz einhergehen. Die Vorträge spiegeln diesen inhaltlichen Bogen wider.

Das Symposium wendet sich an ErzieherInnen, Heil- und Sonderpädagogen, Referendare und Lehrkräfte, Praktiker der Kinder- und Jugendhilfe, Studierende und Lehrende an Fachschulen, Fachhochschulen und Universitäten.

Die Veranstaltungen beginnen mit einem Vortrag der Referenten, anschließend ergeben sich Frage- und Diskussionsmöglichkeiten mit dem Publikum. Prof. Fingerle (Universität Frankfurt am Main) und Prof. Opp (Universität Halle-Wittenberg) sind für das Konzept verantwortlich und übernehmen die Moderation. Veranstaltet wird das Symposium gemeinsam mit dem VdS Bildungsmedien.

Das Programm des Symposiums finden Sie auf den nächsten Seiten sowie in einem Flyer, der über den VdS Bildungsmedien erhältlich ist. Zudem ist es als Download über die Adresse www.vds-bildungsmedien.de erhältlich.

VdS Bildungsmedien e.V.
Zeppelinallee 33
60325 Frankfurt am Main

Veranstalter: **VdS Bildungsmedien e.V.**
Teilnahme: kostenlos, um eine unverbindliche Anmeldung wird gebeten (verband@vds-bildungsmedien.de)

Kontakt: Petra Katharina Reinschmidt
Telefon: +49 -69/703075
Fax: +49 -69/70790169
Email: verband@vds-bildungsmedien.de

Termin: **10.02.2009–11.02.2009**
Ort: **Convention Center (CC), Saal 2**

Dienstag, 10.02.2009

11:00–12:00 Uhr

Resilienz und Adaptivität – Aktueller Forschungsstand

Die Existenz des Phänomens der erfolgreichen Bewältigung psychischer massiver Entwicklungsbelastungen (Resilienz) kann zwar als empirisch gut belegt angesehen werden, doch es existieren nach wie vor offene Fragen. Der Vortrag gibt einen Überblick über die aktuelle Fachdiskussion und referiert die Ergebnisse neuerer Studien.

Referent: Prof. Dr. Michael Fingerle
Goethe-Universität Frankfurt am Main, FB Erziehungswissenschaften, Institut für Sonderpädagogik

12:00–13:00 Uhr

Adaptives Lehren und Lernen bei Kindern mit Lernrisiken

Schulischer Erfolg ist für viele Kinder durch Risikofaktoren bedroht. Dazu zählen sowohl neurokognitive Defizite als auch soziale Risikofaktoren. Die Forschung zur Entstehung und Bewältigung schulischer Problemlagen darf daher nicht nur individuelle Fähigkeitsdefizite in den Blick nehmen, sondern muss nach dem Zusammenspiel von individuellen und sozialen Faktoren fragen. In Frankfurt entsteht zur Zeit ein Forschungszentrum, das sich diesen Fragen widmet.

Referent: Prof. Dr. Marcus Hasselhorn
Goethe-Universität Frankfurt am Main, Arbeitsbereich Pädagogische Psychologie und Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung

13:00–14:00 Uhr

Schule und psychische Gesundheit

Wie beeinflusst die Schule die psychische Gesundheit von Schülern? Im Rahmen des Vortrages wird der Frage nachgegangen, welche Aspekte dieser für das Jugendalter zentralen Entwicklungsumwelt Risikofaktoren für Ängste, depressive Symptome und psychosomatische Beschwerden darstellen. Aus den Ergebnissen einer aktuellen Studie werden Empfehlungen für eine gesundheitsförderliche Gestaltung von Schule abgeleitet.

Referent: Dr. phil. Dipl.-Psych. Ludwig Bilz
Technische Universität Dresden, Fakultät Erziehungswissenschaften

14:00–15:00 Uhr

Positive Peerkultur

Der Einfluss der Gleichaltrigengruppe (Peers) wird vor allem unter dem Aspekt von Gefährdungen und negativer Peerkultur diskutiert. Unter Jugendlichen üben die Peers einen starken Einfluss aufeinander aus. Was zeichnet Peergruppen aus, in denen sich die Jugendlichen in der Bewältigung ihrer Entwicklungsaufgaben gegenseitig helfen? Wie kann man die Entwicklung Positiver Peerkultur pädagogisch entwickeln? In welchen pädagogischen Settings können Ansätze Positiver Peerkultur erfolgreich sein? An Hand von praktischen Beispielen (Film) werden diese Fragen diskutiert.

Referent: Prof. Dr. Günther Opp
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Rehabilitationspädagogik

Dienstag, 10.02.2009

15:00–16:00 Uhr

Berufliche Integration sozial belasteter Jugendlicher

Die berufliche Integration sozial belasteter Jugendlicher ist geprägt von einem zunehmend unüberschaubaren Maßnahmeumfangel am Übergang von der Schule auf den Arbeitsmarkt. Im Rahmen des Forschungsprojektes „Lebensbegleitende Sonderberufsschule“ werden u.a. Nischenarbeitsplätze gesucht, analysiert und hinsichtlich notwendiger Kompetenzen der dort Integrierten ausgewertet.

Referent: Prof. Dr. Stephan Ellinger
Goethe-Universität Frankfurt am Main, FB Erziehungswissenschaften, Institut für Sonderpädagogik

Mittwoch, 11.02.2009

11:00–12:00 Uhr

Resilienz aus der Perspektive der Bindungsforschung

Ausgehend von der Studie von Hauser, Allen und Golden (2006) wird das Konzept „Resilienz“ neu beleuchtet und in Bezug mit aktuellen Diskussionen dieses Begriffs in der empirischen Bindungsforschung gestellt. Anhand verschiedener Projekte aus dem Bereich der Frühprävention werden Chancen, aber auch Risiken des Resilienzansatzes diskutiert.

Referent: Prof. Dr. Marianne Leuzinger-Bohleber
Universität Kassel, Institut für Psychoanalyse und Sigmund-Freud-Institut, Frankfurt am Main

12:00–13:00 Uhr

Frühe Hilfen für hoch belastete Eltern – Lehren aus der Bindungs- und Resilienzforschung: Das STEEP Programm

Langzeitstudien an Hoch-Risiko-Gruppen aus der Bindungs- und Resilienzforschung haben vielfache Erkenntnisse über das Gelingen bzw. das Misslingen von Elternschaft und die daraus entstehenden Stärken und Risiken für die Kindesentwicklung geliefert. Seit geraumer Zeit werden diese Erkenntnisse in evidenzgesteuerte Frühinterventionsprogramme für Eltern und ihre Kinder umgesetzt. Deutlich geworden ist, dass früh - möglichst schon in der Schwangerschaft - einsetzende Hilfen zur Förderung der Eltern-Kind-Beziehung einen sehr wertvollen Beitrag zum Kinderschutz liefern. Empirisch fundierte Aussagen dazu, wann eine Elternschaft ausreichend gut ist, auf welch unterschiedlichen Wegen dies zu erreichen ist und was zur Nachhaltigkeit einer gelungenen Elternschaft beiträgt, werden ebenso angesprochen, wie darauf basierende Interventionsprogramme.

Referent: Prof. Dr. Gerhard Suess
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, Fakultät Wirtschaft und Soziales, Psychologie

Mittwoch, 11.02.2009

13:00–14:00 Uhr

**Sozioökonomische Deprivation frühkindlicher Entwicklung:
Der Stellenwert einer Resilienz unterstützenden
Frühförderung**

Sozioökonomische Deprivation (Armut, soziale Benachteiligung, soziale Randständigkeit), die im Rahmen gesellschaftlicher Spaltungsprozesse zugenommen hat, wirkt sich direkt und indirekt auf die frühen Entwicklungs- und Bildungsprozesse von Kindern nachteilig aus. In dem Referat sollen Konzepte und Rahmenbedingungen der frühen Förderung von entwicklungsgefährdeten Kindern in sozioökonomischen Deprivationslagen vorgestellt und im Hinblick auf ihre Resilienz unterstützenden Bedingungen kritisch reflektiert werden. Vor allem wird zu fragen sein, welchen Beitrag die Frühförderung dazu leisten kann, diesen Kindern möglichst verlässliche, Bedeutungs- und Wirksamkeitserfahrungen stiftende Beziehungsstrukturen in und außerhalb der Familie zu ermöglichen und sie dadurch zu stärken.

Referent: Prof. Dr. Hans Weiß

Pädagogische Hochschule Ludwigsburg, Fakultät für Sonderpädagogik

14:00–15:00 Uhr

**Kinder stärken im Elementarbereich.
Beobachtungen und Dialoge am Beispiel der
„Bildungs- und Lerngeschichten“**

Die Resilienzforschung zeigt auf, dass die Interaktionsqualität zwischen Erwachsenen und Kind eine Schlüsselfunktion bei der Förderung und Unterstützung von Kindern hat. Belastete Kinder können sich dann zu selbstsicheren, kompetenten und zuversichtlichen Persönlichkeiten entwickeln, wenn sie stärkende und ermutigende Unterstützung in ihrem unmittelbaren Lebensumfeld erfahren. Beobachtungen und Dokumentationen mit der Methode der „Bildungs- und Lerngeschichten“ stellen eine gute Möglichkeit dar, eine solche „stärkende Pädagogik“ im Alltag von Kindertageseinrichtungen umzusetzen. Ziel ist es, jedem Kind den Aufbau eines Selbstbildes als „kompetentes Kind“ zu ermöglichen. Anhand der Lerngeschichten entsteht ein gemeinsamer Dialog, der die Kinder in der wichtigen Erfahrung unterstützt, selbst wirksam zu sein. Im Vortrag wird aufgezeigt, was Resilienzförderung im Frühbereich sowie in der Interaktion mit dem Kind ausmacht und worin die stärkende Wirkung der „Bildungs- und Lerngeschichten“ besteht.

Referent: Dipl.-Päd. Corina Wustmann

Marie Meierhofer-Institut für das Kind, Praxisforschung, Zürich

Symposium „Eine Kultur der Anerkennung in Kindergarten und Grundschule“

Anerkennung brauchen wir wie den Sauerstoff zum Leben. Je jünger Kinder sind, desto mehr sind sie davon abhängig, dass andere sie anerkennen. Für die Pädagogik des Kindergartens und der Grundschule ist das Thema Anerkennung zentral. Je verlässlicher es hier gelingt, den Kindern die Erfahrung von Zugehörigkeit und Respekt durch die Erwachsenen und die Gleichaltrigen zu ermöglichen, desto besser können sie sich emotional, sozial und kognitiv entwickeln.

Das Symposium lädt ein zur Auseinandersetzung mit neuen interdisziplinären Forschungsergebnissen, die die Bedeutung von Anerkennung in der Kindheit erhellen, und es bietet Informationen über erprobte pädagogische Modelle, die Beiträge zu einer Kultur der Anerkennung in der Praxis des Kindergartens und der Grundschule sind.

Für das Konzept des Symposiums und seine Moderation sind Professorin Dr. Friederike Heinzel (Universität Kassel) und Professorin Dr. Annedore Prenzel (Universität Potsdam) verantwortlich. Die Vorträge renommierter Wissenschaftler sprechen sowohl Erzieherinnen und Erzieher als auch Grundschullehrerinnen und -lehrer, Erziehungswissenschaftler, Entwicklungspsychologen, Studierende und Fachleute des Bildungswesens an. Die Einzelveranstaltungen beginnen mit einem Beitrag der Referenten. Anschließend bleibt Zeit für Rückfragen und Kurzdiskussionen.

Das Programm finden Sie auf den nächsten Seiten und in einem eigenen Flyer zusammengefasst, der über den Veranstalter oder die Deutsche Messe AG erhältlich ist. Zudem kann es als Download über die Adresse www.vds-bildungsmedien.de/symposien-zur-didacta bezogen werden.

Veranstalter: **VdS Bildungsmedien e.V.**

Teilnahme: kostenlos

um eine unverbindliche Anmeldung beim VdS Bildungsmedien wird gebeten

Kontakt: Birthe Kaufmann

Telefon: +49 69 703075

Fax: +49 69 70790169

Email: kaufmann@vds-bildungsmedien.de

Termin: **12.02.2009–13.02.2009**

Ort: **Convention Center (CC), Saal 2**

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
Teil I: Interdisziplinäre Forschungsergebnisse	
11:00–12:00 Uhr	<p>Gewaltprävention und Wertevermittlung in der Grundschule Viele Studien zeigen, dass sich die Grundschule für Projekte zur Gewaltprävention besonders eignet. Dabei ist Gewaltprävention immer auch mit Wertevermittlung verbunden, denn das Ziel eines gewaltfreien Umgangs miteinander ist gleichbedeutend mit dem Ziel eines achtsamen und fairen Umgangs. In dem Vortrag werden wissenschaftlich fundierte Möglichkeiten und Methoden aufgezeigt, im Unterrichtsalldag Werte wie soziale Anerkennung und Hilfsbereitschaft zu thematisieren. Referent: Dr. Anne Frey Ludwig-Maximilians-Universität München, Department für Pädagogik und Rehabilitation, Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und -didaktik</p>
12:00–13:00 Uhr	<p>Psychoanalytische und neurobiologische Aspekte der Frankfurter Präventionsstudie 2002-2006 wurde die Frankfurter Präventionsstudie mit rund je 500 Kindern (Interventionsgruppen/Kontrollgruppen) in je 14 Frankfurter Tagesstätten durchgeführt. Es konnte nachgewiesen werden, dass das psychoanalytisch orientierte Präventionsprogramm zu einer statistisch signifikanten Abnahme von Aggression und Ängstlichkeit (Hyperaktivität interessanterweise nur bei Mädchen) führte. Die Ergebnisse werden bezogen auf psychoanalytische und neurobiologische Implikationen diskutiert. Referent: Prof. Dr. Marianne Leuzinger-Bohleber Universität Kassel, Institut für Psychoanalyse und Sigmund-Freud-Institut, Frankfurt am Main</p>
Teil II: Praxis in Kindergarten und Grundschule: Soziales und kognitives Lernen	
14:00–15:00 Uhr	<p>Wechselseitige Anerkennung im Situationsansatz – Gemeinsamkeiten in der Pädagogik der Elementar- und Primarstufe Wenn Bildungsprozesse gelingen sollen, geht es um die wechselseitige Anerkennung sowohl der Kinder untereinander als auch zwischen Kindern und Pädagoginnen. Gemeinsame Verantwortung für gelingende Bildungsprozesse von Kindern haben Pädagoginnen und Pädagogen, die in sehr verschieden verfassten Strukturen unseres gestuften Bildungssystems agieren. Auch geht es um die Anerkennung der Erwartungen, Ansprüche und Kompetenzen, die Eltern und andere Angehörige der Kinder in den Bildungsprozess einbringen. Referent: Dr. Christa Preissing Internationale Akademie für innovative Pädagogik, Psychologie und Ökonomie (INA) gGmbH an der Freien Universität Berlin</p>

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort

Inhalte

15:00–16:00 Uhr

Menschenrechtsorientierung in der Förderung von (Selbst)Achtung in Kindergarten und Grundschule am Beispiel des Projekts „Inklusive Menschenrechte“

Das Erleben wechselseitiger Achtung in sozialen Interaktionen in Kindergarten und Schule ist eine Grundlage demokratischen Lernens. Die hierzu notwendige Fähigkeit zur (An)Erkennung von Gleichem wie Nicht-Gleichem im Anderen setzt auch die Selbst-Achtung aller Beteiligten voraus. Am Beispiel eines Projekts mit ErzieherInnen und LehrerInnen soll erläutert werden, wie hier mit menschenrechtsorientiertem Blick das Geschehen von möglicher moralischer Aufladung entlastet und zu einer Frage gelebten demokratischen Tuns werden kann.

Referent: Mathias Hinderer

MA Human Rights, Bildungsvereinigung ARBEIT UND LEBEN Niedersachsen, Projekt „Inklusive Menschenrechte“

Freitag, 13.02.2009

Teil I: Interdisziplinäre Forschungsergebnisse

11:00–12:00 Uhr

Anerkennung durch Gleichaltrige

Die Anerkennung durch gleichaltrige Kinder ist bereits im Kindergarten wichtig und nimmt im Grundschulalter an Bedeutung noch zu. Am wichtigsten ist dabei der beste Freund für Jungen und die beste Freundin für Mädchen. Zusätzlich ist bedeutsam, wie beliebt und wie einflussreich ein Kind in der Schulklasse ist. Im Vortrag wird zunächst die Veränderung der Beziehung zu besten Freunden mit zunehmendem Alter nachgezeichnet. Außerdem wird über ein eigenes Forschungsprojekt zu „Ungleichheit in dritten und fünften Grundschulklassen“ berichtet.

Referent: Prof. Dr. Hans Oswald

Universität Potsdam, Institut für Erziehungswissenschaft

12:00–13:00 Uhr

Gelingende und misslingende Anerkennung in der Portfolioarbeit

Das Portfolio kann als ein ideales Instrument angesehen werden, die Anerkennung der Kinder zu organisieren und auf ihre konkreten Leistungen zu beziehen. Und nicht zuletzt versetzt es die Kinder in die Lage, selbst ihre Fortschritte und Lernerfolge zu erkennen. Trotz dieser Vorteile muss man feststellen, dass es auch fragwürdige Portfolio-praktiken gibt, die dazu führen können, dass die unmittelbare Beziehung zu den Lerngegenständen gestört wird und „falscher“ Stolz entsteht.

Referent: Dr. Felix Winter

Universität Zürich, Institut für Gymnasial- und Berufspädagogik

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort

Inhalte

Teil II: Praxis in Kindergarten und Grundschule: Internationale Anregungen

14:00–15:00 Uhr

Anerkennung international – am Beispiel der neuen Schule für 4- bis 8-Jährige in der Schweiz

Pädagogische Entwicklungen haben Diskussionen um Strukturen von Schule und Unterricht ausgelöst. Der Paradigmenwechsel vom auf Homogenität der Klassen angelegten Unterricht zum Unterricht, der sich auf die Heterogenität der Kinder in Bezug auf Alter, Leistung, Sprache, Kultur und Herkunft ausrichtet, ist ein Beispiel. Die altersgemischte Eingangsstufe, in der Schweiz als Basisstufe bezeichnet, ist ein Projekt in der Umsetzung, das zeigt, wie ein auf Heterogenität ausgerichteter Unterricht gestaltet werden kann.

Referent: Sylvia Bürkler, lic.phil.

Dozentin, Pädagogische Hochschule Zentralschweiz, Luzern

15:00–16:00 Uhr

Anerkennung in der Reggio-Pädagogik – Impulse für Kindergarten und Schule

Die Reggio-Pädagogik versteht sich als eine „Pädagogik des Zuhörens“, als eine Bildungsphilosophie, die von einem spezifischen Bild vom Kind ausgeht: Das Kind ist Konstrukteur seiner Entwicklung, voller Energie, Wissbegierde und mit bereits entwickelten Kompetenzen. Es hat Rechte, über deren Einlösung es Anerkennung erfährt, z.B. das Recht, so zu sein, wie es ist, auf eigene Weise und an eigenen Themen zu lernen, von den Erwachsenen Vertrauensvorschluss, Interesse und Rückmeldung zu erfahren.

Referent: Prof. Dr. Tassilo Knauf

Universität Duisburg-Essen, Vorsitzender von Dialog Reggio Deutschland e.V.

Verpflegung in Kindergarten und Schule

Wer nicht gut isst, lernt nicht gut!

Ganztagsschulen sind aus dem deutschen Bildungssystem nicht mehr wegzudenken, ihre Zahl steigt kontinuierlich an. Dabei übernehmen Kita, Hort und Ganztagsschule, neben der reinen außerhäuslichen Versorgung, auch Aspekte wie Erziehung und Bildung und vermitteln wichtige Sozialisationserfahrungen.

Schule als Lebensraum zu gestalten heißt aber auch, das gemeinsame Mittagessen mit einzubeziehen. Schulen müssen ein Bewusstsein für die Bedeutung und die Chancen entwickeln, die ein gemeinsames Essen bietet. Jede Schule hat dabei individuelle Voraussetzungen zu beachten. Eine gut funktionierende Schulverpflegung hat für Schulen klare Vorteile:

- Das Schulklima verbessert sich.
- Man lernt sich besser kennen.
- Man geht beim Essen persönlicher miteinander um.
- Schüler, die nicht hungrig sein müssen, sind weniger aggressiv.
- Eine gesunde und ausgewogene Ernährung hat außerdem eine positive Auswirkung auf die Konzentrations- und Leistungsfähigkeit der Schüler (und der Lehrer!).

Die Schulverpflegung muss ganzheitlich im Lebensraum Schule verankert und durch eine umfangreiche Ernährungsbildung ergänzt werden.

Hieraus ergibt sich außerdem die große Chance, das Essverhalten sowie die Versorgung von Jugendlichen durch ein entsprechendes Angebot zu verbessern.

Auf der Sonderschaufäche stellt die „Fachzeitschrift Schulverpflegung“ eine „Schulkantine zum Anfassen“ vor. Hier kann sich der Besucher selbst ein Bild davon machen, was für eine funktionierende Schulverpflegung benötigt wird.

Ein abwechslungsreiches und informatives Rahmenprogramm aus Vorträgen namhafter Experten wird sich mit den wichtigen Themenfeldern rund um die Schulverpflegung auseinandersetzen.

Veranstalter: **Deutsche Messe**

Kontakt: Offke Schmidt
 Telefon: +49 511 89-32103
 Fax: +49 511 89-32108
 Email: offke.schmidt@messe.de

Medienpartner: Fachmagazin **kids&sports**



Termin: **10.02.2009–14.02.2009**

Ort: **Halle 14, Stand J21**

Dienstag, 10.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:00–12:00 Uhr	– Schuloeotrophologie – neue Wege der Schulverpflegung und Ernährungsbildung am Beispiel des take54you-Schulbistros Referent: Prof. Dr. Georg Koscielny Hochschule Fulda
12:00–13:00 Uhr	– „Verpflegung in Ganztagschulen – Ist-Situation und Handlungsalternativen für Kommunen“ Referent: Prof. Dr. Jens Wetterau Hochschule Niederrhein, FB Oecotrophologie, Mönchengladbach
13:00–14:00 Uhr	Konzeption und Planung von Schulküchen und -mensen, (Verpflegungssysteme, Speisenausgabeformen, Planungsbeispiele) Referent: Dipl. Wirt.-Ing. (FH) Levin Leiser Verband der Fachplaner, e.V., Berlin
14:00–15:00 Uhr	– Schuloeotrophologie – neue Wege der Schulverpflegung und Ernährungsbildung am Beispiel des take54you-Schulbistros Referent: Prof. Dr. Georg Koscielny Hochschule Fulda
15:00–16:00 Uhr	– Qualitätskontrolle der Schulverpflegung leicht gemacht – Ein Zertifizierungsangebot der Hochschule Niederrhein und der Verbraucherzentrale NRW Referent: Prof. Dr. Jens Wetterau Hochschule Niederrhein, FB Oecotrophologie, Mönchengladbach
16:00–17:00 Uhr	Vorstellung der Gewinnerschulen aus dem Wettbewerb „Wer richtig isst, ist besser drauf“ Referent: Dörthe Hennemann DGE Sektion Niedersachsen

Mittwoch, 11.02.2009

10:00–11:00 Uhr	– „Verpflegung in Ganztagschulen – Ist-Situation und Handlungsalternativen für Kommunen“ Referent: Prof. Dr. Jens Wetterau Hochschule Niederrhein, FB Oecotrophologie, Mönchengladbach
11:00–12:00 Uhr	– Schuloeotrophologie – neue Wege der Schulverpflegung und Ernährungsbildung am Beispiel des take54you-Schulbistros Referent: Prof. Dr. Georg Koscielny Hochschule Fulda
12:00–13:00 Uhr	Qualitätssicherung der Mittagsverpflegung mit optimiX® Referent: Dr. Kerstin Clausen FKE - Forschungsinstitut für Kinderernährung Dortmund

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
13:00–14:00 Uhr	„Mit Begeisterung gesund essen – Bio-Schulverpflegung im Free Flow“ Referent: Dr. Harald Hoppe Dr. Hoppe Bio-Catering, Kassel
14:00–15:00 Uhr	– Schuloeotrophologie – neue Wege der Schulverpflegung und Ernährungsbildung am Beispiel des take54you-Schulbistros Referent: Prof. Dr. Georg Koscielny Hochschule Fulda
15:00–16:00 Uhr	Sind wir noch bei Sinnen? (Geschmacks- und Ernährungserziehung für Schulen, Vorschulen und Kindergärten) Referent: Ernst-Ulrich W. Schassberger President von Euro - Toques Deutschland GmbH
16:00–17:00 Uhr	– Qualitätskontrolle der Schulverpflegung leicht gemacht – Ein Zertifizierungsangebot der Hochschule Niederrhein und der Verbraucherzentrale NRW Referent: Prof. Dr. Jens Wetterau Hochschule Niederrhein, FB Oecotrophologie, Mönchengladbach

Donnerstag, 12.02.2009

10:00–11:00 Uhr	– Schuloeotrophologie – neue Wege der Schulverpflegung und Ernährungsbildung am Beispiel des take54you-Schulbistros Referent: Prof. Dr. Georg Koscielny Hochschule Fulda
11:00–12:00 Uhr	– „Verpflegung in Ganztagschulen – Ist-Situation und Handlungsalternativen für Kommunen“ Referent: Dipl. oec. troph. (FH) Ute Rademache Hochschule Niederrhein, FB Oecotrophologie, Mönchengladbach
12:00–13:00 Uhr	– FIT KID – Die Gesund-Essen-Aktion für Kitas Referent: Dipl. oec. troph. Sonja Fahmy DGE – Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V.
13:00–14:00 Uhr	– Lust auf Frühstück – gemeinsam schmeckts besser Projekt „Gemeinsam schmausen in den Pausen“, Niedersachsen Referent: Christine Licher Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen e.V.

Donnerstag, 12.02.2009

	Inhalte
14:00–15:00 Uhr	<p>Sind wir noch bei Sinnen? (Geschmacks- und Ernährungserziehung für Schulen, Vorschulen und Kindergärten) Referent: Ernst- Ulrich W. Schassberger, President von Euro – Toques Deutschland GmbH</p>
15:00–16:00 Uhr	<p>– „Schulverpflegung heute: Chancen und Risiken – Ergebnisse der Strukturanalyse Schulverpflegung“ Referent: Maren Hilger CMA Centrale Marketing-Gesellschaft der deutschen Agrarwirtschaft mbH, Bonn</p>
16:00–17:00 Uhr	<p>– Qualitätskontrolle der Schulverpflegung leicht gemacht - Ein Zertifizierungsangebot der Hochschule Niederrhein und der Verbraucherzentrale NRW Referent: Dipl. oec.troph. (FH) Ute Rademacher Hochschule Niederrhein, FB Oecotrophologie, Mönchengladbach</p>

Freitag, 13.02.2009

10:00–11:00 Uhr	<p>– „Verpflegung in Ganztagschulen – Ist-Situation und Handlungsalternativen für Kommunen“ Referent: Dipl. oec.troph. (FH) Ute Rademacher Hochschule Niederrhein, FB Oecotrophologie, Mönchengladbach</p>
11:30–14:00 Uhr	<p>1. Arbeitstreffen der Vernetzungsstellen Schulverpflegung Begrüßung: Parlamentarische Staatssekretärin Ursula Heinen, Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz</p> <p>– Qualitätssicherung durch Qualitätsstandards für die Schulverpflegung Referent: Dr. oec. troph. Elke Liesen DGE – Gesellschaft für Ernährung e.V.</p> <p>Mit anschließender Podiumsdiskussion</p>
14:00–15:00 Uhr	<p>Schulcatering – Aus der Praxis eines Mensa-Teams Referent: Andreas Wozny, Geschäftsführer und Küchenchef der gemeinnützigen Gesellschaft mbH „Alles Banane“ IGS Roderbruch</p>
15:00–16:00 Uhr	<p>Netzwerkarbeit zur Förderung eines gesunden Lebensstils Referent: Sven Iversen Plattform Ernährung und Bewegung e.V.</p>
16:00–17:00 Uhr	<p>– Schuloecotrophologie – neue Wege der Schulverpflegung und Ernährungsbildung am Beispiel des take54you-Schulbistros Referent: Prof. Dr. Georg Koscielny Hochschule Fulda</p>

Samstag, 14.02.2009

10:00–11:00 Uhr	<p>– „wir frühstücken“ – Schüler organisieren ihre Snacks und Shakes Referent: Dorothea Möhring Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen e.V.</p>
11:00–12:00 Uhr	<p>– Schuloecotrophologie – neue Wege der Schulverpflegung und Ernährungsbildung am Beispiel des take54you-Schulbistros Referent: Prof. Dr. Georg Koscielny Hochschule Fulda</p>
12:00–13:00 Uhr	<p>Schulcatering Aus der Praxis eines Mensa-Teams Referent: Andreas Wozny, Geschäftsführer und Küchenchef der gemeinnützigen Gesellschaft mbH „Alles Banane“ IGS Roderbruch</p>

„on.tour“ – Das JMB macht Schule

Museum auf Reisen. Eine Bildungskampagne des Jüdischen Museums Berlin

Das Jüdische Museum Berlin (JMB) gehört seit seiner Eröffnung 2001 zu den herausragenden Institutionen in der europäischen Museumslandschaft. Mit seinen Ausstellungen und seiner Sammlung, der pädagogischen Arbeit und einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm ist das Museum ein lebendiges Zentrum für deutsch-jüdische Geschichte und Kultur. Anfang 2007 formulierte Museumsdirektor W. Michael Blumenthal ein ehrgeiziges Ziel: »Alle Schülerinnen und Schüler in Deutschland sollten das Jüdische Museum Berlin mindestens einmal besucht haben, bevor sie die Schule beenden.« Um auch jene Schüler zu erreichen, die nicht nach Berlin reisen können, haben wir das Museum mobil gemacht und die Bildungsinitiative „on.tour – Das JMB macht Schule“ ins Leben gerufen. Seit Sommer 2007 tourt das JMB erfolgreich mit einer mobilen Ausstellung durch das gesamte Bundesgebiet und besuchte bereits über 80 weiterführende Schulen und erreichte rund 10.000 Schülerinnen und Schüler. Anhand mobiler Ausstellungswürfel mit eingelassenen Objektvitrinen und Workshopangeboten auf iPods zu jüdischer Kindheit und Jugend nach 1945 in Deutschland lädt das on.tour Team die Schülerinnen und Schüler vor Ort zum Dialog über deutsch-jüdische Geschichte, Kultur und Tradition ein. Die Vermittlung findet auf lebendige Weise und an der Lebenswelt der Jugendlichen orientiert statt. Die Schülerinnen und Schüler entdecken selbstständig Objekte und präsentieren sich erarbeitete Inhalte gegenseitig. Die Programmmodule sind für die jeweiligen Anforderungen an den unterschiedlichen Schulen flexibel einsetzbar. Mit der Sonderschau auf der didacta 2009 möchte das Jüdische Museum interessierten Besuchern die Möglichkeit geben, die mobile Ausstellung und das Workshopangebot kennen zu lernen.

Veranstalter: **Jüdisches Museum Berlin**

Kontakt: Dagmar Wunderlich

Telefon: +49 (0)30 25993-309

Fax: +49 (0)30 25993-328

Email: d.wunderlich@jmbberlin.de



Termin: **10.02.2009-14.02.2009**

Ort: **Halle 14, Stand H68**

Dienstag–Samstag, 10.02.2009–14.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:00–11:30 Uhr	<p>„on.tour – Das JMB macht Schule“ Museum auf Reisen. Eine Bildungsinitiative des Jüdischen Museums Berlin</p> <p>Mit der Bildungskampagne „on.tour – Das JMB macht Schule“ möchten das Jüdische Museum Berlin noch mehr Jugendliche erreichen und im direkten Kontakt zu ihnen das Interesse und die Begeisterung für deutsch-jüdische Geschichte wecken sowie die Fähigkeit zu vorurteilsfreiem und kritischem Denken stärken. Im Sommer 2007 ging das Jüdische Museum erstmals auf Reisen und besuchte seitdem mehr als 80 weiterführende Schulen im gesamten Bundesgebiet. Auf dem Schulhof und in den Klassenzimmern können Schülerinnen und Schüler in einer mobilen Ausstellung und einem Workshop ihre Kenntnisse zur deutsch-jüdischen Geschichte vertiefen.</p> <p>Nach dem erfolgreichen Start der Bildungskampagne geht das Team des Jüdischen Museums Berlin 2009 wieder „on.tour“. Auf der Reiseroute liegen 50 weiterführende Schulen in Berlin, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Hessen.</p> <p>Wir geben Lehrerinnen und Lehrern einen Einblick in unser mobiles Programm und diskutieren Möglichkeiten für die Integration von außerschulischen Angeboten in den Schulalltag.</p> <p>Referent: Ivana Scharf, Projektleiterin</p>
11:30–12:00 Uhr	<p>„So einfach war das“ – Jüdische Kindheit und Jugend nach 1945 Präsentation des Schülerworkshop zu deutsch-jüdischer Geschichte</p> <p>Der Workshop basiert auf Interviews in denen wir bekannten und unbekannt, gläubigen und weniger gläubigen Jüdinnen und Juden die Frage gestellt haben, wie es eigentlich war, nach 1945 in Deutschland aufzuwachsen. In den Antworten werden die widersprüchlichsten Erfahrungen deutlich: Gefühle der Fremdheit und der Zugehörigkeit, kleine Fluchten aus dem Alltag, Träume und Hoffnungen. So berichtet die junge Musikerin Ekaterina Kaufmann, die mit ihrer Familie 1990 aus St. Petersburg nach Deutschland kam, von den antisemitischen Anfeindungen in Russland und dem Neubeginn in der Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Der Workshop eignet sich ab Klassenstufe 9. Die Teilnehmer folgen den Erzählungen mit Hilfe von iPods und Arbeitsbögen. In Gruppenarbeit setzen sich die Schüler mit den verschiedenen biografischen Quellen auseinander und erarbeiten kurze Präsentationen. Wir stellen Ihnen den Schülerworkshop vor und geben Anregungen und Arbeitsmaterialien für die Durchführung im Klassenverband.</p> <p>Referent: Julia Heisig, Projektmitarbeiterin</p>

Dienstag–Samstag, 10.02.2009–14.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
12:30–13:15 Uhr	<p>Interaktive Führung durch die mobile Ausstellung des Jüdischen Museums Berlin mit anschließendem Zahlenbingo zur Jüdischen Geschichte</p> <p>Große, farbige Würfel enthalten ausgewählte Objekte, die einen Einblick in die jüdische Geschichte und Lebenswelt geben. In 16 Vitrinen werden exemplarisch jüdische Feste, wie etwa das Pessachfest oder der jüdische Feiertag Schabbat dargestellt. Alltagsgegenstände und Zeremonialobjekte geben Auskunft auf die Frage, inwiefern Religion und tägliches Leben miteinander verflochten sind. Beispiele für die historische Betrachtung bieten die Geschichten der Firma Julius Fromms oder des süddeutschen Landjuden Löb Strauss, deren Erfindungen und Engagement die deutsch-jüdische Geschichte mit der Lebenswelt der Schüler verknüpfen. Unsere Museumspädagogen bieten interaktive Führungen in der mobilen Ausstellung an, erzählen Wissenswertes und Lehrreiches zu den Objekten und beantworten Fragen rund um das Thema und zum Museum. Zum Abschluss wird in einem kurzweiligen Zahlenbingospiele jüdische Geschichte lebendig.</p> <p>Referent: Museumspädagoginnen des Jüdischen Museums Berlin</p>
15:00–15:30 Uhr	<p>Das Jüdische Museum Berlin als außerschulischer Lernort Geschichte vermitteln – aber wie?</p> <p>Pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hatte schon immer einen besonderen Stellenwert im Jüdischen Museum Berlin. Jeder vierte Besucher im Jüdischen Museum ist unter achtzehn Jahre alt – ein bemerkenswert junges Publikum für ein historisches Museum. Jugendliche kommen oft mit der Schulklasse: Schulklassen stellen fast zwei Drittel aller begleiteten Gruppen und besuchten somit über 9.000 Führungen. Doch wie lassen sich zwei Jahrtausende deutsch-jüdische Geschichte angemessen und anschaulich vermitteln? Wie lassen sich Schule, Museum und selbstorganisiertes Lernen verknüpfen? Neben altersgerechten Führungen bietet das Jüdische Museum Berlin Projekttag, Archivarbeit, Workshops, Materialien für Schulen und Lehrerfortbildungen an. Die Präsentation bietet einen Überblick über das vielfältige Programm. Die Leiterin der Bildungsabteilung gibt Anregungen zur Behandlung des Themas im Unterricht und steht für Fragen und Gespräche zur Verfügung.</p> <p>Referent: Tanja Groenke, Leiterin der Bildungsabteilung</p>

Kirche auf der Bildungsmesse „RELIGION. WERTE. BILDUNG – Schule menschlich gestalten“

Der Stand „Kirche auf der Bildungsmesse“ wird 2009 in ökumenischer Partnerschaft von den katholischen (Erz-)Bistümern in Norddeutschland, der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen, sowie der Evangelischen Kirche in Deutschland getragen.

Gemeinsam suchen die Evangelische und die Katholische Kirche den öffentlichen Dialog über Bildung und Religionsunterricht an den Schulen. Die Sonderschau „Religion. Werte. Bildung – Schule menschlich gestalten“ will die Bedeutung von Religion in den Bildungsdiskurs einbringen und den Beitrag christlicher Bildung für die Wertevermittlung in Schule und Gesellschaft aufzeigen.

Die Sonderschau bietet ca. 30 medial gestützte und von namhaften Referentinnen und Referenten vorbereitete Veranstaltungen. Die praxisorientierten Angebote zielen darauf, die Bedeutung umfassender Bildung und religiöser Haltungen in den öffentlichen Bildungsdiskurs bzw. in die Wertediskussion einzubringen und im Blick auf die fachlichen bzw. bildungspolitischen Herausforderungen unserer Zeit das Zusammenspiel kirchlicher und staatlicher Bildungsträger zu reflektieren.

Durchgängig wird auf dem Stand eine Beratung zu fachspezifischen und schulischen Fragestellungen angeboten (Fachberatung Religionsunterricht, Beratung konfessionelle Schulen, Medienberatung mit fwu, rpi-virtuell.net, rpp-katholisch.de). Unser Kirchencafé lädt zum Verweilen und zu Gesprächen in angenehmer Atmosphäre ein. Eine Auswahl von Materialien und Informationen der Kooperationspartner wird präsentiert.

Unter dem Titel „Bildung und Gerechtigkeit – Wohin entwickelt sich die Schule?“ findet am 12.2.2009 ab 14 Uhr im Rahmen

des Forum Bildung der vds Bildungsmedien eine Podiumsdiskussion mit Experten und Prominenten aus Kirchen, Politik und Wissenschaft statt. Ihre Teilnahme haben zugesagt: Kultusministerin Elisabeth Heister-Neumann, Landesbischöfin Margot Käßmann, Weihbischof Hans-Georg Koitz und Prof. Dr. Hilbert Meyer.

Das ausführliche Programm sowie aktuelle Informationen finden Sie unter: www.kirche-auf-der-bildungsmesse.de

Veranstalter: **Kirche auf der Bildungsmesse – Evangelische und Katholische Kirche**

Kontakt: Felix Emrich
Telefon: +49 576681-153
Fax: +49 576681-184
Email: felix.emrich@evlka.de

Termin: **10.02.2009–14.02.2009**

Ort: **Halle 16, Stand D36**

PartnerSchulen – Deutsche Schulen weltweit vernetzt

„Bildung gibt Perspektiven – Mehrsprachigkeit eröffnet Horizonte. An unseren Partnerschulen im Ausland wollen wir nicht nur einen Zugang zu unserer Sprache und Bildung ermöglichen, sondern Interesse an- und Verständnis füreinander schaffen. Offenheit gegenüber der Vielfalt der Kulturen und Toleranz gegenüber der jeweiligen Eigenständigkeit schließen sich nicht aus. Um das noch besser zu begreifen, benötigen wir mehr denn je Orte der Verständigung, des gemeinsamen Lernens und der gemeinsamen Kreativität. Je früher wir uns als eine internationale Lerngemeinschaft begreifen, um so besser werden wir die gemeinsamen Zukunftsprobleme lösen können. Unsere Partnerschulen im Ausland wollen den Weg dazu bereiten.“ Bundesminister des Auswärtigen Dr. Frank-Walter Steinmeier

Bundesaußenminister Dr. Frank-Walter Steinmeier hat die Initiative „Schulen: Partner der Zukunft“ ins Leben gerufen. Ihr Ziel ist es, ein weltumspannendes Netz von mindestens 1.000 Partnerschulen aufzubauen und damit bei jungen Menschen Interesse und Begeisterung für das moderne Deutschland und seine Gesellschaft zu wecken. Das Netz von Deutschen Auslandsschulen und Schulen in den nationalen Bildungssystemen der Partnerländer, die Deutsch als Fremdsprache einführen wollen, bzw. bereits anbieten, darunter auch solche, an denen das Deutsche Sprachdiplom abgelegt werden kann, wird zu diesem Zweck gestärkt und erweitert.

Dies bietet auch für Schulen in Deutschland neue Möglichkeiten, sich mit Schulen im Ausland zu vernetzen und so Foren der Verständigung und des gemeinsamen Lernens zu schaffen. „PartnerSchulen – Deutsche Schulen weltweit vernetzt“ bietet Schulen aus dem In- und Ausland die Möglichkeit, sich im per-

sönlichen Gespräch kennen zu lernen und Möglichkeiten für eine dauerhafte Partnerschaft oder für Partnerschaftsprojekte auszuloten. Rund 50 deutsche und 50 Schulen aus dem Ausland stellen sich und ihre Projektideen vor und laden zum Gespräch ein.

Veranstalter: **Auswärtiges Amt**

Kontakt: Gottfried Böttger

Telefon: +49 228-501-213

Fax:

Email: gottfried.boettger@kmk.org



Termin: **10.02.2009–11.02.2009**

Ort: **P37/Nord/LB forum**

Dienstag, 10.02.2009

11:30–12:00 Uhr

Preisverleihung des Videowettbewerbs

Schülerinnen und Schüler und ihre Lehrkräfte im In- und Ausland waren im Herbst 2008 dazu aufgefordert, internationale Partnerschaftsprojekte im Internet mit einem maximal 3-minütigen Videoclip vorzustellen. Die Preisträger des Wettbewerbs werden durch Vertreter der Jury ausgezeichnet.

14:00–14:45 Uhr

Mit COMENIUS Europa entdecken

Das europäische Bildungsprogramm COMENIUS fördert die Zusammenarbeit schulischer Einrichtungen in Europa. Der Vortrag gibt einen Überblick über Teilnahme- und Fördermöglichkeiten bei den dezentralen COMENIUS-Aktionen Schulpartnerschaften, Regio, Lehrerfortbildung, Assistenzzeiten sowie einen Ausblick auf die geplante Aktion »Individuelle Schülermobilität.«

Referent: Sabine Liroy
Pädagogischer Austauschdienst

15:00–16:30 Uhr

Die Partnerschulinitiative des Auswärtigen Amtes**Ziele, Angebote und Erfahrungen**

Das Auswärtige Amt hat 2007 die Initiative »Schulen – Partner der Zukunft« gestartet. Über die Ziele dieser Initiative und die Angebote für Lehrkräfte und Schüler diskutieren und informieren Vertreter des Auswärtigen Amtes und der beteiligten Partnerorganisationen.

Gesprächspartner:
Stefan Krawielicki
Auswärtiges Amt

Ise Brigitte Eitze-Schütz
PAD

Dr. Susanne Baumgart
Goethe Institut

N.N.
ZfA

17:00–17:45 Uhr

Stolpersteine in der Austauschpraxis – und wie man sie meistert

Gerade mit Staaten außerhalb von EU-Europa erschweren viele kleine Stolpersteine den Austausch: Visa müssen beantragt werden, Reisen sind teurer und beschwerlicher, die sprachliche Verständigung kann erschwert sein und Eltern bzw. Kollegium müssen von der »Exotik« überzeugt werden.

Gesprächspartner:
An der Runde nehmen erfahrene Praktiker aus Schule und Verwaltung teil.

Mittwoch, 11.02.2009

10:00–10:45 Uhr

COMENIUS-Regio – eine neue Aktion

Mit der neuen Aktion COMENIUS-Regio ist seit 2009 das Angebot der europäischen Zusammenarbeit im Schulbereich um eine interessante Variante erweitert worden. COMENIUS-Regio fördert die Vernetzung auf der Ebene von Regionen und Kommunen. Schulverwaltungsbehörden, Schulen und andere Akteure in zwei verschiedenen europäischen Regionen können Partnerschaften eingehen, um Themen von gemeinsamem Interesse mit Bezug zur Schulbildung zu bearbeiten. Der Vortrag gibt einen allgemeinen Überblick über die Teilnahme- und Fördermöglichkeiten bei der neuen Aktion.

Referent: Sabine Liroy
Pädagogischer Austauschdienst

11:00–12:30 Uhr

Europäische Identität und Europakompetenz entwickeln – gemeinsam mit kultureller und sprachlicher Vielfalt. Eine Herausforderung für die Lehrerbildung.

Trotz fortschreitender europäischer Integration stehen viele Bürger der europäischen Politik distanziert gegenüber. Das Interesse gerade junger Menschen an Europapolitik ist gering. Umso wichtiger ist deshalb eine abgestimmte und gleichzeitig differenzierte Kooperation von Bildungseinrichtungen in Europa. Netzwerke, die den Austausch von Kompetenzen und Erfahrungen organisieren und im Rahmen der Veranstaltung vorgestellt werden, können dabei wichtige Unterstützung leisten.

Gesprächspartner:
Detlev Hoffmann
Kordinator des europäischen Projekts »Common Constitution and Language Learning«

Bernd Trenner
Kordinator des europäischen Projekts »Teachers in practice and process«

Mittwoch, 11.02.2009

14:00–14:45 Uhr

Schulpartnerschaften in der Lehrerausbildung – das Beispiel Indien

Schulpartnerschaften sollen kein Anhang zum Curriculum sein, sondern integraler Bestandteil des Schulprogramms und Schulprofils. Deshalb ist es wichtig, diese Perspektive bereits in der Lehrerbildung zu thematisieren. Am Beispiel Indien soll aufgezeigt werden, wie zukünftige Lehrerinnen und Lehrer schon in ihrer Ausbildung an internationalen Begegnungen teilnehmen, Unterrichtserfahrungen an ausländischen Schulen sammeln und ihre Erfahrungen reflektieren können.

Gesprächspartner:

Dr. Margret Ruep

Rektorin der Pädagogischen Hochschule Weingarten

Monika Neumann

Direktorin des Staatlichen Seminars für Didaktik und Lehrerbildung für Realschulen Freiburg

15:00–15:45 Uhr

Mehr als nur Austausch – Schulpartnerschaften als Instrument der Schulenwicklung

Partnerschaften mit Schulen in anderen Staaten ermöglichen persönliche Begegnungen und die Auseinandersetzung mit anderen Kulturen, deren Geschichte, Sprache und Denken. Schulpartnerschaften, Schüleraustausch und internationale Schulprojekte sind deshalb für viele Schulen Teil ihres pädagogischen Profils und werden als Beitrag zur Entwicklung der Qualität in allen Fächern und der schulischen Arbeit insgesamt betrachtet.

Gesprächspartner:

Vertreter der Grundschule Müden an der Örtze und des Christian-Gymnasium Hermannsburg

Werner Ritter

Niedersächsisches Kultusministerium

Moderation:

Ilse Brigitte Eitze-Schütz

PAD

Mittwoch, 11.02.2009

16:00–16:30 Uhr

Der Europass im Schulbereich – der passt! Aber wie...

Der Europass mit seinen verschiedenen Bestandteilen soll für mehr Transparenz in der europäischen Bildungs- und Ausbildungslandschaft sorgen. Der Europass Lebenslauf bietet zum Beispiel ein Modell, wie man einen klaren und übersichtlichen Lebenslauf erstellen kann; mit dem Sprachenpass ist es leichter, die eigenen Fremdsprachenkenntnisse richtig einzuschätzen. Vorgestellt wird auch der Europass Mobilität, mit dem Schulen die Lernerfahrungen ihrer Schülerinnen und Schüler im Ausland offiziell dokumentieren können.

Referent: Sabine Lioy

Pädagogischer Austauschdienst

17:00–17:45 Uhr

China – ein neues Partnerland

Chinesisch an Schulen und im Unterricht erweist sich als zunehmend attraktiv: An mehr als 160 Schulen in Deutschland wird die Sprache inzwischen unterrichtet. Die Zahl der deutsch-chinesischen Schulpartnerschaften ist in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen.

Gesprächspartner:

Dr. Jiang Feng

Botschaft der Volksrepublik China

Wilfried Bergau-Braune

Hainberg-Gymnasium Göttingen

Fremdsprachenassistentin aus China

Moderation:

Ilse Brigitte Eitze-Schütz

PAD

Klassenzimmer der Zukunft

Der Verein n-21: Schulen in Niedersachsen online e.V. präsentiert unter dem Namen

„Klassenzimmer der Zukunft“ die aktuellen und zukünftigen Möglichkeiten des Lehrens und Lernens mit digitalen Medien. Hierbei wird das ganze Spektrum der multimedialen Unterrichtsgestaltung vorgestellt und anhand von praktischen Unterrichtsbeispielen gezeigt, wie die digitalen Medien optimal in den alltäglichen Unterricht eingebunden werden können.

Darüber hinaus präsentiert der Verein n-21 interessante Medienkompetenzprojekte für alle Schulformen und Jahrgangsstufen:

- 1) „Radioschule – Schulradio online“: Schülergruppen berichten live oder als Podcast von der didacta 2009. (www.schueler-internetradio.de)
- 2) „mobiles lernen-21: Notebooks für Niedersachsen“: Schülergruppen präsentieren die Veränderungen, den Mehrwert und die Möglichkeiten des Lernens am und mit dem eigenen Notebook. Die Präsentation reicht von der Anwendung von digitalem Unterrichtsmaterial bis zur Handhabung der interaktiven Tafel. (www.mobiles-lernen-21.de)
- 3) Weitere n-21-Projekte: Die Projektleiter halten Fachvorträgen für interessierte Lehrkräfte.
- 4) Präsentation des Projekts „toobrain“ Eine Schülergruppe filmt die eingene Erarbeitung von Unterrichtsinhalten und stellt diese Kurzfilme auf der (www.toobrain.com) zur Verfügung.
- 5) Das n-21-Vereinsmitglied „Projekt Netschool“ präsentiert das „Digitale schwarze Brett“ als ideales Kommunikationsmedium für Schulen. (www.projektnetschool.de)

- 6) Zusätzlich wird digitales Unterrichtsmaterial des Niedersächsischen Sparkassenverbandes präsentiert und die Landeshauptstadt Hannover zeigt ihr aktuelles E-Learning Programm

Veranstalter: **n-21: Schulen in Niedersachsen**

Kontakt: Christian Scheller
 Telefon: +49 511 353662-13
 Fax: +49 511 353662-19
 Email: scheller@n-21.de

Termin: **10.02.2009–14.02.2009**

Ort: **Halle 14, Stand K52**

Die Sonderschau des Montessori Dachverbands Deutschland e.V.

Soziale Erziehung, Gerechtigkeit und Frieden sind in der Montessori-Pädagogik in allen Altersstufen wichtige Themen. Auf der Didacta 2009 in Hannover stellt der Montessori Dachverband Deutschland e.V. im Rahmen einer Sonderschau hierzu beispielhaft seine Erziehungs- und Bildungsgedanken, Ausbildungsmöglichkeiten wie auch konkrete Projekte und Materialien vor.

Ein abwechslungsreiches und informatives Rahmenprogramm belebt die vom Didacta-Verband e.V. unterstützte Montessori-Sonderschau. Die MessebesucherInnen können hier u.a. täglich Kindern und SchülerInnen im „gläsernen Klassenzimmer“ bei ihrer Arbeit zuschauen. Ferner informieren interessante und abwechslungsreiche Kurzvorträge an allen Messetagen über Theorie und Praxis der Montessori-Pädagogik. Und auf dem Stand beantworten Fachleute gerne die Fragen der MessebesucherInnen und stehen für Gespräche und Diskussionen bereit.

Die Montessori-Sonderschau bietet Zeit zum Verweilen, zum Schauen, Austauschen, Informieren und selber Materialien Ausprobieren.

Der Montessori-Dachverband e.V. lädt ErzieherInnen, LehrerInnen aller Schularten, Eltern und alle Interessierten ein und möchte Anstöße für den Erziehungs- und Bildungsalltag geben.

Veranstalter: **Montessori Dachverband Deutschland e.V.**

Kontakt: Prof. Hans-Joachim Schmutzler
Telefon: +49 761 2923637
Email: mail@cl-schaefer.de

Termin: **10.02.2009–14.02.2009**

Ort: **Halle 16, Stand H20**

„Eigenverantwortlichkeit in der Schule“

Alle allgemein bildenden Schulformen sind durch jeweils eine Schule vertreten. Außerdem präsentieren sich dort drei berufsbildende Schulen, das NiLS (Niedersächsisches Landesamt für Lehrerbildung und Schulentwicklung), das Niedersächsische Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung, die Akademie für Leseförderung zusammen mit dem Friedrich-Bödecker-Kreis sowie aus dem Kultusministerium die Bereiche „Bewegung“ und „Kindertagesstätten“. Sie finden auf unserem Stand kompetente Ansprechpartner aus Schulen, dem Kultusministerium und anderen Institutionen zu den zentralen Themen des Bildungswesens.

Veranstalter: **Niedersächsisches Kultusministerium**

Kontakt: Ines Buchmann
Telefon: +49 511 120-7161
Fax: +49 511 120-7450
Email: ines.buchmann@mk.niedersachsen



Termin: **10.02.2009–14.02.2009**

Ort: **Halle 16, Stand E32**

Das Kind im Mittelpunkt

BILDUNGSHÄUSER – die Zukunft hat begonnen!

Initiativträger:

Waldorfpädagogik aktuell (Waldorfkindergärten-Waldorfschulen), weitere Beteiligte und unterstützt durch den Didacta Verband der Bildungswirtschaft

- Waldorfpädagogik aktuell (Waldorfkindergärten-Waldorfschulen)
- „Bildungshaus Schieferland, Kaisersesch“
Verbandsgemeinde Kaisersesch (Dienstag, 10.2.)
- Freie Interkulturelle Waldorfschule e.V., Mannheim (Mittwoch, 11.2.)
- Laborschule des Landes NRW (Donnerstag, 12.2.)
- Kita & Co, Jugend, Schule und Kultur – Bildungsbüro – Kreis Herford (Freitag, 13.2.)
- Sophie-Scholl-Schule Gießen (Samstag, 14.2.)

Bildungshäuser stellen das Kind in den Mittelpunkt ihrer Bemühungen. Sie setzen an den Stärken der Kinder an und sichern Kindern einen kontinuierlichen Entwicklungsprozess. „Brüche“ und Reibungsverluste beim Wechsel von Bildungsinstitutionen werden möglichst vermieden. Ein gemeinsames Bildungsverständnis, das die Unterschiedlichkeiten in verschiedenen Lebensaltern berücksichtigt, ist in gemeinsamen Bildungsplänen für Kinder von der Geburt bis zur Hochschulreife zu finden. Kindergarten und Schule „lösen“ sich auf und werden zu einem gemeinsamen Bildungshaus.

Diese Perspektive wurde konzeptionell in dem Projekt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung beschrieben. In der Sonderschau werden vorhandene Bemühungen und Erfahrungen auf diesem Weg vor- und zur Diskussion gestellt.

In dem „Treffpunkt Bildungshaus“ finden Veranstaltungen zu zentralen Themenstellungen statt. Kritisch wird auch geprüft,

ob mit dieser Perspektive evtl. die „feindliche Übernahme“ des Elementarbereichs durch die Schule intendiert ist.

Die Sonderschau richtet sich an praktisch Tätige im Elementar- und Schulbereich und andere Verantwortliche, die für die Verbesserung der Bildungsbedingungen für Kinder im Blick haben. Die Sonderschau findet im Kindergartenbereich der Halle 17 statt.

Während der Messe muss „die Schule in den Kindergarten“ gehen!

Herzlich willkommen!

Veranstalter: **Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V.**

Kontakt: Gerhard Stranz

Telefon: +49 231 97 61 570

Fax: +49 17 14 56 25 3

Email: gerhard.stranz@waldorfkindergaerten.nrw.de

Termin: **10.02.2009–14.02.2009**

Ort: **Halle 17, Stand D39**

Dienstag, 10.02.2009

Treffpunkt Bildungshaus

- 10:00–11:00 Uhr**
„Lernen in Beziehungen“
Sprachkompetenz zwischen Fremdheit und Vertrautheit. Das Fremdsprachenkonzept der Waldorfpädagogik
Referent: Alain Denjean,
 Waldorfpädagogik aktuell
- 11:00–12:00 Uhr**
Das Bildungshaus Region Kaisersesch – Eine Erfolgsgeschichte aus dem Schieferland.
Referent: Mario Spies, Lehrer
 Elisabeth Schuster, Erzieherin
 Bildungshaus Schieferland
- 13:00–13:45 Uhr**
Runder Tisch
Gespräch zu aktuellen Fragen zu Bildungshäusern zwischen den Ausstellern und mit Interessierten
- 13:45–14:00 Uhr**
Fingerspiele und Bewegungslieder zum Übergang Kindergarten - Grundschule
Referent: Wolfgang Hering,
 Diplom-Pädagoge und Kinderliedermacher
- 14:00–15:00 Uhr**
„Lernen in Beziehungen“
Portfolio in der Praxis der Waldorfschulen
Referent: Klaus-Peter Freitag,
 Waldorfpädagogik aktuell
- 15:00–16:00 Uhr**
Das Kind im Mittelpunkt: Herausforderungen für das Bildungssystem
Referent: Prof. Dr. Dr. Dr. Wassilios Fthenakis
 didacta-Verband
- 16:00–17:00 Uhr**
„Lernen in Beziehungen“
Sprachkompetenz zwischen Fremdheit und Vertrautheit. Das Fremdsprachenkonzept der Waldorfpädagogik
Referent: Alain Denjean,
 Waldorfpädagogik aktuell

Waldorfpädagogik aktuell

- 11:00–12:00 Uhr**
Lebendiges Lernen in Beziehungen
Die Natur-Werkstatt – ein Lebensraum für alle Kinder
Referent: Irmgard Kutsch,
 Natur-Kinder-Garten-Werkstatt, Reichshof

Mittwoch, 11.02.2009

Treffpunkt Bildungshaus

- 10:00–11:00 Uhr**
„Lernen in Beziehungen“
Von Geburt an – das Bildungskonzept der Waldorfpädagogik
Referent: Claudia Grah-Wittich,
 Waldorfpädagogik aktuell
- 11:00–12:00 Uhr**
Lebensqualität kennt keine formale Gliederung
Dem Leben entsprechende pädagogische Bemühungen brauchen Einheit und Ganzheit.
Referent: Dr. Wolfgang Saßmannshausen, Waldorfpädagogik
 aktuell
- 12:00–13:00 Uhr**
Begegnung als Bereicherung - Vielfalt als Chance
Gemeinsames interkulturelles Lernen und Leben von 0 bis 18 am Beispiel einer Waldorf-Gesamtschule
Referent: Christof Doll,
 Interkulturelle Schule Mannheim
- 13:00–14:00 Uhr**
Runder Tisch
Gespräch zu aktuellen Fragen zu Bildungshäusern zwischen den Ausstellern und mit Interessierten
- 14:00–15:00 Uhr**
„Lernen in Beziehungen“
Von Geburt an – das Bildungskonzept der Waldorfpädagogik
Referent: Claudia Grah-Wittich, Waldorfpädagogik aktuell
- 15:00–15:45 Uhr**
„Hast Du heute schon gespielt?“
Das Spiel als Bildungsmittelpunkt für Kinder auch in Bildungshäusern
Referent: Dr. Armin Krenz,
 Institut für angewandte Psychologie und Pädagogik - IFAP
- 15:45–16:00 Uhr**
Fingerspiele und Bewegungslieder zum Übergang Kindergarten – Grundschule
Referent: Wolfgang Hering,
 Diplom-Pädagoge und Kinderliedermacher

Waldorfpädagogik aktuell

- 16:00–17:00 Uhr**
Lebendiges Lernen in Beziehungen
Die Natur-Werkstatt – ein Lebensraum für alle Kinder
Referent: Irmgard Kutsch,
 Natur-Kinder-Garten-Werkstatt, Reichshof

Mittwoch, 11.02.2009

Treffpunkt Bildungshaus

- 16:00–17:00 Uhr
Interdisziplinäre Zusammenarbeit Schule - Universität am Beispiel der Gletschervermessung Sustenpass/Schweiz
Referent: Otto Schillingger und Rüdiger Pöhler,
 Waldorfschule Stuttgart

Donnerstag, 12.02.2009

Treffpunkt Bildungshaus

- 10:00–11:00 Uhr
Eine Schule für alle Kinder - Sophie-Scholl-Schule Gießen
Referent: Wiltrud Thies
 Sophie-Scholl-Schule Gießen
- 11:00–12:00 Uhr
Lernen und Leistung im Bildungshaus Laborschule
Referent: Prof. Dr. Susanne Thurn,
 Laborschule Bielefeld
- 12:00–12:45 Uhr
Kindliche Bildung ohne Grenzen
Ein Auftrag an Kindergarten und Schule
Referent: Dr. Bernhard Nagel
 Staatsinstitut für Frühpädagogik, München
- 12:45–13:00 Uhr
Fingerspiele und Bewegungslieder zum Übergang Kindergarten - Grundschule
Referent: Wolfgang Hering,
 Diplom-Pädagoge und Kinderliedermacher
- 13:00–14:00 Uhr
Runder Tisch
Gespräch zu aktuellen Fragen zu Bildungshäusern zwischen den Ausstellern und mit Interessierten
- 14:00–15:00 Uhr
Eltern, Erzieherin, Lehrer und Schüler im Dialog
Bildungsprozesse gemeinsam gestalten in Waldorfeinrichtungen für Kindheit und Jugend von 0-18
Referent: Margarete Kaiser,
 Waldorfpädagogik aktuell
- 15:00–16:00 Uhr
„Lernen in Beziehungen“
Das Gehirn ein Beziehungsorgan - Biologische Grundlagen einer neuen Bildungskonzeption
Referent: Prof. Thomas Fuchs,
 Universität Heidelberg,
 Sektion „Phänomenologische Psychopathologie und Psychotherapie“

Donnerstag, 12.02.2009

- 16:00–17:00 Uhr
Die Laborschule Bielefeld: Ein Bildungshaus für Kinder von 5 bis 16 Jahren
Referent: Ulrich Bosse
 Laborschule Bielefeld

Waldorfpädagogik aktuell

- 11:00–12:00 Uhr
Lebendiges Lernen in Beziehungen
Die Natur-Werkstatt - ein Lebensraum für alle Kinder
Referent: Irmgard Kutsch,
 Natur-Kinder-Garten-Werkstatt, Reichshof

Freitag, 13.02.2009

Treffpunkt Bildungshaus

- 10:00–11:00 Uhr
Das Bildungshaus – die Zukunft hat schon begonnen!
Referent: Dr. Rainer Strätz,
 Sozialpädagogisches Institut an der Fachhochschule Köln
- 11:00–12:00 Uhr
„Welche Bildung braucht der kindliche Anfängergeist?“
Referent: Prof. Dr. Gerd E. Schäfer,
 Universität Köln
- 12:00–13:00 Uhr
Jugend, Schule und Kultur
Bildungsbüro - Kreis Herford
 KITA & CO – Vom lernenden Spiel zum spielenden Lernen – ein Bildungsprojekt im Auftrag des Kreises Herford und der Carina Stiftung Herford – Beispiele für eine gute Praxis – Von der Kita in die Grundschule – Ansätze zur Optimierung des Übergangs Kita – Grundschule
Referent: Gisela Schimanski,
 Christine Hallmann-Kaspersetz
- 13:00–14:00 Uhr
Runder Tisch
Gespräch zu aktuellen Fragen zu Bildungshäusern zwischen den Ausstellern und mit Interessierten
- 14:00–15:00 Uhr
„Lernen in Beziehungen“
Die Sinne des Menschen als Beziehungsorgane – Menschenkundliche Grundlagen für ein neues Verständnis kindlicher Bildung
Referent: Dr. Wolfgang-Michael Auer,
 Waldorfpädagogik aktuell
- 15:00–16:00 Uhr
Kinder sind keine Fässer, die gefüllt, sondern Flammen die entfacht werden sollen!
Referent: Reinhard Kahl,
 Journalist

Freitag, 13.02.2009

16:00–17:00 Uhr

Erfahrungen und Perspektiven. Die Elementarstufe (Kindergarten + 1./2. Klasse) an den Rudolf Steiner
Die Elementarstufe (Kindergarten + 1./2. Klasse) an den Rudolf Steiner

Referent: Thomas Marti,
 Lehrer, projektArt, Bern

Waldorfpädagogik aktuell

12:00–13:00 Uhr

Lebendiges Lernen in Beziehungen
Die Natur-Werkstatt - ein Lebensraum für alle Kinder

Referent: Irmgard Kutsch,
 Natur-Kinder-Garten-Werkstatt, Reichshof

Samstag, 14.02.2009

Treffpunkt Bildungshaus

10:00–11:00 Uhr

Fingerspiele und Bewegungslieder zum Übergang
Kindergarten – Grundschule

Referent: Wolfgang Hering,
 Diplom-Pädagoge und Kinderliedermacher

11:00–12:00 Uhr

Veränderte Kinder – Veränderungen in Eingangsstufe der
Freien Waldorfschule Oberberg

Referent: Petra Ziebler und Guthild Jäkel,
 Freie Waldorfschule Oberberg, Gummersbach

12:00–13:00 Uhr

Übergänge als Begegnung
Zugänge der Waldorfpädagogik anhand von Beispielen aus
Niedersachsen

Referent: Maik Ramm
 Rudolf Steiner Schule Lüneburg

13:00–14:00 Uhr

Runder Tisch
Gespräch zu aktuellen Fragen zu Bildungshäusern zwischen
den Ausstellern und mit Interessierten

14:00–15:00 Uhr

Veränderte Kinder - Veränderungen in Eingangsstufe der
Freien Waldorfschule Oberberg

Referent: Petra Ziebler, Guthild Jäkel
 Freie Waldorfschule Oberberg, Gummersbach

15:00–16:00 Uhr

„Welche Bildung braucht der kindliche Anfängergeist?“

Referent: Prof. Dr. Gerd E. Schäfer
 Universität Köln

Samstag, 14.02.2009

16:00–17:00 Uhr

Förderung der Sprachkompetenz durch mündliche Sprach-
kultur im
Orality-Konzept von Waldorfkindergrärten

Referent: Frauke Baader u.a.
 Erzieherinnen, Berlin

Waldorfpädagogik aktuell

11:00–12:00 Uhr

Lebendiges Lernen in Beziehungen
Die Natur-Werkstatt – ein Lebensraum für alle Kinder

Referent: Irmgard Kutsch,
 Natur-Kinder-Garten-Werkstatt, Reichshof

„IT – Kompetenz in MINT Berufen: die vierte Kulturtechnik – wir nehmen alle mit“

Mobile Kommunikation, netzgestützte Informationen und moderne Wissensmanagementsysteme wälzen unsere berufliche und schulische Umgebung um. Souveräner Umgang mit Medien entscheidet über die Ausbildungsfähigkeit von Schülern und junge Auszubildenden. IT-Medienbildung ist heute neben Lesen, Schreiben und Rechnen zur unverzichtbaren vierten Kulturtechnik geworden. Lehrer und Ausbilder im schulischen wie im betrieblichen Bereich müssen mit entsprechenden Bildungsangeboten auf den Wandel reagieren. Doch diese IT-Medienbildung, die in nahezu allen Bereichen fester Bestandteil des Berufsalltags ist, wird in Deutschland vernachlässigt, wie internationale Vergleiche zeigen: Erstmals seit Gründung der Bundesrepublik ist damit die im Bildungssystem befindliche Generation schlechter ausgebildet, als die der heute 35-50jährigen!

Betriebliche Nachwuchsförderung hat vor dem Hintergrund von Fachkräftemangel und Veränderungsdynamik im Technologiebereich höchste Priorität. In der IT-Branche, Kernsegment und Motor der Wissensgesellschaft, verändern sich die Anforderungen an Lernen und Arbeiten – eine Herausforderung für Bildungschancen der Individuen wie Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft. Lernen und Arbeiten in netzgestützter Informations- und Arbeitsumgebung erfordert IT-Grundkompetenz. Einen international anerkannten Weg, diese vierte Kulturtechnik zu erlernen, bietet der „Europäische Computer Führerschein“ (ECDL). Der ECDL eröffnet in strukturierter Form Zugang zu diesen Kenntnissen.

IT – Medienbildung: die vierte Kulturtechnik will daher diejenigen zu Wort kommen lassen, für die IT-Medienkompetenz inzwischen Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche berufliche Karriere bedeutet: Kinder, Schüler und Auszubildende. Prominente aus Wirtschaft, Politik, und Wissenschaft präsentieren ihre Visionen zur Verbesserung der Bildungschancen junger Menschen und stellen diese zur Diskussion.

Veranstalter: **Bundesinstitut für Berufsbildung**

Kontakt: Roland Appel

Telefon: +49 2222-931210

Fax: +49 2222-931327

Email: roland.appel@roaconsult.com



Termin: **12.02.2009**

Uhrzeit: **10:00–14:00 Uhr**

Ort: **Convention Center (CC), Saal 1 B**

Donnerstag, 12.02.2009

10:00–10:10 Uhr

Begrüßung:

Referent: Manfred Kremer
Präsident BiBB

Reinhard Koslitz
Geschäftsführer Didacta-Verband

Thomas Michel
Geschäftsführer DLGI

10:10–10:40 Uhr

Key Note:

Referent: Olaf Scholz
Bundesminister für Arbeit und Soziales (angefragt)

10:40–11:00 Uhr

**IT verändert Studium und Arbeitswelt –
bilden Schule und Ausbildung zukunftsfähig für MINT-Kompetenzen aus?**

Referent: Dipl. Volksw. Peter Clever
Bundesverband der Deutschen Arbeitgeberverbände

11:00–11:20 Uhr

Wirtschaftsriese – Bildungszweig?

**Fachkräftemangel – können unsere IT – Bildungsstandards
im internationalen Wettbewerb nachhaltig bestehen?**

Referent: Prof. Dr. Jähnichen
Präsident Gesellschaft für Informatik

11:20–11:40 Uhr

Neugier wecken, Jugendliche für IT und MINT-Berufe begeistern!

Referent: Prof. Dr. Christoph Meinel
Direktor des Hasso-Plattner Instituts für Softwaresystemtechnik,
Potsdam

11:40–12:00 Uhr

„Ich fahr auf IT ab“ – Initiative und Bildungspotenziale mobilisieren

Referent: Hannes Schwaderer
Vizepräsident Initiative D21 e.V., Geschäftsführer der Intel Deutschland GmbH

12:00–12:30 Uhr

IT im Schulalltag – IT im Ausbildungsalltag

Podiumsrunde mit Michael Lacher (VW Coaching, Kassel) und Auszubildenden

Moderation:
Manni Breuckmann

12:30–13:00 Uhr

**Mit IT-Kompetenz und Computerführerschein beruflich
sicher unterwegs:**

Nick Heidfeld (angefragt) und n.n. geben den Start frei zur Kampagne
„IT-Kompetenz in MINT-Berufen: die vierte Kulturtechnik - wir nehmen alle mIT!“

Moderation:
Manni Breuckmann

13:00–14:00 Uhr

Empfang und Gelegenheit zum Networking**MINT Zukunft schaffen**

Im Mai 2008 wurde die Initiative „MINT Zukunft schaffen“ gestartet. Die „MINT-Botschafter“ sind ein Handlungsschwerpunkt dieser Initiative. In einem Land, dessen Wohlstand maßgeblich vom Stand der Technologie abhängt, muss es uns gelingen, mehr Schüler für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) zu begleiten.

Die Zielgruppen der Initiative sind Schüler und Schülerinnen ab Klasse 8, ihre Lehrkräfte und Eltern sowie Studierende der MINT-Fächer. Sie, die MINT-Botschafter - und hoffentlich auch Sie persönlich - sind das Gesicht zur MINT-Idee. Sie machen Mut, geben Rat und motivieren junge Menschen, sich an MINT heranzuwagen. Sie bringen die MINT-Erfahrung ihres eigenen Lebens ein und machen das große Engagement für MINT sichtbar.

MINT-Botschafter vermitteln durch Gespräche und Vorträge im Unterricht und durch Hospitationen anschaulich, welche Bedeutung MINT für unser Leben hat, wie sich MINT im Umfeld der Schüler widerspiegelt, wie sich Studium und Beruf gestalten lassen. Die MINT-Botschafter können die Studierenden auf ihrem Weg durch das Studium begleiten und helfen, „Durststrecken“ zu überstehen, um so die hohen Abbrecherquoten in den MINT-Studiengängen zu senken.

Besonders soll das Potential junger Frauen mit MINT-Begabung durch weibliche Botschafter und ihre Vorbildfunktion weiter angeregt werden. Bisher sind lediglich rund ein Fünftel aller Studienanfänger in technisch-naturwissenschaftlichen Studiengängen Frauen. Dieser Anteil soll auf ein Drittel ansteigen. Dies ist ein weiterer wichtiger Baustein, um die Ingenieurücke in den kommenden Jahren zu reduzieren.

Für junge Menschen zählen Authentizität und Glaubwürdigkeit. MINT-Botschafter sind darum MINT-praxiserfahren und bringen Kenntnisse, Wissen und Berufs- und Praxisorientierung aus ihrer Tätigkeit in dieses ehrenamtliche Engagement ein.

Veranstalter: **MINT Zukunft e.V.**

Kontakt: Andrea Dzemla
 Telefon: +49 30 20089730
 Fax: +49 30 21230959
 Email: andrea.dzemla@mintzukunftschaefen.de

Termin: **10.02.2009–14.02.2009**
 Ort: **Halle 15, Stand D66/1**

UNESCO – Tag auf der didacta

Mit Energie in die Zukunft?! Podiumsgespräch zum Jahresthema Energie der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“

Der Energiebedarf ist auf der Erde extrem ungerecht verteilt. Weniger als 20 Prozent der Menschen in den Industrieländern verbrauchen 70 Prozent der weltweit genutzten Energie. Steigende Energiepreise machen deutlich, wie wichtig es ist, Alternativen zu den herkömmlichen Energieträgern zu finden. Doch die Diskussion um „Tank oder Teller“ hat gezeigt, dass dabei nicht nur der Klimaschutz eine Rolle spielen kann. Globale Verantwortung und nachhaltige Entwicklung bedeuten auch, die Ernährung der Weltbevölkerung zu sichern. Im Rahmen eines Podiumsgesprächs thematisieren Bildungs- und Energieexperten, welche Rolle Bildung für eine nachhaltige Entwicklung für die Energieversorgung der Zukunft spielen kann.

Im Anschluss an die Podiumsdiskussion erfolgt die Urkundenübergabe an die neuen, vom Nationalkomitee der UN-Dekade ausgewählten Dekade-Projekte.

Auf der Sonderfläche der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ präsentieren sich während der didacta vom 10.-14. Februar 2009 ausgezeichnete Dekade-Projekte und Good-Practice-Beispiele zum Jahresthema „Energie“. Außerdem wird eine Lehr- und Lernmaterialienbörse organisiert, bei der Lehrerinnen und Lehrer sich über aktuelle Unterrichtsmaterialien zum Thema Energie informieren können.

Veranstalter: **Deutsche UNESCO-Kommission**

Kontakt: Alexander Leicht
 Telefon: +49 228688444-10 ■ Fax: +49 228688444-79
 Email: bilgram@esd.unesco.de

Termin: **11.02.2009**
 Uhrzeit: **10:00–15:00 Uhr**
 Ort: **Convention Center (CC), Saal 3 B**

Mittwoch, 11.02.2009

10:30–11:00 Uhr

Einlass

11:00–11:15 Uhr

Begrüßung

Dr. Roland Bernecker
Generalsekretär der Deutschen UNESCO-Kommission

Moderation: Dr. Christa Henze, Universität Duisburg/Essen

11:15–12:15 Uhr

Podiumsgespräch „Energie und Bildung für nachhaltige Entwicklung“

Es diskutieren:

Dr. Michael Scharp
Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung, Berlin
Lothar Eisenmann
Projektleiter Fachbereich Energie und Umwelt, Institut für Energie- und Umweltforschung, Heidelberg

12:15–12:25 Uhr

Lieder und Gedichte von Sonne und Energie

Fredrik Vahle

12:25–13:15 Uhr

Auszeichnung der neuen Offiziellen Dekade-Projekte, Teil I

Prof. Dr. Gerhard de Haan
Vorsitzender des Nationalkomitees der UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung"
Dr. Roland Bernecker
Generalsekretär der Deutschen UNESCO-Kommission

13:15–13:25 Uhr

Lieder und Gedichte von Sonne und Energie

Fredrik Vahle

13:25–14:15 Uhr

Auszeichnung der neuen Offiziellen Dekade-Projekte, Teil II

14:15–15:00 Uhr

Ausklang

Echt FAIR! – Die interaktive Ausstellung für Kinder und Jugendliche zur Gewaltprävention

Gewaltprävention ist ein zentrales Anliegen in Schule und Jugendhilfe. Im Schulalltag wird Gewalt sichtbar und wirkt sich auf das Schulleben direkt aus. Mobbing, Gewalt unter Jugendlichen, sexualisierte Sprache, grenzverletzendes Verhalten, Handymissbrauch und „Abziehen“ machen Handlungsbedarf deutlich.

Neuere Forschungsergebnisse zeigen zudem, wie groß insbesondere der Einfluss häuslicher Gewalt auf Kinder und Jugendliche ist. Im Elternhaus, Vernachlässigung oder direkte Misshandlung mitzuerleben, hat massive Auswirkungen auf den Schulerfolg von Mädchen und Jungen sowie auf deren eigenes Gewalthandeln und –erleben. Betroffene Kinder und Jugendliche brauchen Informationen, Orientierung und Handlungsalternativen, um Schutz und Hilfe zu finden.

Die interaktive Ausstellung „ECHT FAIR!“ für die 5. bis 10. Klassen transportiert mit sechs Aktionsstationen erlebnisorientiert und optisch attraktiv alle Facetten rund um das Thema häusliche Gewalt, anderen Grenzverletzungen und Gewaltprävention. Unter den Losungen „Mit Gefühl“, „Gewaltig“, „Ich & Du“, „Strittig“, „Hilfe“ und „Mit Recht“ erhalten Mädchen und Jungen Informationen zu Kinderrechten und Hilfemöglichkeiten sowie Anregungen, Gewalt frühzeitig zu erkennen, sich damit auseinanderzusetzen und eigene Reaktionen auszuprobieren.

Ein Begleitkonzept und Unterrichtsmaterialien sorgen dabei für Nachhaltigkeit und gute Verankerung in Schule und Jugendhilfe.

„ECHT FAIR!“ ist eine Ausstellung der Berliner Interventionszentrale bei häuslicher Gewalt. Das Konzept wurde vom Präventionsbüro „PETZE“ in Kooperation mit BIG entwickelt.

Die Ausstellung konnte mit Mitteln der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin (DKLB) realisiert werden.

Veranstalter: **Präventionsbüro Petze**

Kontakt: Ute Paul

Telefon: +49 30-84183730

Fax: +49 30-84183731

Email: paul@big-interventionszentrale.de



Termin: **10.02.2009-14.02.2009**

Ort: **Halle 17, Stand C40**

Kinder bilden Deutschlands Zukunft

Für eine verbesserte frühkindliche Bildung und Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Bildung von Anfang an!

Wir haben in Deutschland keine Zeit zu verlieren! Mit dem Kinderförderungsgesetz wurde ein wichtiger Schritt zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf und einer besseren Betreuung der Kinder gemacht. Allerdings klafft immer noch eine große Lücke zwischen dem, was sich Eltern für ihre Kinder wünschen und für die Verbesserung der Bildungschancen der Kinder notwendig ist und dem, was sich tatsächlich im Bereich frühkindlicher Bildung, Förderung, Erziehung und Betreuung tut. Entscheidend aus Sicht der Mütter und Väter ist die Gewissheit, ihre Kinder in „besten Händen“ zu wissen. Dazu zählt neben dem Ausbau der Kinderbetreuung auch eine verbesserte Qualität.

Kinder sind die Zukunft unseres Landes. Je früher Förderung und Bildung einsetzen, umso besser für die Entwicklung der Kinder. Wenn der Ausbau der Kinderbetreuung unter Drei das Ziel hat, Kinder besser zu fördern, dann hat die Qualitätsfrage absolute Priorität. Dazu zählt auch die Qualitätssicherung.

Der Ausbau eines qualitativ hochwertigen Bildungs- und Betreuungsangebotes und die damit verbundene verbesserte Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist das Topthema für Eltern, Kinder, Unternehmen, Kommunen und freie Träger. Hier hat Deutschland noch einen erheblichen Nachholbedarf.

Damit Bildung von Anfang an gelingen kann, ist noch viel zu tun. Mit der Tagung wollen wir die nächsten Handlungsschritte aufzeigen und diskutieren.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.didacta.de.

Eine gemeinsame Veranstaltung von



Veranstalter: **Didacta Verband e.V.**

Kontakt: Katja Rasch

Telefon: +49 30 2033-1500

Fax: +49 30 2033-1505

Email: k.rasch@arbeitgeber.de



Termin: **11.02.2009**

Uhrzeit: **11:00–16:00 Uhr**

Ort: **Convention Center (CC), Saal 1**

Mittwoch, 11.02.2009

Moderation: Gundula Gause, ZDF

- | | |
|-----------------|--|
| 11:00–11:05 Uhr | Begrüßung durch 2 Kinder |
| 11:05–11:25 Uhr | Herausforderung für die Wirtschaft: Frühkindliche Bildung stärken
Referent: Dr. Dieter Hundt, Arbeitgeberpräsident |
| 11:25–12:00 Uhr | Kinder bilden Deutschlands Zukunft – zur Qualität frühkindlicher Bildung
Referent: Dr. Annette Schavan, Bundesministerin für Bildung und Forschung |
| 12:00–12:20 Uhr | Unternehmen im Aufbruch – Ausbau der Betreuung für Kinder unter 3 Jahren am Beispiel der Daimler AG
Referent: Dr. Dieter Zetsche, Vorstandsvorsitzender der Daimler AG |
| 12:20–12:30 Uhr | Frühkindliche Bildung und Vereinbarkeit von Familie und Beruf als politische Zukunftsthemen
Referent: Michael Thielen, Generalsekretär der Konrad-Adenauer-Stiftung |
| 12:30–12:50 Uhr | Pause |
| 12:50–13:05 Uhr | Volkswirtschaftlicher Nutzen von frühkindlicher Bildung, Betreuung und Kindergartengutscheinen
Referent: Prof. Dr. C. Katharina Spieß, DIW Berlin und FU Berlin |
| 13:05–13:20 Uhr | Qualitätsstandards in der frühkindlichen Bildung
Referent: Dr. Ilse Wehrmann, Sachverständige für Frühpädagogik und Pädagogische Beratung der Daimler AG |
| 13:20–14:00 Uhr | Posiumsdiskussion
Kommunen unter Druck: Müssen Bürgermeister mehr für Familien tun?
Referent: Dr. Ilse Wehrmann, Sachverständige für Frühpädagogik und Pädagogische Beratung der Daimler AG
Dr. Hans-Jürgen Schimke, Bürgermeister der Stadt Laer
Dr. Albrecht Schröder, Oberbürgermeister der Stadt Jena
Christine Henry-Huthmacher, Konrad-Adenauer-Stiftung |
| 14:00–16:00 Uhr | Resümee und Ausblick
Referent: Prof. Dr. Mult. Wassilios E. Ffthenakis, Präsident des Didacta Verbandes |

„Agil durch Spiel – Kinder in Bewegung“

Im Zeitalter digitaler Spielwelten und begrenzter Spielräume, die geprägt sind durch Bewegungsarmut und eingeschränkte soziale Kontakte, ist es von grundlegender Bedeutung, diesen Defiziten mit naturnahen Gestaltungsangeboten entgegenzuwirken, die Freude an der gemeinschaftlichen Bewegung vermitteln. Förderung der kindlichen Bedürfnisse: klettern, balancieren, entdecken, sich verstecken, toben, matschen, verkleiden, Rollenspiele, Phantasie, Körperbewusstsein, und spielerische Förderung der geistigen und sozialen Entwicklung sind um so mehr denn je ein wichtiger Teil unserer gesellschaftlichen Entwicklung. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Schulen, Kindergärten, Träger sozialer Einrichtungen, Kommunen und Entscheidungsträger. Sie zeigt Beispiele, wie auf spielerische Art und Weise mit einfachen kostengünstigen Maßnahmen vielfältigste Bewegungsanreize für Kinder und Jugendliche geschaffen werden können.

Veranstalter: **Ingenieurbüro STADT+NATUR**

Kontakt: Alexander Schrader

Telefon: +49 5826 880091

Fax: +49 5826 950677

Email: sudenburg@stadt-und-natur.de



Termin: **10.02.2009–14.02.2009**

Ort: **Halle 14, Stand H16**

Kick Off Veranstaltung zur Stiftung von Josef Bauer

Life Kinetik – Schnittstelle für lebenslanges Lernen und Bewegung

„In jedem Kindergarten, in jeder Schule und in jeder Universität soll es ein Life Kinetik-Angebot geben, von dem möglichst viele Menschen profitieren.“ Das ist die Vision von Josef Bauer, dem Manager von Life Kinetik. Um dieses Ziel zu erreichen, ist er dabei, eine gemeinnützige Stiftung zu gründen. „Wir wünschen uns Partner, die uns helfen unsere Vision umzusetzen“, sagt Bauer, „deshalb suchen wir Stifter und Gönner, die unser Projekt mit Rat und Tat unterstützen, um Deutschland bewegungs- und denkfreudiger zu gestalten.“ Auf der Didacta 2009 in Hannover wird die neue Stiftung der Zielgruppe vorgestellt, die später aus dem Erlös profitieren wird. Bei der Kick Off Veranstaltung am 13.02.09 unterstützen uns Ehrengäste und unsere Kooperationspartner. Die Partner werden ihre positiven Erfahrungsberichte mit Life Kinetik vorstellen.

In vielen Studien wird der enge Zusammenhang zwischen körperlicher Bewegung und intellektueller Fähigkeit nachgewiesen. Life Kinetik verknüpft aufs Beste die körperliche Bewegung mit geistiger Herausforderung – Gehirnjogging mit Bewegung. Aus diesem Grund ist es Josef Bauers größter Wunsch, Life Kinetik der Generation von Morgen zur Verfügung zu stellen. Deshalb wird der Erlös des Stiftungskapitals dazu verwendet, Lehrer und Erzieher in Deutschland kostenlos in Life Kinetik auszubilden. Lehrer und Erzieher sind die Multiplikatoren für die Generation von Morgen.

Bauer ist davon überzeugt, dass die Bodenschätze Deutschlands zwischen den beiden Ohren seiner Bürger liegen. Mit

Life Kinetik und der neuen Stiftung wird der Bildungsrepublik Deutschland, auf geniale und einfache Weise, Rechnung getragen.

Weitere Infos: Josef Bauer, Seminarzentrum Isartal,
Wolfratshauer Str. 50-52, 82067 Ebenhausen,
Tel. 08178/4931, Internet: www.lifekinetik.de

Veranstalter: **Didacta Verband e.V.**

Kontakt: Josef Bauer
Telefon: +49 8178-4931
Fax: +49 8178-7272
Email: creationoffice@aol.com



Termin: **13.02.2009**
Uhrzeit: **14:00–16:00 Uhr**
Ort: **Convention Center (CC), Saal 1 A**

Life Kinetik Sanfte Bewegung hält Geist und Körper fit

Kleine Bälle, große Wirkung: Dass sich zwei Partner gegenüberstehen und abwechselnd einen Ball zuwerfen, ist vielleicht nichts Ungewöhnliches. Wenn aber der eine dem anderen beim Werfen – etwa durch Zurufen von Zahlen oder Farben – vorgibt, mit welcher Hand er den Ball fangen muss, kommen die kleinen grauen Zellen schnell in Fahrt. Und wenn der Fänger dann auch noch gleichzeitig mit dem gegengleichen Bein einen Schritt nach vorne oder nach hinten machen soll, ist der Spaß programmiert.

Life Kinetik nennt sich dieses „Gehirntraining durch Bewegung“. Und Lachen ist dabei ausdrücklich erlaubt, wie Diplom-sportlehrer Horst Lutz, der Life Kinetik kreiert hat, bestätigt. Davon konnten sich diesen Sommer auch die Besucher der „Deutschland bewegt sich!“ -Tour, eine Gemeinschaftsaktion der BARMER, des ZDF und der BILD am Sonntag, überzeugen, auf der Life Kinetik präsentiert wurde.

Wer Life Kinetik anwendet, profitiert gleich doppelt: Die spielerischen Übungen sind genau durchdacht und schaffen so neue Verbindungen (Synapsen) zwischen den Gehirnzellen und verbessern damit die geistige und körperliche Beweglichkeit.

Gezielte Übungen mit Schülern haben bewiesen, dass beispielsweise Lese- und Rechtschreibschwächen mit Life Kinetik wirkungsvoll verbessert werden können. Deshalb wird auf der Didacta 2009 die Kick Off Veranstaltung zur Gründung der Stiftung organisiert. Durch diese Stiftung werden Lehrer und Erzieher kostenlos mit Life Kinetik ausgebildet. Viele Sportler trainieren bereits mit Life Kinetik und unterstützen dieses Projekt als Botschafter, darunter auch der derzeit beste deutsche Skifahrer Felix Neureuther. Ein besonderes Highlight für Life Kinetik: Seit Oktober diesen Jahres trainiert Horst Lutz auch

einmal wöchentlich die Fußballbundesliga Mannschaft von Borussia Dortmund.

Life Kinetik ist das ultimative Training für die Bildungsrepublik Deutschland zur Förderung unserer Kinder und Jugendlichen. Erleben Sie Life Kinetik und seine Trainer auf der Didacta 2009 in Hannover, unter anderem auf dem Messestand unseres Kooperationspartners Sport Erhard.

Weitere Infos: Life Kinetik – Seminarzentrum Isartal,
Wolfratshauer Str. 50–52, 82067 Ebenhausen,
Tel. 08178/4931, Internet: www.lifekinetik.de

Veranstalter: **Didacta Verband e.V.**

Kontakt: Josef Bauer
Telefon: +49 8178-4931
Fax: +49 8178-7272
Email: creationoffice@aol.com



Termin: **10.02.2009–14.02.2009**
Ort: **Convention Center (CC)**

Ausstellung für Schüler und Lehrkräfte „Was heißt hier Frieden?!“

Frieden und Demokratie sind in Gefahr, wenn politisches Desinteresse, Gewaltbereitschaft und Anfälligkeit für radikales, fremdenfeindliches Gedankengut zunehmen. Wie wichtig ist uns heute das Leben in einer demokratischen Gesellschaft? Können wir dabei aus der Geschichte für die Gegenwart und Zukunft lernen? Und wie können wir junge Menschen motivieren, sich mit der Geschichte kritisch auseinander zu setzen.

Diese Fragen waren der Ausgangspunkt für die Entstehung der Ausstellung „Was heißt hier Frieden?!“. Ausstellungen werden nie die Tiefe und Ausgewogenheit wissenschaftlicher Abhandlungen erreichen. Ausstellungen komprimieren und setzen Schwerpunkte. Gerade deshalb sind sie geeignet, ein junges Publikum anzusprechen. Mit der Ausstellung „Was heißt hier Frieden?!“ wird der Versuch unternommen, komplexe Themenstellungen wie Toleranz, Vorurteile, Gewalt und Gedenkkultur u.a. komprimiert und jugendgerecht zu vermitteln.

Das angesprochene Themenspektrum eignet sich nicht nur für den Geschichts- oder Politikunterricht, sondern kann u.a. auch im Rahmen des Ethik- oder Religionsunterrichts angesprochen werden. Da die Ausstellung keiner stringenten Chronologie folgt, ist es möglich, an jedem Punkt in die Ausstellung einzusteigen. Wir haben zu diesem Zweck Anknüpfungspunkte und Arbeitsvorschläge geschaffen.

Veranstalter: **Didacta Verband e.V.**

Kontakt: Jörg Schgalin
Telefon: +49 511 321282 Fax: +49 511 306531
Email: joerg.schgalin@volksbund.de

Termin: **10.02.2009–14.02.2009**
Ort: **Convention Center (CC)**

Deutscher Bildungsmedien-Preis digita Preisverleihung auf der didacta 2009

Welches sind die besten Bildungsmedien? Gibt es passende Produkte für die eigene Weiterbildung oder die Lernunterstützung der Kinder? In welche Richtung deuten die neuen Trends? Der Deutsche Bildungsmedien-Preis digita gibt Käufern und Herstellern hierauf Antworten. Der digita ist seit 1995 eine der renommiertesten Auszeichnungen für Bildungsmedien im deutschsprachigen Raum. Sein Fokus liegt auf der Nutzung und Integration digitaler Medien. Das begehrte digita-Gütesiegel bekommen nur Produkte, die in inhaltlicher, didaktischer und technischer Hinsicht herausragend und beispielgebend sind.

Die Preisträger werden am 11.2.2009 ab 16:00 Uhr auf dem forum bildung der didacta im Rahmen einer Multimedia-Liveshow bekannt gegeben und ausgezeichnet. Der digita 2009 steht unter der Schirmherrschaft der Niedersächsischen Kultusministerin Elisabeth Heister-Neumann und wird von der Deutschen Messe AG, dem Didacta Verband e.V. und dem VdS Bildungsmedien e.V. unterstützt.

Träger des Deutschen Bildungsmedien-Preises sind das IBI – Institut für Bildung in der Informationsgesellschaft, die Stiftung Lesen und die Zeitschrift „bild der wissenschaft“

Informationen zum digita gibt es unter www.digita.de

digita²⁰⁰⁹
Deutscher
Bildungsmedien
Preis

Termin: **11.02.2009**

Uhrzeit: **16:00–18:00 Uhr**

Ort: **Halle 16, Stand D10**

Faszinierende Naturwissenschaften auf einem MNU-Tag während der didacta 2009 in Hannover

Im Rahmen eines vom Didacta-Verband in Zusammenarbeit mit dem MNU veranstalteten Symposiums tragen fünf namhafte Referenten der fünf Fächer im Aufgabenfeld C aktuelle, spannende Themen vor:

- Chemie: StD Theodor Grofe (Lüneburg)
Die Durchführung naturwissenschaftlicher Experimente an Weißwandtafeln – eine faszinierende Technik mit vielen Vorteilen
- Mathematik: Prof. Dr. Reinhard Oldenburg (Frankfurt)
Experimente auswerten – ein Thema für Mathematik und Informatik
- Informatik: Prof. Dr. Eckart Modrow (Göttingen)
Weshalb Schulinformatik?
- Biologie: Prof. Dr. Ulrich Kattmann (Oldenburg)
Ein Tag nach Darwins 200. Geburtstag: Die immer währende Aktualität der Evolutionstheorie im Unterricht
- Physik: StD Michael Barth (Hildesheim)
Wie lassen sich prozessorientierte Kompetenzen anhand historischer Beispiele fördern?

Nach einem kleinen Imbiss am Ende der Vortragsreihe erhalten Sie Gelegenheit zu einem Messerundgang.

Veranstalter: **MNU – Deutscher Verein zur Förderung des mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichts**

Teilnahme: Der Didacta-Verband sendet Ihnen Ihre persönliche kostenfreie Eintrittskarte nach Ihrer Anmeldung per E-Mail umgehend zu (Die Teilnehmerzahl ist auf 200 begrenzt).

Anmeldung unter:

Didacta Ausstellungs- und Verlagsgesellschaft GmbH

zu Händen von Frau Dinah Korb

E-Mail: korb@didacta.de

Kontakt: Karsten Reckleben

Telefon: +49 40-6570162

Fax: +49 40-6570162

Email: karsten.reckleben@mnu.de



Termin: **13.02.2009**

Uhrzeit: **10:00–14:00 Uhr**

Ort: **Convention Center (CC), Saal 3 A**

1. Niedersächsische Schulfahrtenkonferenz Streitfall Klassenfahrt: Chancen zur Erweiterung von Lernperspektiven in der Zange schulischer Sachzwänge

Immer wieder wird sie im schulischen Alltag zum Zankapfel zwischen Schulleitung, Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern und auch den Eltern: die Klassenfahrt. Schon längst scheint allen klar zu sein, dass sie als wichtiger außerschulischer Lernort pädagogisch wertvoll und aus dem Schulleben nicht mehr wegzudenken ist. Sie muss mehr sein als eine touristische Reise. Klassenfahrten eröffnen andere Perspektiven für die Vermittlung von Wissen und das Verständnis von Zusammenhängen. Die gemeinsame Fahrt fördert vielfältige Sozialkompetenzen, die für das schulische Miteinander unabdingbar sind und in der Vorbereitung auf das kommende Berufsleben gefordert werden. Gleichzeitig machen die oft schwierige Unterrichts(-unter)versorgung, aber auch die Verkürzung der Schulzeit und der damit verbundene verdichtete Lernstoff an Schulen Druck auf die Schulleitung und die Lehrerschaft. Hinzu kommen Probleme des Dienstzeitausgleichs und der Kostenerstattung.

Die 1. Schulfahrtenkonferenz, zu der sich eine Reihe von nicht-kommerziellen Anbietern von Klassenfahrten zusammengeschlossen hat, versucht der Frage nachzugehen, welche Angebote und Programme im Schulalltag inhaltlich-pädagogisch, aber auch unter den Gesichtspunkten der Zeitökonomie der Schule und der Kosten sinnvoll sind. Andererseits soll auch ein Anstoß gegeben werden, sich mit den Sachzwängen innerhalb des Schulsystems politisch auseinander zu setzen, Entwicklungen kritisch zu betrachten und nach zukunftsfähigen Lösungen zu suchen.

Termin: **13.02.2009**

Uhrzeit: **14:00–17:30 Uhr**

Ort: **Convention Center (CC), Saal 3 B**

1. Niedersächsische Schulfahrtenkonferenz

Veranstalter: **Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V.**

Kontakt: Katja Hager
 Telefon: +49 231-9999490
 Fax: +49 231-9999430
 Email: k.hager@be-ep.de



Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort

Inhalte

14:00–14:15 Uhr	Begrüßung durch die Arbeitsgruppe „Niedersächsische Schulfahrtenkonferenz“
14:15–14:30 Uhr	Grußwort: Elisabeth Heister-Neumann, nds. Kultusministerin
14:30–14:50 Uhr	Schülertalk: Was wollen WIR!?, Schülerinnen und Schüler diskutieren über ihre Erfahrungen mit Klassenfahrten
14:50–15:30 Uhr	Klassenfahrten mit pädagogischem Anspruch – Nice to have!?, Beispiele für Lernorte außerhalb der Schule, neue Programme und Angebote, Podium der Anbieter
15:30–15:40 Uhr	Klassenfahrten als Chance zur Erweiterung von Lernperspektiven, Ein Blick aus der Wissenschaft, Prof. Dr. Ulrich Lakemann, FH Jena
15:40–16:00 Uhr	Pause
16:10–17:25 Uhr	Klassenfahrten: pädagogisch gewollt – politisch vernachlässigt!? Podium mit Schüler-, Eltern- und Lehrervertretern, Kultusministerium, Bildungspolitikern und Verbänden, Diskussion mit dem Publikum
17:25–17:30 Uhr	Schlusswort: Prof. Rolf Wernstedt, nds. Kultusminister a.D.

Keine Chance für Gewalt in Schulen

Keine Chance für Gewalt in Schulen – Prima Klima

Veranstalter: **Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung**

Kontakt: Rita Octav
 Telefon: +49 2241 231-1158
 Fax: +49 2241 231-1391
 Email: rita.octav@dguv.de



Termin: **13.02.2009**
 Uhrzeit: **14:00–17:00 Uhr**
 Ort: **Convention Center (CC), Saal 18**

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:00–15:00 Uhr	<p>1. Prima Klima – Das Schulklima als Treiber der guten, gesunden Schule Referent: Heinz Hundeloh, Unfallkasse Nordrhein-Westfalen</p>
15:00–16:00 Uhr	<p>2. PaC – Prävention als Chance Schulbezogene Gewaltprävention im Verbund Die Rahmenkonzeption des PaC-Programms kombiniert bewährte Bausteine aus den Bereichen „Sozialtraining“, „Intervention“ und „Einzelfallhilfe“ und richtet sich mit diesem Gesamtpaket an einen örtlichen Verbund aus Kindertageseinrichtungen, Grund- und weiterführende Schulen sowie an Träger der Jugendhilfe und die örtliche Polizei. Die Idee von PaC und Erkenntnisse des von unabhängigen Wissenschaftlern begleiteten Programms sollen künftig in die Aus- und Fortbildung von Lehrkräften, die landesweite Schullandschaft und die Arbeit der Kommunen einfließen (www.pac-programm.de). Referent: Susanne Paul, Landeskriminalamt Niedersachsen, zentralstelle für polizeiliche Prävention Monika Harms, Beauftragte für Gewaltprävention der Landesschulbehörde Hannover</p>
16:00–17:00 Uhr	<p>3. MindMatters: Mit psychischer Gesundheit gute Schule machen Mit dem Programm „mindmatters“ wird ein umfassendes Konzept für Schulen vorgestellt, dass zur Förderung der psychischen Gesundheit von Schülern und Lehrkräften beiträgt und damit die Arbeits- und Lernbedingungen gerade auch für verhaltensauffällige und mit psychischen Problemen belastete Schüler verbessert. Der Schwerpunkt des Referats liegt in der Auseinandersetzung mit dem Thema „Mobbing? Nicht an unserer Schule“. In der Diskussion geht es um die zentrale Frage, wie dieses Thema mithilfe der „MindMatters“-Materialien die psychische Gesundheit stärken und nachhaltig in der Schulkultur verankert werden kann. Referent: Birgit Nieskens und Britta Michaelsen-Gärtner, Universität Lüneburg, Zentrum für angewandte Gesundheitswissenschaften</p>

„Klasse“(n)-Räume in Schulen – Qualitätskriterien für gute und gesunde Unterrichtsräume

80% ihrer Zeit verbringen Schülerinnen und Schüler in den verschiedenen Unterrichtsräumen der Schule. Ein guter Grund, die Qualitätsmaßstäbe dieser Unterrichtsräume unter die Lupe zu nehmen und nach gesunden und ergonomischen Kriterien zu untersuchen. Ausgehend vom Platzbedarf in den Räumen (z.B. m²-Grundfläche pro Schüler) werden die Qualitätsaspekte guter Raumakustik und Raumbelichtung behandelt, sowie das Lüftungsverhalten bezogen auf gesunde Raumluftverhältnisse. Nicht zuletzt werden die Schulmöbel einer kritischen Betrachtung unterzogen.

Referenten:

Klaus Wolf (GUV Hannover)

Thema: Raumgröße

Dr. Gerhart Tiesler (Universität Bremen)

Thema: Raumluft

Rainer Machner (Fa. Saint-Gobain Ecophon)

Thema: Raumakustik

Claus Steinwandt (Fa. Trilux - Lichtprojekt)

Thema: Raumbelichtung

Hermann Städtler (Fridtjof-Nansen-Schule-Hannover)

Thema: Schulmöbel

Veranstalter: **Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung**

Kontakt: Rita Octav

Telefon: +49 2241 231-1158

Fax: +49 2241 231-1391

Email: rita.octav@dguv.de

Termin: **12.02.2009**

Uhrzeit: **13:30–16:30 Uhr**

Ort: **Convention Center (CC), Saal 18**

4. Fachtagung „Professional E-Learning“

Die Fachtagung „Professional E-Learning“ hat inzwischen einen festen Platz im Programm der didacta. Erstmals wird sie 2009 auf drei Tage ausgedehnt und gibt so die Möglichkeit, Kompetenzerwerb, E-Learning und seine Anwendungen umfangreicher darzustellen.

Der erste Tag befasst sich mit der Didaktik, Technologie und Organisation effizienter Lernszenarien in Unternehmen und Hochschule. Der zweite Tag konzentriert sich auf das Online Lernen: Grundlagenreferate und wegweisende Fallbeispiele aus dem Unternehmensalltag wechseln sich ab. Um einen in besonderer Weise authentischen Einblick in die Nutzung moderner Technologien zu ermöglichen, wird der dritte Tag des Forums in den Räumen der VW AG in Wolfsburg stattfinden. Im Mittelpunkt stehen die Lösungen und Konzepte betrieblicher Weiterbildung im Volkswagen-Konzern, die von Führungspersönlichkeiten aus dem Konzern präsentiert und durch Einblicke vor Ort unterstützt werden.

Das Programm richtet sich an Professionals aus Unternehmen und Hochschule.

Veranstalter: **Didacta Verband e.V.**

Teilnahme: Anmeldung

Preis pro Tag: 149,- Euro

Kombi-Preis Tage 1+2: 249,- Euro

Kombi-Preis Tage 1+2+3: 398,- Euro

Jeder Tag ist einzeln buchbar. Bitte beachten Sie: Die maximale Teilnehmerzahl am Freitag, 13. Februar 2009, beträgt 120 Personen. Alle Preise inklusive Messeeintritt und Verpflegung.

Interesse? Dann schicken Sie bitte eine E-Mail mit der Angabe, an welchen Tagen Sie teilnehmen möchten, sowie Ihren vollständigen Kontaktdaten an Frau Dinah Korb: korb@didacta.de.

Kontakt: Dinah Korb

Telefon: +49 6151 3191-43

Fax: +49 6151 3191-44

Email: korb@didacta-verband.de



Termin: **11.02.2009–14.02.2009**

Ort: **Convention Center (CC), Saal 3 A**

4. Fachtagung „Professional E-Learning“

Mittwoch, 11.02.2009

Effiziente Lernszenarien: Didaktik, Technologie und Organisation

Block A:

Businessdidaktik

Moderation: Prof. Dr. Wolfgang Nejd, Forschungszentrum L3S, Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover

10:00–10:15 Uhr

Begrüßung/Einführung

Referent: Andre Jünger,
Didacta - Verband der Bildungswirtschaft e.V., Darmstadt
Prof. Dr. Uwe Beck,
Pädagogische Hochschule Karlsruhe
Prof. Dr. Wolfgang Nejd, Forschungszentrum L3S,
Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover

10:15–10:35 Uhr

Eröffnung

Referent: Walter Hirche,
Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr Niedersachsen, Hannover

10:35–11:20 Uhr

Vom Lehren zum selbstgesteuerten E-Learning – effiziente Lernkonzepte implementieren

Referent: Prof. Dr. Rolf Arnold,
Technische Universität Kaiserslautern

11:20–11:35 Uhr

Pause

11:35–12:30 Uhr

Erfolgreiche Web 2.0-Szenarien im Unternehmen

Referent: Dr. Peter Schütt,
IBM Deutschland GmbH, Stuttgart

12:30–14:00 Uhr

Mittagspause

Effiziente Lernszenarien: Didaktik, Technologie und Organisation

Block B:

Innovative Technologien und erfolgreiche Lernenerien

Moderation: Prof. Dr. Wolfgang Nejd, Forschungszentrum L3S, Gottfried Wilhelm, Leibniz Universität Hannover

14:00–14:30 Uhr

Erfolgreiche Lernszenarien und technologische Innovationen

Referent: Prof. Dr. Wolfgang Nejd, Forschungszentrum L3S,
Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover

14:30–15:15 Uhr

Social Learning: Wie Lernen im Web 2.0 richtig gut funktionieren kann!

Referent: Dr. Volker Zimmermann,
IMC AG, Saarbrücken

15:15–16:00 Uhr

E-Learning für 20.000 Studenten

Referent: Cornelis Kater,
Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover

4. Fachtagung „Professional E-Learning“

Mittwoch, 11.02.2009

16:00–16:15 Uhr

Pause

16:15–16:45 Uhr

Das STELLAR Network of Excellence

Referent: Dr. Eelco Herder,
Forschungszentrum L3S,
Gottfried Wilhelm, Leibniz Universität Hannover

16:45–17:15 Uhr

Personalisierung im E-Learning - das EU-Projekt GRAPPLE

Referent: Prof. Dr. Nicola Henze,
Forschungszentrum L3S,
Gottfried Wilhelm, Leibniz Universität Hannover

17:15–18:00 Uhr

Möglichkeit zum Messebesuch

Donnerstag, 12.02.2009

Online-Lernen – eine innovative Lerntechnologie

Block A:

Charakteristika und Potenziale des Online-Lernes

Moderation: Prof. Dr. Ludwig J. Issing, Freie Universität Berlin

10:00–10:15 Uhr

Begrüßung/ Einführung

Referent: Prof. Dr. Winfried Sommer,
LearnTec Consult, Nürtingen

Prof. Dr. Ludwig J. Issing,
Freie Universität Berlin

10:15–11:00 Uhr

Lernen in virtuellen Räumen – Didaktik, erfolgreiche Einsätze und Bedeutung für lebenslanges Lernen

Referent: Prof. Dr. Paul Klimsa,
Technische Universität Ilmenau

11:00–11:15 Uhr

Pause

11:15–12:00 Uhr

Kooperatives netzbasiertes Lernen

Referent: Dr. Daniel Bodemer,
Eberhard Karls Universität Tübingen

12:00–12:45 Uhr

Vom E-Learning zum Learning Management

Referent: Priv. Doz. Dr. Christoph Igel,
Universität des Saarlandes, Saarbrücken

12:45–14:00 Uhr

Mittagspause

4. Fachtagung „Professional E-Learning“

Donnerstag, 12.02.2009

Online-Lernen – eine innovative Lerntechnologie**Block B:****Best practice, Didaktik und Evaluation des Online-Lernens****Moderation:** Prof. Dr. Paul Klimsa,
Technische Universität Ilmenau

14:00–14:40 Uhr

Employer Branding und Recruiting mit Online-Simulationen für internationale Unternehmen**Referent:** Dr. Nils Högsdal,
TATA Interactice Systems GmbH, Tübingen

14:40–15:20 Uhr

Qualitätssicherung für Online-Lernangebote durch Usability-Studies**Referent:** Dr. Florian Kerkau,
Goldmedia GmbH, Berlin

15:20–15:30 Uhr

Pause

15:30–16:10 Uhr

Interaktivität in Online-Anwendungen**Referent:** Prof. Dr. Helmut Niegemann,
Universität Erfurt

16:10–16:50 Uhr

Wissenserwerb mit digitalen Medien**Referent:** Prof. Dr. Roland Brünken,
Universität des Saarlandes, Saarbrücken

16:50–18:00 Uhr

Möglichkeit zum Messebesuchdanach individuelle Anreise nach Wolfsburg
ab 20:00 Uhr gemeinsames Abendessen in Wolfsburg

Freitag, 13.02.2009

Automotive – E-Learning und Kompetenzentwicklung in der Automobilbranche**Block A:****Kompetenzentwicklung in der Automobilwirtschaft****Moderation:** Beate Ritzler,
Gesellschaft für Veränderungsmanagement, Bad Vilbel**nicht auf dem Messegelände, Volkswagen Service Akademie, Maschweg 30, Wolfsburg**

10:00–10:15 Uhr

Begrüßung**Referent:** Horst Walka,
Leiter Volkswagen After Sales Qualifizierung, Wolfsburg

10:15–10:45 Uhr

Grundsatzvortrag: E-Learning und nachhaltige Kompetenzentwicklung**Referent:** Prof. Dr. John Erpenbeck, Steinbeis Hochschule Berlin

4. Fachtagung „Professional E-Learning“

Freitag, 13.02.2009

10:45–11:15 Uhr

E-Learning und Entwicklung von Kompetenzen im Automobilhandel**Referent:** Dr. Ferdinand Schultz,
Geschäftsführer der AUDI Akademie GmbH, Ingolstadt
Christiane Nicolai,
Projektleiterin E-Learning, AUDI Akademie GmbH, Ingolstadt

11:15–11:30 Uhr

Pause

11:30–12:30 Uhr

Beispiele der Volkswagen After Sales Qualifizierung:

TV International, Web Based Training, Film über die Service Qualifizierungs-Weltmeisterschaft, Einsatz LMS

Referent: Britta Dörnbrack und Martina Gärtner,
Volkswagen After Sales Qualifizierung, Wolfsburg

12:30–14:00 Uhr

Mittagspause**und Führung durch die Volkswagen Service Akademie**(vier Gruppen im Wechsel): Praktische Beispiele für Qualifizierung,
z.B. Karosserie, Achsmessverfahren, Diagnose und Bus-Systeme**Referent:** Wilfried Krüger,
Volkswagen After Sales Qualifizierung, Wolfsburg**Automotive – E-Learning und Kompetenzentwicklung in der Automobilbranche****Block B:****Innovative Kompetenzentwicklung als Wettbewerbsvorteil am Beispiel Volkswagen****Moderation:** Beate Ritzler, Gesellschaft für Veränderungsmanagement, Bad Vilbel

14:00–16:00 Uhr

Fachbesucherführung

durch das Volkswagen-Werk Wolfsburg mit Besichtigung der Produktionsstätten

16:00–16:15 Uhr

Pause

16:15–16:45 Uhr

Kompetenzorientierung in Aus- und Weiterbildung bei der Volkswagen AG**Referent:** Jürgen Haase,
Geschäftsführer Volkswagen Coaching GmbH, Wolfsburg

16:45–17:15 Uhr

Lernen auf neuen Wegen - Von der Rallye durch die Fabrik bis zum virtuellen Montageprozess**Referent:** Dr. Dietmar Albrecht,
Leiter Personalentwicklungsstrategie, Volkswagen Coaching GmbH, Wolfsburg

17:15–17:30 Uhr

Zusammenfassung und Ausblick**Referent:** Horst Walka,
Leiter Volkswagen After Sales Qualifizierung, Wolfsburg

Samstag, 14.02.2009

nicht auf dem Messegelände, Volkswagen Service Akademie, Maschweg 30, Wolfburg

Rahmenprogramm (optional), Vormittag

10:00–12:30 Uhr

Organisierte Erlebnisführung durch die Autostadt:
Tiguan – Gelände Parcours – Sicherheitstraining in der Autostadt

Rahmenprogramm (optional), Nachmittag

14:00–18:00 Uhr

Möglichkeit zum individuellen Besuch des phaeno –
Science Center: „Wo Experimentierstationen Sie dazu einladen,
Phänomene zu begreifen“ – in grandioser Architektur von Zaha Hadid.
www.phaeno.de

Sonderschau zum Jahresthema Energie UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“

Anlässlich des Jahresthemas „Energie“ der deutschen Umsetzung der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ präsentieren ausgezeichnete Dekade-Projekte und Good-Practice-Beispiele auf der Sonderschau Bildungsprojekte zu diesem Schwerpunkt. Außerdem organisiert die Deutsche UNESCO-Kommission anlässlich des Jahresthemas eine Lehr- und Lernmaterialienbörse, bei der Lehrerinnen und Lehrer sich über aktuelle Unterrichtsmaterialien zum Thema Energie informieren können.

Im Rahmen eines Podiumsgesprächs am UNESCO-Tag thematisieren Bildungs- und Energieexperten am 11.02.2008, welche Rolle Bildung für eine nachhaltige Energieversorgung spielen kann. Im Anschluss daran findet die Auszeichnungsveranstaltung für die vom Nationalkomitee der UN-Dekade prämierten „Offiziellen Dekade-Projekte“ statt.

Die Vereinten Nationen haben die Jahre 2005-2014 zur Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgerufen. Nachhaltigkeit versteht sich als eine ökologisch, ökonomisch und sozial ausgewogene und zukunftsfähige Entwicklung, deren Ziel die faire Chancenverteilung auf ein erfülltes Leben für gegenwärtige und zukünftige Generationen ist. Die UNESCO – die Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation – koordiniert die Umsetzung der Dekade auf internationaler Ebene. Als nationale Plattform wurde die Deutsche UNESCO-Kommission (DUK) mit der Umsetzung der Dekade beauftragt.

Wir freuen uns, Sie auf der didacta zu begrüßen!

Weitere Informationen zur UN-Dekade finden Sie unter:
www.bne-portal.de

Veranstalter: **Deutsche UNESCO-Kommission**

Kontakt: Alexander Leicht
 Telefon: +49 228688444-10
 Fax: +49 228688444-79
 Email: bilgram@esd.unesco.de



Termin: **10.02.2009–14.02.2009**

Ort: **Halle 14, Stand H60**



Veranstaltungen der Aussteller

Dienstag, 10.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
09:00–18:00 Uhr Halle 16, Stand E36	Moderierter Mitmachworkshop „Die kleine AutoManufaktur“ In der kleinen AutoManufaktur lernen die Teilnehmer handwerkliche und industrielle Fertigungsprozesse im Automobilbau kennen. Sie erhalten bei der Konstruktion eines funktionstüchtigen Modellfahrzeugs Einblicke in die Entwurfs- und Produktionstechniken und reflektieren bei der Wahl der Antriebsform, was nachhaltiges Handeln für Technik, Wirtschaft und die eigene Mobilität bedeutet. Veranstalter: Autostadt GmbH
09:00–18:00 Uhr Halle 16, Stand E36	Mitmachworkshop „Technische Frühbildung“ Der Workshop „Stromkreisautos“ erlaubt Kindern zwischen vier und acht Jahren im Rahmen der technischen Frühbildung handlungsorientiert die altersgerechte Entdeckung von Strom als Antrieb für Fahrzeuge. Der Bau eines mit Strom fahrenden Modellautos erleichtert durch den lebensweltlichen Bezug schon Vorschulkindern den Einstieg in die Phänomenologie von Elektrotechnik und Physik. Veranstalter: Autostadt GmbH
09:00–16:00 Uhr Halle 16, Stand D20	VBE Beratungsgespräche zu Dienst-, Tarif- und Besoldungsrecht der Länder „Was Sie wissen sollten!“ Einstellung, Eltern- u. Teilzeit, Private Vorsorge, Pension, u. a. mit Rechtsexperten und Personalräten aus den sog. „jungen“ und „alten“ VBE-Landesverbänden Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Bundesverband
09:00–18:00 Uhr Halle 16, Stand D20	Beratungsservice für Studenten, Lehramtsanwärter und Dienst-anfänger „Safety first“ -Welchen Versicherungs- und Vorsorge-schutz muss ich mir unbedingt leisten (können)? mit den Experten des dbb-Vorsorgewerkpartners DBV-Winterthur Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Bundesverband
09:00–17:00 Uhr Halle 16, Stand D45	Kostenloses 15-Minuten-Coaching für Lehrkräfte und Studenten Nach einer Viertelstunde alle Probleme weg? Nein, das kann man als Ergebnis einer NLP-Coaching-Sitzung nicht erwarten. Aber vielleicht gelingt es, etwas Bewegung in ein eingefahrenes Problem-Muster zu bringen oder in besseren Kontakt zu seinen persönlichen Zielen zu kommen und dadurch eine positive Entwicklung anzustoßen. Nähere Informationen und Anmeldung am Stand. Die Vergabe der Termine erfolgt nach Maßgabe der freien Kapazitäten des nlpaed-Coaching-Teams. Referent: Coaching-Team des nlpaed e.V. Veranstalter: nlpaed e.V.

Veranstaltungen der Aussteller

Dienstag, 10.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
09:30–09:45 Uhr Halle 16, Stand D45	Leben und arbeiten „mit voller Kraft“ – Praktische Übung, die das Lernen und damit das Lehren erleichtert. Im Umgang mit Problemen und schwierigen Situationen kann es von Vorteil sein, sich seine Fähigkeiten und Erfolge vor Augen zu führen. Stresshormone werden wieder abgebaut und wir haben so eher die Möglichkeit, das Problem zu lösen und die Situation zu meistern. Referent: Ingrid Mandelkow, NLP-Master DVNLP Veranstalter: nlpaed e.V.
09:45–10:30 Uhr Halle 14, Stand K52	„toobrain“ – Schüler dokumentieren Unterrichtsinhalte mit der Videokamera und stellen diese Kurzfilme ins Netz. Unter dem Motto „Klassenzimmer der Zukunft“ zeigt eine Schülergruppe, wie der Einsatz der Videokamera im Unterricht eine zusätzliche Motivation darstellen kann und wie sich das Videonachschaugewerk (www.toobrain.com) entwickelt. Referent: N.N. Veranstalter: n-21: Schulen in Niedersachsen
10:00–10:30 Uhr Halle 17, Stand B18	Musik, die schlau macht: Kinder rappen live! Erleben Sie die Kinder der Grundschule Pestalozzistraße aus Laatzen live auf unserer Bühne! -Fetzig- Raps und abwechslungsreiche Melodien motivieren zum Lernen. Die Schülerinnen und Schüler erhalten einen einfachen Zugang zu klassischen Gedichten und dem Einmaleins. Referent: Grundschule Pestalozzistraße aus Laatzen Veranstalter: Schroedel Verlag
10:00–10:30 Uhr Halle 16, Stand D36	Das religionspädagogische Inernetportal der Katholischen Kirche rpp-katholisch.de Referent: Prof. Dr. Bernd Trocholepczy Norbert Wenderdel Veranstalter: Kirche auf der Bildungsmesse - Evangelische und Katholische Kirche
10:00–10:15 Uhr Halle 17, Stand D12	Denken, Rechnen, Knobeln Werden Sie zum Mathe-Star! Knoeleien mit Gewinn. Referent: Peter Horstig Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH
10:00–17:00 Uhr Halle 16, Stand D20	VBE-Beratungsservice zum Studium und Vorbereitungs-dienst „Lehrer/in werden in Niedersachsen und anderswo?!“ oder „Mit »aha« und »Elan« in den Schulalltag“ mit RSD Konrad Barth, Leiter der Außenstelle Oldenburg des NiLS; Dr. Ingrid Otto, Fachseminarleiterin, Lehrbeauftragte a.d. Uni Hildesheim; Sprecher/innen der Arbeitsgemeinschaft dt. Junglehrer/innen im VBE (alternativ) Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Bundesverband

Veranstaltungen der Aussteller

Dienstag, 10.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
10:00–10:45 Uhr Halle 16, Stand D20	VBE-Workshop m. d. Stiftung LERNEN der Schuljungezeitschriften FLOHKISTE/floh! „Lernen mit allen Sinnen“ oder „Durch ein verschmutztes Fenster kann man schlecht sehen!“ Referent: Rudi Lütgeharm, Sportpädagoge und Autor zahlreicher Handreichungen; GS-Rektor, Melle Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Bundesverband
10:00–11:00 Uhr Halle 15, Stand B46	Vorstellung von Lehr- und Lernspielens innovative Unterrichtsmaterialien zum Forschen und Entdecken in Naturwissenschaften, Technik und Wirtschaft Schwerpunkte neuer didaktisch konzipierter Spiele sind: Vorgänge in Natur, Technik und Wirtschaft verstehen, neue Begriffe spielerisch kennen lernen, „Eigene Wege“ beschreiben können. Durch aktive Beschäftigung im Unterricht werden das Lernen freudiger, der Lernstoff verständlicher und die beigebrachten Kenntnisse nachhaltiger. Lehrspiele helfen Pädagogen, den Lernprozess abwechslungsreicher, anschaulicher und einprägsamer zu gestalten, Schüler auf Wissenschaften neugierig zu machen und ein aufgeschlosseneres Verhältnis zu den Schülern aufzubauen! Referent: Frau Dr. Denisov Veranstalter: Reinhold & Söhne GmbH
10:00–10:15 Uhr Halle 16, Stand D45	ADS und ADHS – Kurzzeittherapeutische Lernförderung als Alternative zu Ritalin und Verhaltenstherapie Immer mehr Kinder weisen Symptome von ADS oder ADHS auf, häufig in Verbindung mit Dyskalkulie oder Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten (auch LRS, Lese-Rechtschreib-Schwäche oder Legasthenie genannt). Die Kurzzeittherapeutische Lernförderung ist ein neues psychotherapeutisches Konzept, welches die der Symptomatik zugrunde liegenden Unsicherheiten und Konzentrations-schwierigkeiten mit Methoden des NLP, des EFT und des EMDR angeht. Mit Fallbeispielen aus der Praxis des Referenten in Bremen. Referent: Ronald Hindmarsh, 1. Vorsitzender des nlpaed e.V. Veranstalter: nlpaed e.V.

Veranstaltungen der Aussteller

Dienstag, 10.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
10:00–11:00 Uhr Halle 14, Stand H02	Der aid-Ernährungsführerschein live: Ein Baustein zur Ernährungsbildung in Grundschulen. Unterrichtsdemonstration mit 3. Klassen der Region Hannover Unter fachlicher Anleitung des aid-Teams werden Drittklässler die erste von sieben Doppelstunden auf dem Weg zum aid-Ernährungsführerschein durchführen. Mit der Unterrichtseinheit werden Grundkenntnisse und Kompetenzen zu Lebensmittelkunde, Essenszubereitung, Hygiene- und Tischregeln in Theorie und Praxis erworben. Die Schulklasse wird „Lustige Brotgesichter“ produzieren und verkosten. Referent: Anne Probst Veranstalter: aid-infodienst Verbraucherschutz Ernährung Landwirtschaft e.V.
10:00–11:00 Uhr Halle 16, Stand E30	Das mobile Sprachlabor: Fremdsprachen interaktiv und überall lernen Bildungsverleger stellen neue Programme vor, die auf Videospielekonsolen basieren Referent: Lea Treese (Nintendo), N.N. (Langenscheidt), Markolf Heimann (PONS / Klett / Braingame) Veranstalter: Nintendo of Europe GmbH
10:15–10:30 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie Das professionelle Elterngespräch Referent: Susanne Rolf-Dietrich Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH
10:30–11:00 Uhr Halle 15, Stand A24	Jungenförderung leicht gemacht! Medienset zur Berufs- und Lebensplanung von Jungen – Praxistipps für Lehrkräfte Neue Wege für Jungs unterstützt Initiativen und Schulen, die geschlechtsbezogene Angebote für Schüler der 5. bis 10. Klassen durchführen. Die Angebote für Jungen zielen auf Erweiterung des Berufswahlspektrums, Flexibilisierung männlicher Rollenbilder und Stärkung von Sozialkompetenzen ab. Neue Wege für Jungs hat verschiedene Materialien für die Gestaltung geschlechtssensibler Angebote zur Berufs- und Lebensplanung für Jungen entwickelt und wird das didaktische Medienset präsentieren. Referent: Miguel Diaz Veranstalter: Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.

Veranstaltungen der Aussteller

Dienstag, 10.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
10:30–11:00 Uhr Halle 14, Stand G58	Ihr virtuelles Klassenzimmer in 30 Minuten In einer halben Stunde zeigen wir Ihnen, wie Sie skandinavische Lernplattform Fronter in nur wenigen Schritten für Ihre Klasse einrichten können. Trotz seiner über 90 verschiedenen Werkzeuge garantiert die Benutzerfreundlichkeit von Fronter auch IT-Anfängern einen einfachen Start. Lernen Sie die fünf wichtigsten Funktionalitäten kennen – das Archiv, die (Start)seite, den Lernpfad, das ePortfolio und das Forum – und legen Sie gemeinsam mit uns Ihren Lernraum an, mit dem Sie im Anschluss gleich weiterarbeiten können. Referent: Franz Huber, Ralph Wirsching Veranstalter: Fronter GmbH
10:30–11:00 Uhr Halle 17, Stand B18	Kinder forschen Im Alltag tun sich für Kinder viele Fragen auf: Wie entsteht ein Regenbogen? Welches Material ist magnetisch? Warum stehen mir manchmal die Haare zu Berge? Mit Hilfe der neuen -Versuch's mal!-Boxen lernen Kinder experimentell und finden die Antworten auf ihre Fragen selbst. Wie viel Spaß es macht, naturwissenschaftliche Gegebenheiten zu erforschen, zeigen die neugierigen Forscher auf der Eventfläche des Bildungshauses am Beispiel des Magnetismus. Referent: Dr. Heike Schettler und Kinder des Kinderladens Veranstalter: Westermann Verlag
10:30–11:15 Uhr Halle 17, Stand F12	PONS-Schmöker-Diktate – zur Leseförderung Mit Vergnügen lesen, durch Spannungsdiktate zum Schreiben verführen Workshop für Grundschullehrer/ Deutschlehrer der Kl. 5 und 6 Raum 3 Das Konzept der Schmöker-Diktate verführt Kinder mit guten Geschichten bekannter Kinderbuchautoren zum Lesen. Integrierte Fragen zu Leseverständnis fördern die Lesekompetenz auf unterhaltsame Weise und wecken den Entdeckergeist. Die unterhaltsamen Geschichten werden durch „Spannungsdiktate“ ergänzt, die neugierig machen und so zum Schreiben verführen. Schmöker-Diktate gibt es für Kinder der Klassen 3 bis 6 und können auch im Unterricht und der Klassenzimmer-Lesecke perfekt genutzt werden. Referent: Dr. Antje Dohrn Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
10:30–10:45 Uhr Halle 16, Stand D45	Überforderungs- und Versagensgefühle auflösen mit EFT Sowohl Lehrer als auch Schüler fühlen sich oft überfordert, blockiert oder demotiviert. Mit Hilfe der Klopf-Akupressur-Technik EFT können emotionale Blockaden schnell und effizient aufgelöst werden, was auch zur Erhöhung der eigenen Motivation führt. Die Technik ist zur Selbstanwendung geeignet. Demo zum mitmachen. Referent: Susanne Meyer, LernCoach (nlpaed) Veranstalter: nlpaed e.V.

Veranstaltungen der Aussteller

Dienstag, 10.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
10:45–11:30 Uhr Halle 16, Stand D26	Lehrer im Ausland - Chancen und Perspektiven Vertreter der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Bundesländer und ehemalige Auslandsdienstlehrkräfte informieren über den Einsatz von Lehrkräften an Schulen im Ausland Veranstalter: Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen
10:45–11:15 Uhr Halle 14, Stand K52	Digitales Unterrichtsmaterial - Westermann Verlagsgruppe Im „Klassenzimmer der Zukunft“ präsentiert eine Schülergruppe digitales Unterrichtsmaterial der Westermann Verlagsgruppe und zeigt, wie digitales Unterrichtsmaterial den Unterricht bereichern kann. Referent: N.N. Veranstalter: n-21: Schulen in Niedersachsen
10:50–11:05 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie Creativity – Theater und Bewegung / Szenisches Lernen Referent: Frank Jäger Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Raum 222/224	Das Schreiblern-System griffix Mit dem Schreiblern-System griffix kann jedes Kind in seinem Schreiblernprozess auf seiner jeweiligen Entwicklungsstufe begleitet und gefördert werden. Die Auswahl eines Schreibgerätes beeinflusst den Schreiblernprozess erheblich. Ein Schreibgerät sollte auf die Bedürfnisse des Kindes in diesem Prozess abgestimmt sein. Je nach dem Entwicklungsstand des Kindes fördert ein geeignetes Schreibgerät die richtige Stifthaltung, die Kontrolle des Schreibdrucks, die Ausbildung der Händigkeit und das Erlernen flüssiger Schreibbewegungen und einer guten Handschrift. Referent: Achim Rix Veranstalter: Pelikan Vertriebsgesellschaft mbH & Co.KG

Veranstaltungen der Aussteller

Dienstag, 10.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:00–12:30 Uhr Convention Center (CC), Saal 101	DURCHBLICK GESCHICHTE/POLITIK 7/8 und DURCHBLICK ERDKUNDE 7/8. Vorstellung der neuen DURCHBLICK-Bände für die Realschule in Niedersachsen Die Bände 5/6 der neu bearbeiteten Reihen DURCHBLICK GESCHICHTE/POLITIK und DURCHBLICK ERDKUNDE liegen bereits vor. Ralf Tieke, Moderator und Mitautor der Reihe DURCHBLICK, stellt an ausgewählten Beispielen aus den neuen Bänden 7/8 vor, wie die bewährte Konzeption weiterentwickelt und die Anforderungen der neuen Kerncurricula in Bezug auf kompetenzorientierten Unterricht umgesetzt wurden. Für Fragen und Diskussion steht er gerne zur Verfügung. Referent: Ralf Tieke Veranstalter: Westermann Verlag
11:00–13:15 Uhr Convention Center (CC), Saal 102	DIERCKE WELTATLAS Dieser Vortrag widmet sich multimedialen Möglichkeiten, die die Geographie bietet und beleuchtet die Problematik des Einsatzes neuer Medien im Unterricht. Der zweite Teil ist ein Übungsteil. Hier wird anhand verschiedener Produkte – u.a. aus dem Medienverbund des neuen DIERCKE WELTATLAS – demonstriert, wie digitale Medien helfen können, die Raumwahrnehmung geographischer Fragestellungen in einer modernen Weise zu unterstützen. Referent: Dr. Erik Braune Veranstalter: Westermann Verlag
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 104	SEYDLITZ ERDKUNDE 5/6 für die Realschule in Niedersachsen Durch die Einführung von Bildungsstandards stellt sich die Frage nach der Förderung von Schlüsselqualifikationen und ganzheitlichen Kompetenzen. Beispielhaft am neuen SEYDLITZ 5/6 FÜR DIE REALSCHULE werden die schülerorientierte Arbeitsweise zu den verschiedenen Kompetenzbereichen sowie Möglichkeiten zum Erwerb und zur Nutzung von Lernstrategien vorgestellt. Wie können die Schüler/innen durch die Arbeit mit dem Lehrwerk befähigt werden, eigene Lernprozesse zu kontrollieren? Referent: Dieter Vorrath Veranstalter: Schroedel Verlag
11:00–11:30 Uhr Halle 17, Stand B18	Praxis Grundschule – Gewinnspiel Mit etwas Glück können Sie ein kostenloses Jahresabonnement der PRAXIS GRUNDSCHULE, dem Magazin für die Aus- und Weiterbildung gewinnen! Veranstalter: Westermann Verlag

Veranstaltungen der Aussteller

Dienstag, 10.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:00–11:30 Uhr Halle 16, Stand D36	Warum lässt Gott das Leid in der Welt zu? Referent: Prof. Dr. Dr. Peter Beer Veranstalter: Kirche auf der Bildungsmesse – Evangelische und Katholische Kirche
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 107	Rechtschreibkompetenz diagnostizieren und fördern – mit HSP und „Denkwege in die Rechtschreibung – a-o-m“ Die HSP ist ein millionenfach bewährter Rechtschreibtest für die Klassen 1-9. Der Vortrag erklärt praxisorientiert das Diagnose- und Förder-system von HSP und a-o-m und zeigt didaktische Hintergründe auf. Wann und wozu setze ich die HSP ein? Wie führe ich sie durch? (Neu: Mit Online-Auswertung!) Wie fördere ich gezielt die Schülerinnen und Schüler mit „Denkwege in die Rechtschreibung: a-o-m“? Referent: Monika Nießen Veranstalter: vpm – verlag für pädagogische medien
11:00–11:15 Uhr Halle 17, Stand D12	Denken, Rechnen, Knobeln Werden Sie zum Mathe-Star! Knobelieen mit Gewinn. Referent: Peter Horstig Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH
11:00–11:45 Uhr Halle 16, Stand D20	VBE-Lehrerforum zur Schulqualität und Lehrergesundheit“ Das Lehrerforum als virtuelle multiprofessionelle Lerngemeinschaft“! Wie und warum sollen qualitäts- und gesundheitsbewusste Lehrkräfte das Lehrerforum nutzen? mit Prof. Dr. Bernhard Sieland, Dipl. Psych. Tobias Rahm, Leuphana Universität Lüneburg (alternativ) und Gerhard Böttger, VBE-Landesvorstand NRW Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Bundesverband
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 105	Computer Management für den Schulalltag Systeme und Software mit der DeskCenter® Management Suite effektiv verwalten und dokumentieren Sie müssen Computer managen? In verteilten Standorten? Sie wissen nicht, welche Software wo und wie oft installiert ist? Sie benötigen eine vollständige Liste aller Inventargüter der Schulen? Mit der praktikabelsten und am leichtesten zu bedienenden System Management Software ist dieses sehr einfach und doch umfassend zu realisieren. Von Computerinventarisierung über Lizenzmanagement bis zu Softwareverteilung und Remoteadministration – alles in einer Software zu besonderen Schulkonditionen. Referent: Michael Düntzsch Veranstalter: DeskCenter Solutions AG

Veranstaltungen der Aussteller

Dienstag, 10.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:00–11:20 Uhr Halle 14, Stand G62	Phantosys – Das Terminalsystem mit 100% PC-Power selbstheilend, hohe Verfügbarkeit und Sicherheit, einfache und schnelle Softwareverteilung PCs phantastisch managen, so laut das Motto, mit dem wir Administratoren und Verantwortliche kleiner und großer PC-Pools begeistern wollen. -Verhindern Sie Viren, Trojaner, Spyware und andere Manipulationen -Managen Sie Ihren gesamten PC-Pool wie einen einzelnen PC -Erhöhen Sie die Verfügbarkeit und Sicherheit der PCs Referent: Herr Briese Veranstalter: COPAC Computersysteme Stendal GmbH
11:00–11:30 Uhr Halle 16, Stand D43	Lehrerin oder Lehrer an der Waldorfschule – Ausbildungswege und Möglichkeiten des Quereinstiegs Die Freie Waldorfschule ermöglicht Ihren Lehrerinnen und Lehrern eigene Wege der Lehrerausbildung: Es gibt Bachelor- und Master-Programme, einjährige oder mehrjährige Vollzeitmodelle oder berufs begleitende Seminare. Außerdem ist der Quereinstieg in den Lehrerberuf denkbar, wenn ein akademischer Abschluss in mind. einem unterrichtsrelevanten Fach vorliegt (z.B. in Germanistik, Geschichte, Physik, Mathematik). Die Ausbildungswege werden vorgestellt und Fragen beantwortet. Einzelgespräche möglich. Referent: Christian Boettger Veranstalter: Waldorfpädagogik Aktuell
11:00–11:30 Uhr Halle 15, Stand G77	EDUNEX – eine internetbasierte Bildungsplattform Eine Lehr- und Lernplattform mit pädagogischer Oberfläche, die Lehrer in der Planung, Durchführung und Nachbereitung ihres Unterrichts unterstützt und zugleich Schülern ein selbständiges und zeitgemäßes Lernen ermöglicht. Referent: Jörg Uterhardt, T-Systems Veranstalter: T-Systems Enterprise Services GmbH
11:15–11:45 Uhr Halle 17, Stand D12	www.oldenbourg-klick.de – Ihr Portal für Schule und Kita Pünktlich zur didacta startet www.oldenbourg-klick.de, das lebendige Ideenportal für alle Profis mit praxistauglichen Materialien und kreativen Impulsen für den Arbeitsalltag. Seien Sie mit dabei beim Start von www.oldenbourg-klick.de! Es erwarten Sie tolle Gewinne. Referent: Sabine Ehlers Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH
11:25–11:40 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie Schülern Orientierung geben – Methoden für die Berufsorientierungsberatung Referent: Susanne Rolf-Dietrich Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH

Veranstaltungen der Aussteller

Dienstag, 10.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:30–12:00 Uhr Halle 17, Stand B18	Online-Diagnose Welche Kompetenzen sind zu Beginn des Schuljahres in Ihrer Klasse vorhanden? Von Beginn der 5. Klasse an begleitet die ONLINE-DIAGNOSE Ihre Schüler/innen. Auf Basis kompetenzorientierter Lernstandserhebungen erhalten Sie eine detaillierte Stärken- und Schwächenanalyse. Individuell zusammengestellte Fördermappen können heruntergeladen und ausgedruckt werden. Der Vortrag stellt das Förderinstrument ONLINE-DIAGNOSE passend zu den Lehrwerken für Deutsch, Englisch und Mathematik für Kl. 5 und 7 vor. Veranstalter: Westermann Verlag
11:30–12:15 Uhr Halle 17, Stand F12	Spannender, abwechslungsreicher Unterricht mit dem Haack Weltatlas am Beispiel des Themas „Vulkanismus – Kräfte aus dem Inneren der Erde“ Raum 1 Am Thema „Vulkanismus“ zeigen wir Ihnen, wie Sie einen spannenden und abwechslungsreichen Unterricht gestalten können. Neben den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten des neuen Haack Atlas, der sich insbesondere durch einander ergänzende Karten und Modellgrafiken auszeichnet, werden Sie auch den vernetzten Medienverbund mit CD-ROM, Arbeitsheften, Lehrerhandbuch, Software, Onlinedatenbank, kostenlosem Klett-GIS sowie Google-Earth-Anbindungen für einen optimalen Einsatz im Unterricht kennen lernen. Referent: Andreas Hempel Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
11:30–12:00 Uhr Halle 16, Stand D43	Das Hydromonochord – Neue Klangvisualisierungen im Anfangsunterricht Physik und im Sachunterricht Das Hydromonochord ist eine Neuentwicklung zur Visualisierung von Klängen durch Wasserwirbel. Durch seinen gut zu überschaubaren Aufbau eignet es sich sowohl für den Sachunterricht als auch den Anfangsunterricht Physik. Für Studierende auf Lehramt oder Lehrerinnen und Lehrer kommen mögliche Wege zur Sprache, wie das Gerät im Unterricht eingesetzt werden kann und wie es speziell in der Waldorfschule eingesetzt wird. Referent: Prof. Dr. Wilfried Sommer Veranstalter: Waldorfpädagogik Aktuell

Veranstaltungen der Aussteller

Dienstag, 10.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:30–12:15 Uhr Halle 17, Stand F12	<p>Bildungschancen für Mütter – Bildungschancen für Kinder? Mama lernt Deutsch: ein Erfolgsmodell! Raum 2</p> <p>Vor über 10 Jahren begann die Erfolgsgeschichte der Mama-lernt-Deutsch-Kurse mit der einfachen wie wirkungsvollen Idee, Deutschkurse für Mütter dort anzubieten, wo auch ihre Kinder lernen: im Kindergarten, in der Kindertagesstätte und an der Schule. Lernen Sie das Kurskonzept kennen, holen Sie sich praktische Tipps zur Durchführung der Kurse und schnuppern Sie in das neue Kursmaterial hinein. Jeder Teilnehmer erhält ein Exemplar gratis!</p> <p>Referent: Martha Aykut, Rainer Koch Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH</p>
11:30–11:45 Uhr Halle 16, Stand D45	<p>Die Klasse nonverbal führen – Mit konkreten Beispielen</p> <p>Wie setze ich mich in der Klasse durch, ohne dass ich laut werden muss? Wie gewinne ich mehr Zeit für den eigentlichen Unterricht? Wie spare ich Energie bei der Führung der Klasse? Gezeigt werden Klassenraum-taugliche nonverbale Führungstechniken inklusive einer Erklärung aus NLP-Sicht, warum sie funktionieren.</p> <p>Referent: Ronald Hindmarsh, 1. Vorsitzender des nlpaed e.V. Veranstalter: nlpaed e.V.</p>
11:30–14:00 Uhr Halle 14, Stand H02	<p>Pausensnacks mit Qualität. Tipps und Kostproben für vollwertigen Genuss.</p> <p>Rund ein Viertel aller Kinder kommt ohne Frühstück in die Schule und viele Kinder bringen keine Pausenverpflegung mit. In der „Cafeteria“ des Messestands können Besucherinnen Informationsmaterialien zu den Anforderungen an die Zwischenverpflegung bekommen und Kostproben genießen: Schülerfirmen der Region Hannover werden vollwertige Pausensnacks nach Rezepten der Deutschen Gesellschaft für Ernährung frisch zubereiten.</p> <p>www.schuleplusessen.de Veranstalter: aid-infodienst Verbraucherschutz Ernährung Landwirtschaft e.V.</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Dienstag, 10.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:30–12:00 Uhr Halle 14, Stand G58	<p>Eine für alle(s): Eine ganzheitliche Portallösung für die Schulen in Nordrhein-Westfalen</p> <p>Gemeinsam mit LVR-Infokom hat Fronter ein Portal für Schulen in NRW entwickelt, das alle Schulbereiche abdeckt: Zugriff auf die Lernplattform, zentrale Dienste, öffentliche Bildungsinhalte (z. B. EDMOND-Anbindung) sowie Inhalte aus anderen Plattformen. Integration von Schulverwaltungsprogrammen ist ebenfalls möglich. Das Angebot umfasst außerdem Hosting, Integration, Contentimport, pädagogische Beratung, Change Management, Schulung und Support. Am Beispiel einer rheinischen Schule zeigen wir die Implementierung von Fronter im Unterrichtseinsatz.</p> <p>Referent: Frank Beermann Veranstalter: Fronter GmbH</p>
12:00–12:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 104	<p>Historisches Lernen durch Kompetenzerwerb Anregungen für die Unterrichtspraxis mit -Forum Geschichte Neu- aus dem Cornelsen Verlag</p> <p>Vor dem Hintergrund des neuen Kerncurriculums für das Gymnasium (Schuljahrgänge 5-10) in Niedersachsen werden Konzeption und Struktur des Lehrwerks -Forum Geschichte Neu- vorgestellt. Die Umsetzung der Kompetenz-Erwartungen wird an ausgewählten Beispielen aus dem vorliegenden Schülerbuch für die Jahrgangsstufen 5/6 gezeigt und erörtert.</p> <p>Referent: Hans-Otto Reegenhardt Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH</p>
12:00–12:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 13	<p>Spiellieder und Tanzgeschichten für die Vor- und Grundschule</p> <p>Bewegung ist der Hit bei Kindern! Und Wolfgang Hering der Experte für witzige Fingerspiele und Spiellieder, Tanz- und Bewegungsgeschichten und einfache HopHop-Stücke mit altersgerechten Texten. Hier werden neue Stücke vorgestellt, die Kinder mit ihrem kreativem Potential motivieren und begeistern.</p> <p>Referent: Wolfgang Hering Veranstalter: Ökoptopia Verlag Wolfgang Hoffmann GmbH & Co.KG</p>
12:00–12:30 Uhr Halle 17, Stand B18	<p>Musik, die schlau macht: Kinder rappen live!</p> <p>Erleben Sie die Kinder der Grundschule Pestalozzistraße aus Laaten live auf unserer Bühne! -Fetzig- Raps und abwechslungsreiche Melodien motivieren zum Lernen. Die Schülerinnen und Schüler erhalten einen einfachen Zugang zu klassischen Gedichten und dem Einmaleins.</p> <p>Referent: Grundschule Pestalozzistraße aus Laaten Veranstalter: Schroedel Verlag</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Dienstag, 10.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
12:00–12:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 14	Achtung Eltern in der Schule! – Elternzusammenarbeit in der KLAX-Grundschule Nicht selten gibt es Konflikte zwischen Eltern und Schule. Eltern sind verunsichert. Es fehlt ihnen die Transparenz. Ihre eigene Schulerfahrung korrespondiert nicht mit den modernen Lernformen ihrer Kinder. Sie machen sich Sorgen. Dieser Vortrag zeigt anhand der KLAX-Schulen, wie sich Elternarbeit ganz praktisch und lösungsorientiert gestalten lässt. Er berichtet über Erfahrungen mit Elternhospitationen, Eltern-Kind-Workshops, der Portfolioarbeit, schülergeleiteten Elterngesprächen u.v.m. Referent: Benjamin Bell Veranstalter: Verlag an der Ruhr GmbH
12:00–12:30 Uhr Halle 16, Stand D36	„Die göttliche Odette“ – christlich-islamischer Dialog einmal anders Referent: Dr. Christoph Dahling-Sander Veranstalter: Kirche auf der Bildungsmesse – Evangelische und Katholische Kirche
12:00–12:15 Uhr Halle 17, Stand C12	Keine Angst vor Experimenten Einfache, effektvolle und praktikable Vorschläge für die Grundschule Referent: Egbert Dietrich; Heiner Lindemann Veranstalter: Bayerischer Schulbuchverlag GmbH
12:00–12:15 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie Die Cornelsen Akademie stellt sich vor Referent: Cornelsen Akademie Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH
12:00–12:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 17	Voneinander lernen – Neue Möglichkeiten des Lehrdialogs Referent: Dr. Detlev Lux Veranstalter: Stark Verlagsgesellschaft mbH
12:00–13:00 Uhr Halle 16, Stand E36	Podiumsdiskussion „Science in Schools – Europäische Bildungspartnerschaften für Naturwissenschaften und Technik“ Der mangelnde Nachwuchs in naturwissenschaftlich-technischen Studienfächern ist zur ernsthaften Herausforderung geworden. Politik, Schulen, aber auch Unternehmen und öffentliche Einrichtungen sind gefordert, Schüler nachhaltig für die Naturwissenschaften zu begeistern. Im Fokus der Podiumsdiskussion stehen beispielhafte Kooperationen von Unternehmen und Organisationen mit Schulen. Referent: Vertreter der EU-Kommission Veranstalter: Autostadt GmbH

Veranstaltungen der Aussteller

Dienstag, 10.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
12:00–12:45 Uhr Halle 16, Stand D20	VBE-Event „Der PISA-Gau(I)“ – Schulhausmeister Heinz Hellnigel philosophiert Kabarettist Markus Weiß, Oldenburg, Auszüge aus seinem aktuellen Programm DER PISAGAU(L), hausmeisterliche Gedanken zu messerelevanten Themen, Infos www.kulturetage.de Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Bundesverband
12:00–12:30 Uhr Halle 17, Stand F12	Countdown „Testen und Fördern“ Stand/Whiteboardturm Das neue, kostenlose Online-Angebot wird eröffnet. Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
12:00–12:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 18	LernCoaching mit Hochbegabten – Erkenntnisse aus der Praxisum begabten Schülern zu „ihrem“ Leistungspotenzial zu verhelfen Hochbegabung und schulische Leistung stehen nicht immer im Einklang. Im Wirkungsfeld von Schule und Lernen zeigen Schüler (auch mit nachgewiesener) überdurchschnittlicher Intelligenz zuweilen nicht das, was man von ihnen erwartet. Leistungsverweigerung und manchmal auch Renitenz führen zu Irritationen bei Lehrern, aber auch Eltern. Über erfolgreiche Ansätze im Umgang mit solchen Schülern (Underachiever) berichtet aus seiner Erfahrung ein Lern-Coach (nlpaed). Referent: Heinz-Georg Bruland, Vorstandsmitglied im nlpaed e.V. Veranstalter: nlpaed e.V.
12:30–13:00 Uhr Halle 17, Stand B18	Abi-Vorbereitung mit den LINDER BIOLOGIE ABITUR- UND KLAUSURTRAINERN Abi-Vorbereitung in Biologie mit Klausurkursen auf Grundlage von aktuellen Zentralabituraufgaben ? Wie motivierend und anspruchsvoll das sein kann, wird an Beispielen aus verschiedenen Teilbereichen gezeigt. Referent: . Veranstalter: Schroedel Verlag
12:30–13:15 Uhr Halle 17, Stand F12	Découvertes Cadet passend zum neuen Kerncurriculum: Einfach anfangen. Raum1 Découvertes Cadet ist eine Bearbeitung der ersten beiden Bände des Französischlehrwerks Découvertes speziell für jüngere Lerner. Die Präsentation will zeigen, wie sich Cadet von der Standardausgabe des aktuellen Découvertes unterscheidet und welche Akzente gesetzt werden. Referent: Stefan Zörlein Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH

Veranstaltungen der Aussteller

Dienstag, 10.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
12:30–13:15 Uhr Halle 17, Stand F12	<p>Kerncurriculum – Biologie – ‘Prisma’ Raum2 Das Kerncurriculum für das Fach Biologie eröffnet den Haupt- und Realschulen ganz neue Gestaltungsmöglichkeiten und damit Chancen für einen schülerorientierten Zugang. Wie das in der Praxis aussehen kann, soll an mehreren Beispielen aufgezeigt werden, wobei ökologische Schwerpunkte im Vordergrund stehen werden. Dabei sollen auch die Einsatzmöglichkeiten des Lehrwerkes Prisma Biologie auf den Prüfstand gestellt werden. Referent: Manfred Bergau Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH</p>
12:35–12:50 Uhr Halle 17, Stand D18	<p>Cornelsen Akademie Creativity - Theater und Bewegung / Szenisches Lernen Referent: Frank Jäger Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH</p>
13:00–13:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 13	<p>Differenziert arbeiten im Mathematikunterricht der Grundschule mit Beispielen aus dem Lehrwerk -Super M- – Mathematik für alle Im Unterricht der Grundschule geht es vor allem darum, möglichst vielen Kindern grundlegende Lernziele (Basiswissen) zu vermitteln und gleichzeitig einen Beitrag zur Entfaltung aller individuellen Möglichkeiten zu leisten. Aus dem Lehrwerk -Super M- sollen Lern- und Übungsmaterialien vorgestellt werden, die hilfreich sind bei der Gestaltung eines Unterrichts, in dem Fördern und Fordern als integrative Maßnahme im Klassenverband realisiert werden kann. Referent: Klaus Heinze Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH</p>
13:00–13:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 104	<p>Kompetenzorientiertes Lernen mit TRIO GESCHICHTE/POLITIK/ERDKUNDE 7/8 Die Bildungsstandards eröffnen neue Wege für eine individualisierte und ganzheitliche Unterrichts- und Aufgabekultur. Das neu bearbeitete Trio folgt den schulformbezogenen Prinzipien der inneren Differenzierung und individuellen Förderung. Dieter Vorrath, Mitautor von Trio, stellt an ausgewählten Beispielen aus den neuen Bänden vor, wie die bewährte Konzeption weiterentwickelt und die Anforderungen der neuen Kerncurricula in Bezug auf kompetenzorientierten Unterricht umgesetzt wurden. Referent: Dieter Vorrath Veranstalter: Schroedel Verlag</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Dienstag, 10.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
13:00–13:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 14	<p>Individualisieren und differenzieren im Englischunterricht der Grundschule –entdecke die Möglichkeiten! Menschen lernen Fremdsprachen unterschiedlich schnell und unterschiedlich gut. Diese Verschiedenheit stellt hohe Anforderungen an das pädagogische Können der Lehrkraft. Im Vortrag werden Anregungen gegeben, wie mit der heterogenen Situation im Englischunterricht umgegangen werden kann. Anhand von konkreten Beispielen und Materialien aus dem Lehrwerk Duden Langenscheidt Englisch werden Methoden und Wege vorgestellt, die dem einzelnen Schüler helfen, seinen Weg im Lernen zu finden; aber auch seine Stärken und Schwächen aufzuzeigen. Referent: Adelheid Kierepka Veranstalter: Duden Schulbuchverlag</p>
13:00–13:30 Uhr Halle 16, Stand D41	<p>Bildung optimieren – das volle geistige Potential entfalten. Live-EEG-Messung an meditierender Versuchsperson als sichtbare Bestätigung verbesserter Gehirnfunktion. Die Zunahme der Gehirnwellenkohärenz während der Erfahrung Transzendentalen Bewusstseins wird durch diese Live-Demonstration an einer meditierenden Versuchsperson sichtbar. Der Zusammenhang zwischen einer vermehrten EEG-Kohärenz über alle Gehirnareale und Kreativität, Konzeptlernen etc. wird erläutert. Weiterhin wird dargelegt, wie diese Methode in allen Bildungsbereichen – Schule, Hochschule, Weiterbildung – praktisch eingesetzt werden kann. Referent: Dr. habil. Eckart Stein Veranstalter: Verein für Vedische Bildung</p>
13:00–13:30 Uhr Halle 17, Stand B18	<p>Schroedel @ktuell Aktuelle Themen im Unterricht? Erleben Sie, wie Sie mit SCHROEDEL @ KTUELL schnell und effizient ihren Unterricht mit hochaktuellen Themen bereichern können. Referent: . Veranstalter: Schroedel Verlag</p>
13:00–13:30 Uhr Halle 16, Stand D36	<p>Wird alles anders? Das neue Kerncurriculum Religion für die Sek I Referent: Dietmar Peter, Jessica Griese Veranstalter: Kirche auf der Bildungsmesse - Evangelische und Katholische Kirche</p>
13:00–13:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 17	<p>STARK unterrichten – Neue Formen der Lehrerbildung Referent: Dr. Detlev Lux Veranstalter: Stark Verlagsgesellschaft mbH</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Dienstag, 10.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
13:00–13:15 Uhr Halle 17, Stand D12	Denken, Rechnen, Knobeln Werden Sie zum Mathe-Star! Knocheien mit Gewinn. Referent: Peter Horstig Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH
13:00–13:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 112	Internationale Sicherheitsarchitektur und vernetzte Sicherheit – Auftrag und Aufgaben der Bundeswehr Die Jugendoffiziere erklären die sicherheitspolitischen Herausforderungen des 20. Jhdts. und bieten eine Kostprobe der Unterrichtsgestaltung zum Thema Sicherheitspolitik. Seit 50 Jahren sind die Jugendoffiziere die sicherheitspolitischen Experten in Ihrer Nähe Referent: Hauptmann Norman Ulbrich Veranstalter: Bundesministerium der Verteidigung
13:00–13:45 Uhr Halle 16, Stand D20	VBE-Lehrerforum zur Schulqualität und Lehrergesundheit“ Wie können Lehrkräfte lernen professionell mit eigenen und fremden Gefühlen umzugehen?“ – Lehrerarbeit als Emotionsarbeit Referent: Prof. Dr. Bernhard Sieland, Dipl. Psych. Tobias Rahm, Leuphana Universität Lüneburg (alternativ) Moderation: Rolf Busch, stv. VBE-Bundesvorsitzender Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Bundesverband
13:00–14:30 Uhr Convention Center (CC), Saal 15/16	„Frauen und Männer – Gleich geht’s weiter“: Gleichberechtigung als Thema in Schule und Unterricht? 90 Jahre Frauenwahlrecht, 60 Jahre Art. 3 GG – in Schulen bleibt Gleichberechtigung ein aktuelles Thema. Der Medienkoffer „Frauen und Männer – Gleich geht’s weiter“ des Bundesfamilienministeriums bietet mit Filmclips und Unterrichtsmaterialien viele Anregungen, um SchülerInnen für eine aktive Auseinandersetzung mit Rollenstereotypen und Gleichstellungsfragen zu gewinnen. Mit Eva Welskop-Deffaa, Leiterin der Gleichstellungsabteilung im Ministerium, diskutieren Experten und Mitwirkende des Films. Referent: Eva Maria Welskop-Deffaa, Birgit Wentzien, Uli Boldt, Dr. Mark Calmbach, Delf Woischnig Veranstalter: Bundesfamilienministerium
13:30–14:00 Uhr Halle 17, Stand B18	FiNALE – Der Online-Test Prüfungsvorbereitung im Internet: In den Fächern Deutsch und Mathematik erkennt FINALE – DER ONLINE-TEST Stärken und Schwächen. Gezielte Lerntipps helfen Schülerinnen und Schülern der Klassen 9 und 10, der Prüfungsangst vorzubeugen. Veranstalter: Westermann Verlag

Veranstaltungen der Aussteller

Dienstag, 10.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
13:30–14:15 Uhr Halle 17, Stand F12	Das neue Kerncurriculum Physik: Methodenlernen mit dem Schulbuch in der SEK I Raum 1 Das neue Kerncurriculum Physik hat zum Ziel Kompetenzen und Fertigkeiten der Schüler zu stärken. Dies erfordert zunehmend kooperatives Lernen voneinander. In der Veranstaltung werden Methoden des Lernens und Lehrens in der Physik vorgestellt. Referent: Wilhelm Bredthauer Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
13:30–14:15 Uhr Halle 17, Stand F12	Haack wird grün! Der Haack Grundschulatlas ganz neu für die Sekundarstufe I Raum 2 Wir zeigen Ihnen den Medienverbund des neuen Haack Grundschulatlas für die Sekundarstufe I: Atlas mit CD-ROM, Arbeitshefte, Haack-Online, GIS, Google Earth und Lehrerhandbücher. Alles für Ihren rundum interessanten Geographieunterricht. Seien Sie gespannt! Referent: Andreas Hempel Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
13:30–17:00 Uhr Halle 14, Stand K52	„Radioschule – Schulradio online“ – n-21: Schulen in Niedersachsen (Liveunterricht) Eine Schülergruppe berichtet live oder als Podcast von der didacta 2009. Sie führen Interviews mit Ausstellern, Prominenten und Politikern, befragen Besucher und versuchen die Highlights der Messe einzufangen. Während dieser Präsentation schneiden die Schüler ihre Beiträge zusammen und stellen diese ins Netz, damit sie weltweit über das Online-Radio-Portal www.schueler-internetradio.de zu hören sind. Referent: Natalie Deseke Veranstalter: n-21: Schulen in Niedersachsen
13:30–14:00 Uhr Halle 16, Stand D45	NLP-Live-Coaching Wie funktioniert Coaching mit NLP eigentlich? In einer Live-Demonstration zeigt Heinz Raab, Gründer und Ehrenvorsitzender des nlpaed e.V., wie ein NLP-Coaching konkret abläuft und wie dadurch Lehrkräfte, Referendare und Studenten in schwierigen Situationen Unterstützung erfahren können. Referent: Heinz Raab, Ehrenvorsitzender des nlpaed e.V. Veranstalter: nlpaed e.V.
13:45–14:00 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie Stimme und Präsenz – Stimmtraining für Pädagogen Referent: Daniela Laengenfelder Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH

Veranstaltungen der Aussteller

Dienstag, 10.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 102	<p>Förderung mathematischer Kompetenzen in Kindergarten und Grundschule</p> <p>Der Vortrag gibt zunächst einen Überblick über die Entwicklung mathematischer Kompetenzen bis ins frühe Grundschulalter und stellt dabei die Bedeutung vorschulischer Mengen-Zahlen-Kompetenzen für die mathematischen Leistungen in der Grundschule heraus. Anhand des Förderprogramms „Mengen, zählen, Zahlen (MZZ)“ wird schließlich veranschaulicht, wie die frühen Mengen-Zahlen-Kompetenzen im Kindergarten systematisch aufgebaut bzw. bei rechen-schwachen Grundschulern effektiv gefördert werden können.</p> <p>Referent: Dr. Kerstin Krajewski Veranstalter: Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung</p>
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 13	<p>Von der Brownschen Molekularbewegung zum Standardmodell der Materie – mit Beispielen aus dem neuen Lehrwerk Physik Oberstufe</p> <p>Früh lernen Schüler/innen das Teilchenkonzept der Materie kennen und benutzen die Begriffe Atom und Molekül, ohne genauere Vorstellungen damit zu verbinden. Andererseits haben bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts sogar einige Physiker nicht an die Existenz der Atome geglaubt. Das Teilchenkonzept ist also keineswegs einfach und selbstverständlich. Es lohnt, den Weg zu diesem Konzept Schritt für Schritt nachzuzeichnen und bis zu den modernen Vorstellungen über den Aufbau der Materie weiterzuführen.</p> <p>Referent: Prof. Dr. Lutz-Helmut Schön Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH</p>
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 101	<p>Stochastik in den Jahrgängen 5 und 6</p> <p>In den Lehrplänen einiger Bundesländer kommt das Berechnen von Wahrscheinlichkeiten in den Jahrgangsstufen 5 und 6 nicht mehr vor. In dem Vortrag soll aufgezeigt werden, wie man auch in Klasse 6 über geschätzte bzw. erwartete relative Häufigkeiten zum Wahrscheinlichkeitsbegriff kommen kann. Dabei ist die Verbindung von beschreibender Statistik als Auswertung durchgeführter Zufallsexperimente und Wahrscheinlichkeitsrechnung als Beurteilung noch nicht durchgeführter Zufallsexperimente wesentlich.</p> <p>Referent: Uwe Scheele Veranstalter: Westermann Verlag</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Dienstag, 10.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 3 A	<p>Disziplin ohne Angst – wie unsere Kinder KEINE Tyrannen werden</p> <p>Trotzige oder verwöhnte Kinder machen Eltern und Lehrern das Leben schwer. Sie wissen oft nicht, wie sie auf die Ansprüche der Kleinen reagieren sollen und fürchten, dass ihre „Gegenwehr“ alles nur noch schlimmer macht. Wolfgang Bergmann spricht über gelungene Auswege aus diesem Desaster. Er begründet, warum Kinder ihre Eltern respektieren wollen und wie gut es ihnen tut, Vorbilder, auch in Form von Lehrern, zu haben. Gehorsamspädagogik auf Biegen und Brechen à la Winterhoff aber nutzt gar nichts, sondern macht darüber hinaus noch dumm.</p> <p>Referent: Wolfgang Bergmann Veranstalter: Verlagsgruppe Beltz</p>
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 14	<p>Schwacher Rechnervom Vorschulalter bis zur Sekundarstufe. Stolpersteine und Hürden bei der Entwicklung mathematischer Basiskompetenzen</p> <p>Neuere Untersuchungen belegen, dass die Probleme rechen-schwacher Schüler in der Sekundarstufe in Zusammenhang stehen mit fehlenden Basiskompetenzen. Im Vortrag werden Entwicklungslinien vom Vorschulalter bis zur Sekundarstufe aufgezeigt. Wie bauen Kompetenzen von Kindern systematisch aufeinander auf? Welche Konzepte bringen die Kompetenzentwicklung voran und welche -Nadelöhre- oder -Stolpersteine- erschweren die Entwicklung? An diesen sind Diagnostik und Förderung auszurichten.</p> <p>Referent: Prof. Dr. Annemarie Fritz-Stratmann Veranstalter: ERNST REINHARDT VERLAG GmbH & Co. KG</p>
14:00–14:30 Uhr Halle 17, Stand B18	<p>Praxis Grundschule – Gewinnspiel</p> <p>Mit etwas Glück können Sie ein kostenloses Jahresabonnement der PRAXIS GRUNDSCHULE, dem Magazin für die Aus- und Weiterbildung gewinnen!</p> <p>Veranstalter: Westermann Verlag</p>
14:00–14:30 Uhr Halle 16, Stand D41	<p>Bildung optimieren – das volle geistige Potential entfalten. Live-EEG-Messung an meditierender Versuchsperson als sichtbare Bestätigung verbesserter Gehirnfunktion</p> <p>Die Zunahme der Gehirnwellenkohärenz während der Erfahrung Transzendentalen Bewusstseins wird durch diese Live-Demonstration an einer meditierenden Versuchsperson sichtbar. Der Zusammenhang zwischen einer vermehrten EEG-Kohärenz über alle Gehirnareale und Kreativität, Konzeptlernen etc. wird erläutert. Weiterhin wird dargelegt, wie diese Methode in allen Bildungsbereichen - Schule, Hochschule, Weiterbildung - praktisch eingesetzt werden kann.</p> <p>Referent: Dr. habil. Eckart Stein Veranstalter: Verein für Vedische Bildung</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Dienstag, 10.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:00–14:30 Uhr Halle 16, Stand D36	Komische Typen? Das Menschenbild in Daily Soaps Referent: Prof. Dr. Manfred Pirner Veranstalter: Kirche auf der Bildungsmesse – Evangelische und Katholische Kirche
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 17	Das Netzwerk im Griff! MNSpro Das Schulnetzwerk MNSpro ist eine Netzwerklösung der AixConcept GmbH, die bereits an über 500 Schulen fest implementiert wurde. Für Sie als Schule oder Schulträger ergeben sich aus der Nutzung dieses Systems verschiedene, stark nachhaltig wirkende Vorteile wie Kostensenkung, hohe Performance und Stabilität mit gleichzeitig dauerhaft gewährleistetester leichter Administrierbarkeit. Referent: Herr Jürgens, Herr Jordans Veranstalter: AixConcept GmbH
14:00–14:30 Uhr Halle 16, Stand D43	Lehrerin oder Lehrer an der Waldorfschule – Ausbildungswege und Möglichkeiten des Quereinstiegs Die Freie Waldorfschule ermöglicht Ihren Lehrerinnen und Lehrern eigene Wege der Lehrerausbildung: Es gibt Bachelor- und Master-Programme, einjährige oder mehrjährige Vollzeitmodelle oder berufsbegleitende Seminare. Außerdem ist der Quereinstieg in den Lehrerberuf denkbar, wenn ein akademischer Abschluss in mind. einem unterrichtsrelevanten Fach vorliegt (z.B. in Germanistik, Geschichte, Physik, Mathematik). Die Ausbildungswege werden vorgestellt und Fragen beantwortet. Einzelgespräche möglich. Referent: Prof. Dr. Wilfried Sommer Veranstalter: Waldorfpädagogik Aktuell
14:00–14:15 Uhr Halle 17, Stand D12	Denken, Rechnen, Knobeln Werden Sie zum Mathe-Star! Knobeleyen mit Gewinn Referent: Peter Horstig Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH
14:00–14:30 Uhr Halle 16, Stand G12	Möglichkeiten der Arbeit mit digitalen Arbeitsmaterialien in Unterricht und Unterrichtsvorbereitung Digitale Arbeitsmaterialien als WORD-Dateien mit ausgearbeiteten Arbeitsblättern (mit Lösungen), Lernzielkontrollen, Tafelanschriften, Folien usw. bieten in Unterrichtsvorbereitung und Unterricht zahlreiche Vorteile: Flexible Anpassung an die Unterrichtssituation, Individuelles Fördern und Fordern, Selbstständiges Arbeiten der Schüler. Über die Realisierungsmöglichkeiten sowie über das Angebot des Park Körner Verlages in den Fächern Deutsch, Deutsch als Fremdsprache, Geschichte, Geograf Veranstalter: Park Körner Verlag

Veranstaltungen der Aussteller

Dienstag, 10.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:00–14:45 Uhr Halle 16, Stand D20	VBE-Workshop m. d. Stiftung LERNEN der Schuljugendzeitschriften FLOHKISTE/floh! „Lernen mit allen Sinnen“ oder „Durch ein verschmutztes Fenster kann man schlecht sehen!“ Referent: Rudi Lütgehard, Sportpädagoge und Autor zahlreicher Handreichungen; GS-Rektor, Melle Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Bundesverband
14:00–14:20 Uhr Halle 14, Stand G62	Phantosys – Das Terminalsystem mit 100% PC-Power selbstheilend, hohe Verfügbarkeit und Sicherheit, einfache und schnelle Softwareverteilung PCs phantastisch managen, so lautet das Motto, mit dem wir Administratoren und Verantwortliche kleiner und großer PC-Pools begeistern wollen. -Verhindern Sie Viren, Trojaner, Spyware und andere Manipulationen -Managen Sie Ihren gesamten PC-Pool wie einen einzelnen PC -Erhöhen Sie die Verfügbarkeit und Sicherheit der PCs Referent: Herr Briese Veranstalter: COPAC Computersysteme Stendal GmbH
14:00–15:00 Uhr Halle 16, Stand E30	Das mobile Sprachlabor: Fremdsprachen interaktiv und überall lernen Bildungsverleger stellen neue Programme vor, die auf Videospielekonsolen basieren Referent: Lea Treese (Nintendo), N.N. (Langenscheidt), Markolf Heimann (PONS / Klett / Braingame) Veranstalter: Nintendo of Europe GmbH
14:00–14:30 Uhr Halle 15, Stand G77	Digitales Schwarzes Brett. Die ganze Schule ist im Bild. Das Digitale Schwarze Brett von T-Systems und netSchool vereinfacht die Kommunikation in der Schule enorm. Ob als reine Display-Lösung oder als kombiniertes Internet-Info-Terminal: An allen gewünschten Orten erscheinen aktuelle Informationen – vom Vertretungsplan über den Newsticker bis hin zu Präsentationen und Videos. Referent: Jörg Woitinek, T-Systems Johannes Harries, netSchool Veranstalter: T-Systems Enterprise Services GmbH

Veranstaltungen der Aussteller

Dienstag, 10.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:00–14:30 Uhr Halle 17, Stand A06	Arbeitsblätter kreativ und schnell erstellen Das Programm ZARB integriert sich vollständig in Microsoft Word und stellt eine Fülle neuer Werkzeuge zur Verfügung. Übungsaufgaben, Arbeitsblätter oder Tests können somit schnell und kreativ aus beliebigen Texten erstellt werden: z.B. Kreuzwort- und Wortsuchrätsel, Lückentexte in vielen Variationen, C-Test, Schüttelwort, Schüttelsatz, Schütteltext, Schlangentext, Fehlertext, Zuordnungsübungen, Multiple-Choice-Übung, Wortformenübungen, Karteikarten und vieles mehr. Referent: Hans Zyburda Veranstalter: Zyburda Software, Hans
14:20–14:35 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie Schülern Orientierung geben – Methoden für die Berufsorientierungsberatung Referent: Susanne Rolf-Dietrich Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH
14:30–15:00 Uhr Halle 17, Stand B18	Mit Kari und Bu im Silbentakt Die Silbe ist zurzeit in aller Munde. Doch offen ist die Frage nach der sinnvollen Integration in den Schriftspracherwerb. Mit der neuen Silbenfibel KARIBU erfassen Kinder die Silbengliederung sowohl kognitiv, als auch ganzheitlich - unter Einsatz der Körpermotorik. Dies kann aktiv auf das Schreiben übertragen und die Silbengliederung handlungsorientiert als Basisstrategie für das Lesen und Schreiben genutzt werden. Wie das genau geht? Kommen Sie doch vorbei! Referent: Maike Götting Veranstalter: Westermann Verlag
14:30–15:15 Uhr Halle 17, Stand F12	Intercultural learning – die Entwicklung interkultureller Kompetenzen im Englischunterricht Raum 2 Englisch gewinnt heute immer mehr an Bedeutung als Mittel der Verständigung. Mit den neuen Kommunikationsmedien werden Kontakte zunehmend unmittelbarer, auch mit Gesprächspartnern anderer kultureller Hintergründe. Interkulturelle Kompetenzen sind dabei unabdingbar und somit fest in den Bildungsstandards verankert. Im Hinblick auf die Umsetzbarkeit gibt es jedoch noch viele offene Fragen. In der Veranstaltung werden theoretische Hintergründe und praktische Beispiele vorgestellt und diskutiert. Referent: Dr. Margitta Kutý Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH

Veranstaltungen der Aussteller

Dienstag, 10.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:30–15:15 Uhr Halle 17, Stand F12	Die neue Kunterbunt-Fibel: Wie die Lebenswelt der Kinder und Schriftsprache zusammenkommen Raum 1 Die Kunterbunt-Fibel wurde weiterentwickelt. Sie ermöglicht Offenheit für individuelles Lesen- und Schreibenlernen und gewährleistet durch thematische Arbeit zugleich gemeinsames Lernen. Sie bietet Material für Diagnose und für reichhaltige Förderung. Typisch ist ihr Anfang: mit den Namen der Kinder in der Klasse, damit der Lebensweltbezug hergestellt wird, mit Vokalen, damit alle Kinder rasch einen Zugang zur Schriftsprache erhalten. Referent: Dr. h. c. Horst Bartnitzky Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
14:30–15:00 Uhr Halle 14, Stand G58	Bielepedia – Bildungsnetzwerk mit Fronter Bildungsinhalte sammeln und im Internet zugänglich machen ist das Ziel des Bielefelder Bildungsservers „Bielepedia“. Das Portal geht mit dem Alleinstellungsmerkmal Lokalität an den Start und ist ein Kooperationsprojekt von Universität und Stadt Bielefeld. Mit dem Portal soll ein Bildungsnetzwerk zwischen Schulen und außerschulischen Bildungsanbietern entstehen, das zwischen Anbietern und Abnehmern vermittelt und die Kommunikation zwischen allen Beteiligten ermöglicht. Umgesetzt wird das Bildungsportal mit der virtuellen Lernumgebung Fronter. Referent: Michael Wenzel Veranstalter: Fronter GmbH
14:30–14:45 Uhr Halle 16, Stand D45	Überforderungs- und Versagensgefühle auflösen mit EFT Sowohl Lehrer als auch Schüler fühlen sich oft überfordert, blockiert oder demotiviert. Mit Hilfe der Klopf-Akupressur-Technik EFT können emotionale Blockaden schnell und effizient aufgelöst werden, was auch zur Erhöhung der eigenen Motivation führt. Die Technik ist zur Selbstanwendung geeignet. Demo zum mitmachen. Referent: Susanne Meyer, LernCoach (nlpaed) Veranstalter: nlpaed e.V.
14:30–15:00 Uhr Halle 17, Stand A06	Arbeitsblätter kreativ und schnell erstellen Das Programm ZARB integriert sich vollständig in Microsoft Word und stellt eine Fülle neuer Werkzeuge zur Verfügung. Übungsaufgaben, Arbeitsblätter oder Tests können somit schnell und kreativ aus beliebigen Texten erstellt werden: z.B. Kreuzwort- und Wortsuchrätsel, Lückentexte in vielen Variationen, C-Test, Schüttelwort, Schüttelsatz, Schütteltext, Schlangentext, Fehlertext, Zuordnungsübungen, Multiple-Choice-Übung, Wortformenübungen, Karteikarten und vieles mehr. Referent: Hans Zyburda Veranstalter: Zyburda Software, Hans

Veranstaltungen der Aussteller

Dienstag, 10.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:45–15:30 Uhr Halle 16, Stand D26	Lehrer im Ausland – Chancen und Perspektiven Vertreter der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Bundesländer und ehemalige Auslandsdienstlehrkräfte informieren über den Einsatz von Lehrkräften an Schulen im Ausland Veranstalter: Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen
14:55–15:10 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie English for Kids in the Kindergarten Referent: Sabien Krauth Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH
15:00–15:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 13	Online-Diagnose Lernstände von Schülern zum Schuljahresbeginn zu ermitteln, stellt Lehrkräfte vor eine große Herausforderung. Die ONLINE-DIAGNOSE unterstützt Sie dabei schnell und unkompliziert. Auf Basis kompetenzorientierter Online-Tests erhalten Sie eine detaillierte Stärken-/Schwächen-Analyse samt individueller Fördermappe für jeden Schüler. Einsatzhilfen erleichtern den Gebrauch in Verbindung mit Ihren Lehrwerken. Erfahren Sie mehr über die Möglichkeiten und Grenzen der Förderung -per Mausclick-. Veranstalter: Westermann Verlag
15:00–15:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 101	Den Durchblick haben und Kompetenzen entwickeln Zu den neuen Kerncurricula erscheint Durchblick Geschichte/Politik/Erdkunde neu bearbeitet. Durchblick unterstützt das von den Kerncurricula betonte kompetenzorientierte Lernen konsequent und bietet viele Anregungen zum handlungsorientierten Unterrichten. In bewährter Weise orientiert sich das Werk an der Unterrichtspraxis und der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler. So werden Informationen in verständlicher Sprache präsentiert und mit ansprechenden Materialien sinnvoll verknüpft. Referent: Wolfgang Pankratz Veranstalter: Westermann Verlag

Veranstaltungen der Aussteller

Dienstag, 10.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:00–15:30 Uhr Halle 16, Stand D41	Bildung optimieren – das volle geistige Potential entfalten. Live-EEG-Messung an meditierender Versuchsperson als sichtbare Bestätigung verbesserter Gehirnfunktion. Die Zunahme der Gehirnwellenkohärenz während der Erfahrung Transzendentalen Bewusstseins wird durch diese Live-Demonstration an einer meditierenden Versuchsperson sichtbar. Der Zusammenhang zwischen einer vermehrten EEG-Kohärenz über alle Gehirnnareale und Kreativität, Konzeptlernen etc. wird erläutert. Weiterhin wird dargelegt, wie diese Methode in allen Bildungsbereichen – Schule, Hochschule, Weiterbildung – praktisch eingesetzt werden kann. Referent: Dr. habil. Eckart Stein Veranstalter: Verein für Vedische Bildung
15:00–15:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 104	DENK/MAL – das neue Geschichtslehrwerk für die Realschule Möglichkeiten der inhaltlichen Reduktion und des binnendifferenzierenden Unterrichts Das Fach Geschichte muss immer mehr Inhalte in die Lehrpläne aufnehmen. Im neuen Kerncurriculum werden fachwissenschaftliche Themen nach strukturierenden Aspekten gliedert. Das neue Lehrwerk DENK/MAL entspricht dieser inhaltlichen Reduktion mit ausgewiesenen Kernseiten. Gleichzeitig unterstützt es einen binnendifferenzierenden Unterricht durch Angebote auf verschiedenen Niveaustufen. Christian Machate, Mitautor, führt in die Arbeit mit dem neuen Lehrwerk ein. Referent: Christian Machate Veranstalter: Schroedel Verlag
15:00–15:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 113	Lesen und Lernziele – Moderner Deutschunterricht mit dem Kombi-Buch Deutsch Leseförderung, thematische Integration, Kompetenzorientierung, Bildungsstandards ... Die Anforderungen an ein modernes Deutschbuch sind komplex. Oft schränkt der Lehrgangcharakter von integrierten Werken die Freiräume der Schüler/innen ein. Kann ein Kombibuch Lese- und Sprachbuch zugleich sein, Leselust fördern und sorgfältigen Kompetenzaufbau ermöglichen? Das Kombi-Buch N erhebt diesen Anspruch. Im Vortrag werden die Konzeption des Lehrwerks und die Begleitmaterialien vorgestellt. Die Orientierung an der Unterrichtspraxis spielt dabei eine zentrale Rolle. Referent: Andreas Hensel Veranstalter: C.C. Buchners Verlag

Veranstaltungen der Aussteller

Dienstag, 10.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:00–15:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 14	<p>Ein unschlagbares Doppel: Bildung und Lebenskompetenz! Konflikte lösen, aber fair!</p> <p>-Du hast angefangen - nein du! - alltägliche Konflikte und Streitereien finden sich heute an den meisten Schulen. An manchen geht es auch um verletzende Ausgrenzungen und Mobbing. -Komm, wir finden eine Lösung!- ist ein Präventionsprojekt für kreative Konfliktlösungen in Schule und Familie des Kinderschutzbunds München. Es hilft seit 10 Jahren Kindern und ihren erwachsenen Bezugspersonen, gute Lösungen für alltägliche Konflikte zu finden und soziale Kompetenzen zu fördern.</p> <p>Referent: Dipl.-Päd. Brigitte Zwenger-Balink Veranstalter: ERNST REINHARDT VERLAG GmbH & Co. KG</p>
15:00–15:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 108/109	<p>Neue Kerncurricula im Geschichtsunterricht</p> <p>Die Kompetenzorientierung hat auch im Fach Geschichte Einzug gehalten. Am Beispiel von Mosaik, dem neuen Geschichtsbuch fürs Gymnasium, wird aufgezeigt, wie gerade die prozessbezogenen Kompetenzen nachhaltig gesichert und Schüler individuell gefördert werden können.</p> <p>Referent: Joachim Cornelissen, Helmut Winter Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH</p>
15:00–15:30 Uhr Halle 17, Stand B18	<p>Lernsoftware für Physik – die neue Generation</p> <p>Was macht gute Lernsoftware aus? Im Vortrag werden dazu verschiedene Beispiele vorgestellt. Die neue Generation physikalischer Lernsoftware setzt moderne Lernkonzepte um. Neben einer neuartigen Form der Interaktivität steht dabei vor allem der Wissenserwerb und die schulbuchergänzende Einsetzbarkeit im Vordergrund.</p> <p>Veranstalter: Westermann Verlag</p>
15:00–15:30 Uhr Halle 14, Stand G76	<p>Der berufsbegleitende Master-Fernstudiengang „Erwachsenenbildung“</p> <p>Innerhalb von 2 Jahren können sich an der TU Kaiserslautern Weiterbildungsverantwortliche erwachsenenpädagogisch fortbilden. Im Vortrag werden Inhalte und Ablauf des Fernstudiums vorgestellt.</p> <p>Referent: Dipl.-Päd. Susanne Müller Veranstalter: Technische Universität Kaiserslautern</p>
15:00–15:30 Uhr Halle 16, Stand D36	<p>Fünf Minuten Kino – Kurzfilme im Unterricht</p> <p>Referent: Michael Kleinschmidt Veranstalter: Kirche auf der Bildungsmesse - Evangelische und Katholische Kirche</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Dienstag, 10.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:00–15:15 Uhr Halle 17, Stand C12	<p>Keine Angst vor Experimenten</p> <p>Einfache, effektvolle und praktikable Vorschläge für die Grundschule</p> <p>Referent: Egbert Dietrich, Heiner Lindemann Veranstalter: Bayerischer Schulbuchverlag GmbH</p>
15:00–15:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 112	<p>Wie schulische Gesundheitsförderung wirkt – und wie sie noch besser wirken kann.</p> <p>Die Forschung zeigt: Schulen können das Wohlbefinden der Lehrkräfte und Schüler/-innen mit vielen Programmen und Maßnahmen verbessern. Dafür brauchen sie jedoch schon bei der Planung ihrer Gesundheitsprojekte ein gesundheitsbezogenes Qualitätsmanagement als Kompass. Diesen Kompass bietet QIP (Qualität in der Prävention), das Informationssystem der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). Es hilft Schulen, wirksam die Gesundheit ihrer Kollegien und Schüler/-innen zu verbessern.</p> <p>Referent: Thomas Kliche Veranstalter: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung</p>
15:00–15:45 Uhr Halle 16, Stand D20	<p>VBE-Event m. d. KONTAKTE-Musikverlag u. d. VBE-Verlag NRW „Klasse(n) Hits Die Zugabe“</p> <p>Reinhard Horn und Rita Mölders (alternativ) stellen in diesem wunderbaren Workshop „Klasse(n) Hits“ vor. Es darf gesungen und geklatscht werden - und alles mit viel Bewegung und Schwung!</p> <p>Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Bundesverband</p>
15:00–16:00 Uhr Halle 16, Stand B03	<p>www.oldenbourg-klick.de – Ihr Portal für Schule und Kita</p> <p>Pünktlich zur didacta startet www.oldenbourg-klick.de, das lebendige Ideenportal für alle Profis mit praxistauglichen Materialien und kreativen Impulsen für den Arbeitsalltag. Seien Sie mit dabei beim Start von www.oldenbourg-klick.de! Es erwarten Sie tolle Gewinne.</p> <p>Referent: Sabine Ehlers Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH</p>
15:00–15:30 Uhr Halle 16, Stand D43	<p>Neues Lehrgerät zur Digital-Analog-Wandlung – ein einfacher Versuch für den Unterricht in Technik und Physik</p> <p>Der Digital-Analog-Wandler ist ein einfaches Lehrgerät, durch das der Übergang von einem digitalen zu einem analogen Signal sehr anschaulich demonstriert werden kann. Das Gerät eignet sich für den Unterricht in Technik und in Physik. Es ist speziell für eine Unterrichtsreihe zur Kommunikationstechnik an der Freien Waldorfschule konstruiert worden. Für Studierende auf Lehramt oder Lehrerinnen und Lehrer kommen Wege zur Sprache, gemäß derer es möglich ist, das Gerät im Unterricht einzusetzen.</p> <p>Referent: Prof. Dr. Wilfried Sommer Veranstalter: Waldorfpädagogik Aktuell</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Dienstag, 10.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:30–16:00 Uhr Halle 17, Stand B18	ANTOLIN – mit Lesen punkten! Erleben Sie Leseförderung mal anders: WWW.ANTOLIN.DE ist das Buchportal, das Kinder in Leseratten verwandelt! Überzeugen Sie sich, dass -Buch- und -Computer- keine Gegensätze sind, sondern eine gelungene Kombination, die zum Lesen motiviert! Referent: Imke Martin Veranstalter: Schroedel Verlag
15:30–15:45 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie Creativity – Theater und Bewegung / Szenisches Lernen Referent: Frank Jäger Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH
15:30–16:15 Uhr Halle 17, Stand F12	Musikwelten – Analyse und Interpretation Unterrichten mit dem Lehrwerk Spielpläne-Oberstufe Raum 2 Wie können Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe das Analysieren von Musik lernen und warum sollen sie es tun? Der Workshop geht diesen Fragen nach und stellt ausgewählte Kapitel aus dem neuen Lehrwerk Spielpläne-Oberstufe vor. Dabei stehen kreative Wege der Analyse und Interpretation von Musik im Mittelpunkt. Referent: Kai Martin Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
15:30–16:15 Uhr Halle 17, Stand F12	Vom Umgang mit dem Übergang Vor dem Hintergrund des neuen Kerncurriculum Sek II im Englischunterricht der Oberstufe Raum 1 Der Übergang aus der Mittelstufe in die neue gymnasiale Oberstufe stellt Lehrer und Schüler der 10. Klasse vor neue Herausforderungen. Es muss das bisher Erreichte abgesichert und die Weichen für das erfolgreiche Hinarbeiten zum Abitur gestellt werden. Mit Materialien aus der kompletten Green Line-Serie wird aufgezeigt, wie die in den bisherigen Bänden angelegten Kompetenzen weiterentwickelt werden, um schließlich den optimalen Anschluss an das Green Line Oberstufenlehrwerk zu ermöglichen. Referent: Harald Weisshaar Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
15:30–15:45 Uhr Halle 16, Stand D45	Strategien zum Stressabbau – Turbo-Entspannung Sowohl Lehrer als auch Schüler, die unter Stress und Anspannung stehen, eine Pause aber noch nicht in Sicht ist, können mittels dieser Techniken zu Ausgeglichenheit und neuen Energien kommen. Referent: Ingrid Mandelkow, NLP-Master DVNLP Veranstalter: nlpaed e.V.

Veranstaltungen der Aussteller

Dienstag, 10.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
16:00–16:30 Uhr Halle 17, Stand B18	Softwarepräsentation Software für die Grundschule Präsentation aktueller Lehrer- und Lernsoftware für die Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch und Sachunterricht. Referent: Imke Martin Veranstalter: Westermann Verlag
16:00–16:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 13	Rucksackabenteuer mit KNUD dem Umweltforscher Wer wohnt eigentlich alles in der Erde? Warum verlieren Bäume im Winter ihre Blätter? Was machen die Regenwürmer den ganzen Tag in der Erde? KNUD der Umweltforscher entdeckt mit Kindern zwischen 4 und 8 Jahren in spannenden spielerischen Aktionen und Experimenten Natur und Umwelt. Birgit Laux und Manfred Kindel stellen KNUD, seine Welt und Aktionen vor – so werden naturwissenschaftliche Grundlagen ganzheitlich und spielerisch vermittelt! Referent: Birgit Laux, Manfred Kindel Veranstalter: Ökotopia Verlag Wolfgang Hoffmann GmbH & Co.KG
16:00–16:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 101	Förderung selbstregulierten Lernens im Unterricht Ein Beispiel für die Kooperation von Wissenschaft und Kunst. In dem Projekt wurde untersucht, ob selbstreguliertes Lernen einen positiven Einfluss auf schulische Leistungen ausübt. Dafür wurde in enger Zusammenarbeit mit einer Gesamtschule für das Fach Naturwissenschaften eine lehrplangerechte Unterrichtseinheit entwickelt, die in besonderem Maße die Selbstregulationsförderung berücksichtigt. Dr. Labuhn berichtet über die Evaluation des Projekts. Referent: Dr. Andju Sara Labuhn Veranstalter: Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung
16:00–16:15 Uhr Halle 17, Stand D12	Denken, Rechnen, Knobeln Werden Sie zum Mathe-Star! Knebeleien mit Gewinn. Referent: Peter Horstig Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH
16:00–16:45 Uhr Halle 16, Stand D20	VBE-Lehrerforum zur Schulqualität und Lehrerfitness „Wie und warum sollen qualitäts- und gesundheitsbewusste Lehrkräfte das Lehrerforum als virtuelle multiprofessionelle Lerngemeinschaft, das Lehrerforum nutzen?“ mit Prof. Dr. Bernhard Sieand, Dipl. Psych. Tobias Rahm, Leuphana Universität Lüneburg (alternativ) und Gerhard Böttger, VBE-Landesvorstand NRW Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Bundesverband
16:05–16:20 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie Stimme und Präsenz - Stimmtraining für Pädagogen Referent: Daniela Laengenfelder Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH

Veranstaltungen der Aussteller

Dienstag, 10.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
16:30–17:00 Uhr Halle 17, Stand B18	Software für die Sekundarstufe Gewinnen Sie Einblicke in unsere neuen Lernprogramme und unsere Software zur Unterrichtsvorbereitung. Veranstalter: Westermann Verlag
16:30–17:15 Uhr Halle 17, Stand F12	Klett Akademie für Fremdsprachendidaktik, Bildungsstandards und Kompetenzorientierung: Wieviel Innovation braucht der Fremdsprachenunterricht? Raum 1 Überlegungen zur Situation und zur Zukunft des Spanischunterrichts: Kompetenzorientierung in den neuen Rahmenplänen und Aufgabensammlungen für den Fremdsprachenunterricht geben auch dem Spanischunterricht eine neue Ausrichtung. Was muss sich ändern und was vom Bewährten kann bleiben? Referent: Prof. Dr. Franz-Joseph Meißner Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
16:30–17:15 Uhr Halle 17, Stand F12	Prozessbezogene Kompetenzen im Biologieunterricht Raum 2 Die nach Maßgabe der bundesweiten Bildungsstandards entwickelten Kerncurricula weisen für den Biologieunterricht aus, dass neben Fachinhalten prozessbezogene Kompetenzen vermittelt werden sollen. Im Vortrag werden hierfür Beispiele genannt und mit Hilfe des Lehrwerks Natura konkrete Umsetzungsmöglichkeiten für den Unterricht dargestellt. Referent: Roman Remé Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
16:30–16:45 Uhr Halle 16, Stand D45	Verständigungs- und Feedback-Techniken – Mit konkreten Beispielen Wie kommt es, dass ich es tausendmal gesagt habe und trotzdem nichts passiert? Wie kann ich kommunizieren, damit meine Schüler besser motiviert sind? Der Erfolg von Schule steht und fällt mit der Effizienz der Kommunikation. Gezeigt werden Klassenraum-taugliche Techniken zur Unterstützung einer Kultur von Wertschätzung und Verständigung. Referent: Ronald Hindmarsh, 1. Vorsitzender des nlpaed e.V. Veranstalter: nlpaed e.V.
16:40–16:55 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie English for Kids in the Kindergarten Referent: Sabine Krauth Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH

Veranstaltungen der Aussteller

Dienstag, 10.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
16:45–17:00 Uhr Halle 16, Stand D36	Bildmeditation zum Ausklang des Tages Referent: N.N. Veranstalter: Kirche auf der Bildungsmesse - Evangelische und Katholische Kirche
17:00–17:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 13	Die Zukunft von Schule und Hochschule-Entwicklung des vollen Gehirnpotentials. Die kohärente Gehirnfunktion als wesentlicher Faktor zur Entwicklung emotionaler, intellektueller und ethischer Werte In einer Live-Demonstration wird sichtbar, wie die Erfahrung Transzendentalen Bewusstseins unmittelbar die Funktionsweise des Gehirns verändert. Dies ist die einzige menschliche Erfahrung, von der sich nachweisen lässt, dass sie ihrer Natur nach holistisch ist und die das Gesamtpotential des Gehirns erwecken kann. Dr. Stein gibt einen Überblick zur aktuellen Forschung, die vermehrte EEG-Kohärenz aller Gehirnareale sowie eine flexiblere Reaktion beider Hemisphären dokumentiert. Referent: Dr. habil. Eckart Stein Veranstalter: Verein für Vedische Bildung
17:00–18:00 Uhr Halle 17, Stand B18	Glücksrad Machen Sie mit und versuchen Sie Ihr Glück! Veranstalter: Westermann Verlag
17:15–18:00 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie Die Show der lustigen Lerninhalte Referent: Gaston und Gäste Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH
17:30–17:45 Uhr Halle 16, Stand D45	Prüfungsjänge und Blockaden – Was steckt (oft) dahinter und was kann ich dagegen tun? Viele Menschen sind von Ängsten in Leistungssituationen betroffen: Angst vor der bevorstehenden Klausur, Angst, öffentlich das „Wort“ zu ergreifen oder das Lampenfieber vor einem künstlerischen Auftritt sind als einige Beispiele weitläufig bekannt. Plötzlich geht nichts mehr, ein „Blackout“ droht. In einem Impulsreferat und praktischer Übung werden kurz und knapp Hintergründe, aber auch Möglichkeiten, sich im Vorfeld zu wappnen bzw. in einer Situation präsent zu sein, vorgestellt. Referent: Heinz-Georg Bruland, Vorstandsmitglied im nlpaed e.V. Veranstalter: nlpaed e.V.

Veranstaltungen der Aussteller

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
09:00–18:00 Uhr Halle 16, Stand E36	Mitmachworkshop „Die kleine AutoManufaktur“ In der kleinen AutoManufaktur lernen die Teilnehmer handwerkliche und industrielle Fertigungsprozesse im Automobilbau kennen. Sie erhalten bei der Konstruktion eines funktionstüchtigen Modellfahrzeugs Einblicke in die Entwurfs- und Produktionstechniken und reflektieren bei der Wahl der Antriebsform, was nachhaltiges Handeln für Technik, Wirtschaft und die eigene Mobilität bedeutet. Veranstalter: Autostadt GmbH
09:00–18:00 Uhr Halle 16, Stand D20	Beratungsservice für Studenten, Lehramtsanwärter und Dienstfänger „Safety first“ – Welchen Versicherungs- und Vorsorge-schutz muss ich mir unbedingt leisten (können)? mit den Experten des dbb-Vorsorgewerkpartners DBV-Winterthur Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Bundesverband
09:00–16:00 Uhr Halle 16, Stand D20	VBE Beratungsgespräche zu Dienst-, Tarif- und Besoldungsrecht der Länder „Was Sie wissen sollten!“ Einstellung, Eltern- u. Teilzeit, Private Vorsorge, Pension, u. a. mit Rechtsexperten und Personalräten aus den sog. „jungen“ und „alten“ VBE-Landesverbänden Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Bundesverband
09:00–17:00 Uhr Halle 16, Stand D45	Kostenloses 15-Minuten-Coaching für Lehrkräfte und Studenten Nach einer Viertelstunde alle Probleme weg? Nein, das kann man als Ergebnis einer NLP-Coaching-Sitzung nicht erwarten. Aber vielleicht gelingt es, etwas Bewegung in ein eingefahrenes Problem-Muster zu bringen oder in besseren Kontakt zu seinen persönlichen Zielen zu kommen und dadurch eine positive Entwicklung anzustoßen. Nähere Informationen und Anmeldung am Stand. Die Vergabe der Termine erfolgt nach Maßgabe der freien Kapazitäten unseres Coaching-Teams. Referent: Coaching-Team des nlpaed e.V. Veranstalter: nlpaed e.V.
09:30–09:45 Uhr Halle 16, Stand D45	Überforderungs- und Versagensgefühle auflösen mit EFT Sowohl Lehrer als auch Schüler fühlen sich oft überfordert, blockiert oder demotiviert. Mit Hilfe der Klopf-Akupressur-Technik EFT können emotionale Blockaden schnell und effizient aufgelöst werden, was auch zur Erhöhung der eigenen Motivation führt. EFT ist zur Selbstanwendung geeignet. Mit Demonstration der Technik zum mitmachen. Referent: Susanne Meyer, LernCoach (nlpaed) Veranstalter: nlpaed e.V.

Veranstaltungen der Aussteller

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
09:45–10:45 Uhr Halle 14, Stand K52	„Digitales Unterrichtsmaterial“ – Sparkassenverband Niedersachsen Der Sparkassenverband Niedersachsen präsentiert digitales Unterrichtsmaterial für den Bereich „Wirtschaft und Finanzen“. Referent: Andreas Zurbel Veranstalter: n-21: Schulen in Niedersachsen
10:00–10:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 107	Ist Ihre Schulbibliothek fit für die Zukunft? Die Lesecke oder Schulbibliothek gehört zur Grundausrüstung jeder Schule. Sie wird immer wichtiger zur schulischen Leseförderung und der Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz. Für die selbständige Recherche der SchülerInnen bietet sich die programmgestützte Verwaltung des Medienbestandes als sinnvolle Lösung an. Die Schulversion von WinBIAP bietet alle Vorteile einer -großen- Bibliothekssoftware und ist zusätzlich an den Einsatz in Schulbüchereien angepasst. Referent: Petra Schmalz Veranstalter: datronic IT-Systeme GmbH
10:00–10:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 104	Schreibpädagogik in der Grundschule Seit einigen Jahren fällt verstärkt auf, dass die Fähig- und Fertigkeit des Schreibens bei Schülern nicht mehr effektiv stattfindet. Motorik, Stifthaltung und -führung erfolgen nicht optimal. In diesem Seminar erfahren Sie Wissenswertes und Hintergründe zur motorischen Entwicklung sowie wesentliche Rahmenbedingungen und Möglichkeiten zur Unterstützung und Gestaltung des Schreibprozesses Referent: Stephanie Müller Veranstalter: Faber-Castell Vertrieb GmbH
10:00–10:30 Uhr Halle 17, Stand B18	Softwarepräsentation Software für die Grundschule Präsentation aktueller Lehrer- und Lernsoftware für die Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch und Sachunterricht. Referent: Imke Martin Veranstalter: Westermann Verlag
10:00–10:30 Uhr Halle 16, Stand D36	„Mama Massai: Mission in der Steppe“ Neue didaktische FWU-DVDs für den Religionsunterricht Referent: Dorothea Schmolll Veranstalter: Kirche auf der Bildungsmesse - Evangelische und Katholische Kirche
10:00–10:15 Uhr Halle 17, Stand D12	Denken, Rechnen, Knobeln Werden Sie zum Mathe-Star! Knocheln mit Gewinn. Referent: Peter Horstig Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH

Veranstaltungen der Aussteller

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort

10:00–11:30 Uhr
Convention
Center (CC),
Saal 17

Inhalte

Die Angebote der Aktion Mensch für Kinder und Jugendliche
Die Angebote der Aktion Mensch im Bereich Kinder und Jugendliche umfassen Förderprogramme zur Kinder- und Jugendhilfe sowie die Jugendcommunity respect und X&Co., das Entdeckernetzwerk für Kinder von acht bis 13 Jahren. Diese werden in der Info-Veranstaltung vorgestellt.
Referent: Friedhelm Peiffer, Gunda Voigts, Mirjam Daniels, Uwe Blumenreich,
Veranstalter: Deutsche Behindertenhilfe - Aktion Mensch

10:00–10:30 Uhr
Halle 14,
Stand G58

Eine für alle(s): Eine ganzheitliche Portallösung für die Schulen in Nordrhein-Westfalen
Gemeinsam mit LVR-Infokom hat Fronter ein Portal für Schulen in NRW entwickelt, das alle Schulbereiche abdeckt: Zugriff auf die Lernplattform, zentrale Dienste, öffentliche Bildungsinhalte (z. B. EDMOND-Anbindung) sowie Inhalte aus anderen Plattformen. Integration von Schulverwaltungsprogrammen ist ebenfalls möglich. Das Angebot umfasst außerdem Hosting, Integration, Contentimport, pädagogische Beratung, Change Management, Schulung und Support. Am Beispiel einer rheinischen Schule zeigen wir die Implementierung von Fronter im Unterrichtseinsatz.
Referent: Frank Beermann
Veranstalter: Fronter GmbH

10:00–10:45 Uhr
Convention
Center (CC),
Saal 18

Schulen auf die Anforderungen des 21. Jahrhunderts vorbereiten - Herausforderungen im Schulalltag durch den Einsatz neuer Technologien erfolgreich meistern
Inphorms zeigt, wie Schulen mittels der einfachen Online-Schulverwaltung ClassSpace eine tägliche Arbeitsentlastung im Sekretariat, Klassenzimmer und Rektorat erlangen: d.h. effektive Datenverwaltung, schnelle Informationswege für alle Beteiligten, einfache Handhabung, Unterstützung des gesamten Lehrkollegiums durch elektronische Klassenbücher und individuelle Förderung der Schüler. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Referent: Svenja Ohlemann
Veranstalter: PHORMS

10:00–12:00 Uhr
Halle 16,
Stand D20

VBE-Beratungsservice zum Studium und Vorbereitungsdienst „Lehrer/in werden in Niedersachsen und anderswo“ oder „Mit »aha« und »Elan« in den Schulalltag“
mit RSD Konrad Barth, Leiter der Außenstelle Oldenburg des NiLS; Dr. Ingrid Otto, Fachseminarleiterin, Lehrbeauftragte a.d. Uni Hildesheim; Sprecher/innen der Arbeitsgemeinschaft dt. Junglehrer/innen im VBE (alternativ)
Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Bundesverband

Veranstaltungen der Aussteller

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort

10:00–10:45 Uhr
Halle 16,
Stand D20

Inhalte

VBE-Lehrerforum zur Schulqualität und Lehrergesundheit „Wie können Lehrkräfte lernen professionell mit eigenen und fremden Gefühlen umzugehen?“ – Lehrerarbeit als Emotionsarbeit
Referent: Prof. Dr. Bernhard Sieland, Dipl. Psych. Tobias Rahm, Leuphana Universität Lüneburg (alternativ) Moderation: Rolf Busch, stv. VBE-Bundesvorsitzender
Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Bundesverband

10:00–11:00 Uhr
Halle 15,
Stand B46

Vorstellung von Lehr- und Lernspielen als innovative Unterrichtsmaterialien zum Forschen und Entdecken in Naturwissenschaften, Technik und Wirtschaft
Schwerpunkte neuer didaktisch konzipierter Spiele sind: Vorgänge in Natur, Technik und Wirtschaft verstehen, neue Begriffe spielerisch kennen lernen, „Eigene Wege“ beschreiben können. Durch aktive Beschäftigung im Unterricht werden das Lernen freudiger, der Lernstoff verständlicher und die beigebrachten Kenntnisse nachhaltiger. Lehrspiele helfen Pädagogen, den Lernprozess abwechslungsreicher, anschaulicher und einprägsamer zu gestalten, Schüler auf Wissenschaften neugierig zu machen und ein aufgeschlosseneres Verhältnis zu den Schülern aufzubauen!
Referent: Frau Dr. Denisov
Veranstalter: Reinhold & Söhne GmbH

10:00–10:45 Uhr
Convention
Center (CC),
Saal 101

Geld & Währung – ein Thema für die Schule. Die Deutsche Bundesbank als Anbieter ökonomischer Bildung
Die Deutsche Bundesbank ist als Zentralbank der Bundesrepublik Deutschland seit langem in der ökonomischen Bildung aktiv. Der Vortrag erläutert das Angebot der Deutschen Bundesbank an Schülermedien, Lehrerseminaren und sonstigen Unterstützungsmöglichkeiten für den Unterricht im Fach Wirtschaft.
Veranstalter: Deutsche Bundesbank Hauptverwaltung Hannover

10:00–10:15 Uhr
Halle 16,
Stand D45

ADS und ADHS – Kurzzeittherapeutische Lernförderung als Alternative zu Ritalin und Verhaltenstherapie
Immer mehr Kinder weisen Symptome von ADS oder ADHS auf, häufig in Verbindung mit Dyskalkulie oder Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten (auch LRS, Lese-Rechtschreib-Schwäche oder Legasthenie genannt). Die Kurzzeittherapeutische Lernförderung ist ein neues psychotherapeutisches Konzept, welches die der Symptomatik zugrunde liegenden Unsicherheiten und Konzentrations-schwierigkeiten mit Methoden des NLP, des EFT und des EMDR angeht. Mit Fallbeispielen aus der Praxis des Referenten in Bremen.
Referent: Ronald Hindmarsh, 1. Vorsitzender des nlpaed e.V.
Veranstalter: nlpaed e.V.

Veranstaltungen der Aussteller

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
10:00–11:00 Uhr Halle 14, Stand H02	<p>Der aid-Ernährungsführerschein live: Ein Baustein zur Ernährungsbildung in Grundschulen. Unterrichtsdemonstration mit 3. Klassen der Region Hannover</p> <p>Unter fachlicher Anleitung des aid-Teams werden Drittklässler die erste von sieben Doppelstunden auf dem Weg zum aid-Ernährungsführerschein durchführen. Mit der Unterrichtseinheit werden Grundkenntnisse und Kompetenzen zu Lebensmittelkunde, Essenszubereitung, Hygiene- und Tischregeln in Theorie und Praxis erworben. Die Schulklasse wird „„Lustige Brotgesichter““ produzieren und verkosten.</p> <p>Referent: Anne Probst Veranstalter: aid-infodienst Verbraucherschutz Ernährung Landwirtschaft e.V.</p>
10:00–11:00 Uhr Halle 16, Stand E30	<p>Mathe mit Motivation und Spaß</p> <p>Einsatz mobiler Videospielkonsolen zur Steigerung der Motivation und Konzentration im Mathematikunterricht</p> <p>Referent: Lea Treese (Nintendo), n.n. (Cornelsen/HMH) Veranstalter: Nintendo of Europe GmbH</p>
10:15–10:30 Uhr Halle 17, Stand D18	<p>Cornelsen Akademie</p> <p>Stimme und Präsenz – Stimmtraining für Pädagogen</p> <p>Referent: Daniela Laengenfelder Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH</p>
10:30–11:00 Uhr Halle 15, Stand A24	<p>Jungenförderung leicht gemacht! Medienset zur Berufs- und Lebensplanung von Jungen – Praxistipps für Lehrkräfte</p> <p>Neue Wege für Jungs unterstützt Initiativen und Schulen, die geschlechtsbezogene Angebote für Schüler der 5. bis 10. Klassen verwirklichen. Die Angebote für Jungen zielen auf Erweiterung des Berufswahlspektrums, Flexibilisierung männlicher Rollenbilder und Stärkung von Sozialkompetenzen ab. Neue Wege für Jungs hat verschiedene Materialien für die Gestaltung geschlechtssensibler Angebote zur Berufs- und Lebensplanung für Jungen entwickelt und wird das didaktische Medienset präsentieren.</p> <p>Referent: Miguel Diaz Veranstalter: Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
10:30–11:15 Uhr Halle 17, Stand F12	<p>Kreativer Unterricht mit Tous ensemble – Prêt-à-parler!</p> <p>Raum 1</p> <p>Welche Möglichkeiten bietet das Unterrichtswerk Tous ensemble, die Schülerinnen und Schüler für die französische Sprache zu begeistern? Wie kann ich die Lektionen bearbeiten, ohne die Lerngruppe zu überfordern? Die Referentin möchte mit Ihnen gemeinsam an Beispielen erproben, wie Unterricht lebendig gestaltet werden kann.</p> <p>Referent: Sigrid Borchers Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH</p>
10:30–11:15 Uhr Halle 17, Stand F12	<p>Das Spektakuläre kann man nicht sehen – es passiert in den Köpfen der Kinder. Lernen mit dem Mathematikbuch</p> <p>Raum 2</p> <p>Es sieht anders aus als andere Mathematikbücher und es löst überall großes Interesse aus: Das Mathematikbuch. Doch was steckt hinter der Adaption des Schweizer mathbu.ch für deutsche Gymnasien? Wie lernt man Mathematik mit einem Buch, das nicht in Kapitel sondern in Lernumgebungen unterteilt ist? Was bedeutet konstruktivistisches Lernen überhaupt? Diese und weitere Fragen zur Konzeption dieses außergewöhnlichen Lehrwerkes werden hier beantwortet.</p> <p>Referent: Matthias Römer Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH</p>
10:30–10:45 Uhr Halle 16, Stand D45	<p>Ressourcenarbeit mit NIG</p> <p>Zu wissen, was man kann, gibt Selbstvertrauen und macht stark, um neue Welten zu erforschen. Wer seine Stärken und Kraftquellen kennt, kann immer darauf zugreifen. Sie geben Kraft in Situationen, die besondere Kräfte erfordern. Kraftquellen können Personen, Tiere oder auch Erlebnisse sein, die wie unsichtbare Freunde immer dabei sind und den Rücken stärken. NIG - neuro imaginatives Gestalten ist eine einfache und effektive Methode für die Stärkung mit eigenen Stärken.</p> <p>Referent: Alexandra Lux, LernCoach (nlpaed) Veranstalter: nlpaed e.V.</p>
10:45–11:30 Uhr Halle 16, Stand D26	<p>Lehrer im Ausland – Chancen und Perspektiven</p> <p>Vertreter der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Bundesländer und ehemalige Auslandsdienstlehrkräfte informieren über den Einsatz von Lehrkräften an Schulen im Ausland</p> <p>Veranstalter: Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
10:50–11:05 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie English for Kids in the Kindergarten Referent: Sabine Krauth Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 14	Deutschunterricht mit -Doppelklick Erweiterte Ausgabe- 1. Kompetenzen trainieren: Die neue Struktur der Themenkapitel (Teepe) 2. Der Erzählplan: Ein neuer Zugang zu literarischen Texten (Schäpers) In einer Power-Point-Präsentation wird anhand eines Themenkapitels erläutert, wie man mit -Doppelklick Erweiterte Ausgabe- für Realschulen und vergleichbare Schulformen eine themenorientierte Unterrichtseinheit konzipieren und wichtige Schwerpunkte des Lehrwerks umsetzen kann. Anschließend wird anhand verschiedener Textsorten vorgestellt, wie die Arbeit mit dem Erzählplan funktioniert und welche Rolle er bei der Produktion und Analyse literarischer Texte spielen kann. Referent: Renate Teepe, Elisabeth Schäpers Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 101	Möglichkeiten der Arbeit mit digitalen Arbeitsmaterialien in Unterricht und Unterrichtsvorbereitung Digitale Arbeitsmaterialien und Schulbücher als veränderbare WORD-Dateien mit ausgearbeiteten Arbeitsblättern (mit Lösungen), Lernzielkontrollen, Tafelschriften, Folien usw. bieten zahlreiche Möglichkeiten des Einsatzes in Unterrichtsvorbereitung und Unterricht: zur Unterrichtsvorbereitung, zum Einsatz im Unterricht, als Grundlage für digitale Arbeitshefte, als Interaktive Arbeitsblätter ... Über dieses Angebot des Park Körner Verlages wird der Geschäftsführer Herr Kussmaul referieren. Referent: Thomas Kussmaul Veranstalter: Park Körner Verlag
11:00–12:30 Uhr Convention Center (CC), Saal 103	DURCHBLICK GESCHICHTE/POLITIK 7/8 und DURCHBLICK ERDKUNDE 7/8 Vorstellung der neuen DURCHBLICK-Bände für die Realschule in Niedersachsen Die Bände 5/6 der neu bearbeiteten Reihen DURCHBLICK GESCHICHTE/POLITIK und DURCHBLICK ERDKUNDE liegen bereits vor. Ralf Tieke, Moderator und Mitautor der Reihe DURCHBLICK, stellt an ausgewählten Beispielen aus den neuen Bänden 7/8 vor, wie die bewährte Konzeption weiterentwickelt und die Anforderungen der neuen Kerncurricula in Bezug auf kompetenzorientierten Unterricht umgesetzt wurden. Für Fragen und Diskussion steht er gerne zur Verfügung. Referent: Ralf Tieke Veranstalter: Westermann Verlag

Veranstaltungen der Aussteller

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:00–13:15 Uhr Convention Center (CC), Saal 102	DIERCKE DREI UNIVERSALATLAS Vorstellung des neuen DIERCKE DREI UNIVERSALATLAS inkl. Online Schlüssel. Erläuterung der Medienverknüpfung Atlas/Internet durch den DIERCKE COACH mit integrierter Kartenerschließung und den ONLINE GLOBUS. Ein Atlas für alle Fächer – Karten zu geschichtlichen, politischen, wirtschaftlichen, sozialen und naturwissenschaftlichen Unterrichtsthemen. Atlasarbeit leicht gemacht – ein integrierter Kartenkurs führt ins Kartenlesen, die Diagrammgestaltung und geographische Methoden ein. Referent: Reinhold Schlimm Veranstalter: Westermann Verlag
11:00–13:15 Uhr Convention Center (CC), Saal 16	Kartenarbeit in der Grundschule Einführung ins Kartenverständnis im Sachunterricht. Der bekannte Herausgeber und Autor der Zeitschrift WELTWEISSEN SACHUNTERRICHT erläutert am Beispiel der neuen Diercke Grundschulatlanten wie Karteninhalte plakativ und altersgerecht vermittelt werden können. Auf welche aktuellen Veränderungen muss sich der Sachkundeunterricht in Zukunft einstellen, welchen Einfluss haben bspw. Software, GPS und Internet? Referent: Prof. Dr. Helmut Schreier Veranstalter: Westermann Verlag
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 104	SEYDLITZ ERDKUNDE 5/6 für die Realschule in Niedersachsen Durch die Einführung von Bildungsstandards stellt sich die Frage nach der Förderung von Schlüsselqualifikationen und ganzheitlichen Kompetenzen. Beispielhaft am neuen SEYDLITZ 5/6 FÜR DIE REALSCHULE werden die schülerorientierte Arbeitsweise zu den verschiedenen Kompetenzbereichen sowie Möglichkeiten zum Erwerb und zur Nutzung von Lernstrategien vorgestellt. Wie können die Schüler/innen durch die Arbeit mit dem Lehrwerk befähigt werden, eigene Lernprozesse zu kontrollieren? Referent: Dieter Vorrath Veranstalter: Schroedel Verlag
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 107	KOMPETENZEN, THEMEN, TRAINING Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen u.a. folgende Fragen: Wie können im Hinblick auf die durch das Zentralabitur veränderten Anforderungen Kompetenzen erworben, erweitert und vertieft werden? Wie können Unterrichtsvorhaben sinnvoll angelegt, durchgeführt und miteinander vernetzt werden? Wie können Schüler selbständig ihre Kenntnisse überprüfen, anwenden und einüben? Referent: Martin Kottkamp, Katrin Jacobs Veranstalter: Schroedel Verlag

Veranstaltungen der Aussteller

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 108/109	<p>Nachhaltige Prägung in der Ferne: Eine aktuelle Studie zeigt, dass ein Auslandsaufenthalt Schüler ihr ganzes Leben lang positiv beeinflussen kann.</p> <p>Reisen bildet, und ein Schüleraustausch macht offener für fremde Kulturen. Diesen Zusammenhang hat die internationale Jugendaustauschorganisation AFS nun erstmals anhand einer umfassenden Studie nachgewiesen. Für die Untersuchung zu den Langzeiteffekten von Auslandsschuljahren ließ AFS 2431 Personen befragen, darunter 1920 ehemalige Programmteilnehmer aus 15 Ländern, die in den Jahren 1980 bis 1986 ein Auslandsjahr absolviert haben, außerdem 511 Personen mit einem vergleichbaren soziodemographischen Hintergrund.</p> <p>Referent: Mick Petersmann Veranstalter: AJA-Arbeitskreis gemeinnütziger Jugendaustauschorganisationen</p>
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 18	<p>PHÄNOMEN POP: Show und Performance in der Popmusik – selbst erleben. Ein Kurzseminar für Lehrer und Pädagogen, die junge Leute auf die Bühne bringen.</p> <p>Das rock'n'popmuseum in Gronau erzählt die Kulturgeschichte der Populärmusik, von Marlene Dietrich bis Robbie Williams. In der Dauerausstellung wird deutlich, dass Musik als Ausdruck von Jugendkulturen immer eine große Rolle spielt. Der Vortrag von FANTAST ARTIST schlägt die Brücke zwischen Geschichte der Popmusik und der Show auf der Bühne und machen Pop und Performance erlebbar. Der Vortrag beginnt mit einer Kurzvorstellung des Museums und leitet über in die Praxis von Show-Gestaltung.</p> <p>Referent: von FANTAST ARTIST www.fantastartist.de Veranstalter: rock'n'popmuseum GmbH</p>
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 113	<p>Bibliotheksoftware 'EasyLIB' für Schulen und öffentl. Bibliotheken – Medienverwaltung und Ausleihbetrieb</p> <p>Praktische Erläuterungen zum Einsatz 'DV gestützter Medienverwaltung' in allgemeinbildenden Schulen' und öffentl. Bibliotheken (bis 30.000 Medien). 'Medienaufnahme, Ausleihbetrieb und Recherche'</p> <p>Referent: Jürgen Fuchs Veranstalter: FUCHS Datentechnik</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 15	<p>Mit Erfolg Schulkleidung einführen</p> <p>Wir zeigen den Schulen Wege, wie sie an ihrer Lehranstalt Schulkleidung einführen können.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beweggründe für Einführung von Schulkleidung aus Sicht der Lehrer, Schüler, Eltern • Voraussetzungen für eine reibungslose Umsetzung des Konzepts • Die richtige Vorgehensweise • Unterstützende Maßnahmen von Dienstleistern <p>Referent: Torsten Philipp Veranstalter: Phil Henson GmbH</p>
11:00–11:30 Uhr Halle 17, Stand B18	<p>ANTOLIN – mit Lesen punkten!</p> <p>Erleben Sie Leseförderung mal anders: WWW.ANTOLIN.DE ist das Buchportal, das Kinder in Leseratten verwandelt! Überzeugen Sie sich, dass -Buch- und -Computer- keine Gegensätze sind, sondern eine gelungene Kombination, die zum Lesen motiviert!</p> <p>Referent: Imke Martin Veranstalter: Schroedel Verlag</p>
11:00–11:30 Uhr Halle 16, Stand D36	<p>Den Krieg studieren – den Frieden gewinnen. Ein Projekt zum Thema</p> <p>Referent: Frank Bolz Veranstalter: Kirche auf der Bildungsmesse - Evangelische und Katholische Kirche</p>
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 17	<p>Das Netzwerk im Griff! MNSpro Das Schulnetzwerk</p> <p>MNSpro ist eine Netzwerklösung der AixConcept GmbH, die bereits an über 500 Schulen fest implementiert wurde. Für Sie als Schule oder Schulträger ergeben sich aus der Nutzung dieses Systems verschiedene, stark nachhaltig wirkende Vorteile wie Kostensenkung, hohe Performance und Stabilität mit gleichzeitig dauerhaft gewährleisteter leichter Administrierbarkeit.</p> <p>Referent: Herr Jordans/ Herr Jürgens Veranstalter: AixConcept GmbH</p>
11:00–11:15 Uhr Halle 17, Stand D12	<p>Denken, Rechnen, Knobeln</p> <p>Werden Sie zum Mathe-Star! Knobeleien mit Gewinn.</p> <p>Referent: Peter Horstig Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 13	<p>Prävention von Gewalt, Aggression und Drogenmissbrauch in Schulen. Eine wissenschaftlich fundierte und praxisbewährte Strategie zur Reduzierung von Gewaltbereitschaft und Suchtfahr</p> <p>Dr. Stein wird in einer Live-EEG-Messung die Veränderungen der Gehirnfunktion während der Erfahrung reinen Bewusstseins zeigen und erläutern. Gehirnwellenforschung führt zu einer effektiven Strategie der Neutralisierung antisozialer und autoaggressiver Verhaltensweisen.</p> <p>Referent: Dr. habil. Eckart Stein, Physiker und Pädagoge, Frankfurt/M.</p> <p>Veranstalter: Verein für Vedische Bildung</p>
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 112	<p>Rechtschreibkompetenz diagnostizieren und fördern – mit HSP und „Denkwege in die Rechtschreibung – a-o-m“</p> <p>Die HSP ist ein millionenfach bewährter Rechtschreibtest für die Klassen 1-9.</p> <p>Der Vortrag erklärt praxisorientiert das Diagnose- und Fördersystem von HSP und a-o-m und zeigt didaktische Hintergründe auf. Wann und wozu setze ich die HSP ein? Wie führe ich sie durch? (Neu: Mit Online-Auswertung!) Wie fördere ich gezielt die Schülerinnen und Schüler mit „Denkwege in die Rechtschreibung: a-o-m“?</p> <p>Referent: Monika Nießen</p> <p>Veranstalter: vpm – verlag für pädagogische medien</p>
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 106	<p>navi Mathe</p> <p>Das Konzept navi für einen offenen, situations- und kompetenzorientierten Unterricht: Thema ist die Vermittlung mathematischer Kompetenzen und Methoden anhand Situationen aus der Alltagswelt der Schüler.</p> <p>Referent: Birgit Werner</p> <p>Veranstalter: Bildungsverlag EINS GmbH</p>
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 105	<p>Bildungsprojekt Menschenrechte</p> <p>Bewusstsein früh entwickeln: eine zentrale Aufgabe für Menschenrechtsbildung und -erziehung. Menschenrechtsbildung nimmt eine Schlüsselrolle ein und ist Querschnittsaufgabe für den Unterricht in allen Schulformen. Menschenrechtsbildung als aktive Friedensarbeit in der Schule: damit befasst sich in einem Impulsreferat Oberstudiendirektor Dr. Winfried Baßmann, Leiter des Kurt-Schwitters-Gymnasiums in Hannover</p> <p>Referent: OStD Dr. Winfried Baßmann</p> <p>Veranstalter: Amnesty International</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:00–12:00 Uhr Halle 16, Stand E36	<p>Moderierter Mitmachworkshop „Die kleine AutoManufaktur“</p> <p>In der kleinen AutoManufaktur lernen die Teilnehmer handwerkliche und industrielle Fertigungsprozesse im Automobilbau kennen. Sie erhalten bei der Konstruktion eines funktionstüchtigen Modellfahrzeugs Einblicke in die Entwurfs- und Produktionstechniken und reflektieren bei der Wahl der Antriebsform, was nachhaltiges Handeln für Technik, Wirtschaft und die eigene Mobilität bedeutet. Ein aus dem Kinderbildungsfernsehen bekannter Moderator erklärt den Workshop für Gäste.</p> <p>Moderator: Peter G. Dirmeier</p> <p>Veranstalter: Autostadt GmbH</p>
11:00–11:45 Uhr Halle 16, Stand D20	<p>VBE-Workshop m. d. Stiftung LERNEN der Schuljugendzeitschriften FLOHKISTE/floh! „Lernen mit allen Sinnen“ oder „Durch ein verschmutztes Fenster kann man schlecht sehen!“</p> <p>Referent: Rudi Lütgehard, Sportpädagog und Autor zahlreicher Handreichungen; GS-Rektor, Melle</p> <p>Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Bundesverband</p>
11:00–11:30 Uhr Halle 14, Stand G76	<p>Der berufsbegleitende Master-Fernstudiengang „Schulmanagement“</p> <p>Mit dem postgradualen Fernstudiengang werden insbesondere Lehrerinnen und Lehrer an allgemein- und berufsbildenden Schulen angesprochen, die sich auf eine Position als Schulleiter(in) vorbereiten möchten, oder die bereits in einer Schulleitung tätig sind und ihre berufliche Kompetenz erweitern möchten. Das Studium wendet sich auch an Lehrerfortbildungspersonal sowie an Personen, die Schulen in Schulentwicklungs- und Qualitätsmanagementprozessen beraten.</p> <p>Referent: Dr. Sascha Derichs</p> <p>Veranstalter: Technische Universität Kaiserslautern</p>
11:00–13:00 Uhr Halle 14, Stand K52	<p>„mobiles lernen-21: Notebooks für Niedersachsen – n-21: Schulen in Niedersachsen online e. V.(Liveunterricht)</p> <p>Im „Klassenzimmer der Zukunft“ präsentieren Schülergruppen aus niedersächsischen Notebookschulen in erster Linie die Veränderungen, den Mehrwert und die Möglichkeiten des Lernens am und mit dem elternfinanzierten Notebook. Die Präsentation reicht von der Anwendung von digitalem Unterrichtsmaterial bis zur Handhabung der interaktiven Tafel.</p> <p>Referent: Herbert Jancke</p> <p>Veranstalter: n-21: Schulen in Niedersachsen</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:00–11:20 Uhr Halle 14, Stand G62	Phantosys – Das Terminalsystem mit 100% PC-Power selbstheilend, hohe Verfügbarkeit und Sicherheit, einfache und schnelle Softwareverteilung PCs phantastisch managen, so lautet das Motto, mit dem wir Administratoren und Verantwortliche kleiner und großer PC-Pools begeistern wollen. -Verhindern Sie Viren, Trojaner, Spyware und andere Manipulationen -Managen Sie Ihren gesamten PC-Pool wie einen einzelnen PC -Erhöhen Sie die Verfügbarkeit und Sicherheit der PCs Referent: Herr Briese Veranstalter: COPAC Computersysteme Stendal GmbH
11:00–11:30 Uhr Halle 15, Stand G77	EDUNEX – eine internetbasierte Bildungsplattform Eine Lehr- und Lernplattform mit pädagogischer Oberfläche, die Lehrer in der Planung, Durchführung und Nachbereitung ihres Unterrichts unterstützt und zugleich Schülern ein selbständiges und zeitgemäßes Lernen ermöglicht. Referent: Jörg Uterhardt, T-Systems Veranstalter: T-Systems Enterprise Services GmbH
11:00–11:30 Uhr Halle 17, Stand A06	Arbeitsblätter kreativ und schnell erstellen Das Programm ZARB integriert sich vollständig in Microsoft Word und stellt eine Fülle neuer Werkzeuge zur Verfügung. Übungsaufgaben, Arbeitsblätter oder Tests können somit schnell und kreativ aus beliebigen Texten erstellt werden: z.B. Kreuzwort- und Wortsuchrätsel, Lückentexte in vielen Variationen, C-Test, Schüttelwort, Schüttelsatz, Schütteltext, Schlangentext, Fehlertext, Zuordnungsübungen, Multiple-Choice-Übung, Wortformenübungen, Karteikarten und vieles mehr. Referent: Hans Zybura Veranstalter: Zybura Software, Hans
11:15–11:45 Uhr Halle 17, Stand D12	www.oldenbourg-klick.de – Ihr Portal für Schule und Kita Pünktlich zur didacta startet www.oldenbourg-klick.de , das lebendige Ideenportal für alle Profis mit praxistauglichen Materialien und kreativen Impulsen für den Arbeitsalltag. Seien Sie mit dabei beim Start von www.oldenbourg-klick.de ! Es erwarten Sie tolle Gewinne. Referent: Sabine Ehlers Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH
11:25–11:40 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie Schülern Orientierung geben – Methoden für die Berufsorientierungsberatung Referent: Susanne Rolf-Dietrich Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH

Veranstaltungen der Aussteller

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:30–12:15 Uhr Halle 17, Stand F12	Découvertes Cadet passend zum neuen Kerncurriculum: Einfach anfangen. Raum 1 Découvertes Cadet ist eine Bearbeitung der ersten beiden Bände des Französischlehrwerks Découvertes speziell für jüngere Lerner. Die Präsentation will zeigen, wie sich Cadet von der Standardausgabe des aktuellen Découvertes unterscheidet und welche Akzente gesetzt werden. Referent: Stefan Zörlein Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
11:30–12:15 Uhr Halle 17, Stand F12	Das neue Kunterbunt: Differenzieren, fördern, Lernstandards erreichen Raum 2 Mit Themen aus der Lebenswirklichkeit der Kinder schafft das neue Kunterbunt für alle Schüler eine gemeinsame Grundlage des Arbeitens und Lernens. Kinder erlernen Arbeitsmethoden, mit denen sie selbstständig arbeiten und üben können. Kunterbunt bietet zudem zahlreiche Materialien zur Differenzierung. Die neuen Grundschullehrpläne formulieren auch für das Fach Deutsch Kompetenzerwartungen, die mit dem neuen Kunterbunt von Klasse 1 an sukzessive aufgebaut, ständig geübt und wiederholt werden. Referent: Ulrich Hecker Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
11:30–12:00 Uhr Halle 17, Stand B18	DEUTSCHUNTERRICHT: Gewinnen Sie Ihr Abo! Spiel und Spannung at it's best: Machen Sie mit bei unserem Sprachquiz und gewinnen Sie ein Abo von DEUTSCHUNTERRICHT! Referent: N.N. Veranstalter: Westermann Verlag
11:30–11:45 Uhr Halle 16, Stand D45	Die Klasse nonverbal führen – Mit konkreten Beispielen Wie setze ich mich in der Klasse durch, ohne dass ich laut werden muss? Wie gewinne ich mehr Zeit für den eigentlichen Unterricht? Wie spare ich Energie bei der Führung der Klasse? Gezeigt werden Klassenraum-taugliche nonverbale Führungstechniken inklusive einer Erklärung aus NLP-Sicht, warum sie funktionieren. Referent: Ronald Hindmarsh, 1. Vorsitzender des nlpaed e.V. Veranstalter: nlpaed e.V.

Veranstaltungen der Aussteller

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:30–14:00 Uhr Halle 14, Stand H02	<p>Pausensnacks mit Qualität. Tipps und Kostproben für vollwertigen Genuss. Rund ein Viertel aller Kinder kommt ohne Frühstück in die Schule und viele Kinder bringen keine Pausenverpflegung mit. In der „Cafeteria“ des Messestands können Besucherinnen Informationsmaterialien zu den Anforderungen an die Zwischenverpflegung bekommen und Kostproben genießen: Schülerfirmen der Region Hannover werden vollwertige Pausensnacks nach Rezepten der Deutschen Gesellschaft für Ernährung frisch zubereiten. www.schuleplusessen.de Veranstalter: aid-infodienst Verbraucherschutz Ernährung Landwirtschaft e.V.</p>
11:30–12:00 Uhr Halle 16, Stand D43	<p>Großversuch Kalkbrennen im geschlossenen System mit Darstellung der entstandenen Produkte Das Kalkbrennen ist nicht nur ein Versuch für technisch interessierte Menschen. In der Waldorfpädagogik bildet er in der 7. Klasse als Großversuch im Einstiegsunterricht Chemie den Ausgangspunkt für die anfängliche Begegnung mit Säuren und Laugen. Es besteht für Studierende auf Lehramt, Lehrer und interessierte Quereinsteiger die Möglichkeit, anhand dieses Beispiels einführend methodisch-didaktische Ansätze des Unterrichts an der Waldorfschule in den Naturwissenschaften kennen zu lernen. Referent: Dr. Wolfgang Schulze Veranstalter: Waldorfpädagogik Aktuell</p>
11:45–12:45 Uhr Halle 16, Stand D51	<p>Menschenrechtsbildung an Schulen – SchülerInnen, LehrerInnen und Amnesty International gemeinsam Vorgestellt wird das Konzept des Schul-Arbeitskreises von AI-Hannover. Lernziel: Menschenrechte und ihre Wirkung in Recht und Politik – und mit der Menschenrechtsorganisation AI können wir wirklich etwas für die Betroffenen bewirken! Referent: Henning von Hoerner Veranstalter: Amnesty International</p>
12:00–12:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 14	<p>Kompetenzerwerb in einem output-orientierten Erdkundeunterricht Die neuen Kerncurricula für Erdkunde an Gymnasien und Realschulen stellen veränderte Anforderungen an Lehrer und Schüler und damit an Schulbücher. Neben bewährten Inhalten und Konzepten bietet -Unsere Erde- neue, innovative Elemente, um den Kompetenzerwerb zu unterstützen. Eine transparente Leistungserwartung motiviert zu eigenständigem Lernen, das durch großzügige Abbildungen, schülergerechte Info-Texte, Online-Zusatzangebote und einen auf die Inhalte abgestimmten Atlasteil ermöglicht wird. Referent: Ellen Rudyk Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
12:00–12:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 17	<p>Lernen lernen – die „Klimakonferenz im Klassenzimmer“ Wolfgang Endres hat deutschen Schulen das „Lernen lernen“ beigebracht. In diesem Vortrag gibt er wichtige Impulse für die „Klimakonferenz im Klassenzimmer“, von denen Lehrer ebenso profitieren wie ihre Schüler, denn: <ul style="list-style-type: none"> • Ein gutes Lernklima sorgt dafür, dass Schüler ihren eigenen Lernweg finden. • Ein motivierender Unterricht vermittelt Schülern das Gefühl von Kompetenz und Selbstständigkeit. • In einem erfolgreichen Unterricht erfahren die Schüler Kooperation und gegenseitige Wertschätzung. Referent: Wolfgang Endres Veranstalter: Verlagsgruppe Beltz</p>
12:00–12:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 113	<p>Rechtschreibung und Wortschatz in der Grundschule aktiv fördern Die sprachliche Förderung in der Grundschule ist die entscheidende Voraussetzung für Kinder mit Deutsch als Muttersprache, aber auch für eine erfolgreiche Integration von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache. Vor diesem Hintergrund wurde das neue WAHRIG Grundschulwörterbuch entwickelt. Anhand des Buches soll mit den Teilnehmern erarbeitet werden, wie der moderne Unterricht neben der Fähigkeit zum richtigen Schreiben auch die Fähigkeit stärken kann, sich den für Grundschulkindern zentralen Wortschatz intuitiv und leicht anzueignen. Veranstalter: Wissen Media Verlag GmbH</p>
12:00–12:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 108/109	<p>PISAKIDS – ein interaktives Leselernprogramm für die Grundschule PISAKIDS greift den Kompetenzbegriff auf, der auch den gängigen Lesetests (PISA-Tests, IGLU, HAMLET, usw.) zugrunde liegt. Es trainiert die grundlegenden Teilkompetenzen, die zum umfassenden Verständnis eines Textes notwendig sind. Diese Fähigkeiten sind vier Kompetenzstufen zugeordnet, die im Internet als vier Ebenen im Leseturm symbolisiert sind. Referent: Frau Elisabeth Simon-Pätzold Veranstalter: Verlag an der Este GmbH</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
12:00–12:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 15	Verlängern, Verwandte, Verdoppeln & Co: Sechs zentrale Rechtschreibstrategien als Grundlage für erfolgreichen Deutschunterricht ab Klasse 2 Das Duden Sprachbuch stellt sechs Strategien vor, mit denen die Kinder Rechtschreibfragen eigenständig lösen können. Das System der Duden-Karten ordnet die Regeln, fasst sie zusammen und liefert Kindern ein überschaubares Instrumentarium. Der Vortrag stellt die Rechtschreibstrategien vor und erläutert die Zusammenhänge zwischen den Prinzipien. Referent: Prof. Dr. Hartmut Günther Veranstalter: Duden Schulbuchverlag
12:00–12:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 101	Schulbibliothek, Selbstlernzentrum, Mediothek Tipps für den Aufbau eines animierenden Lernortes für die Schule Neue Lernformen, Projekte, Ganztagschule - es werden ständig neue Anforderungen an Schüler und Lehrer gestellt. Mit einer professionell aufgebauten Schulmediothek ist man gut gerüstet dafür. Wie man den Aufbau und die Gestaltung einer Schulmediothek mit wenig Aufwand realisiert, soll in diesem Vortrag aufgezeigt werden. Referent: Angelika Holderried Veranstalter: ekz.bibliotheksservice GmbH
12:00–12:30 Uhr Halle 17, Stand B18	Abi-Vorbereitung mit den LINDER BIOLOGIE ABITUR- UND KLAUSURTRAINERN Abi-Vorbereitung in Biologie mit Klausurkursen auf Grundlage von aktuellen Zentralabituraufgaben ? Wie motivierend und anspruchsvoll das sein kann, wird an Beispielen aus verschiedenen Teilbereichen gezeigt. Referent: . Veranstalter: Schroedel Verlag
12:00–12:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 105	Nürburgring macht Schule 2009 In dem Vortrag „Nürburgring macht Schule 2009“ sollen die schul-spezifischen Angebote des Nürburgrings vorgestellt werden. Ferner wird das Bauprojekt „Nürburgring 2009“ kurz erläutert werden. Referent: Stephan Cimal Veranstalter: Nürburgring GmbH
12:00–12:30 Uhr Halle 16, Stand D36	Urknall oder Schöpfung? Was vermittelt die Schule? Referent: Prof. Dr. Martin Rothgangel Veranstalter: Kirche auf der Bildungsmesse – Evangelische und Katholische Kirche

Veranstaltungen der Aussteller

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
12:00–12:15 Uhr Halle 17, Stand C12	Keine Angst vor Experimenten Einfache, effektvolle und praktikable Vorschläge für die Grundschule Referent: Egbert Dietrich, Heiner Lindemann Veranstalter: Bayerischer Schulbuchverlag GmbH
12:00–12:15 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie Die Cornelsen Akademie stellt sich vor Referent: Cornelsen Akademie Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH
12:00–12:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 104	Natur entdecken vor dem Klassenzimmer – Umweltbildungsangebote für Schulen Die deutschen Naturparke und das „Erlebnis Umwelt“-Mobil von Kaufland stellen sich und ihre Umweltbildungsangebote für Schulen vor. Die bundesweit 100 Naturparke halten vor Ort eine Vielzahl kindgerechter Angebote bereit. Der echte, handzahme Uhu Ben, als Kaufland Umweltbotschafter mit dem Umweltmobil in ganz Deutschland unterwegs, besucht auf Wunsch auch Ihre Schule! Neben jeder Menge praktischer Anregungen zum Natur erleben vor der Klassentür, gibt es vielleicht noch eine Überraschung... Referent: Albrecht Trenz, Prof. Hans-Peter Ziemek Veranstalter: Verband Deutscher Naturparke e.V.
12:00–12:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 112	Internationale Sicherheitsarchitektur und vernetzte Sicherheit – Auftrag und Aufgaben der Bundeswehr Die Jugendoffiziere erklären die sicherheitspolitischen Herausforderungen des 20. Jhdts. und bieten eine Kostprobe der Unterrichtsgestaltung zum Thema Sicherheitspolitik. Seit 50 Jahren sind die Jugendoffiziere die sicherheitspolitischen Experten in Ihrer Nähe Referent: Hauptmann Norman Ulbrich Veranstalter: Bundesministerium der Verteidigung
12:00–12:45 Uhr Halle 16, Stand D20	VBE-Event „Der PISA-Gau(I)“ – Schulhausmeister Heinz Hellriegel philosophiert Kabarettist Markus Weiß, Oldenburg, Auszüge aus seinem aktuellen Programm DER PISAGAU(L), hausmeisterliche Gedanken zu messerelevanten Themen, Infos www.kulturetage.de Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Bundesverband

Veranstaltungen der Aussteller

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
12:00–12:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 106	<p>NetMan for Schools – die pädagogische Oberfläche für sicheren EDV-gestützten Unterricht</p> <p>NetMan for Schools bietet aufgrund seiner grafischen Klassenraumdarstellung mit umfangreichen Steuerungsfunktionen jeder Lehrkraft die optimale Voraussetzung für einen sicheren EDV-gestützten Unterricht. Vielfältige Managementfunktionen unterstützen zudem den Systembetreuer in der Verwaltung des Schulnetzwerkes.</p> <p>Referent: Frank Büermann Veranstalter: H+H Software GmbH</p>
12:00–12:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 18	<p>Lernerfolg mit LernCoaching</p> <p>Wenn die Vermittlung des Lernstoffs durch die Schule nicht ausreicht und sich die gewünschten Erfolge auch durch Nachhilfestunden nicht einstellen, liegt dies nicht am Unvermögen von Schule und Schülern. Unpassende Lernstrategien und Blockaden (unbewusste Verbote) können der Grund ausbleibenden Erfolgs sein. LernCoaching setzt folglich an ganz anderer Stelle an. Machen Sie sich ein Bild davon, wie mit Hilfe eines LernCoachs die Voraussetzung geschaffen werden kann, den Lernstoff aufzunehmen.</p> <p>Referent: Alexandra Lux, LernCoach (nlpaed) Veranstalter: nlpaed e.V.</p>
12:00–12:30 Uhr Halle 14, Stand H02	<p>Moderne Ernährungs- und Verbraucherbildung in Ganztagschulen</p> <p>Das REVIS Curriculum ist ein bundesweit gefasster Konsens zu den Bildungszielen, Kompetenzen, Themen und Inhalten, die in der schulischen Ernährungs- und Verbraucherbildung (EVB) als grundlegend verstanden werden. Wie diese Ziele im Rahmen einer modernen EVB fächerübergreifend umgesetzt werden können, vermittelt der Workshop anhand praktischer Unterrichtsbeispiele. www.evb-online.de</p> <p>Referent: Anke Depping Veranstalter: aid-infodienst Verbraucherschutz Ernährung Landwirtschaft e.V.</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
12:30–13:15 Uhr Halle 17, Stand F12	<p>Unterrichten nach dem neuen Kerncurriculum Mathematik Sek II Der CAS-Rechner in der Oberstufe – Funktionsdefinitionen und ihre Möglichkeiten dargestellt am TI89</p> <p>Raum 2</p> <p>Der Vortrag zeigt Möglichkeiten des effektiven Einsatzes des CAS mit dem Mittel der Funktionsdefinition unter Bezug zu den Abiturvorbereitungsheften des Klett-Verlages für Niedersachsen. Gegenstand sind dabei selbstdefinierte Funktionen der Form $y = f(x)$, festdefinierte Funktionen des Rechners und auch Darstellungen allgemeiner Lösungen als Funktion mehrerer Variabler. Es wird Bezug auf die Darstellungsweise von Lösungswegen gelegt, wie sie z.B. in Niedersachsen gefordert wird.</p> <p>Referent: Peter Neumann Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH</p>
12:30–13:00 Uhr Halle 17, Stand B18	<p>Rotes Sofa</p> <p>Selbstbestimmtes Lernen und individuelle Förderung in der Praxis. Wer in der Schule frühzeitig gelernt hat, Verantwortung für sein Lernen zu übernehmen, wird den Anforderungen unserer modernen Wissensgesellschaft am ehesten gerecht. Herr Prof. Bönsch erläutert anhand konkreter Beispiele, wie individueller Unterricht funktioniert, welche Voraussetzungen dafür nötig sind und warum die Rolle des Lehrers neu interpretiert werden muss.</p> <p>Referent: Prof Bönsch Veranstalter: Westermann Verlag</p>
12:30–13:15 Uhr Halle 17, Stand F12	<p>Schreibkompetenzen für das niedersächsische Zentralabitur entwickeln. Thema: Heinrich von Kleist</p> <p>Raum 1</p> <p>Dr. Matthias Richter stellt am Beispiel der Kleist-Erzählungen für das niedersächsische Zentralabitur 2011 vor, wie auf der Basis soliden Literaturwissens eine komplexe Schreibaufgabe erarbeitet werden kann. Eine gut verständliche Interpretation eines abiturrelevanten Werkes wird verbunden mit der schrittweisen Erarbeitung von Schreibaufgaben nach EPA-Vorgaben. Die neue Reihe „Klausurtraining“ des Klett-Verlags ist Oberstufenschülern dabei eine ideale Hilfe.</p> <p>Referent: Dr. Matthias Richter Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH</p>
12:35–12:50 Uhr Halle 17, Stand D18	<p>Cornelsen Akademie</p> <p>Stimme und Präsenz – Stimmtraining für Pädagogen</p> <p>Referent: Daniela Laengenfelder Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
13:00–13:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 113	<p>Erlebnis Mathematik Schon bei Schuleintritt klaffen die Lernvoraussetzungen der Kinder weit auseinander. Ein alle Sinne ansprechender Anfangsunterricht in Mathematik ist wichtig, um Rechenschwäche vorzubeugen und den unterschiedlichen Lerntypen gerecht zu werden. Doch wie bezieht man dies in den Unterricht mit ein? Ziele: spielerische und praxisbezogene Förderungsmöglichkeiten von 4-8jährigen Kindern im Bereich der Mathematik kennen lernen, theoretischer Input über die Entwicklung des Zahlen- und Mengenbegriffes. Referent: Susanne Mock-Tributsch Veranstalter: Schubi Lernmedien GmbH</p>
13:00–13:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 101	<p>10 Fingersystem in 5 Stunden – erfolgreich unterrichten mit dem innovativen Lernsystem Ganzheitliches, assoziatives Lernen ist deutlich effizienter und schneller als die klassische Methode des mechanischen Wiederholens von Inhalten. Wo traditionelle Kurse von mindestens 40 Stunden ausgehen, lernen die Schüler/-innen mit dieser Methode innerhalb von nur 5 Stunden das „blind“ Maschine-Schreiben. Die Referentin stellt Ihnen das neue Konzept vor und zeigt, wie Sie einfach und sicher Ihren Unterricht gestalten. Referent: Anita Saathoff Veranstalter: HERDT-Verlag für Bildungsmedien GmbH</p>
13:00–13:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 14	<p>Lernbeobachtung und Lernbegleitung von Klasse 1 bis 4: Differenzierte Erfolgskontrollen auf CD-ROM unterstützen praxisnah und individuell. Die neue Erfolgskontrollen-CD-ROM hilft bei der Lernbeobachtung. Die Referentin stellt Ihnen den unkomplizierten Umgang mit den veränderbaren WORD-Dateien vor: Erfolgskontrollen individuell an Ihre Bedürfnisse anpassen, zu jeder Aufgabe einen Hinweis auf das mögliche Anforderungsniveau, außerdem alle Lösungen und zu jeder Aufgabe einen Vorschlag für die Punktverteilung. Mithilfe der Auswertungs- und Beobachtungsbögen können Sie für jedes Kind individuell die Lernfortschritte dokumentieren. Referent: Roswitha Lammel Veranstalter: Westermann Verlag</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
13:00–13:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 17	<p>Englischunterricht in der Klasse 10 des Gymnasiums: Vorbereitung auf die Qualifizierungsstufe mit dem neuen Cornelsen-Lehrwerk -Context 21 - Starter- Die Gestaltung des Englischunterrichts in der 10. Jahrgangsstufe wird durch die Kerncurricula Englisch für die Klassen 7-10 sowie 11-12 bestimmt. Der Vortrag verdeutlicht, wie die Zielsetzungen beider Kerncurricula in dem speziell für die Klasse 10 konzipierten Lehrwerk inhaltlich und thematisch umgesetzt werden und damit vorbereitend auf die Qualifizierungsstufe hingeführt wird. Referent: Prof. Hellmut Schwarz Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH</p>
13:00–13:30 Uhr Halle 16, Stand D41	<p>Bildung optimieren – das volle geistige Potential entfalten. LIVE-EEG-Messung an meditierender Versuchsperson als sichtbare Bestätigung verbesserter Gehirnfunktion. Die Zunahme der Gehirnwellenkohärenz während der Erfahrung Transzendentalen Bewusstseins wird durch diese Live-Demonstration an einer meditierenden Versuchsperson sichtbar. Der Zusammenhang zwischen einer vermehrten EEG-Kohärenz über alle Gehirnareale und Kreativität, Konzeptlernen etc. wird erläutert. Weiterhin wird dargelegt, wie diese Methode in allen Bildungsbereichen – Schule, Hochschule, Weiterbildung – praktisch eingesetzt werden kann. Referent: Dr. habil. Eckart Stein Veranstalter: Verein für Vedische Bildung</p>
13:00–13:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 13	<p>Rechenschwäche und mathematische Begabung – individuelle Förderung mit WELT DER ZAHL An den Mathematikunterricht der Grundschule wird zunehmend der Anspruch gestellt, jedes Kind individuell zu fördern. Dies betrifft alle Schüler/Innen gleichermaßen, rechenschwache und auch mathematisch besonders begabte. Nicht selten fehlen geeignete Konzepte, wie auf die Stärken und Schwächen der Schüler eingegangen werden kann. Der Referent zeigt Möglichkeiten der Diagnose sowie Ansätze für die individuelle Förderung – insbesondere rechenschwacher Schüler – anhand von WELT DER ZAHL. Referent: Dr. Thomas Rottmann Veranstalter: Schroedel Verlag</p>
13:00–13:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 104	<p>Entdeckendes Lernen im Mathematikunterricht Entdeckendes Lernen im Mathematikunterricht – geht das überhaupt im normalen Mathematikunterricht? Können das alle Schülerinnen und Schüler oder nur die guten? Im Vortrag erhalten Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe I Anregungen, wie dies im Unterricht umgesetzt werden kann. Referent: Prof. Dr. Christine Bescherer Veranstalter: Schroedel Verlag</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
13:00–13:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 15	Kinderlieder zum Spielen und Lernen Kinderliedermacher im Viererpack: Wie man spielerisch lernt ist vielen Fachleuten klar. Verschiedene Wahrnehmungsbereiche der Kinder werden aufgegriffen. Die TeilnehmerInnen bekommen neue Tipps und Spielanregungen für ihren pädagogischen Alltag. Die Rhythmik und die Verbindung von Sprache und Bewegung können dazu Anregungen und Impulse geben. Referent: Wofgang Herring, Robert Metcalf, GRÜNSCHNABEL, UNMADA Veranstalter: Kindermusik.de
13:00–13:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 107	Maltechniken und ihre Didaktik für die Kunsterziehung an Grundschulen Kunsterziehung ist mehr als Malen und Zeichnen; das Fach bietet viele Möglichkeiten den aktuellen Lehrauftrag sowie die Entwicklung und Förderung von Grundschulern vielseitig zu begleiten und interessant umzusetzen. In diesem Seminar wird Ihnen ein kurzes theoretisches didaktisches Fundament aufgezeigt. Daran angelehnt werden Sie unter Anleitung ausgewählte Unterrichtsideen, die in ein bis zwei Unterrichtseinheiten durchführbar sind, selbst praktisch ausführen. Referent: Stephanie Müller Veranstalter: Faber-Castell Vertrieb GmbH
13:00–14:30 Uhr Convention Center (CC), Saal Hamburg	Mobile Welten – eine Herausforderung für Pädagogen und Eltern Ein Leben ohne Handy? Für die meisten Kinder und Jugendlichen kaum vorstellbar. Telefonieren ist dabei nur eine von vielen Funktionen. Was Kinder alles mit Ihrem Handy machen können, wissen viele Eltern und Lehrer nicht mehr so genau. Aus diesem Grund hat das Informationszentrum Mobilfunk in Kooperation mit der GMK ein Elternabendbaukasten entwickelt, mit dem Pädagogen und Eltern sich gemeinsam den Herausforderungen der mobilen Welt stellen können. Experten geben Praxistipps. Anschließend wird ein Imbiss gereicht. Referent: Barbara Keller, Markus Schega und Dr. Wolfgang Schill (GMK) Veranstalter: Informationszentrum Mobilfunk e.V.
13:00–13:30 Uhr Halle 17, Stand B18	FiNALE – Der Online-Test Prüfungsvorbereitung im Internet: In den Fächern Deutsch und Mathematik erkennt FiNALE – DER ONLINE-TEST Stärken und Schwächen. Gezielte Lerntipps helfen Schülerinnen und Schülern der Klassen 9 und 10, der Prüfungsangst vorzubeugen. Veranstalter: Westermann Verlag

Veranstaltungen der Aussteller

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
13:00–13:30 Uhr Halle 16, Stand D36	Vom Gesangbuch zum Rap. Singen im Religionsunterricht Referent: Dr. Jochen Arnold Veranstalter: Kirche auf der Bildungsmesse - Evangelische und Katholische Kirche
13:00–13:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 18	Das Netzwerk im Griff! MNSpro Das Schulnetzwerk MNSpro ist eine Netzwerklösung der AixConcept GmbH, die bereits an über 500 Schulen fest implementiert wurde. Für Sie als Schule oder Schulträger ergeben sich aus der Nutzung dieses Systems verschiedene, stark nachhaltig wirkende Vorteile wie Kostensenkung, hohe Performance und Stabilität mit gleichzeitig dauerhaft gewährleistetester leichter Administrierbarkeit Referent: Herr Jordans, Herr Jürgens Veranstalter: AixConcept GmbH
13:00–13:15 Uhr Halle 17, Stand D12	Denken, Rechnen, Knobeln Werden Sie zum Mathe-Star! Knocheien mit Gewinn. Referent: Peter Horstig Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH
13:00–13:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 112	Das Abiturwörterbuch Französisch – un dictionnaire pas comme les autres Das neue Abiturwörterbuch bietet weit mehr als ein „normales“ zweisprachiges Wörterbuch. Ein 48seitiger Abiturtrainer (Hilfen zur Textanalyse, umfangreiche Formulierungshilfen, Klausur-Strategie, Strategie für die Mündliche Abiturprüfung usw.), Hunderte Infokästen zur Landeskunde, Literatur und Geschichte, zu fehleranfälligen Grammatik-Themen, thematische Wortschatzübersichten zu Oberstufen-Themen und Hilfen zur Fehlerprophylaxe machen dieses Wörterbuch zu einem verlässlichen Partner. Praktische Übungen zeigen die Einsatzmöglichkeiten im Unterricht. Referent: Wolfgang Spengler Veranstalter: Langenscheidt KG Langenscheidt Verlag
13:00–13:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 108/109	Kann unser Schulwesen durch Wettbewerb genesen? In dem Vortrag wird auf der Basis vorliegender Befunde der internationalen Bildungsforschung die Frage thematisiert, welche positiven und negativen Effekte von Wettbewerbssteuerung im Schulwesen zu erwarten sind. Referent: Prof. Dr. Manfred Weiß Veranstalter: Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung

Veranstaltungen der Aussteller

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
13:00–13:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 103	<p>„Schule und Arbeitswelt“ Was bieten die Gewerkschaften für Schule und Unterricht? Die DGB-Gewerkschaften engagieren sich für eine gute Schule. Das reicht von der gemeinsamen Produktion von Unterrichtsmaterialien über Angebote in der Lehrerfortbildung bis hin zur Unterstützung lokaler Arbeitskreise „Schule und Arbeitswelt“. Als Partner von Schulen können Gewerkschaften und Betriebsräte den Unterricht bereichern, etwa zu den Themen Arbeitswelt, Mitbestimmung oder zur Vorbereitung auf die Berufswelt. Referent: Martina Schmerr, Bernd Kassebaum Veranstalter: GEW Hauptvorstand</p>
13:00–13:45 Uhr Halle 16, Stand D20	<p>VBE-Lehrerforum zur Schulqualität und Lehrergesundheit „Wieviel Zeit benötigen Lehrkräfte für ihre Aufgaben?“ Das Lehrerarbeitszeitmodell (QuAGiS) und das Onlinetagebuch für die Tätigkeits-, Stimmungs- und Zeitanalyse von Lehrern und Schulleitungen Referent: Prof. Dr. Bernhard Sieland, Dipl. Psych. Tobias Rahm, Leuphana Universität Lüneburg (alternativ) Moderation: Udo Beckmann, stv. VBE-Bundesvorsitzender Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Bundesverband</p>
13:00–13:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 106	<p>Computer Management für den Schulalltag Systeme und Software mit der DeskCenter® Management Suite effektiv verwalten und dokumentieren Sie müssen Computer managen? In verteilten Standorten? Sie wissen nicht, welche Software wo und wie oft installiert ist? Sie benötigen eine vollständige Liste aller Inventargüter der Schulen? Mit der praktikabelsten und am leichtesten zu bedienenden System Management Software ist dieses sehr einfach und doch umfassend zu realisieren. Von Computerinventarisierung über Lizenzmanagement bis zu Softwareverteilung und Remoteadministration – alles in einer Software zu besonderen Schulkonditionen. Referent: Michael Düntzsch Veranstalter: DeskCenter Solutions AG</p>
13:00–13:30 Uhr Halle 16, Stand D43	<p>Lehrerin oder Lehrer an der Waldorfschule – Ausbildungswege und Möglichkeiten des Quereinstiegs Die Freie Waldorfschule ermöglicht Ihren Lehrerinnen und Lehrern eigene Wege der Lehrerausbildung: Es gibt Bachelor- und Master-Programme, einjährige oder mehrjährige Vollzeitmodelle oder berufsbegleitende Seminare. Außerdem ist der Quereinstieg in den Lehrerberuf denkbar, wenn ein akademischer Abschluss in mind. einem unterrichtsrelevanten Fach vorliegt (z.B. in Germanistik, Geschichte, Physik, Mathematik). Die Ausbildungswege werden vorgestellt und Fragen beantwortet. Einzelgespräche möglich. Referent: Dr. Wolfgang Schulze Veranstalter: Waldorfpädagogik Aktuell</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
13:15–14:00 Uhr Halle 14, Stand K52	<p>Digitales Unterrichtsmaterial – Westermann Verlagsgruppe Im „Klassenzimmer der Zukunft“ präsentiert eine Schülergruppe digitales Unterrichtsmaterial der Westermann Verlagsgruppe und zeigt, wie digitales Unterrichtsmaterial den Unterricht bereichern kann. Referent: N.N. Veranstalter: n-21: Schulen in Niedersachsen</p>
13:30–14:00 Uhr Halle 17, Stand B18	<p>Online-Diagnose Welche Kompetenzen sind zu Beginn des Schuljahres in Ihrer Klasse vorhanden? Von Beginn der 5. Klasse an begleitet die ONLINE-DIAGNOSE Ihre Schüler/innen. Auf Basis kompetenzorientierter Lernstandserhebungen erhalten Sie eine detaillierte Stärken- und Schwächenanalyse. Individuell zusammengestellte Fördermappen können heruntergeladen und ausgedruckt werden. Der Vortrag stellt das Förderinstrument ONLINE-DIAGNOSE passend zu den Lehrwerken für Deutsch, Englisch und Mathematik für Kl. 5 und 7 vor. Veranstalter: Westermann Verlag</p>
13:30–14:15 Uhr Halle 17, Stand F12	<p>Individualisierung und Differenzierung im Englischunterricht Raum 1 Auf der einen Seite wird die Schülerschaft immer heterogener, auf der anderen Seite gibt es immer mehr zentrale Überprüfungen von Kompetenzen, die alle in gleichem Maße erwerben sollen. Ein Weg zum erfolgreichen Kompetenzerwerb ist Fremdsprachenunterricht, in dem einheitliche, stärker lehrerzentrierte Phasen wechseln mit Unterrichtsphasen, in denen stark individualisierte und differenzierte Lernangebote überwiegen. Wie dies im konkreten Schulalltag ablaufen kann, erleben und diskutieren Sie am Beispiel von Red Line. Referent: Dr. Margitta Kutzy Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
13:30–14:15 Uhr Halle 17, Stand F12	<p>Kompetenzen für das niedersächsische Zentralabitur entwickeln Thema: Was haben die Chinesen vom Aufschwung? Schüler untersuchen regionale Disparitäten mit Klett-GIS. Raum 2</p> <p>Seit Jahren wächst die chinesische Volkswirtschaft in riesigen Sprüngen. Makroökonomische „Erfolgszahlen“ bestimmen die Berichterstattung. Wie sich die Ergebnisse für die „normalen“ Chinesen auswirken, wird meist nur am Rand betrachtet. „Was haben die Chinesen vom wirtschaftlichen Aufschwung?“ soll deshalb thematisiert werden. Fragen zum Wohlstand einer neuen Mittelschicht, aber auch zu sich verschärfenden Unterschieden werden im Vortrag behandelt und u.a. mit Klett-GIS sichtbar gemacht.</p> <p>Referent: Jens Joachim Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH</p>
13:30–13:45 Uhr Halle 16, Stand D45	<p>Lernblockaden lösen – Bewegung ist das Tor zum Lernen Die Entdeckung, dass Bewegung nicht nur das Lernen, sondern auch Kreativität, Stressmanagement und Gesundheit entscheidend verbessert, hat unter anderem Auswirkungen auf Sie als Pädagogen, die auf erfolgreiches Lernen der Schüler bedacht sind.</p> <p>Referent: Ingrid Mandelkow, NLP-Master DVNLP Veranstalter: nlpaed e.V.</p>
13:45–14:00 Uhr Halle 17, Stand D18	<p>Cornelsen Akademie Creativity - Theater und Bewegung / Szenisches Lernen</p> <p>Referent: Frank Jäger Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH</p>
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 113	<p>Zeugnisbegleitende Sprachzertifikate von telc – was sind die Vorteile für Schule, Schüler und Lehrer Der Arbeitsmarkt der Zukunft wird auch für deutsche Schülerinnen und Schüler grenzüberschreitend sein. Umso wichtiger ist es, gerade im Bereich der Fremdsprachen auf zusätzliche, europaweit anerkannte Kompetenznachweise zu setzen. telc ? language tests bietet speziell angepasste Prüfungen, die für Schülerinnen und Schüler im Alter von zwölf bis 16 Jahren entwickelt worden sind.</p> <p>Referent: Kerstin Sawczyk Veranstalter: telc GmbH</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 101	<p>Atem-, Sprech- und Stimmlehrer Ein anerkannter Beruf mit musikischem Profil für Therapie, Pädagogik und Prävention 3-jährige Berufsfachschule – Erweiterung zum bachelor -speech-therapist- möglich</p> <p>Das Ausbildungs-Konzept betont die Zusammenhänge von Atmung, Stimme, Bewegung und Sprechen und sichert einen ganzheitlichen Zugang zu Patienten und Klienten. Kognitive, fachpraktische und emotionale Ausbildungsinhalte verbinden verschiedene Lernebenen und befördern die Therapeuten-Persönlichkeit. Individuelle Förderung geschieht durch Einzelunterricht. Das Konzept Schlaffhorst-Andersen und seine Methoden sind medizinisch belegt und in Praxis, Klinik und Hochschule eingesetzt.</p> <p>www.stimmprofis.de Referent: Torsten Bessert-Nettelbeck Veranstalter: Christliches Jugenddorfwerk Deutschland e.V.</p>
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 105	<p>Wartungsarme pädagogische Schulnetzwerke MTS EDUCATOR ist eine mehrfach ausgezeichnete pädagogische Netzwerkmanagement Software, die bei immer mehr Schulträgern als standardisierte ganzheitliche Lösung für alle Schulen im Einsatz ist. Die intuitive Benutzerführung der Anwender sowie auch der Systembetreuer setzt keine Betriebssystemkenntnisse voraus. Integrierte Tools wie der MTS Installationsmanager (Softwareverteilung) oder MTS CARE (Festplattenschutz und -wiederherstellung) machen die Software zu einem sicheren Arbeitsmittel.</p> <p>Referent: Josef Seitner Veranstalter: MTS Reinhardt GmbH</p>
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 13	<p>Methodenlernen und Forschen im Deutschunterricht der Sekundarstufe I Da das selbstständige Lernen im Mittelpunkt des Kompetenzbegriffes steht, wird erläutert, wie Schülerinnen und Schüler in Unterrichtseinheiten kleine Forschungsvorhaben durchführen und dabei Methodenkenntnisse erlangen. Im Unterricht der Rechtschreibung: Ermittlung der Regularitäten für das Dehnungs-h, des Lesens: Informationsentnahme aus Texten, des Schreibens: Erforschung von Spannungselementen in Erzähltexten und der Grammatik: Ermittlung des Unterschiedes von direkter und indirekter Rede.</p> <p>Referent: Prof. Menzel Veranstalter: Westermann Verlag</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 18	<p>Der neue Kernlehrplan Gesellschaftslehre und Möglichkeiten der Umsetzung mit GESELLSCHAFT BEWUSST, NORD Was unterscheidet Kompetenzen von Lernzielen? Wie fülle ich neue Lernfelder mit Inhalt? Die Veranstaltung zeigt Möglichkeiten auf, die Behandlung der neuen integrativen Lernfelder und die Vermittlung von Grundkompetenzen miteinander zu verbinden. Den Ausführungen liegt das neu entwickelte Unterrichtswerk GESELLSCHAFT BEWUSST, NORD zugrunde. Es ermöglicht eine optimale Förderung der Kompetenzen der Schüler/innen und verknüpft die breit angelegten Lernfelder des Kerncurriculums mit Inhalten. Referent: Prof. Dr. Jürgen Nebel Veranstalter: Westermann Verlag</p>
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 104	<p>Kompetenzorientierter Ökonomieunterricht in der Haupt- und Realschule Die neuen Kerncurricula für das Fach Wirtschaft sind kompetenzorientiert konzipiert. Dies hat insbesondere Auswirkungen auf die Aufgabenkultur, mit denen die verschiedenen Stufen der Kompetenzentwicklung mit Schüler/innen geübt werden sollen. Am Beispiel der Kerncurricula für die Haupt- und Realschule im Fach Wirtschaft stellt Prof. Dr. Dr. h. c. Kaminski, Herausgeber des Lehrwerks PRAXIS WIRTSCHAFT, diese Kompetenzorientierung dar und präsentiert Beispiele für den Umgang damit im Unterricht. Referent: Prof. Hans Kaminski Veranstalter: Westermann Verlag</p>
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 17	<p>Getting ready for tests Üben und Fördern mit Blick auf Vergleichsarbeiten der Jahrgangsstufe 8 (VERA) und zentrale Abschlussprüfungen in Klasse 10 Die systematische Förderung aller sprachlichen und methodischen Kompetenzen ist die Voraussetzung für ein erfolgreiches Abschneiden bei zentralen Lernstandserhebungen. In dieser Veranstaltung werden zahlreiche Möglichkeiten zum Üben und individuellen Fördern am Beispiel des Lehrwerks ENGLISH G 21 demonstriert. Dabei spielen der Erwerb von Strategien zum Hören, Lesen und Schreiben eine besondere Rolle. Referent: Wolfgang Biederstädt Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 112	<p>Leseförderung Systematische Leseförderung: Lesetraining für die Klassen 3–6 Leseförderung ist heutzutage nötiger denn je: Bei Leseinteresse und kompetenz landende deutsche Schüler auf den hinteren PISA-Rängen, und vielen fällt es schwer, Informationen aus Texten zu entnehmen. Frank Müller erklärt, wie Freude am Lesen vermittelt werden kann und welche Methoden das sinnentnehmende Lesen fördern. Gemeinsam mit vielen Kolleg/innen hat er „Lesetrainings“ entwickelt und erprobt. Hier stellt er Ideen und Materialbeispiele vor, die sich sofort im Unterricht umsetzen lassen. Referent: Frank Müller Veranstalter: Verlagsgruppe Beltz</p>
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 106	<p>Geschichte – kompakt und klar: Praktische Kompetenzschulung aus der Sicht von Schulbuchmachern Methoden- und Kompetenzschulung sind Schlüsselbegriffe der aktuellen Bildungspolitik und des neuen niedersächsischen Kerncurriculums Geschichte. Die Referenten zeigen, wie diese programmatischen Forderungen in Lehr- und Arbeitsbücher für die Sekundarstufe I und II schülergemäß umgesetzt werden. Referent: Harald Focke und Klaus Dieter Hein-Mooren Veranstalter: C.C. Buchners Verlag</p>
14:00–15:30 Uhr Convention Center (CC), Saal 107	<p>Aufgabenkultur und innere Differenzierung Erfahrungsaustausch zwischen Wissenschaft und Unterrichtspraxis: Die neuen internen und externen Evaluationsformen und zugleich die Notwendigkeit individueller Förderung in heterogenen Klassen sind die aktuellen Anforderungen an den Englischunterricht. Welche Lern- und Testaufgaben werden heterogenen Lerngruppen gerecht? Podiums- und offene Diskussion. Referent: The English Academy Veranstalter: Diesterweg Verlag</p>
14:00–15:30 Uhr Convention Center (CC), Saal 15	<p>So lernen alle Kinder lesen und schreiben – Silbe und Rhythmus im Anfangsunterricht mit -ABC der Tiere- Mit der Silbenmethode lernt jedes Kind flüssig lesen und sicher schreiben. -ABC der Tiere- ist der Lehrgang zum Lesen- und Schreibenlernen nach der Silbenmethode für die Regelschule. Die Wahrnehmung von Silbenschnitt, Wortakzent und Worhrhythmus ermöglicht den Grundschulern die spontane Schreibung von Doppelkonsonanten, ck, tz, ie und Dehnungs-h. Ergänzt durch die Klärung der Großschreibung werden die Schüler zu kompetenten Schreibern von Anfang an. Referent: Klaus Kuhn Veranstalter: Mildenberger Verlag GmbH</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 16	<p>Entwickeln effektiver Zahlvorstellungen und sicherer Rechenstrategien in der Grundschule</p> <p>Schwerpunkte: Wie erfasse ich effektiv die Lernvoraussetzungen meiner Schüler zu Beginn jeder Klassenstufe? Wie kann ich mit allen Kindern grundlegende mathematische Inhalte erfolgreich aufbauen: - Entwickeln von Zahlvorstellungen, Aufbau des Zahlenraums - Entwickeln von Operationsverständnis - Entwickeln effektiver Rechenstrategien</p> <p>Der Vortrag ist sowohl für Grundschullehrer/innen als auch für Lehrer/innen der Klassenstufen 5 und 6 geeignet. Insbesondere werden die Schwierigkeiten dargestellt</p> <p>Referent: Dr. Andrea Schulz Veranstalter: Duden Schulbuchverlag</p>
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 108/109	<p>PHÄNOMEN POP: Show und Performance in der Popmusik – selbst erleben. Ein Kurzseminar für Lehrer und Musikpädagogen, die junge Leute auf die Bühne bringen.</p> <p>Das rock'n'popmuseum in Gronau erzählt die Kulturgeschichte der Populärmusik, von Marlene Dietrich bis Robbie Williams. In der Dauerausstellung wird deutlich, dass Musik als Ausdruck von Jugendkulturen immer eine große Rolle spielt. Die Künstler von Fantastartists schlagen die Brücke zwischen Geschichte der Popmusik und der Show auf der Bühne und machen Pop und Performance erlebbar.</p> <p>Der Vortrag beginnt mit einer Kurzvorstellung des Museums und leitet über in die Praxis von Show-Gestaltung.</p> <p>Referent: www.fantastartist.de Veranstalter: rock'n'popmuseum GmbH</p>
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 102	<p>Unterricht leicht gemacht!</p> <p>„Lernarrangements, die Spaß am Lernen garantieren und Lust auf die Praxis machen“ – Der Workshop bietet eine Einführung in die ganzheitlichen und abwechslungsreichen Lernarrangements der Buchserie „Unterricht leicht gemacht“. Er richtet sich an Lehrende, die computerunterstützte Informationsverarbeitung (Textverarbeitung – Projektmanagement – Präsentation oder Moderation) unterrichten und Entlastung mit gut strukturiertem Unterrichtsmaterial suchen.</p> <p>Referent: Ulrike Brämer und Karin Blesius Veranstalter: Bombert fiellascript Verlag</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:00–14:30 Uhr Halle 16, Stand D36	<p>Schulbezogene Jugendarbeit – Alternative Bildungschancen an und mit Schule</p> <p>Referent: Michael Frey, Gudrun Junge Veranstalter: Kirche auf der Bildungsmesse - Evangelische und Katholische Kirche</p>
14:00–14:30 Uhr Halle 16, Stand D41	<p>Bildung optimieren – das volle geistige Potential entfalten. LIVE-EEG-Messung an meditierender Versuchsperson als sichtbare Bestätigung verbesserter Gehirnfunktion.</p> <p>Die Zunahme der Gehirnwellenkohärenz während der Erfahrung Transzendentalen Bewusstseins wird durch diese Live-Demonstration an einer meditierenden Versuchsperson sichtbar. Der Zusammenhang zwischen einer vermehrten EEG-Kohärenz über alle Gehirnnareale und Kreativität, Konzeptlernen etc. wird erläutert. Weiterhin wird dargelegt, wie diese Methode in allen Bildungsbereichen – Schule, Hochschule, Weiterbildung – praktisch eingesetzt werden kann.</p> <p>Referent: Dr. habil. Eckart Stein Veranstalter: Verein für Vedische Bildung</p>
14:00–14:15 Uhr Halle 17, Stand D12	<p>Denken, Rechnen, Knobeln</p> <p>Werden Sie zum Mathe-Star! Knocheilen mit Gewinn.</p> <p>Referent: Peter Horstig Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH</p>
14:00–14:30 Uhr Halle 17, Stand B18	<p>DEUTSCHUNTERRICHT: Gewinnen Sie Ihr Abo!</p> <p>Spiel und Spannung at it's best: Machen Sie mit bei unserem Sprachquiz und gewinnen Sie ein Abo von DEUTSCHUNTERRICHT!</p> <p>Referent: N.N. Veranstalter: Westermann Verlag</p>
14:00–14:30 Uhr Halle 14, Stand G58	<p>„Get Started“ mit Fronter</p> <p>Im Modellschulprojekt „Get Started“ können alle Schultypen 1 Jahr lang die virtuelle Lernumgebung Fronter testen und zusammen im Web Lehren und Lernen, sogar mit anderen Schulen in Europa. Unser Support- und Trainingsteam unterstützt die Schulen dabei, das Lernen und Arbeiten mit einer Lernplattform nachhaltig im Schulalltag zu verankern. Wir stellen das Projekt vor und zeigen Ihnen, wie eine Lernplattform den Unterricht und das Schulleben bereichern kann. Noch können sich Schulen für das „Get Started“-Projekt bewerben.</p> <p>Referent: Lisa Hammerl, Ralph Wirsching Veranstalter: Fronter GmbH</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:00–14:30 Uhr Halle 16, Stand G12	Möglichkeiten der Arbeit mit digitalen Arbeitsmaterialien in Unterricht und Unterrichtsvorbereitung Digitale Arbeitsmaterialien als WORD-Dateien mit ausgearbeiteten Arbeitsblättern (mit Lösungen), Lernzielkontrollen, Tafelanschriften, Folien usw. bieten in Unterrichtsvorbereitung und Unterricht zahlreiche Vorteile: - Flexible Anpassung an die Unterrichtssituation - Individuelles Fördern und Fordern - Selbstständiges Arbeiten der Schüler. Über die Realisierungsmöglichkeiten sowie über das Angebot des Park Körner Verlages in den Fächern Deutsch, Deutsch als Fremdsprache, Geschichte, Geograf Veranstalter: Park Körner Verlag
14:00–14:45 Uhr Halle 16, Stand D20	VBE-Workshop m. d. Stiftung LERNEN der Schuljugendzeitschriften FLOHKISTE/floh! „Lernen mit allen Sinnen“ oder „Durch ein verschmutztes Fenster kann man schlecht sehen!“ Referent: Rudi Lütgeham, Sportpädagog und Autor zahlreicher Handreichungen; GS-Rektor, Melle Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Bundesverband
14:00–14:30 Uhr Halle 14, Stand G76	Der berufsbegleitende Master-Fernstudiengang „Erwachsenenbildung“ Das Fernstudium Erwachsenenbildung ist ein weiterbildendes Fernstudienangebot für Hochschulabsolventen (Universität, Fachhochschule) gleich welcher Fachrichtung, die entweder schon langjährig in unterschiedlichen Institutionen und Bereichen der Erwachsenen- bzw. Weiterbildung tätig sind oder sich auf eine solche Tätigkeit vorbereiten wollen. Es soll die Möglichkeit geboten werden, sich für eine eigenverantwortliche Tätigkeit als Erwachsenenbildner/in zu qualifizieren bzw. weiterzubilden. Referent: Dipl.-Päd. Susanne Müller Veranstalter: Technische Universität Kaiserslautern
14:00–14:30 Uhr Halle 14, Stand K52	„toobrain“ – Schüler dokumentieren Unterrichtsinhalte mit der Videokamera und stellen diese Kurzfilme ins Netz. Im „Klassenzimmer der Zukunft“ zeigt eine Schülergruppe, wie der Einsatz der Videokamera im Unterricht eine zusätzliche Motivation darstellen kann und wie sich das Videonachschlagewerk (www.toobrain.com) entwickelt. Referent: N.N. Veranstalter: n-21: Schulen in Niedersachsen

Veranstaltungen der Aussteller

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:00–14:30 Uhr Halle 14, Stand H02	Moderne Ernährungs- und Verbraucherbildung in Ganztagschulen Das REVIS Curriculum ist ein bundesweit gefasster Konsens zu den Bildungszielen, Kompetenzen, Themen und Inhalten, die in der schulischen Ernährungs- und Verbraucherbildung (EVB) als grundlegend verstanden werden. Wie diese Ziele im Rahmen einer modernen EVB fächerübergreifend umgesetzt werden können, vermittelt der Workshop anhand praktischer Unterrichtsbeispiele. www.evb-online.de Referent: Anke Oepping Veranstalter: aid-infodienst Verbraucherschutz Ernährung Landwirtschaft e.V.
14:00–14:20 Uhr Halle 14, Stand G62	Phantosys – Das Terminalsystem mit 100% PC-Power – selbstheilend, hohe Verfügbarkeit und Sicherheit, einfache und schnelle Softwareverteilung PCs phantastisch managen, so lautet das Motto, mit dem wir Administratoren und Verantwortliche kleiner und großer PC-Pools begeistern wollen. -Verhindern Sie Viren, Trojaner, Spyware und andere Manipulationen -Managen Sie Ihren gesamten PC-Pool wie einen einzelnen PC -Erhöhen Sie die Verfügbarkeit und Sicherheit der PCs Referent: Herr Briese Veranstalter: COPAC Computersysteme Stendal GmbH
14:00–15:00 Uhr Halle 16, Stand E30	Mathe mit Motivation und Spaß Einsatz mobiler Videospielekonsolen zur Steigerung der Motivation und Konzentration im Mathematikunterricht Referent: Lea Treese (Nintendo), n.n. (Cornelsen/HMH) Veranstalter: Nintendo of Europe GmbH
14:00–14:30 Uhr Halle 15, Stand G77	Digitales Schwarzes Brett. Die ganze Schule ist im Bild. Das Digitale Schwarze Brett von T-Systems und netSchool vereinfacht die Kommunikation in der Schule enorm. Ob als reine Display-Lösung oder als kombiniertes Internet-Info-Terminal: An allen gewünschten Orten erscheinen aktuelle Informationen - vom Vertretungsplan über den Newsticker bis hin zu Präsentationen und Videos. Referent: Jörg Woitinek, T-Systems Johannes Harries, netSchool Veranstalter: T-Systems Enterprise Services GmbH

Veranstaltungen der Aussteller

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:00–14:30 Uhr Halle 17, Stand A06	Arbeitsblätter kreativ und schnell erstellen Das Programm ZARB integriert sich vollständig in Microsoft Word und stellt eine Fülle neuer Werkzeuge zur Verfügung. Übungsaufgaben, Arbeitsblätter oder Tests können somit schnell und kreativ aus beliebigen Texten erstellt werden: z.B. Kreuzwort- und Wortsuchrätsel, Lückentexte in vielen Variationen, C-Test, Schüttelwort, Schüttelsatz, Schütteltext, Schlangentext, Fehlertext, Zuordnungsübungen, Multiple-Choice-Übung, Wortformenübungen, Karteikarten und vieles mehr. Referent: Hans Zybura Veranstalter: Zybura Software, Hans
14:20–14:35 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie Sommer-Akademie - gestärkt aus den Ferien kommen Referent: Susanne Döbler-Eschbach Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH
14:30–15:15 Uhr Halle 17, Stand F12	Zahlen, Muster und Gesetzmäßigkeiten entdecken mit dem neuen Nussknacker und der Rabenwerkstatt Raum 1 Kompetenzorientierter Mathematikunterricht im Sinne des KC rückt insbesondere das Entdecken von Strukturen, das Lösen problemhaltiger Aufgaben und die Inszenierung mathematischer Gespräche i.d. Vordergrund. Die Referentin veranschaulicht vielfältige Möglichkeiten des neuen Nussknackers/Rabenwerkstatt mit den Schülern schon im ersten Schuljahr mathemat. Entdeckungsreisen zu unternehmen. Ausgewählte Aufgabenbeispiele sollen Ihren Blick dabei auch auf die Möglichkeiten der Differenzierung lenken. Referent: Gudrun Häring, Prof. Dr. Peter H. Maier Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
14:30–15:15 Uhr Halle 17, Stand F12	Haack wird grün! Der Haack Weltatlas ganz neu für die Sekundarstufe I Raum 2 Wir zeigen Ihnen den Medienverbund des neuen Haack Weltatlas für die Sekundarstufe I: Atlas mit CD-ROM, Arbeitshefte, Haack-Online, GIS, Google Earth und Lehrerhandbücher. Alles für Ihren rundum interessanten Geographieunterricht. Seien Sie gespannt! Referent: Andreas Hempel Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH

Veranstaltungen der Aussteller

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:30–15:00 Uhr Halle 17, Stand B18	Mit Kari und Bu im Silbentakt Mit der neuen Silbenfibel KARIBU erfassen Kinder die Silbengliederung nicht nur kognitiv, sondern auch ganzheitlich - unter Einsatz der Körpermotorik. Beim Schwingen von Wörtern wird so der Sprachrhythmus erfahren und bewusst wahrgenommen. Dies kann aktiv auf das Schreiben übertragen und die Silbengliederung handlungsorientiert als Basisstrategie für das Lesen und Schreiben genutzt werden. Wie das „Rhythmische Syllabieren“ ausgeführt wird, soll in offener Runde erklärt und ausprobiert werden. Referent: Maike Götting Veranstalter: Westermann Verlag
14:30–14:45 Uhr Halle 16, Stand D45	Überforderungs- und Versagensgefühle auflösen mit EFT Sowohl Lehrer als auch Schüler fühlen sich oft überfordert, blockiert oder demotiviert. Mit Hilfe der Klopf-Akupressur-Technik EFT können emotionale Blockaden schnell und effizient aufgelöst werden, was auch zur Erhöhung der eigenen Motivation führt. EFT ist zur Selbstanwendung geeignet. Mit Demonstration der Technik zum mitmachen. Referent: Susanne Meyer, LernCoach (nlpaed) Veranstalter: nlpaed e.V.
14:45–15:30 Uhr Halle 16, Stand D26	Lehrer im Ausland – Chancen und Perspektiven Vertreter der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Bundesländer und ehemalige Auslandsdienstlehrkräfte informieren über den Einsatz von Lehrkräften an Schulen im Ausland. Veranstalter: Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen
14:45–15:15 Uhr Halle 14, Stand K52	„Radioschule – Schulradio online“ – n-21: Schulen in Niedersachsen online e. V. Die Projektleitung stellt das niedersächsische Projekt „Radioschule - Schulradio online“ vor und berichtet über die Teilnahmemöglichkeiten für niedersächsische Schulen und das Fortbildungsangebot für Lehrkräfte. Referent: Natalie Deseke Veranstalter: n-21: Schulen in Niedersachsen
14:55–15:10 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie Gut gelacht ist halb gelernt – professionelles Humortraining. Humor als Werkzeug für den schnellen Lernerfolg. Referent: Eva Ullmann Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH

Veranstaltungen der Aussteller

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:00–15:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 113	<p>Kompetenzorientiert ausbilden und unterrichten mit der Themenzentrierten Interaktion (TZI)</p> <p>Im Zentrum von Unterrichtsplanung und –gestaltung steht im Rahmen der Kompetenzorientierung heute das, was Schüler/innen können sollen, damit sie in einer sich immer schneller verändernden Welt erfolgreich bestehen können. Die TZI bietet als pädagogische Handlungskonzeption ein Modell, das kompetenzorientiert ausgerichtet ist. In diesem Workshop werden wir zeigen und gemeinsam überlegen, wie Ausbildung und Unterricht mit Blick auf lebendiges und selbstverantwortetes Lernen gelingen kann.</p> <p>Referent: Birgit Menzel, Jeannine Görde Veranstalter: Ruth Cohn Institute</p>
15:00–15:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 18	<p>Individuelle Lernbegleitung leicht gemacht!</p> <p>Die Kartei Beobachten, fördern und fordern im Deutschunterricht und die Arbeitsheft-Reihe Lern-Mobile Deutsch bieten Anregungen für einen individualisierten Unterricht in den Klassen 1 bis 4. Exemplarisch wird anhand der Kartei 2 das Konzept praxisnah vorgestellt: Beispiele zeigen, wie Kinder mit den differenzierten Übungsmaterialien arbeiten. Der Lernfortschritt und die Selbsteinschätzung können mithilfe von drei Lernstandserhebungen festgestellt und im Beobachtungsbogen dokumentiert werden.</p> <p>Referent: Dr. Kathrin Waldt Veranstalter: Westermann Verlag</p>
15:00–15:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 13	<p>Kompetent in Mathematik – Umsetzung der Bildungsstandards im Mathematikunterricht</p> <p>Ausgehend von den an Kompetenzen orientierten Zielen der Bildungsstandards im Mathematikunterricht werden Anforderungen an einen modernen Unterricht diskutiert. Dieser soll u.a. zielgerichtet sein, aber auch die Ideen der Kinder herausfordern und ihre individuellen Leistungen berücksichtigen. Welche Kriterien Aufgaben erfüllen, die eine solche Kompetenzentwicklung fördern, wird beispielhaft anhand von konkreten Aufgaben des neubearbeiteten Lehrwerks Primo.Mathematik dargestellt.</p> <p>Referent: Prof. Dr. Marianne Grassmann Veranstalter: Schroedel Verlag</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:00–15:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 104	<p>DENK/MALdas neue Geschichtslehrwerk für die Realschule Möglichkeiten der inhaltlichen Reduktion und des binnendifferenzierenden Unterrichts</p> <p>Das Fach Geschichte muss immer mehr Inhalte in die Lehrpläne aufnehmen. Im neuen Kerncurriculum werden fachwissenschaftliche Themen nach strukturierenden Aspekten gliedert. Das neue Lehrwerk DENK/MAL entspricht dieser inhaltlichen Reduktion mit ausgewiesenen Kernseiten. Gleichzeitig unterstützt es einen binnendifferenzierenden Unterricht durch Angebote auf verschiedenen Niveaustufen. Christian Machate, Mitautor, führt in die Arbeit mit dem neuen Lehrwerk ein.</p> <p>Referent: Christian Machate Veranstalter: Schroedel Verlag</p>
15:00–15:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 106	<p>Kompodium Politik und Wirtschaft. Das Basiswissen für die Oberstufe</p> <p>Im Mittelpunkt der Bildungsreform steht der kompetenzorientierte Lernbegriff, der fachliche, methodische, soziale und personale Kompetenzen zusammenführt. Wie kann der systematische Aufbau von Wissen und Können angesichts der Fülle von Themen und Inhalten im Rahmen des kompetenzorientierten Unterrichts in der Sekundarstufe II geleistet werden? Der Referent stellt vor, wie ökonomisches und politisches Grundwissen im Sinne einer vertieften Allgemeinbildung für die Schüler übersichtlich und kompakt in einem Band vermittelt werden kann.</p> <p>Referent: Professor Hartwig Riedel Veranstalter: C.C. Buchners Verlag</p>
15:00–15:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 17	<p>Die neuen BAUSTEINE – passend zu den neuen Lehrplänen</p> <p>Die neuen BAUSTEINE ermöglichen ganzheitliches und vernetztes Lernen mit fachübergreifenden Themen im Deutsch- und Sachunterricht. Sie vermitteln Basiswissen, fördern individualisiertes Lernen und den Erwerb von differenzierten Lernstrategien. Darüber hinaus gibt es viele Angebote zur indiv. Beobachtung, Diagnose und Förderung der Kompetenzen der Kinder. Zusätzlich ermöglicht das moderne Verbundlehrwerk den Kindern die Selbstreflexion der eigenen Kompetenzen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!</p> <p>Referent: Ingrid Messelken Veranstalter: Diesterweg Verlag</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:00–15:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 108/109	<p>Jobchancen verbessern – Schüleraustausch für Real- und Hauptschüler Eine aktuelle Studie der Jugendaustauschorganisation AFS zeigt, dass Jugendliche durch ein Auslandsschuljahr ihre sozialen Kompetenzen stärken – das verbessert die späteren Jobchancen erheblich, auch und gerade für Haupt- und Realschüler. Gemeinsam mit der Kreuzberger Kinderstiftung aus Berlin hat AFS deshalb ein spezielles Stipendienprogramm für Realschüler initiiert. Bundesweit bisher einmalig, wurde es von Bundesaußenminister Frank-Walter Steinmeier durch die Übernahme der Schirmherrschaft gewürdigt. Der Vortrag informiert u.a. über Hintergründe, Ziele und erste Ergebnisse des Stipendienprogramms. Referent: Beate Borst Veranstalter: AJA-Arbeitskreis gemeinnütziger Jugendaustauschorganisationen</p>
15:00–15:30 Uhr Halle 17, Stand B18	<p>Bas Böttcher: Die Poetry-Slam-Expedition Mit seinen Auftritten im Inland und Ausland prägt Bas Böttcher den Blick auf die aktuelle deutsche Literatur- und Lyrikszene. Für seine Sprechdichtung entwickelte der Wegbereiter und Mitbegründer der deutschen Slam-Szene neue Medienformate und Inszenierungsformen wie Poetry-Clip und Textbox. Referent: Bas Böttcher Veranstalter: Schroedel Verlag</p>
15:00–15:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 103	<p>navi Musik Das Konzept stellt ein besonderes sonderpädagogisches Förderangebot dar: Unterrichtsfach Musik wird mit dem Förderunterricht verknüpft. Zu jeder einzelnen Übung wird im Lehrerhandbuch erklärt, welche Bereiche durch den Einsatz gefördert werden. - Das Angebot richtet sich vor allem an fachfremde Lehrkräfte und soll ermutigen, im Musikunterricht aktiv zu werden. Referent: Christoph Dicke, Nicole Vilgis Veranstalter: Bildungsverlag EINS GmbH</p>
15:00–15:30 Uhr Halle 16, Stand D36	<p>„Mit Gott reden lernen“ – Spiritualität im Schulalltag Referent: Katharina Gralla, Frank Pätzold Veranstalter: Kirche auf der Bildungsmesse - Evangelische und Katholische Kirche</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:00–15:30 Uhr Halle 16, Stand D41	<p>Bildung optimieren – das volle geistige Potential entfalten. Live-EEG-Messung an meditierender Versuchsperson als sichtbare Bestätigung verbesserter Gehirnfunktion. Die Zunahme der Gehirnwellenkohärenz während der Erfahrung Transzendentalen Bewusstseins wird durch diese Live-Demonstration an einer meditierenden Versuchsperson sichtbar. Der Zusammenhang zwischen einer vermehrten EEG-Kohärenz über alle Gehirnnareale und Kreativität, Konzeptlernen etc. wird erläutert. Weiterhin wird dargelegt, wie diese Methode in allen Bildungsbereichen - Schule, Hochschule, Weiterbildung - praktisch eingesetzt werden kann. Referent: Dr. habil. Eckart Stein Veranstalter: Verein für Vedische Bildung</p>
15:00–15:15 Uhr Halle 17, Stand C12	<p>Keine Angst vor Experimenten Einfache, effektvolle und praktikable Vorschläge für die Grundschule Referent: Egbert Dietrich, Heiner Lindemann Veranstalter: Bayerischer Schulbuchverlag GmbH</p>
15:00–15:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 102	<p>Sexuell übertragbare Erkrankungen – die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) stellt ein neues AV-Angebot für die Arbeit mit 13- bis 16-Jährigen in Schule und Jugendarbeit vor. Eine neue didaktische DVD der BZgA unterstützt Lehrkräfte und Fachkräfte in der Jugendarbeit, wenn sie das Thema „Sexuell übertragbare Erkrankungen“ sach- und altersgerecht behandeln wollen. Die didaktische DVD enthält den Jugend-Spielfilm „Was ich will“, kurze Trickfilme zu biologischen Aspekten und interaktive Elemente wie Wissenstest und Lexikon; neben HIV/AIDS werden auch Hepatitis B und Chlamydien sowie weitere STD's (sexually transmitted diseases) angesprochen. Referent: Dr. Uta Schwarz Veranstalter: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung</p>
15:00–15:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 14	<p>Vorsicht Jazz! Der Vortrag zeigt die Entstehung und Geschichte des Jazz und seine Bedeutung für die Musik des 20. Jahrhunderts. Beispiele, die im Unterricht einsetzbar sind, helfen dabei, Berührungspunkte zur Jazzmusik abzubauen. Die verschiedenen Stile und Entwicklungsepochen werden vorgestellt. Hörbeispiele verdeutlichen die z. T. völlig verschiedenen Klangeindrücke verschiedener Stile. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Musik-, Literatur- und Filmempfehlungen sowie Linktipps zu Jazz-Seiten. Referent: Burkhard Schmidt Veranstalter: Duden Schulbuchverlag</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:00–16:00 Uhr Halle 16, Stand E36	<p>„Nachhaltigkeit und Vermittlung“ Automobilhersteller sind gefordert, zwischen sozialer, ökonomischer und ökologischer Verantwortung und dem Mobilitätsbedürfnis des Einzelnen zu vermitteln, ohne künftige Generationen zu gefährden. Die Autostadt engagiert sich mit dem Niedersächsischen Kultusministerium für eine Mobilitätsbildung, die bei Schülern Bewusstsein für Themen wie Klimawandel oder Ressourcenverknappung schafft. Der Vortrag führt in anwendungsorientierte Nachhaltigkeitsforschung und ihre Vermittlung ein. Referent: Dr. Maria Jolanta Wolfens Veranstalter: Autostadt GmbH</p>
15:00–15:45 Uhr Halle 16, Stand D20	<p>VBE-Workshop m.d. Wahrig-Redaktion „Rechtschreibreform – Top oder Flop?“ – Wie kann richtiges Schreiben wieder in der Sekundarstufe thematisiert werden? Zwei Mitglieder des Rates für deutsche Rechtschreibung stehen Rede und Antwort: Dr. Sabine Krome, Leitung Wahrig-Redaktion, Gütersloh; Dr. Ludwig Eckinger, VBE-Bundesvorsitzender. Moderation: Gitta Franke-Zöllmer, VBE-Landesvorsitzende Niedersachsen. Referent: Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Bundesverband</p>
15:00–15:30 Uhr Halle 14, Stand G76	<p>Der berufsbegleitende Master-Fernstudiengang „Schulmanagement“ Mit dem postgradualen Fernstudiengang werden insbesondere Lehrerinnen und Lehrer an allgemein- und berufsbildenden Schulen angesprochen, die sich auf eine Position als Schulleiter(in) vorbereiten möchten, oder die bereits in einer Schulleitung tätig sind und ihre berufliche Kompetenz erweitern möchten. Das Studium wendet sich auch an Lehrerfortbildungspersonal sowie an Personen, die Schulen in Schulentwicklungs- und Qualitätsmanagementprozessen beraten. Referent: Dr. Sascha Derichs Veranstalter: Technische Universität Kaiserslautern</p>
15:00–16:00 Uhr Halle 16, Stand B03	<p>www.oldenbourg-klick.de – Ihr Portal für Schule und Kita Pünktlich zur didacta startet www.oldenbourg-klick.de, das lebendige Ideenportal für alle Profis mit praxistauglichen Materialien und kreativen Impulsen für den Arbeitsalltag. Seien Sie mit dabei beim Start von www.oldenbourg-klick.de! Es erwarten Sie tolle Gewinne. Referent: Sabine Ehlers Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:00–15:30 Uhr Halle 16, Stand D43	<p>Großversuch Kalkbrennen im geschlossenen System mit Darstellung der entstandenen Produkte Das Kalkbrennen ist nicht nur ein Versuch für technisch interessierte Menschen. In der Waldorfpädagogik bildet er in der 7. Klasse als Großversuch im Einstiegsunterricht Chemie den Ausgangspunkt für die anfängliche Begegnung mit Säuren und Laugen. Es besteht für Studierende auf Lehramt, Lehrer und interessierte Quereinsteiger die Möglichkeit, anhand dieses Beispiels einführend methodisch-didaktische Ansätze des Unterrichts an der Waldorfschule in den Naturwissenschaften kennen zu lernen. Referent: Dr. Wolfgang Schulze Veranstalter: Waldorfpädagogik Aktuell</p>
15:30–16:00 Uhr Halle 17, Stand B18	<p>Software für die Sekundarstufe Gewinnen Sie Einblicke in unsere neuen Lernprogramme und unsere Software zur Unterrichtsvorbereitung. Veranstalter: Westermann Verlag</p>
15:30–15:45 Uhr Halle 17, Stand D18	<p>Cornelsen Akademie English for Kids in the Kindergarten Referent: Sabine Krauth Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH</p>
15:30–16:15 Uhr Halle 17, Stand F12	<p>Découvertes Cadet – das Lehrwerk für junge Lerner, passend zum neuen Kerncurriculum! Raum 1 Découvertes Cadet ist für Schüler konzipiert, die in der 5. oder 6. Klasse mit Französisch beginnen. Das Lehrwerk orientiert sich am Gemeinsamen Europ. Referenzrahmen und an den Bildungsstandards. Ein breites Angebot motivierender Übungen ermöglicht variable Unterrichtsformen und methodische Vielfalt. Selbstständiges Lernen wird gefördert, Spielfreude und Kreativität geweckt. Konkrete Anregungen sollen Ihnen zeigen, wie Sie mit Découvertes Cadet kindgerecht und erfolgreich arbeiten können. Referent: Inge Mühlmann Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:30–16:15 Uhr Halle 17, Stand F12	Umsetzung des neuen Kerncurriculums im Schulbuch Elemente Chemie für die Sek I Raum 2 Ein zentrales Anliegen des Chemieunterrichts ist es, Alltag, Umwelt und Lebenswelt zu erklären. Dazu erforderlich sind ein grundlegendes Verständnis und sichere fachliche Kenntnisse. Im Vortrag erfahren Sie, wie Sie die zentralen Forderungen des neuen Kerncurriculums mit seiner Kompetenzorientierung mithilfe des Unterrichtswerks Elemente Chemie erfolgreich umsetzen können. Referent: Dr. Erhard Irmer Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
15:30–15:45 Uhr Halle 16, Stand D45	Strategien zum Stressabbau – Turbo-Entspannung Sowohl Lehrer als auch Schüler, die unter Stress und Anspannung stehen, eine Pause aber noch nicht in Sicht ist, können mittels dieser Techniken zu Ausgeglichenheit und neuen Energien kommen. Referent: Ingrid Mandelkow, NLP-Master DVNLP Veranstalter: nlpaed e.V.
15:30–16:00 Uhr Halle 14, Stand K52	„Ran an den Computer – Schüler schulen Senioren“; n-21: Schulen in Niedersachsen online e. V. Der Projektleiter des Projekts „Ran an den Computer - Schuler schulen Senioren“ stellt das Projekt vor und zeigt anhand von aktuellen Beispielen, wie Schulen sich an dem Projekt beteiligen können und welche pädagogischen Mehrwerte dieses Projekt bietet. Referent: Jörn Westermann Veranstalter: n-21: Schulen in Niedersachsen
16:00–16:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 17	Kompetenzen – Methoden – Selbstständigkeit Praxisnahe Umsetzung der neuen Anforderungen an den Deutschunterricht (G8) mit -Texte, Themen und Strukturen- Deutschbuch für die Oberstufe, Neue Ausgabe Das neue -Texte, Themen und Strukturen- folgt der aktuellen Standardentwicklung und setzt die Anforderungen an einen kompetenzorientierten und Eigenaktivität fördernden Deutschunterricht praxisnah um: Integrativ und systematisch gegliederte Unterrichtsvorhaben, grundlegende Behandlung aller Kompetenzbereiche, wie z.B. Sprache, Sachtexte, Literatur und Medien, klar entfaltete Lernprogression und Evaluation, Methodenlernen und selbstreguliertes Arbeiten, optimale Vorbereitung auf das Zentralabitur. Referent: Bernd Schurf, Andrea Wagener Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH

Veranstaltungen der Aussteller

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
16:00–16:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 107	Kompetenzen in der Mittelstufe entwickeln Die beiden Referentinnen werden an unterschiedlichen Bausteinen zeigen, wie ein lernziel- und kompetenzorientierter Deutschunterricht motivierend umgesetzt werden kann. Bereitgestellt wird ein Fundus von methodischen und didaktischen Anregungen. Referent: Ulla Ewald-Spiller, Frauke Mühle-Bohlen Veranstalter: Schroedel Verlag
16:00–16:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 106	Politik & Co.: Politische und ökonomische Bildung im Gymnasium – Beiträge zum schülerorientierten, aktuellen und kompetenzorientierten Unterricht in der Sekundarstufe I Lernprozesse haben das Ziel, zur Entwicklung von vernetztem Denken und Problemlösungskompetenzen zu führen. Dem Lernenden soll, ausgehend von seinem individuellen Erfahrungs- und Lernstand, die Möglichkeit gegeben werden, eigene Lernwege zu entwickeln. „Politik & Co.“ orientiert sich an den Zielen und Inhalten des neuen Kerncurriculums für das Gymnasium in Niedersachsen. Dieses versteht Lehr-Lernprozesse als Grundlage für den Erwerb von Kompetenzen. Der Referent stellt den didaktischen Ansatz der Reihe „Politik & Co.“ als Beitrag für kompetenzorientiertes Lernen vor. Referent: Professor Hartwig Riedel Veranstalter: C.C. Buchners Verlag
16:00–16:30 Uhr Halle 17, Stand B18	Schroedel @ktuell Aktuelle Themen im Unterricht? Erleben Sie, wie Sie mit SCHROEDEL @ KTUELL schnell und effizient ihren Unterricht mit hochaktuellen Themen bereichern können. Referent: . Veranstalter: Schroedel Verlag
16:00–16:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 102	Förderung von Informationskompetenz im Schulunterricht Eingeführt wird in die Bedeutung des Themas für den Schulbereich: Skizzen der inhaltlichen Dimensionen von IK, Einordnung in Konzepte der Medienpädagogik und in die Curricula der Länder. Im Kern stehen die Beschreibung und Vorführung des Unterportals „Informationskompetenz in Schulen“ im Deutschen Bildungsserver (DBS) und eines Projektes des DBS sowie von Schulen ans Netz, das die Entwicklung eines Unterrichtsmoduls für die Klassen 3 bis 6 im thematischen Umfeld der Naturwissenschaften betreibt. Referent: Alexander Botte Veranstalter: Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung
16:00–16:15 Uhr Halle 17, Stand D12	Denken, Rechnen, Knobeln Werden Sie zum Mathe-Star! Knocheien mit Gewinn. Referent: Peter Horstig Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH

Veranstaltungen der Aussteller

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
16:00–16:45 Uhr Halle 16, Stand D20	VBE-Workshop m. d. Initiative „Europaschule“ „Schulen in Europa in gemeinsamen Projekten? – EU-Förde Referentin: Juliane Berding, Konrektorin a.d. Alexanderschule, Vechta Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Bundesverband
16:00–16:30 Uhr Halle 16, Stand D43	Lehrerin oder Lehrer an der Waldorfschule – Ausbildungswege und Möglichkeiten des Quereinstiegs Die Freie Waldorfschule ermöglicht Ihren Lehrerinnen und Lehrern eigene Wege der Lehrerausbildung: Es gibt Bachelor- und Master-Programme, einjährige oder mehrjährige Vollzeitmodelle oder berufsbegleitende Seminare. Außerdem ist der Quereinstieg in den Lehrerberuf denkbar, wenn ein akademischer Abschluss in mind. einem unterrichtsrelevanten Fach vorliegt (z.B. in Germanistik, Geschichte, Physik, Mathematik). Die Ausbildungswege werden vorgestellt und Fragen beantwortet. Einzelgespräche möglich. Referent: Dr. Wolfgang Schulze Veranstalter: Waldorfpädagogik Aktuell
16:00–16:30 Uhr Halle 14, Stand H02	Moderne Ernährungs- und Verbraucherbildung in Ganztagschulen Das REVIS Curriculum ist ein bundesweit gefasster Konsens zu den Bildungszielen, Kompetenzen, Themen und Inhalten, die in der schulischen Ernährungs- und Verbraucherbildung (EVB) als grundlegend verstanden werden. Wie diese Ziele im Rahmen einer modernen EVB fächerübergreifend umgesetzt werden können, vermittelt der Workshop anhand praktischer Unterrichtsbeispiele. www.evb-online.de Referent: Anke Oepping Veranstalter: aid-infodienst Verbraucherschutz Ernährung Landwirtschaft e.V.
16:05–16:20 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie Creativity – Theater und Bewegung / Szenisches Lernen Referent: Frank Jäger Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH
16:30–17:00 Uhr Halle 17, Stand B18	Vorstellung des Diercke-Grundschul-Globus Vorgestellt werden die Einsatzmöglichkeiten der Atlas-Onlineanbindung des Diercke Grundschul-Globus. Speziell für die Grundschule entwickelte Anwendungen der Software ermöglichen eine vielschichtige und kindgerechte Beschäftigung mit Karten, Räumen und der Orientierung. Die Schülerinnen und Schüler können u.a. ihre Schule auf dem Globus finden, sich eine individuelle Karte von ihrem Schulweg anfertigen sowie sich Karten aus dem Atlas anzeigen lassen. Veranstalter: Westermann Verlag

Veranstaltungen der Aussteller

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
16:30–17:15 Uhr Halle 17, Stand F12	Con gusto – das neue Spanischlehrwerk! Aprender español Con gusto Raum 2 Le invitamos a conocer un manual que se ajusta a las necesidades de los alumnos adultos. Un libro que les ofrece actividades diseñadas con claridad para proporcionar seguridad y soluciones ante los problemas durante el aprendizaje. Un libro que tiene en cuenta las diferentes formas de aprender y de enseñar. Un libro que muestra la diversidad del mundo del español. Todo esto y mucho más es CON GUSTO, un paso más en el aprendizaje del español Referent: Bibiana Wiener Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
16:30–17:15 Uhr Halle 17, Stand F12	Hi ...hello ... errr ... welcome ... now ... eh. What was I going to say? Richtig vorbereiten, souverän präsentieren und diskutieren mit PONS Referate halten ENGLISCH für Oberstufe und Abi Ein Workshop für Englischlehrer Raum 1 Ein Referat in einer Fremdsprache zu halten, ist keine leichte Aufgabe: Einerseits muss der Auftritt entsprechend aufgebaut und inhaltlich aufbereitet werden, andererseits verlangt das Präsentieren ein nicht geringes Maß an fremdsprachlichen Redemitteln, die man richtig einsetzen muss. „PONS Referate halten ENGLISCH“ hilft dem Schüler nicht nur, passende Worte zu finden, sondern begleitet ihn auch von der Vorbereitung über die Präsentation bis hin zur anschließenden Diskussion. Referent: Canan Özdamar Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
16:30–16:45 Uhr Halle 16, Stand D45	Prüfungssängste und Blockaden – Was steckt (oft) dahinter und was kann ich dagegen tun? Viele Menschen sind von Ängsten in Leistungssituationen betroffen: Angst vor der bevorstehenden Klausur, Angst, öffentlich das „Wort“ zu ergreifen oder das Lampenfieber vor einem künstlerischen Auftritt sind als einige Beispiele weitläufig bekannt. Plötzlich geht nichts mehr, ein „Blackout“ droht. In einem Impulsreferat und praktischer Übung werden kurz und knapp Hintergründe, aber auch Möglichkeiten, sich im Vorfeld zu wappnen bzw. in einer Situation präsent zu sein, vorgestellt. Referent: Heinz-Georg Bruland, Vorstandsmitglied im nlpaed e.V. Veranstalter: nlpaed e.V.

Veranstaltungen der Aussteller

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
16:30–17:00 Uhr Halle 15, Stand G58	Wie können Sven aus Oslo und Miriam aus München gemeinsam ein Referat schreiben? Beide haben an ihrer Schule die Lernplattform Fronter und können sich daher über Fronter unterhalten, gemeinsam ein Dokument schreiben und Materialien austauschen. Zusammen Lehren und Lernen sind die Stärken der skandinavischen Lernplattform. Fronter unterstützt die Zusammenarbeit durch eine ungewöhnlich hohe Zahl an Kommunikationswerkzeugen, durch gemeinsame virtuelle Bereiche und gemeinsam erstellte Dokumente. Mit der Fronter-Bridge können sogar mehrere Bildungseinrichtungen, die Fronter installiert haben, gemeinsam arbeiten. Referent: Jan-Helge Akersveen Veranstalter: Fronter GmbH
16:40–16:55 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie Gut gelacht ist halb gelernt – professionelles Humortraining. Humor als Werkzeug für den schnellen Lernerfolg. Referent: Eva Ulmann Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH
16:45–17:00 Uhr Halle 16, Stand D36	Bildmeditation zum Ausklang des Tages Referent: N.N. Veranstalter: Kirche auf der Bildungsmesse - Evangelische und Katholische Kirche
17:00–18:00 Uhr Halle 17, Stand B18	Glücksrad Machen Sie mit und versuche Sie Ihr Glück Veranstalter: Westermann Verlag
17:15–18:00 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie Die Show der lustigen Lerninhalte Referent: Gaston und Gäste Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH
17:30–17:45 Uhr Halle 16, Stand D45	Ressourcenarbeit mit NIG Zu wissen, was man kann, gibt Selbstvertrauen und macht stark, um neue Welten zu erforschen. Wer seine Stärken und Kraftquellen kennt, kann immer darauf zugreifen. Sie geben Kraft in Situationen, die besondere Kräfte erfordern. Kraftquellen können Personen, Tiere oder auch Erlebnisse sein, die wie unsichtbare Freunde immer dabei sind und den Rücken stärken. NIG - neuro imaginatives Gestalten ist eine einfache und effektive Methode für die Stärkung mit eigenen Stärken. Referent: Alexandra Lux, LernCoach (nlpaed) Veranstalter: nlpaed e.V.

Veranstaltungen der Aussteller

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
09:00–18:00 Uhr Halle 16, Stand E36	Mitmachworkshop „MedienWerkStadt“ Kinder wachsen unter dem täglichen Einfluss von Medien auf. Die „MedienWerkStadt“ der Autostadt in Wolfsburg will Menschen unterstützen, die von Medien ausgehenden Wirkungen und Herausforderungen zu erkennen und damit verantwortungsvoll umzugehen. Die Teilnehmer des Mitmachworkshops können bei einer eigenen Filmproduktion mit Dreh, Schnitt und Vertonung die Macht der Medien selbst erproben. Veranstalter: Autostadt GmbH
09:00–16:00 Uhr Halle 16, Stand D20	VBE Beratungsgespräche zu Dienst-, Tarif- und Besoldungsrecht der Länder „Was Sie wissen sollten!“ Einstellung, Eltern- u. Teilzeit, Private Vorsorge, Pension, u. a. mit Rechtsexperten und Personalräten aus den sog. „jungen“ und „alten“ VBE-Landesverbänden Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Bundesverband
09:00–18:00 Uhr Halle 16, Stand D20	Beratungsservice für Studenten, Lehramtsanwärter und Dienst-anfänger „Safety first“ – Welchen Versicherungs- und Vorsorge-schutz muss ich mir unbedingt leisten (können)? mit den Experten des dbb-Vorsorgewerkpartners DBV-Winterthur Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Bundesverband
09:00–17:00 Uhr Halle 16, Stand D45	Kostenloses 15-Minuten-Coaching für Lehrkräfte, Referendare und Studenten Nach einer Viertelstunde alle Probleme weg? Nein, das kann man als Ergebnis einer NLP-Coaching-Sitzung nicht erwarten. Aber vielleicht gelingt es, etwas Bewegung in ein eingefahrenes Problem-Muster zu bringen oder in besseren Kontakt zu seinen persönlichen Zielen zu kommen und dadurch eine positive Entwicklung anzustoßen. Nähere Informationen und Anmeldung am Stand. Die Vergabe der Termine erfolgt nach Maßgabe der freien Kapazitäten unseres Coaching-Teams. Referent: Coaching-Team des nlpaed e.V. Veranstalter: nlpaed e.V.
09:30–09:45 Uhr Halle 16, Stand D45	Lernblockaden lösen – Bewegung ist das Tor zum Lernen Die Entdeckung, dass Bewegung nicht nur das Lernen, sondern auch Kreativität, Stressmanagement und Gesundheit entscheidend verbessert, hat unter anderem Auswirkungen auf Sie als Pädagogen, die auf erfolgreiches Lernen der Schüler bedacht sind. Referent: Ingrid Mandelkow, NLP-Master DVNLP Veranstalter: nlpaed e.V.

Veranstaltungen der Aussteller

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
09:45–10:45 Uhr Halle 14, Stand K52	Digitales Unterrichtsmaterial – Sparkassenverband Niedersachsen Der Sparkassenverband Niedersachsen präsentiert digitales Unterrichtsmaterial für den Bereich „Wirtschaft und Finanzen“. Referent: Andreas Zurbel Veranstalter: n-21: Schulen in Niedersachsen
10:00–10:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 107	Was soll ich denn schreiben? Hilfen und Tipps, mit denen Schülerinnen und Schüler von der ersten Schreibidee zum überarbeiteten Text gelangen -Was soll ich denn schreiben?- Diese oder ähnliche Sätze hören Sie sicher häufig im Schulalltag. Die Mitautorin des neuen Sprachlesebuchs LOGO!, Christa Lippold, zeigt Ihnen einen schülergerechten und praxisnahen Weg von der Schreibidee bis zum überarbeiteten Text. Die Referentin stellt an Beispielen aus dem 5. und 6. Schuljahr dar, wie Ihre Schülerinnen und Schüler zu einem guten und sicheren Schreibergebnis kommen können. Referent: Christa Lippold Veranstalter: Westermann Verlag
10:00–10:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 104	Ihre Schulbibliothek fit für die Zukunft? Die Leseecke oder Schulbibliothek gehört zur Grundausrüstung jeder Schule. Sie wird immer wichtiger zur schulischen Leseförderung und der Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz. Für die selbständige Recherche der SchülerInnen bietet sich die programmgestützte Verwaltung des Medienbestandes als sinnvolle Lösung an. Die Schulversion von WinBIAP bietet alle Vorteile einer -großen- Bibliothekssoftware und ist zusätzlich an den Einsatz in Schulbüchereien angepasst. Referent: Petra Schmalz Veranstalter: datronic IT-Systeme GmbH
10:00–10:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 105	Stark für die Zukunft – Wie junge Menschen zu starken Persönlichkeiten werden! Das gemeinnützige Programm für Schulen. Nach den Konzepten von Stephen R. Covey „Die 7 Wege zur Effektivität“ Das Leadership Institut ist eine führende Managementberatung und widmet sich zugleich gezielt der Förderung von Kindern und Jugendlichen. Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten, Verantwortungsbewusstsein, Integrität, Eigeninitiative, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit sind Kompetenzen die nicht früh genug entwickelt werden können. Basierend auf „Die 7 Wege zur Effektivität“ von Stephen R. Covey unterstützen wir Pädagogen und Bildungseinrichtungen in der Persönlichkeitsentwicklung von Schülern. Referent: Katharina Barth Veranstalter: ws-montessori Breiner KG

Veranstaltungen der Aussteller

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
10:00–10:30 Uhr Halle 17, Stand B18	Softwarepräsentation Software für die Grundschule Präsentation aktueller Lehrer- und Lernsoftware für die Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch und Sachunterricht. Referent: Imke Martin Veranstalter: Westermann Verlag
10:00–10:30 Uhr Halle 16, Stand D36	„Protestanten zwischen Kreuz und Hakenkreuz“ Neue didaktische FWU-DVDs für den Religionsunterricht Referent: Dorothea Schmolll Veranstalter: Kirche auf der Bildungsmesse - Evangelische und Katholische Kirche
10:00–10:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 108/109	Von „oben“ wird es deutlich – die Grenzen des zivilisatorischen Wachstums aus physikalisch-astronomischer Sicht Bereits einfache Überlegungen zur Physik unseres Heimatplaneten liefern überraschende Antworten auf Fragen, die in der Klimadiskussion häufig gestellt und kolportiert werden: Können regenerative Energien das zukünftige Wachstum im Energieumsatz der Menschheit dauerhaft befriedigen? Kann der Golfstrom wirklich versiegen? Gibt es - ganz unabhängig von der aktuellen CO2-Diskussion - auch astronomische Limits für die Nutzung verschiedener Energieträger durch uns Menschen? Referent: Prof. Dr. Oliver Schwarz Veranstalter: Duden Schulbuchverlag
10:00–10:15 Uhr Halle 17, Stand D12	Denken, Rechnen, Knobeln Werden Sie zum Mathe-Star! Knocheien mit Gewinn. Referent: Peter Horstig Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH
10:00–17:00 Uhr Halle 16, Stand D20	VBE-Beratungsservice zum Studium und Vorbereitungsdienst „Lehrer/in werden in Niedersachsen und anderswo?!“ oder „Mit »aha« und »Elan« in den Schulalltag“ mit RSD Konrad Barth, Leiter der Außenstelle Oldenburg des NiLS; Dr. Ingrid Otto, Fachseminarleiterin, Lehrbeauftragte a.d. Uni Hildesheim; Sprecher/innen der Arbeitsgemeinschaft dt. Junglehrer/innen im VBE (alternativ) Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Bundesverband
10:00–10:45 Uhr Halle 16, Stand D20	VBE-Lehrerforum zur Schulqualität und Lehrergesundheit „Gewalt darf nicht weiter Schule machen!“ – Präventionspartner Lehrer, Eltern und Polizei sitzen „in einem Boot“ mit Kirsten Lüthmann (DPoIG), stv. dbb-Bundesvorsitzende; Helge Dietrich, VBE-Vors. Berlin; N.N. Landeselternrat Nds. Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Bundesverband

Veranstaltungen der Aussteller

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
10:00–10:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 106	<p>Computer Management für den Schulalltag Systeme und Software mit der DeskCenter® Management Suite effektiv verwalten und dokumentieren</p> <p>Sie müssen Computer managen? In verteilten Standorten? Sie wissen nicht, welche Software wo und wie oft installiert ist? Sie benötigen eine vollständige Liste aller Inventargüter der Schulen? Mit der praktikabelsten und am leichtesten zu bedienenden System Management Software ist dieses sehr einfach und doch umfassend zu realisieren. Von Computerinventarisierung über Lizenzmanagement bis zu Softwareverteilung und Remoteadministration – alles in einer Software zu besonderen Schulkonditionen.</p> <p>Referent: Michael Düntzsch Veranstalter: DeskCenter Solutions AG</p>
10:00–11:00 Uhr Halle 14, Stand H02	<p>Der aid-Ernährungsführerschein live: Ein Baustein zur Ernährungsbildung in Grundschulen.Unterrichtsdemonstration mit 3. Klassen der Region Hannover</p> <p>Unter fachlicher Anleitung des aid-Teams werden Drittklässler die erste von sieben Doppelstunden auf dem Weg zum aid-Ernährungsführerschein durchführen. Mit der Unterrichtseinheit werden Grundkenntnisse und Kompetenzen zu Lebensmittelkunde, Essenszubereitung, Hygiene- und Tischregeln in Theorie und Praxis erworben. Die Schulklasse wird „Lustige Brotgesichter“ produzieren und verkosten.</p> <p>Referent: Anne Probst Veranstalter: aid-infodienst Verbraucherschutz Ernährung Landwirtschaft e.V.</p>
10:00–10:15 Uhr Halle 16, Stand D45	<p>ADS und ADHS – Kurzzeittherapeutische Lernförderung als Alternative zu Ritalin und Verhaltenstherapie</p> <p>Immer mehr Kinder weisen Symptome von ADS oder ADHS auf, häufig in Verbindung mit Dyskalkulie oder Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten (auch LRS, Lese-Rechtschreib-Schwäche oder Legasthenie genannt). Die Kurzzeittherapeutische Lernförderung ist ein neues psychotherapeutisches Konzept, welches die der Symptomatik zugrunde liegenden Unsicherheiten und Konzentrations-schwierigkeiten mit Methoden des NLP, des EFT und des EMDR angeht. Mit Fallbeispielen aus der Praxis des Referenten in Bremen.</p> <p>Referent: Ronald Hindmarsh, 1. Vorsitzender des nlpaed e.V. Veranstalter: nlpaed e.V.</p>
10:00–11:00 Uhr Halle 16, Stand E30	<p>Musikstunde</p> <p>Spielerischer Zugang zum Instrument - Musikalische (Früh-)Erziehung einmal anders</p> <p>Referent: Lea Treese (Nintendo), N.N. Veranstalter: Nintendo of Europe GmbH</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
10:15–10:30 Uhr Halle 17, Stand D18	<p>Cornelsen Akademie</p> <p>Gut gelacht ist halb gelernt – professionelles Humortraining. Humor als Werkzeug für den schnellen Lernerfolg.</p> <p>Referent: Eva Ullmann Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH</p>
10:30–11:00 Uhr Halle 15, Stand A24	<p>Jungenförderung leicht gemacht! Medienset zur Berufs- und Lebensplanung von Jungen – Praxistipps für Lehrkräfte</p> <p>Neue Wege für Jungs unterstützt Initiativen und Schulen, die geschlechtsbezogene Angebote für Schüler der 5. bis 10. Klassen verwirklichen. Die Angebote für Jungen zielen auf Erweiterung des Berufswahlspektrums, Flexibilisierung männlicher Rollenbilder und Stärkung von Sozialkompetenzen ab. Neue Wege für Jungs hat verschiedene Materialien für die Gestaltung geschlechtssensibler Angebote zur Berufs- und Lebensplanung für Jungen entwickelt und wird das didaktische Medienset präsentieren.</p> <p>Referent: Miguel Diaz Veranstalter: Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.</p>
10:30–11:15 Uhr Halle 17, Stand F12	<p>Kompetenzen für das niedersächsische Zentralabitur entwickeln- Was haben die Chinesen vom Aufschwung? Schüler untersuchen regionale Disparitäten mit Klett-GIS.</p> <p>Raum 1</p> <p>Seit Jahren wächst die chinesische Volkswirtschaft in riesigen Sprüngen. Makroökonomische „Erfolgszahlen“ bestimmen die Berichterstattung und zum Teil auch die Lehrbücher. Aber wie sich diese Ergebnisse für die „normalen“, Chinesen in Stadt und Land auswirken, wird meist nur am Rande betrachtet.</p> <p>„Was haben die Chinesen ganz privat vom wirtschaftlichen Aufschwung?“ soll deshalb thematisiert werden. Fragen zum Wohlstand einer neuen Mittelschicht, aber auch zu sich verschärfenden regionalen Unterschieden werden im Vortrag behandelt.</p> <p>Referent: Jens Joachim Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
10:30–11:15 Uhr Halle 17, Stand F12	Wer ist Ihre erste Wahl? Raum 2 Wie wird man in Deutschland Bundeskanzler/in? Welche Rolle spielen Parteien, Medien, Interessensverbände und Öffentlichkeit? Gerd Graf und Michael Schulz zeigen Ihnen spielerisch, wie Sie mit Ihren Klassen (Stufen 6-10) unseren demokratischen Willensbildungsprozess anschaulich erarbeiten können. Referent: Gerd Graf, Michael Schulz Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
10:30–11:00 Uhr Halle 17, Stand B18	TAKE OFF! Win your subscription! Dreimal würfeln und gewinnen: Mit der richtigen Punktzahl sichern Sie sich Ihr Jahresabonnement von TAKE OFF! Versuchen Sie Ihr Glück. Referent: N.N. Veranstalter: Westermann Verlag
10:30–10:45 Uhr Halle 16, Stand D45	Schnupper-LernCoaching Tanja Ritter, Lerncoach-Trainerin nlpaed und Trainerin DVNLP, arbeitet seit 3 Jahren in eigener Praxis in Schutterwald, Baden-Württemberg. Zu ihr kommen Klienten im Alter von 7 bis 50 Jahren, die sich das Thema „Lernen“ leichter machen möchten. Schwerpunkt in ihrer Arbeit sind LRS, Dyskalkulie, Prüfungsmanagement, Blockadenlösen sowie Elterncoaching. In zahlreiche Seminare und Vorträge, für Privatleute und Firmen, zeigt sie wie effektives Lernen mit Spaß funktioniert. Referent: Tanja Ritter, LernCoach-Trainerin (nlpaed) Veranstalter: nlpaed e.V.
10:45–11:30 Uhr Halle 16, Stand D26	Lehrer im Ausland – Chancen und Perspektiven Vertreter der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Bundesländer und ehemalige Auslandsdienstlehrkräfte informieren über den Einsatz von Lehrkräften an Schulen im Ausland. Veranstalter: Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen
10:50–11:05 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie Das professionelle Elterngespräch Referent: Susanne Döbler-Eschbach Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH

Veranstaltungen der Aussteller

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 111	10 Fingersystem in 5 Stunden – erfolgreich unterrichten mit dem innovativen Lernsystem Ganzheitliches, assoziatives Lernen ist deutlich effizienter und schneller als die klassische Methode des mechanischen Wiederholens von Inhalten. Wo traditionelle Kurse von mindestens 40 Stunden ausgehen, lernen die Schüler/-innen mit dieser Methode innerhalb von nur 5 Stunden das „blind“ Maschine-Schreiben. Die Referentin stellt Ihnen das neue Konzept vor und zeigt, wie Sie einfach und sicher Ihren Unterricht gestalten. Referent: Anita Saathoff Veranstalter: HERDT-Verlag für Bildungsmedien GmbH
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 106	Möglichkeiten der Arbeit mit digitalen Arbeitsmaterialien in Unterricht und Unterrichtsvorbereitung Digitale Arbeitsmaterialien und Schulbücher als veränderbare WORD-Dateien mit ausgearbeiteten Arbeitsblättern (mit Lösungen), Lernzielkontrollen, Tafelanschriften, Folien usw. bieten zahlreiche Möglichkeiten des Einsatzes in Unterrichtsvorbereitung und Unterricht: zur Unterrichtsvorbereitung, zum Einsatz im Unterricht, als Grundlage für digitale Arbeitshefte, als Interaktive Arbeitsblätter ... Über dieses Angebot des Park Körner Verlages wird der Geschäftsführer Herr Kussmaul referieren. Referent: Thomas Kussmaul Veranstalter: Park Körner Verlag
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 105	MTS EDUCATOR: Das wartungsarme pädagogische Schulnetzwerk MTS EDUCATOR ist eine mehrfach ausgezeichnete pädagogische Netzwerkmanagement Software. Die intuitive Benutzerführung für die Anwender sowie Systembetreuer setzt keine Betriebssystemkenntnisse voraus. Integrierte Tools wie z. B. der MTS Installationsmanager (Softwareverteilung) oder MTS CARE (Festplattenschutz und -wiederherstellung) machen die Software zu einem sicheren Arbeitsmittel. Immer mehr Schulträger setzen MTS EDUCATOR als standardisierte ganzheitliche Lösung für alle ihre Schulen ein. Referent: Josef Seitner Veranstalter: MTS Reinhardt GmbH

Veranstaltungen der Aussteller

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 107	<p>FiNALE Prüfungstraining – Standards und Abschlussprüfungen im Fach Mathematik</p> <p>Im Vortrag wird die Konzeption des aktuellen FINALE Arbeitsheftes vorgestellt. Es wird erläutert, wie sich Schülerinnen und Schüler der Haupt- und Realschulen selbstständig mit diesem Prüfungstraining auf die Abschlussprüfung 2009 im Fach Mathematik vorbereiten können. Dabei werden anhand ausgewählter Beispiele typische Aufgabenformate und die Hinweise des Kultusministeriums zur zentralen Abschlussprüfung angesprochen.</p> <p>Referent: Prof. Bernd Wurl Veranstalter: Westermann Verlag</p>
11:00–12:30 Uhr Convention Center (CC), Saal 101	<p>DURCHBLICK GESCHICHTE/POLITIK 7/8 und DURCHBLICK ERDKUNDE 7/8, Vorstellung der neuen DURCHBLICK-Bände für die Realschule in Niedersachsen</p> <p>Die Bände 5/6 der neu bearbeiteten Reihen DURCHBLICK GESCHICHTE/POLITIK und DURCHBLICK ERDKUNDE liegen bereits vor.</p> <p>Ralf Tieke, Moderator und Mitautor der Reihe DURCHBLICK, stellt an ausgewählten Beispielen aus den neuen Bänden 7/8 vor, wie die bewährte Konzeption weiterentwickelt und die Anforderungen der neuen Kerncurricula in Bezug auf kompetenzorientierten Unterricht umgesetzt wurden. Für Fragen und Diskussion steht er gerne zur Verfügung.</p> <p>Referent: Ralf Tieke Veranstalter: Westermann Verlag</p>
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 16	<p>Upskilling and updating – helping your students to improve their English with a bilingual dictionary</p> <p>In this talk we will look at the many advantages and benefits for pupils and teachers of knowing how best to use the dictionary in preparation for the Abitur using newly available digital support material as well as a wide range of creative and effective activities. Come along and find out how 'Das große Oxford Wörterbuch' can help your students achieve better results.</p> <p>Referent: Margaret Deuter Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 104	<p>Innovativer Deutschunterricht in der S II: Arbeitsbuch und Online</p> <p>Das neue Arbeitsbuch deutsch.ideen Kursstufe ist als unmittelbar praxisorientiertes Unterrichtswerk mit detaillierten didaktisch aufbereiteten Bausteinen angelegt. Hinzu kommt - als neues, innovatives Projekt konzipiert - ein differenziert organisierter und didaktisch aufbereiteter Online-Teil. Beide Medien - Buch und Internet-Angebot - sind aufeinander abgestimmt: im Sinne der Ergänzung und Vertiefung der im Buch präsentierten Gegenstände.</p> <p>Referent: Dr. Günter Graf, Manfred Zmy Veranstalter: Schroedel Verlag</p>
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 113	<p>Soziales und emotionales Lernen in der Grundschule Professionelle pädagogische Arbeit mit „Teamgeister“</p> <p>„Teamgeister“ ist eine systematische Sammlung von konkreten Unterrichtsvorschlägen, die nachhaltig die emotionalen und sozialen Kompetenzen der Kinder fördert und sie für die vielfältigen Aufgaben des Zusammenlebens und -arbeitens stärkt. Der Vortrag zeigt Wege auf, wie Grundschulen Gesundheitsförderung im umfassenden Sinne und soziales Lernen professionell umsetzen können.</p> <p>Referent: Ellen Wilms und Heiner Wilms Veranstalter: Lernbuchverlag</p>
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 108/109	<p>Maltechniken und ihre Didaktik für die Kunsterziehung an Grundschulen</p> <p>Kunsterziehung ist mehr als Malen und Zeichnen; das Fach bietet viele Möglichkeiten den aktuellen Lehrauftrag sowie die Entwicklung und Förderung von Grundschulkindern vielseitig zu begleiten und interessant umzusetzen. In diesem Seminar wird Ihnen ein kurzes theoretisches didaktisches Fundament aufgezeigt. Daran angelehnt werden Sie unter Anleitung ausgewählte Unterrichtsideen, die in ein bis zwei Unterrichtseinheiten durchführbar sind, selbst praktisch ausführen.</p> <p>Referent: Stephanie Müller Veranstalter: Faber-Castell Vertrieb GmbH</p>
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 103	<p>Unterricht leicht gemacht!</p> <p>„Lernarrangements, die Spaß am Lernen garantieren und Lust auf die Praxis machen“ Der Workshop bietet eine Einführung in die ganzheitlichen und abwechslungsreichen Lernarrangements der Buchserie „Unterricht leicht gemacht“. Er richtet sich an Lehrende, die computerunterstützte Informationsverarbeitung (Textverarbeitung - Projektmanagement - Präsentation oder Moderation) unterrichten und Entlastung mit gut strukturiertem Unterrichtsmaterial suchen.</p> <p>Referent: Ulrike Brämer und Karin Blesius Veranstalter: Bombarg fiellascript Verlag</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 102	Die Einrichtung einer Schulbibliothek Komplettservice rund um Einrichtungsplanung und Möblierung Die meisten Schüler finden wenig Gefallen an einer traditionellen Schulbibliothek – neue Konzepte sind gefragt. Nur mit einer professionellen Ausstattung, die Bücher, Medien und Internetplätze einbezieht, kann die -Schulmediothek- ihre Funktion als -Freier Lernort- erfüllen. Anhand von Beispielen werden Grundprinzipien der Einrichtung erläutert und professionelle Hilfestellungen vorgestellt. Referent: Ulrich Koslowski Veranstalter: ekz.bibliotheksservice GmbH
11:00–11:30 Uhr Halle 16, Stand J11	Stärken kennen – Stärken nutzen! Der „ProfilPASS für junge Menschen“ und sein Einsatz an Schulen Was kann ich? Worin bin ich gut? Was interessiert mich? Mit dem „ProfilPASS für junge Menschen“ entdecken Jugendliche ihre persönlichen Stärken und Fähigkeiten. Unterstützt durch Beratung finden dabei alle relevanten Lebensbereiche Berücksichtigung: Schule, ggf. Ausbildung, Freizeit, Familie und Freunde. Erfahren Sie mehr über den ProfilPASS, seine Methodik sowie Einsatzmöglichkeiten im Schul- und Ganztagsunterricht. Referent: Monika Schweda Veranstalter: W. Bertelsmann Verlag GmbH & Co.KG
11:00–11:30 Uhr Halle 16, Stand D36	Sara und ihre Freundinnen. Biblische Frauengestalten im Religionsunterricht Referent: Prof. Dr. Christina Kallloch Veranstalter: Kirche auf der Bildungsmesse – Evangelische und Katholische Kirche
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 15	Erfolgreich Lernen in stressfreien Schulen – Dokumentation internationaler Erfahrungen. Ein wissenschaftlich fundiertes Stressmanagement-Programm für Lehrer und Schüler. Moderne Gehirnforschung sieht Stress als eine Hauptursache für mangelnde schulische Erfolge und das enorme Anwachsen von Angst, Gewalt und Drogenmissbrauch an. Dr. Stein erläutert, wie das Vorderhirn - verantwortlich für rationale Entscheidungen und ethisches Urteilsvermögen - bei Stress stark geschwächt wird und Stress abbauende Maßnahmen wie Transzendente Meditation die gesunde Gehirnfunktion wieder herstellen kann. Referent: Dr. habil. Eckart Stein Veranstalter: Verein für Vedische Bildung
11:00–11:15 Uhr Halle 17, Stand D12	Denken, rechnen, knobeln Werden Sie zum Mathe-Star! Knobeleyen mit Gewinn. Referent: Peter Horstig Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH

Veranstaltungen der Aussteller

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:00–11:30 Uhr Halle 17, Stand B18	Lebendige Literatur – Autorenbegegnungen mit Kindern und Jugendlichen Kinder- und Jugendliteratur in der Schule, damit Kinder Lesen als interessante und reiche Lebensqualität erleben! Wie ist das möglich? Ein Gespräch mit den Herausgebern soll erläutern, welchen Beitrag Autorenbegegnungen zur Lese- und Leserförderung leisten können. Referent: Prof. Dr. Peter Conrady Veranstalter: Westermann Verlag
11:00–11:30 Uhr Halle 14, Stand G58	Eine für alle(s): Eine ganzheitliche Portallösung für die Schulen in Nordrhein-Westfalen Gemeinsam mit LVR-Infokom hat Fronter ein Portal für Schulen in NRW entwickelt, das alle Schulbereiche abdeckt: Zugriff auf die Lernplattform, zentrale Dienste, öffentliche Bildungsinhalte (z. B. EDMOND-Anbindung) sowie Inhalte aus anderen Plattformen. Integration von Schulverwaltungsprogrammen ist ebenfalls möglich. Das Angebot umfasst außerdem Hosting, Integration, Contentimport, pädagogische Beratung, Change Management, Schulung und Support. Am Beispiel einer rheinischen Schule zeigen wir die Implementierung von Fronter im Unterrichtseinsatz. Referent: Frank Beermann Veranstalter: Fronter GmbH
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 112	Internet-Mobbing In letzter Zeit haben die Themen Gewalt gegen Lehrer in Form des Internet-Mobbing sowie Lehrerbeurteilungen im Internet große öffentliche Aufmerksamkeit erfahren. Die GEW hat sich mit dem Phänomen des Internet-Mobbing auseinandergesetzt und eine Umfrage durchgeführt, die das Ausmaß der Betroffenheit unter Lehrern und Schülern zeigt. Ebenso hat die GEW nützliche Tipps und Hinweise zum Umgang mit Internet-Mobbing zusammen gestellt. Referent: Gundula Kienel-Hemicker Veranstalter: GEW Hauptvorstand
11:00–12:00 Uhr Halle 16, Stand E36	Moderierter Mitmachworkshop „MedienWerkStadt“ Kinder wachsen unter dem täglichen Einfluss von Medien auf. Die „MedienWerkStadt“ der Autostadt in Wolfsburg will Menschen unterstützen, die von Medien ausgehenden Wirkungen und Herausforderungen zu erkennen und damit verantwortungsvoll umzugehen. Die Teilnehmer des Mitmachworkshops können bei einer eigenen Filmproduktion mit Dreh, Schnitt und Vertonung die Macht der Medien selbst erproben. Ein aus dem Kinderbildungsfernsehen bekannter Moderator erklärt den Workshop für Gäste. Moderator: Peter G. Dirmeier Veranstalter: Autostadt GmbH

Veranstaltungen der Aussteller

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:00–11:45 Uhr Halle 16, Stand D20	VBE-Workshop m.d. Informationszentrum Mobilfunk e.V. (IZMF) „Experimente zur Mobilfunktechnik“ – Unterrichts Anregungen für den naturwissenschaftlichen Unterricht“ (Sekundarstufe I u. II) Referent/in: Barbara Keller, IZMF, Berlin; Prof. Dr. Roman Dengler, Päd. Hochschule Karlsruhe Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Bundesverband
11:00–11:30 Uhr Halle 14, Stand G76	Der berufsbegleitende Master-Fernstudiengang „Schulmanagement“ Mit dem postgradualen Fernstudiengang werden insbesondere Lehrerinnen und Lehrer an allgemein- und berufsbildenden Schulen angesprochen, die sich auf eine Position als Schulleiter(in) vorbereiten möchten, oder die bereits in einer Schulleitung tätig sind und ihre berufliche Kompetenz erweitern möchten. Das Studium wendet sich auch an Lehrerfortbildungspersonal sowie an Personen, die Schulen in Schulentwicklungs- und Qualitätsmanagementprozessen beraten. Referent: Dr. Sascha Derichs Veranstalter: Technische Universität Kaiserslautern
11:00–11:30 Uhr Halle 16, Stand D43	Lehrerin oder Lehrer an der Waldorfschule – Ausbildungswege und Möglichkeiten des Quereinstiegs Die Freie Waldorfschule ermöglicht Ihren Lehrerinnen und Lehrern eigene Wege der Lehrerausbildung: Es gibt Bachelor- und Master-Programme, einjährige oder mehrjährige Vollzeitmodelle oder berufsbegleitende Seminare. Außerdem ist der Quereinstieg in den Lehrerberuf denkbar, wenn ein akademischer Abschluss in mind. einem unterrichtsrelevanten Fach vorliegt (z.B. in Germanistik, Geschichte, Physik, Mathematik). Die Ausbildungswege werden vorgestellt und Fragen beantwortet. Einzelgespräche möglich. Referent: Christian Boettger Veranstalter: Waldorfpädagogik Aktuell
11:00–13:00 Uhr Halle 14, Stand K52	„mobiles lernen-21: Notebooks für Niedersachsen“ – n-21: Schulen in Niedersachsen online e. V.(Liveunterricht) Im „Klassenzimmer der Zukunft“ präsentieren Schülergruppen aus niedersächsischen Notebookschulen in erster Linie die Veränderungen, den Mehrwert und die Möglichkeiten des Lernens am und mit dem elternfinanzierten Notebook. Die Präsentation reicht von der Anwendung von digitalem Unterrichtsmaterial bis zur Handhabung der interaktiven Tafel. Referent: Herbert Jancke Veranstalter: n-21: Schulen in Niedersachsen

Veranstaltungen der Aussteller

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:00–11:45 Uhr Halle 14, Stand H02	Qualitätssicherung durch Qualitätsstandards für die Schulverpflegung Mit den ersten bundesweiten Qualitätsstandards für die Schulverpflegung hat die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V. einen Orientierungsrahmen erarbeitet, der die Verantwortlichen und Entscheidungsträger praxisnah bei der Gestaltung und Optimierung des Verpflegungsangebotes an Schulen unterstützt. www.schuleplusessen.de Referent: Dr. Elke Liesen Veranstalter: aid-infodienst Verbraucherschutz Ernährung Landwirtschaft e.V.
11:00–11:20 Uhr Halle 14, Stand G62	Phantosys – Das Terminalsystem mit 100% PC-Power selbstheilend, hohe Verfügbarkeit und Sicherheit, einfache und schnelle Softwareverteilung PCs phantastisch managen, so lautet das Motto, mit dem wir Administratoren und Verantwortliche kleiner und großer PC-Pools begeistern wollen. -Verhindern Sie Viren, Trojaner, Spyware und andere Manipulationen -Managen Sie Ihren gesamten PC-Pool wie einen einzelnen PC -Erhöhen Sie die Verfügbarkeit und Sicherheit der PCs Referent: Herr Biese Veranstalter: COPAC Computersysteme Stendal GmbH
11:00–11:30 Uhr Halle 15, Stand G77	EDUNEX – eine internetbasierte Bildungsplattform Eine Lehr- und Lernplattform mit pädagogischer Oberfläche, die Lehrer in der Planung, Durchführung und Nachbereitung ihres Unterrichts unterstützt und zugleich Schülern ein selbständiges und zeitgemäßes Lernen ermöglicht. Referent: Jörg Uterhardt, T-Systems Veranstalter: T-Systems Enterprise Services GmbH
11:15–11:45 Uhr Halle 17, Stand D12	www.oldenbourg-klick.de – Ihr Portal für Schule und Kita Pünktlich zur didacta startet www.oldenbourg-klick.de , das lebendige Ideenportal für alle Profis mit praxistauglichen Materialien und kreativen Impulsen für den Arbeitsalltag. Seien Sie mit dabei beim Start von www.oldenbourg-klick.de ! Es erwarten Sie tolle Gewinne. Referent: Sabine Ehlers Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH
11:25–11:40 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie Die Cornelsen Akademie stellt sich vor Referent: Cornelsen Akademie Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH

Veranstaltungen der Aussteller

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:30–12:00 Uhr Halle 17, Stand B18	<p>Online-Diagnose Welche Kompetenzen sind zu Beginn des Schuljahres in Ihrer Klasse vorhanden? Von Beginn der 5. Klasse an begleitet die ONLINE-DIAGNOSE Ihre Schüler/innen. Auf Basis kompetenzorientierter Lernstandserhebungen erhalten Sie eine detaillierte Stärken- und Schwächenanalyse. Individuell zusammengestellte Fördermappen können heruntergeladen und ausgedruckt werden. Der Vortrag stellt das Förderinstrument ONLINE-DIAGNOSE passend zu den Lehrwerken für Deutsch, Englisch und Mathematik für Kl. 5 und 7 vor. Veranstalter: Westermann Verlag</p>
11:30–12:15 Uhr Halle 17, Stand F12	<p>Das neue Piri Sprach-Lese-Buch – Ein Lehrwerk im Verbund Raum 1 Das neue Piri Sprach-Lesebuch verbindet Bereiche des Deutschunterrichts mit Sachthemen und differenzierenden Materialien. Am Beispiel des Themas „Rund um die Bibliothek“ stellt Ihnen die Referentin die neuen Anregungen zum Lesen und Schreiben vor. Referent: Ute Kühn Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH</p>
11:30–12:15 Uhr Halle 17, Stand F12	<p>Das neue Kerncurriculum Physik: Methodenlernen mit dem Schulbuch in der SEK I Raum 2 Das neue Kerncurriculum Physik hat zum Ziel Kompetenzen und Fertigkeiten der Schüler zu stärken. Dies erfordert zunehmend kooperatives Lernen voneinander. In der Veranstaltung werden Methoden des Lernens und Lehrens in der Physik vorgestellt. Referent: Wilhelm Bredthauer Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH</p>
11:30–12:00 Uhr Halle 16, Stand D43	<p>Das Hydromonochord – Neue Klangvisualisierungen im Anfangsunterricht Physik und im Sachunterricht Das Hydromonochord ist eine Neuentwicklung zur Visualisierung von Klängen durch Wasserwirbel. Durch seinen gut zu überschaubaren Aufbau eignet es sich sowohl für den Sachunterricht als auch den Anfangsunterricht Physik. Für Studierende auf Lehramt oder Lehrerinnen und Lehrer kommen mögliche Wege zur Sprache, wie das Gerät im Unterricht eingesetzt werden kann und wie es speziell in der Waldorfschule eingesetzt wird. Referent: Prof. Dr. Wilfried Sommer Veranstalter: Waldorfpädagogik Aktuell</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:30–12:00 Uhr Halle 17, Stand A06	<p>Arbeitsblätter kreativ und schnell erstellen Das Programm ZARB integriert sich vollständig in Microsoft Word und stellt eine Fülle neuer Werkzeuge zur Verfügung. Übungsaufgaben, Arbeitsblätter oder Tests können somit schnell und kreativ aus beliebigen Texten erstellt werden: z.B. Kreuzwort- und Wortsuchrätsel, Lückentexte in vielen Variationen, C-Test, Schüttelwort, Schüttelsatz, Schütteltext, Schlangentext, Fehlertext, Zuordnungsübungen, Multiple-Choice-Übung, Wortformenübungen, Karteikarten und vieles mehr. Referent: Hans Zybura Veranstalter: Zybura Software, Hans</p>
12:00–14:15 Uhr Convention Center (CC), Saal 102	<p>DIERCKE WELTATLAS Dieser Vortrag widmet sich multimedialen Möglichkeiten, die die Geographie bietet und beleuchtet die Problematik des Einsatzes neuer Medien im Unterricht. Der zweite Teil ist ein Übungsteil. Hier wird anhand verschiedener Produkte - u.a. aus dem Medienverbund des neuen DIERCKE WELTATLAS - demonstriert, wie digitale Medien helfen können, die Raumwahrnehmung geographischer Fragestellungen in einer modernen Weise zu unterstützen. Referent: Wiebke Gehring Veranstalter: Westermann Verlag</p>
12:00–12:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 16	<p>Englisch in der Förderschule curriculare Vorgaben, Prinzipien und Methoden am Beispiel des Lehrwerks KLICK! 1 Englisch Ausgehend von den curricularen Vorgaben für die Förderschule in Niedersachsen werden allgemeine Prinzipien/Methoden der Fremdsprachendidaktik auf die Anforderungen der FÖS übertragen und zusammengefasst. Anhand des Lehrwerks KLICK! Englisch für die FÖS werden diese Unterrichtsprinzipien veranschaulicht. Beide Referentinnen sind Lehrwerksautorinnen. Eine Referentin hat an den Materialien für einen kompetenzorientierten Unterricht (zum Kerncurriculum für den Förderschwerpunkt Lernen) mitgewirkt. Referent: Angela Böschen, Berit Rudolph Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
12:00–12:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 113	<p>Die Schulbibliothek eine -Oase in der Schule- Der Erfolg einer Schulbibliothek hängt im großen Maße mit dem äußerlichen Erscheinungsbild zusammen. Der Referent Clemens Portmann richtet seit über 20 Jahren Bibliotheken ein und wird auf unterhaltsame Weise die wichtigsten Kriterien einer ansprechenden Bibliothekseinrichtung ansprechen. Oft sind es schon Kleinigkeiten, die über Erfolg oder Mißerfolg einer Schulbibliothek entscheiden. Lassen Sie sich in dieser Stunde inspirieren und machen Sie aus Ihrer Schulbibliothek eine Oase in der Schule. Referent: Clemens Portmann Veranstalter: Clemes Portmann Bibliothekseinrichtungen</p>
12:00–12:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 18	<p>Tolle Lieder für die Grundschule – Bewegungslieder aus aller Welt und Lieder zum Einmaleins Kinderliedermacher im Dreierpack – Bewegung und Lernen sind nicht getrennt voneinander zu betrachten. Die zwei Künstler Robert Metcalf und UNMADA und die Künstlerin Beate Lambert beschäftigen sich mit verschiedenen Themen, die im Schulbereich gut angewendet werden können. Egal ob zum Thema: Rechnen, Sprachförderung, Feste feiern, Geburtstag, Umwelterziehung oder soziales Miteinander – dieser Workshop ist eine Fundgrube für alle Pädagog(en)Innen, die neue Anregungen suchen u.v.m.. Referent: Beate Lambert, UNMADA, Robert Metcalf Veranstalter: Kindermusik.de</p>
12:00–12:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 15	<p>Kunterbunte Bewegungslieder Hier stehen poppige Spiel- und Tanzlieder für die Grundschule mit modernen Arrangements im Mittelpunkt. Kinderthemen wie Dinos, Mittelalter, Gespenster, Hexen oder Freundschaft werden mit Spiel- und Tanzideen vorgestellt. Bewährte Stücke wie -Katzen-theater werden ebenso präsentiert wie neue Songs, die die unterschiedlichsten Stilrichtungen wie HipHop, Rock und Swing aufgreifen. Die Stücke sind so angelegt, dass die Kinder kreativ ihre Bewegungsvorschläge einbringen können. Referent: Wolfgang Hering Veranstalter: Ökoptopia Verlag Wolfgang Hoffmann GmbH & Co.KG</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
12:00–12:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 17	<p>Informieren, Recherchieren, Präsentieren: Bausteine neuer Lernkultur im Sachunterricht Im Fach Sachunterricht entwickelt sich allmählich eine neue Lernkultur, in der ein selbstgesteuerter, interessengeleiteter Wissenserwerb und die eigenverantwortliche Organisation von Lernprozessen seitens der Kinder immer bedeutsamer werden. Im Vordergrund des Vortrags steht die Frage, wie sich Schülerinnen und Schüler selbsttätig ein Sachgebiet erschließen und es anschließend präsentieren. Das Lehrwerk Duden Sachunterricht unterstützt aktiv diesen Prozess. Referent: Prof. Dr. Michael Gebauer Veranstalter: Duden Schulbuchverlag</p>
12:00–12:30 Uhr Halle 17, Stand B18	<p>Abi-Vorbereitung mit den ELEMENTE DER MATHEMATIK ABITUR-UND KLAUSURTRAINERN Abi-Vorbereitung in Mathematik mit Klausurkursen auf Grundlage von aktuellen Zentralabituraufgaben – wie motivierend und anspruchsvoll das sein kann, wird an Beispielen aus der Analysis gezeigt. Veranstalter: Schroedel Verlag</p>
12:00–12:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 108/109	<p>„Qualitätsentwicklung im Büro“ – Umsetzung mit den Methoden „Selbstorganisiertes Lernen“ und „Büro-Kaizen“ Im Vortrag zeigt Frau Stephan an vielen büropraktischen Beispielen, wie im modernen Büromanagement ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess umgesetzt werden kann – außerdem präsentiert sie, wie die Inhalte der Büropraxis mit der Methode -Selbstorganisiertes Lernen- im Unterricht vermittelt werden können. Die Inhalte werden schülergerecht, anschaulich und verständlich aufbereitet und im Unterricht mit handlungsorientierten Methoden umgesetzt. Referent: Ingrid Stephan Veranstalter: Bildungsverlag EINS GmbH</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
12:00–12:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 107	<p>You start IT – Das Konzept zur informationstechnischen Grundbildung Die Vermittlung von grundlegenden Computer- und Internetkenntnissen schafft die Voraussetzung für eine kompetente Nutzung neuer Medien in Schule und Unterricht. You start IT richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen fünf und sechs und kombiniert ein klassisches Lehrbuch mit einem onlinebasierten Wissenstest, an dessen Ende – nach erfolgreicher Durchführung – eine Lernerfolgskontrolle ausgedruckt werden kann. Inhaltlich deckt der You start IT PC- und Internetgrundlagen, sicherheitsrelevantes Verhalten und die Teilhabe an altersgerechten Internetseiten (Web 2.0) ab. Referent: Björn Scholz (DLGI Bonn) Veranstalter: HERDT-Verlag für Bildungsmedien GmbH in Kooperation mit der DLGI mbH</p>
12:00–12:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 103	<p>Sechs Farben Denken für die Schule Das Sechsfarbendenken ist ein Denksystem das Edward de Bono für die Wirtschaft entwickelte. Es kanalisiert und bündelt die Denkkraft auf verblüffend einfache Art und erzeugt daher wesentlich schneller, wesentlich tragfähigere Ergebnisse als jede andere Denkmethode. Es wird bereits weltweit erfolgreich in Schulen und großen Unternehmen eingesetzt. Das systematische Vorgehen schafft jederzeit Klarheit. Die einfache Struktur ist leicht erlernbar und kann unmittelbar im Unterricht eingesetzt werden. Referent: Georg Breiner Veranstalter: ws-montessori Breiner KG</p>
12:00–12:30 Uhr Halle 16, Stand D36	<p>„Was hat Gott mit mir zu tun?“ – Theologische Gespräche mit Jugendlichen Referent: Annike Reiß Veranstalter: Kirche auf der Bildungsmesse - Evangelische und Katholische Kirche</p>
12:00–12:15 Uhr Halle 17, Stand D18	<p>Cornelsen Akademie Situatives Kommunikationstraining – In jeder Situation spontan kommunizieren Referent: Eva Ullmann, Reinhold Florian Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH</p>
12:00–12:15 Uhr Halle 17, Stand C12	<p>Keine Angst vor Experimenten Einfache, effektvolle und praktikable Vorschläge für die Grundschule Referent: Egbert Dietrich, Heiner Lindemann Veranstalter: Bayerischer Schulbuchverlag GmbH</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
12:00–12:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 104	<p>Multimediale Unterstützung im Berufsfeld Koch/Köchin Vom Schulbuch zum Medienpaket: Software-Unterstützung und Web-Support im pädagogischen Verbund mit Printmedien. Referent: Benno Buir M.A., Verlagslektor Veranstalter: Fachbuchverlag Pfanneberg</p>
12:00–13:30 Uhr Convention Center (CC), Saal 112	<p>Individualisierendes Lernen: Was gehört in der Praxis dazu? Die individuelle Förderung ist – zumindest der Verlautbarung nach – zur pädagogischen Leitlinie geworden. Aufgabe der individuellen Förderung ist vor allem, an den Lernständen und Lernbedürfnissen der einzelnen Schülerinnen und Schüler anzuknüpfen, ihr Lernen zu begleiten und Lernergebnisse in ihrer Vielfalt zuzulassen. Viele Lehrkräfte bezweifeln in der Praxis die Realisierbarkeit des hohen Anspruchs. Was genau gehört zur individuellen Förderung dazu? Wie kann ein Einstieg in die neue pädagogische Orientierung gelingen? Referent: Rainer Kopp Veranstalter: GEW Hauptvorstand</p>
12:00–12:45 Uhr Halle 16, Stand D20	<p>VBE-Lehrerforum zur Schulqualität und Lehrergesundheit „BA/MA – Lehrerbildung – ein Etikettenschwind Dr. Ludwig Eckinger, VBE-Bundesvorsitzender im Gespräch mit Dr. Margit Rudolph, Vizepräsidentin der Stiftung Universität Hildesheim Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Bundesverband</p>
12:00–12:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 105	<p>NetMan for Schools – die pädagogische Oberfläche für sicheren EDV-gestützten Unterricht NetMan for Schools bietet aufgrund seiner grafischen Klassenraumdarstellung mit umfangreichen Steuerungsfunktionen jeder Lehrkraft die optimale Voraussetzung für einen sicheren EDV-gestützten Unterricht. Vielfältige Managementfunktionen unterstützen zudem den Systembetreuer in der Verwaltung des Schulnetzwerkes. Referent: Frank Büermann Veranstalter: H+H Software GmbH</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
12:00–12:45 Uhr Halle 14, Stand H02	<p>Die Küche kommt ins Klassenzimmer! Der aid-Ernährungsführerschein. Ein Baustein zur Ernährungsbildung in Grundschulen.</p> <p>Die Teilnehmer des Workshops erhalten einen praktischen Einblick in die Arbeit mit dem Medienpaket zur Ernährungsbildung in der Grundschule. Das Lehrerheft führt die Lehrkräfte durch sieben Doppelstunden, in denen die Kinder Grundlagen der Lebensmittelkunde, der Essenszubereitung, der Hygiene- und Tischregeln kennenlernen und praktisch einüben. Unterrichtsverläufe und Materiallisten, Kopiervorlagen mit Rezepten, Arbeitsblätter und Folienvorlagen unterstützen den Pädagogen bei der Umsetzung.</p> <p>Referent: Paula Stille Veranstalter: aid-infodienst Verbraucherschutz Ernährung Landwirtschaft e.V.</p>
12:00–14:00 Uhr Halle 14, Stand H02	<p>Pausensnacks mit Qualität. Tipps und Kostproben für vollwertigen Genuss.</p> <p>Rund ein Viertel aller Kinder kommt ohne Frühstück in die Schule und viele Kinder bringen keine Pausenverpflegung mit. In der „Cafeteria“ des Messestands können Besucherinnen Informationsmaterialien zu den Anforderungen an die Zwischenverpflegung bekommen und Kostproben genießen: Schülerfirmen der Region Hannover werden vollwertige Pausensnacks nach Rezepten der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V. frisch zubereiten. www.schuleplusessen.de</p> <p>Veranstalter: aid-infodienst Verbraucherschutz Ernährung Landwirtschaft e.V.</p>
12:30–13:30 Uhr Halle 17, Stand B18	<p>Rotes Sofa: Harry trifft Pippi – und Lesen ist cool!</p> <p>Ob auch Lesemuffel Lesen als cool empfinden, ist zuerst eine Frage des richtigen Textangebotes. Hier bietet die moderne Kinder- und Jugendliteratur in ihrer reichen Themen- und Formenvielfalt ein vielversprechendes Potenzial. Vor allem die Grundschule kann durch ein attraktives Textangebot und Erfolg versprechende Modelle der Leseförderung wesentlich dazu beitragen, dass sich bei Jungen und Mädchen eine stabile Lesemotivation entwickelt. Dabei spielen moderne Lesebücher eine entscheidende Rolle.</p> <p>Referent: Hannelore Daubert Veranstalter: Diesterweg Verlag</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
12:30–13:15 Uhr Halle 17, Stand F12	<p>Orientierungswissen für Jugendliche in der Welt der Bilder</p> <p>Raum 1</p> <p>Noch nie waren so viele Bilder medial zugänglich wie heute und noch nie gab es einen so leichten uferlosen Zugang zu Informationen über jedes einzelne Bild. Noch nie waren Hintergründe so einfach recherchierbar wie heute, aber noch nie war es so schwer, sich in der Fülle der Bilder zu orientieren. So ist es für die Kunstpädagogik eine Hauptaufgabe, Jugendlichen Orientierungskompetenz zu vermitteln: Nötig sind kompaktes kanonisiertes Beispielwissen und leicht anwendbare Methoden.</p> <p>Referent: Prof. Dr. Hubert Sowa Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH</p>
12:30–13:15 Uhr Halle 17, Stand F12	<p>Découvertes Cadet – das Lehrwerk für junge Lerner, passend zum neuen Kerncurriculum!</p> <p>Raum 2</p> <p>Découvertes Cadet ist für Schüler konzipiert, die in der 5. oder 6. Klasse mit Französisch beginnen. Das Lehrwerk orientiert sich am Gemeinsamen Europ. Referenzrahmen und an den Bildungsstandards. Ein breites Angebot motivierender Übungen ermöglicht variable Unterrichtsformen und methodische Vielfalt. Selbstständiges Lernen wird gefördert, Spielfreude und Kreativität geweckt. Konkrete Anregungen sollen Ihnen zeigen, wie Sie mit Découvertes Cadet kindgerecht und erfolgreich arbeiten können.</p> <p>Referent: Inge Mühlmann Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH</p>
12:30–12:45 Uhr Halle 16, Stand D45	<p>Leben und arbeiten „mit voller Kraft“ – Praktische Übung, die das Lernen und damit das Lehren erleichtert</p> <p>Im Umgang mit Problemen und schwierigen Situationen kann es von Vorteil sein, sich seine Fähigkeiten und Erfolge vor Augen zu führen. Stresshormone werden wieder abgebaut und wir haben so eher die Möglichkeit, das Problem zu lösen und die Situation zu meistern.</p> <p>Referent: Ingrid Mandelkowitz, NLP-Master DVNLP Veranstalter: nlpaed e.V.</p>
12:35–12:50 Uhr Halle 17, Stand D18	<p>Cornelsen Akademie</p> <p>Sommer-Akademie - gestärkt aus den Ferien kommen</p> <p>Referent: Susanne Döbler-Eschbach Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH</p>
13:00–15:00 Uhr Halle 16, Stand C07	<p>Autorenlesung unter dem Motto „Lehrer sein ist cool!“</p> <p>Autor am Stand: Peter Butschkow Veranstalter: CARE-LINE GmbH</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
13:00–13:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 104	<p>Drei kleine Schweine & Co. – Sprachförderung durch Bildergeschichten</p> <p>Für den Alltag in Kindergarten und Grundschule stellt die Autorin in dieser Veranstaltung vielseitige und praxiserprobte Erzählmethoden vor, mit denen Sie individuell die Sprachförderung in Ihrer Gruppe gestalten können. Anhand einfacher Bildergeschichten entstehen Situationen, in denen die Kinder logische Handlungsabläufe aufbauen. Durch abwechslungsreiche Erzählweisen wird das Erzählen in der Gruppe zum Erlebnis für die Kinder.</p> <p>Referent: Marlies Koenen Veranstalter: Westermann Verlag</p>
13:00–13:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 107	<p>Kreative Methoden: Neue Chancen für einen guten Unterricht</p> <p>Kreative Methoden verbessern das Lernklima und eröffnen neue Chancen für intensive Lernprozesse. Insgesamt stehen 19 Methoden zur Verfügung, um den Unterricht abwechslungsreicher und lebendiger zu gestalten. Der Referent zeigt exemplarisch an Methoden wie Sprechmühle, Partnerstreitgespräch, Motorinspektion, usw., wie Schülerinnen und Schüler aktiviert, ihre kommunikative Kompetenz gestärkt und Kreativität gefördert werden können - einsetzbar vom dritten bis zum zwölften Schuljahr!</p> <p>Referent: Prof. Dr. Bernd Janssen Veranstalter: Westermann Verlag</p>
13:00–13:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 15	<p>Die Rolle der Intuition im Lehrerberuf – Kontrolle und Regulierungswahn bringen Schulen nicht weiter</p> <p>Nutzen wir die größte Kraft, die in uns steckt: unsere Intuition. Der Autor des Erfolgsbuches „Warum Huckleberry Finn nicht süchtig wurde“ provoziert in seinem neuen Buch alle diejenigen, die unser Land mit immer neuen Normen und Vorschriften nach vorne bringen wollen.</p> <p>Eckhard Schiffer wird über ein besseres Zusammenleben von Schülern und Lehrern und die Rolle des „Verstehens“ sprechen und Auswege aus der ständigen Kontrolle von Lehrern und Schülern aufzeigen</p> <p>Referent: Eckhard Schiffer Veranstalter: Verlagsgruppe Beltz</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
13:00–13:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 16	<p>Spanisch als 2. Fremdsprache ab Klasse 6/7. Altersgemäßes Lernen mit -¡Apúntate! 1 Eine praxisorientierte Vorstellung mit Unterrichtsideen</p> <p>Die Präsentation vermittelt einen Einblick in die Konzeption und den Aufbau des Buches und der Zusatzmaterialien. Praxisorientierte Tipps für den Unterricht werden vorgestellt. Entscheidend für den Entwurf des Buches war die Einbeziehung der altersgerechten Lernwelt jüngerer Schüler. Sie begleiten in „¡Apúntate! 1“ vier Jugendliche durch ihren Alltag in Alicante und lernen so die spanische Umwelt sehr wirklichkeitsnah kennen.</p> <p>Referent: Ulrike Lützen Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH</p>
13:00–13:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 17	<p>ANTOLIN – bringt die Leseförderung auf den Punkt!</p> <p>WWW.ANTOLIN.DE ist das Buchportal, das frischen Wind in die Leseförderung bringt und Kinder zum Lesen motiviert. In dieser Veranstaltung erfahren Sie, wie Sie als Lehrkraft die detaillierten statistischen Auswertungen des Programms nutzen können, um die Lesentwicklung Ihrer Schülerinnen und Schüler auszuwerten und Aussagen zum Förder- und Förderbedarf zu treffen. Sie erhalten Anregungen für den Einsatz der neuen Funktionen in ANTOLIN als Basis für eine Individuelle Leseförderung im Unterricht.</p> <p>Referent: Imke Martin Veranstalter: Schroedel Verlag</p>
13:00–13:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 113	<p>Lesen individuell fördern</p> <p>Lesestrategien mit Freude gezielt üben an Beispielen der neuen LOGICO-Box „Lesewege“ für die Klassen 3/4.</p> <p>Referent: Ulrike Potthoff Veranstalter: Finken Verlag GmbH</p>
13:00–13:30 Uhr Halle 17, Stand B18	<p>Software für die Sekundarstufe</p> <p>Gewinnen Sie Einblicke in unsere neuen Lernprogramme und unsere Software zur Unterrichtsvorbereitung.</p> <p>Veranstalter: Westermann Verlag</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
13:00–13:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 14	BOB – die Leserratte Das computergestützte Leseprogramm für die Elementarstufe und für SchülerInnen mit Deutsch als Zweitsprache Viele Untersuchungen über die Lesefertigkeit und die Lesefähigkeit zeigen, dass es mit den bisherigen Methoden des Lesenlernens nicht gelungen ist, eine Leseschwäche bei rund einem Fünftel der Schüler und Schülerinnen zu vermeiden. BOB ist auf der Grundlage der neurodidaktischen Verarbeitung von Informationen aufgebaut, nutzt multisensorische Zugänge und ist auf das Arbeitstempo und den Arbeitsstil individuell abzustimmen. Lesen ist auch eine Frage der Übung, die individuell gestaltbar sein soll. Referent: Herbert Fartacek Veranstalter: Platus Learning Systems GmbH
13:00–13:30 Uhr Halle 16, Stand D36	„Jetzt ist aber genug!“ – Verzicht als Thema im Religionsunterricht Referent: Dr. Thomas Schaak Veranstalter: Kirche auf der Bildungsmesse - Evangelische und Katholische Kirche
13:00–13:15 Uhr Halle 17, Stand D12	Denken, Rechnen, Knobeln Werden Sie zum Mathe-Star! Knobeleien mit Gewinn. Referent: Peter Horstig Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH
13:00–13:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 103	Schulkunst – es geht mit jedem Fach Schulkunst bedeutet, den Lebensraum Schule offen zu betrachten und gemeinsam zu gestalten. Schulkunst macht das Potenzial der vielen an Schule beteiligten Menschen in seinem Reichtum sichtbar. Ihre Impulse werden zum Ausgangspunkt, Schule zu gestalten – und das Schulklima nachhaltig zu verändern. Die Schulkünstlerin Ute Reeh zeigt anhand von praktischen Übungen, wie der Einstieg in Schulkunst gelingt – auch für Lehrer/innen, die nicht Kunst unterrichten. Referent: Ute Reeh Veranstalter: Verlagsgruppe Beltz
13:00–13:45 Uhr Halle 16, Stand D20	VBE-Lehrerforum zur Schulqualität und Lehrergesundheit „Wieviel Zeit benötigen Lehrkräfte für Ihre A Das Lehrerarbeitszeitmodell (QuAGiS) und das Onlinetagebuch für die Tätigkeits-, Stimmungs- und Zeitanalyse von Lehrern und Schulleitungen Referent: Prof. Dr. Bernhard Sieland, Dipl. Psych. Tobias Rahm, Leuphana Universität Lüneburg (alternativ) Moderation: Udo Beckmann, stv. VBE-Bundesvorsitzender Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Bundesverband

Veranstaltungen der Aussteller

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
13:00–15:15 Uhr Convention Center (CC), Saal 3 B	Qualitätsentwicklung und Selbstevaluation in Schulen. Kritik und alternative Verfahrensweisen Alle Schulen in Niedersachsen sind schulgesetzlich dazu verpflichtet, jährlich den Erfolg ihrer Arbeit zu überprüfen und zu bewerten sowie Verbesserungen zu planen und durchzuführen. Das Kultusministerium versucht die Schulen auf ein von der Bertelsmann Stiftung entwickeltes Selbstevaluationsverfahren (SEIS) festzulegen, das von vielen Wissenschaftlern und Praktikern abgelehnt wird. In der Veranstaltung werden die Kritik und alternative Verfahrensweisen dargestellt. Referent: Prof. Dr. Matthias von Saldern Veranstalter: Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Niedersachsen
13:00–13:30 Uhr Halle 16, Stand D43	Lehrerin oder Lehrer an der Waldorfschule – Ausbildungswege und Möglichkeiten des Quereinstiegs Die Freie Waldorfschule ermöglicht Ihren Lehrerinnen und Lehrern eigene Wege der Lehrerausbildung: Es gibt Bachelor- und Master-Programme, einjährige oder mehrjährige Vollzeitmodelle oder berufsbegleitende Seminare. Außerdem ist der Quereinstieg in den Lehrerberuf denkbar, wenn ein akademischer Abschluss in mind. einem unterrichtsrelevanten Fach vorliegt (z.B. in Germanistik, Geschichte, Physik, Mathematik). Die Ausbildungswege werden vorgestellt und Fragen beantwortet. Einzelgespräche möglich. Referent: Prof. Dr. Wilfried Sommer Veranstalter: Waldorfpädagogik Aktuell
13:30–14:00 Uhr Halle 17, Stand B18	You can talk! Schülernah, handlungsorientiert und kommunikativ – dafür steht You can talk! Damit es Ihnen leicht fällt, Ihre Schüler zur Kommunikation zu motivieren, finden Sie das You can talk!-Prinzip in allen Diesterweg-Materialien wieder. Unsere Bühnenshow macht Mut zum Sprechen und Lust auf binnendifferenzierenden Englischunterricht. Referent: folgt Veranstalter: Diesterweg Verlag

Veranstaltungen der Aussteller

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
13:30–14:15 Uhr Halle 17, Stand F12	MUSIK LIVE: Musiklernen – strukturiert, methodisch und aufbauend Praxisorientierter Musikunterricht in der Sekundarstufe Raum 1 MUSIK LIVE heißt Musik handelnd und aktiv erleben - vorstrukturiert nach Wissensaufbau und Lebenswelt. Zentrales Merkmal von MUSIK LIVE ist die konsequent methodisch aufgebaute Seitenstruktur sowie ein Stoffangebot, das sich an der Durchführbarkeit und der realen Schulsituation orientiert. In dieser Veranstaltung werden Unterrichtsbeispiele gezeigt und ausprobiert. Ausdrücklich angesprochen sind auch fachfremd unterrichtende Lehrerinnen und Lehrer. Referent: Friedrich Neumann Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
13:30–14:15 Uhr Halle 17, Stand F12	Zahlen, Muster und Gesetzmäßigkeiten entdecken mit dem neuen Nussknacker und der Rabenwerkstatt Raum 2 Kompetenzorientierter Mathematikunterricht im Sinne des KC rückt insbesondere das Entdecken von Strukturen, das Lösen problemhaltiger Aufgaben und die Inszenierung mathematischer Gespräche i.d. Vordergrund. Die Referentin veranschaulicht vielfältige Möglichkeiten des neuen Nussknackers/Rabenwerkstatt mit den Schülern schon im ersten Schuljahr mathemat. Entdeckungsreisen zu unternehmen. Ausgewählte Aufgabenbeispiele sollen Ihren Blick dabei auch auf die Möglichkeiten der Differenzierung lenken. Referent: Gudrun Häring, Prof. Dr. Peter H. Maier Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
13:30–14:00 Uhr Halle 14, Stand K52	Digitales Unterrichtsmaterial – Westermann Verlagsgruppe Im „Klassenzimmer der Zukunft“ präsentiert eine Schülergruppe digitales Unterrichtsmaterial der Westermann Verlagsgruppe und zeigt, wie digitales Unterrichtsmaterial den Unterricht bereichern kann. Referent: N.N. Veranstalter: n-21: Schulen in Niedersachsen
13:30–14:00 Uhr Halle 16, Stand D45	NLP-Live-Coaching Wie funktioniert Coaching mit NLP eigentlich? In einer Live-Demonstration zeigt Heinz Raab, Gründer und Ehrenvorsitzender des nlpaed e.V., wie ein NLP-Coaching konkret abläuft und wie dadurch Lehrkräfte, Referendare und Studenten in schwierigen Situationen Unterstützung erfahren können. Referent: Heinz Raab, Ehrenvorsitzender des nlpaed e.V. Veranstalter: nlpaed e.V.

Veranstaltungen der Aussteller

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
13:45–14:00 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie Coaching – eine Methode für die Schule? Referent: Prof. Dr. Valentina Speidel Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 113	Zeugnisbegleitende Sprachzertifikate von telc – was sind die Vorteile für Schule, Schüler und Lehrer Der Arbeitsmarkt der Zukunft wird auch für deutsche Schülerinnen und Schüler grenzüberschreitend sein. Umso wichtiger ist es, gerade im Bereich der Fremdsprachen auf zusätzliche, europaweit anerkannte Kompetenznachweise zu setzen. telc ? language tests bietet speziell angepasste Prüfungen, die für Schülerinnen und Schüler im Alter von zwölf bis 16 Jahren entwickelt worden sind. Referent: Kerstin Sawczyk Veranstalter: telc GmbH
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 101	Computergestützte Stimmanalyse und -förderung Mit verschiedenen Computerprogrammen werden Sprech- und Singstimme bildlich dargestellt. An bestimmten Kriterien ist erkennbar, ob eine Stimme die Möglichkeiten hat, z.B. im Schulalltag durchzudringen. Auch potenzielle Stimmstörungen sind sichtbar. Anhand einfacher Übungen wird gezeigt, wie man die Stimme zu größerer Tragfähigkeit führt. Das Ganze bildet ein interessantes Biofeedback für effiziente Stimmarbeit. Aktive Mitarbeit erwünscht! www.stimmprofis.de Referent: Jens Kramer Veranstalter: Christliches Jugenddorfwerk Deutschland e.V.
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 104	Workshop: Im Tode noch nützlich sein? Kann es eine allgemeine moralische Pflicht zur post mortem Organspende geben? Gründe und Gegengründe; Begründungen für und wieder einer solchen Pflicht Zielgruppe: Lehrkräfte im Fach Werte und Normen, SEK I/II Referent: Dr. Eveline Lutz Veranstalter: Militzke Verlag GmbH

Veranstaltungen der Aussteller

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 112	<p>Rhetorik im Unterricht Rhetorik und Präsentation: Stimme und Körpersprache im Unterricht Ungeahntes rhetorisches Potenzial liegt in deutschen Klassenzimmern brach: Viele Schüler bleiben bei Referaten und Präsentationen weit unterhalb ihrer Möglichkeiten – aber auch vielen Lehrern fehlt die „Durchschlagskraft“ eines entwickelten Kommunikationsbewusstseins. Moritz Küffner, Kommunikationstrainer und TV-Moderator, eröffnet in seinem Workshop überraschende Perspektiven zum eigenen Kommunikationsverhalten – einschließlich wertvoller Erkenntnisse und Anregungen für den Unterricht. Referent: Moritz Küffner Veranstalter: Verlagsgruppe Beltz</p>
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 107	<p>Englischlernen mit Pfiff – ab der ersten Klasse -I see dog.- So oder ähnlich äußern sich Kinder im Englischunterricht der ersten Klasse. Bumblebee 1/2 holt Kinder in ihrer Lernwelt ab und führt sie altersgemäß in die Fremdsprache ein. Anhand pfiffiger Praxisbeispiele zeigt Frau Ehlers wie Sie mit modernem Material für die erste Klasse auf jedes Kind eingehen können. Referent: Gisela Ehlers Veranstalter: Schroedel Verlag</p>
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 17	<p>Kompetenzen erwerben und im Deutschunterricht der Grundschule überprüfen In diesem Vortrag geht es darum, Kompetenzen und Bildungsstandards differenziert zu betrachten. An Beispielen aus dem PUSTEBLUME Sprach- und Lesebuch sowie den Aufgabenblättern -Kompetenzen überprüfen- wird dargestellt, wie Kinder Kompetenzen erwerben und wie Sie diese anschließend überprüfen können: im Bereich des Schreibens (Texte überarbeiten), Lesens (sinngestaltendes Vorlesen), Rechtschreibens (Wörter mit silbentrennendem h und mit Dehnungs-h) sowie der Grammatik (die Zeitformen). Referent: Prof. Dr. Wolfgang Menzel Veranstalter: Schroedel Verlag</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 16	<p>Mathe ist überall – Strukturen erkennen, Zusammenhänge begreifen mit der Neubearbeitung von LEONARDO Mathematik Mit der Neubearbeitung von LEONARDO erschließen Kinder Mathematik, indem sie Zusammenhänge zu nutzen lernen. Im Vortrag wird deutlich, wie die einzigartige thematische Kapitelstruktur zur Entdeckung mathematischer Strukturen und Zusammenhänge führt. Die Referenten zeigen anhand konkreter Beispiele, wie das Material beim Lernen hilft und wie mit dem neu entwickelten Sachrechnungskurs Strategien vermittelt werden. Auch werden die neuen Differenzierungsmaterialien und die Lernsoftware vorgestellt. Referent: Prof. Dr. Martin Stein, Brigitte Hölzel Veranstalter: Diesterweg Verlag</p>
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 111	<p>Mathematik innovativ unterrichten mit der delta-Reihe In dem Referat wird vorgestellt, wie die Reihe „delta – Mathematik für Gymnasien“ Impulse für einen innovativen Mathematikunterricht gibt. Dabei wird zum einen gezeigt, wie die Bildungsstandards anhand bewährter Konzepte und Aufgaben umgesetzt werden, zum anderen aber auch, wie Kinder und Jugendliche angeregt werden, Lösungen für mathematische Probleme mit überlegtem Vorgehen, mit Intuition und mit Kreativität zu entwickeln. Referent: Ulrike Schätz Veranstalter: C.C. Buchners Verlag</p>
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 108/109	<p>Handlungsorientierte Übungen zur differenzierten Schulung des räumlichen Vorstellungsvermögens über Entdeckendes Lernen am Würfel im Mathematikunterricht der Grundschule Es werden ausgewählte Arbeitsmittel und Spiele vorgestellt, die im Sinne einer qualitativen Differenzierung Fördern und Fordern ermöglichen. Alle Übungen dienen in besonderem Maße dazu, das räumliche Vorstellungsvermögen zu schulen. Die in der Fortbildungsveranstaltung behandelten Themenbereiche beziehen sich im Wesentlichen auf Inhalte des Mathematikunterrichts aus dem 3. und 4. Schuljahr. Referent: Jürgen Behrens Veranstalter: Mildenberger Verlag GmbH</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 103	Beobachungsverfahren für den Schulanfang am Beispiel von -Mit Mirola durch den Zauberwald- Lernstandsüberprüfungen sind zum Gradmesser für Schularbeit geworden, in der Regel ohne Bezug zur Ausgangslage der Kinder. Lehrkräfte verfolgen einen förderdiagnostischen Anspruch. Beides verlangt nach Kenntnis der Entwicklungs- und Lernvoraussetzungen des Kindes. Das Gruppenbeobachungsverfahren -Mit Mirola durch den Zauberwald- ermöglicht, Schulanfänger in bedeutsamen Kompetenzbereichen zu beobachten, und daraus Hinweise für die individuelle Lerngestaltung sowie die Gestaltung des Unterrichts abzuleiten. Referent: Maresi Lassek / Christa Hirschfeld Veranstalter: Finken Verlag GmbH
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 105	navi Englisch – Vorstellung der Bücher navi Englisch Band 7/8 Das erste auf die Förderschule zugeschnittene Englisch-Unterrichtswerk, navi 7/8 wurde konzipiert für den Englisch in der Förderschule Klasse 7/8 und stellt mit seinem Medienverbund aus Schülerbuch, einem Arbeitsheft je Jahrgangsstufe, Lehrerhandbuch und einer CD-Rom ein besonderes sonderpädagogisches Förderangebot dar. Die behandelten Themen sind an der Lebenswirklichkeit der Schüler orientiert. Referent: Kevin Marc Patterson, Stefanie Philippen Veranstalter: Bildungsverlag EINS GmbH
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 106	Suchtprävention in der Grundschule Bei der Veranstaltung werden das Präventionskonzept und die neuen Unterrichtsmaterialien der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung vorgestellt. Referent: Dr. Wolfgang Schill Veranstalter: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
14:00–14:30 Uhr Halle 16, Stand F24	Was ist Slam Poetry? Das ist Slam Poetry! Zwei der bekanntesten Slam-Poeten Deutschlands präsentieren Highlights aus ihrem Repertoire. Referent: Lars Ruppel und Sebastian 23 Veranstalter: Philipp Reclam jun. Verlag GmbH
14:00–14:15 Uhr Halle 17, Stand D12	Denken, Rechnen, Knobeln Werden Sie zum Mathe-Star! Knocheien mit Gewinn. Referent: Peter Horstig Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH

Veranstaltungen der Aussteller

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:00–14:30 Uhr Halle 17, Stand B18	PRAXIS ENGLISCH: The Aussie Quiz Australien bedeutet für Sie „Down Under“, „Crocodile Dundee“ und „Kylie Minogue“? Dieses Quiz gibt Ihnen Einblick in die „echte“ australische Sprache! Referent: N.N. Veranstalter: Westermann Verlag
14:00–14:30 Uhr Halle 16, Stand G12	Möglichkeiten der Arbeit mit digitalen Arbeitsmaterialien in Unterricht und Unterrichtsvorbereitung Digitale Arbeitsmaterialien als WORD-Dateien mit ausgearbeiteten Arbeitsblättern (mit Lösungen), Lernzielkontrollen, Tafelanschriften, Folien usw. bieten in Unterrichtsvorbereitung und Unterricht zahlreiche Vorteile: - Flexible Anpassung an die Unterrichtssituation - Individuelles Fördern und Fordern - Selbstständiges Arbeiten der Schüler. Über die Realisierungsmöglichkeiten sowie über das Angebot des Park Körner Verlages in den Fächern Deutsch, Deutsch als Fremdsprache, Geschichte, Geograf Veranstalter: Park Körner Verlag
14:00–15:00 Uhr Halle 16, Stand D20	VBE-Event „Den 'Nassen Schwamm' gibt's am Donnerstag vom VBE!“ – Preisverleihung am VBE-Stand Dieser Preis soll Grenzüberschreitungen - verursacht durch Persönlichkeiten der Gesellschaft, die für Bildung Verantwortung (mit)tragen - aufspießen, dieses Mal für den gesellschaftlichen Tiefschlag des Jahres 2008. Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Bundesverband
14:00–14:30 Uhr Halle 14, Stand G76	Der berufsbegleitende Master-Fernstudiengang „Erwachsenenbildung“ Das Fernstudium Erwachsenenbildung ist ein weiterbildendes Fernstudienangebot für Hochschulabsolventen (Universität, Fachhochschule) gleich welcher Fachrichtung, die entweder schon langjährig in unterschiedlichen Institutionen und Bereichen der Erwachsenen- bzw. Weiterbildung tätig sind oder sich auf eine solche Tätigkeit vorbereiten wollen. Es soll die Möglichkeit geboten werden, sich für eine eigenverantwortliche Tätigkeit als Erwachsenenbildner/in zu qualifizieren bzw. weiterzubilden. Referent: Alexander Bruns, M.A. Veranstalter: Technische Universität Kaiserslautern
14:00–14:30 Uhr Halle 17, Stand F12	„Testen und Fördern“ zu den Lines Stand/Whiteboard-Turm Green Line, Red Line, Orange Line und Let's Go Referent: Elke Munkelt Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH

Veranstaltungen der Aussteller

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:00–14:45 Uhr Halle 16, Stand D45	Burnout-Syndrom vermeiden – Kleines „Kraftpaket“ für Pädagogen Über 90 % der Lehrerinnen und Lehrer scheiden vorzeitig aus ihrem Beruf aus, die meisten davon aus medizinischen Gründen. In diesem Workshop lernen Sie, Ihr Verhalten in beliebigen Situationen mittels der „Swish-Technik“ zu ändern, so dass Sie dem Schulalltag gelassener entgegen sehen werden. Referent: Ingrid Mandelkow, NLP-Master DVNLP Veranstalter: nlpaed e.V.
14:00–14:20 Uhr Halle 14, Stand G62	Phantosys – Das Terminalsystem mit 100% PC-Power selbstheilend, hohe Verfügbarkeit und Sicherheit, einfache und schnelle Softwareverteilung PCs phantastisch managen, so laut das Motto, mit dem wir Administratoren und Verantwortliche kleiner und großer PC-Pools begeistern wollen. -Verhindern Sie Viren, Trojaner, Spyware und andere Manipulationen -Managen Sie Ihren gesamten PC-Pool wie einen einzelnen PC -Erhöhen Sie die Verfügbarkeit und Sicherheit der PCs Referent: Herr Briese Veranstalter: COPAC Computersysteme Stendal GmbH
14:00–15:00 Uhr Halle 16, Stand E30	Musikstunde Spielerischer Zugang zum Instrument - Musikalische (Früh-)Erziehung einmal anders Referent: Lea Treese (Nintendo), N.N. Veranstalter: Nintendo of Europe GmbH
14:00–14:30 Uhr Halle 15, Stand G77	Digitales Schwarzes Brett. Die ganze Schule ist im Bild. Das Digitale Schwarze Brett von T-Systems und netSchool vereinfacht die Kommunikation in der Schule enorm. Ob als reine Display-Lösung oder als kombiniertes Internet-Info-Terminal: An allen gewünschten Orten erscheinen aktuelle Informationen – vom Vertretungsplan über den Newsticker bis hin zu Präsentationen und Videos. Referent: Jörg Woitinek, T-Systems Johannes Harries, netSchool Veranstalter: T-Systems Enterprise Services GmbH
14:15–14:45 Uhr Halle 14, Stand K52	„toobrain“ – Schüler dokumentieren Unterrichtsinhalte mit der Videokamera und stellen diese Kurzfilme ins Netz. Im „Klassenzimmer der Zukunft“ zeigt eine Schülergruppe, wie der Einsatz der Videokamera im Unterricht eine zusätzliche Motivation darstellen kann und wie sich das Videonachschlagewerk (www.toobrain.com) entwickelt. Referent: N.N. Veranstalter: n-21: Schulen in Niedersachsen

Veranstaltungen der Aussteller

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:20–14:35 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie Mit Sicherheit im Recht! – SchulRecht für die Praxis Referent: Dr. Günther Hoegg Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH
14:30–15:00 Uhr Halle 17, Stand B18	ANTOLIN – mit Lesen punkten! Erleben Sie Leseförderung mal anders: WWW.ANTOLIN.DE ist das Buchportal, das Kinder in Leseratten verwandelt! Überzeugen Sie sich, dass -Buch- und -Computer- keine Gegensätze sind, sondern eine gelungene Kombination, die zum Lesen motiviert! Referent: Imke Martin Veranstalter: Schroedel Verlag
14:30–15:15 Uhr Halle 17, Stand F12	Bildungsstandards und Kompetenzorientierung: Wie viel Innovation braucht der Fremdsprachenunterricht Überlegungen zur Situation und zur Zukunft des Französischunterrichts Raum 1 Bildungsstandards und Kompetenzorientierung erfordern in mancherlei Hinsicht eine neue Ausrichtung des Französischunterrichts. Muss tatsächlich alles neu und anders werden? Referent: Prof. Dr. Eynar Leupold Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
14:30–15:15 Uhr Halle 17, Stand F12	Zebra – Individualisieren und Differenzieren im geöffneten Anfangsunterricht Raum 2 Wie kann differenzierter Schriftspracherwerb im offenen Anfangsunterricht gestaltet und die Schüler dabei kindgerecht gefördert werden? Wie können spielerische Übungen zur phonologischen Bewusstheit die Kinder auf den Schriftspracherwerb vorbereiten? An Beispielen aus ihrer eigenen Unterrichtspraxis mit dem Lehrwerk Zebra stellt Ihnen die Referentin dar, wie ein offener Anfangsunterricht effizient gestaltet werden kann und wie Sie damit bereits im letzten Kindergartenjahr beginnen können. Referent: Stephanie Brettschneider Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH

Veranstaltungen der Aussteller

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:30–15:00 Uhr Halle 14, Stand G58	<p>„Get Started“ mit Fronter Im Modellschulprojekt „Get Started“ können alle Schultypen 1 Jahr lang die virtuelle Lernumgebung Fronter testen und zusammen im Web Lehren und Lernen, sogar mit anderen Schulen in Europa. Unser Support- und Trainingsteam unterstützt die Schulen dabei, das Lernen und Arbeiten mit einer Lernplattform nachhaltig im Schulalltag zu verankern. Wir stellen das Projekt vor und zeigen Ihnen, wie eine Lernplattform den Unterricht und das Schulleben bereichern kann. Noch können sich Schulen für das „Get Started“-Projekt bewerben. Referent: Lisa Hammerl, Ralph Wirsching Veranstalter: Fronter GmbH</p>
14:30–15:00 Uhr Halle 16, Stand D43	<p>Neues Lehrgerät zur Digital-Analog-Wandlung – ein einfacher Versuch für den Unterricht in Technik und Physik Der Digital-Analog-Wandler ist ein einfaches Lehrgerät, durch das der Übergang von einem digitalen zu einem analogen Signal sehr anschaulich demonstriert werden kann. Das Gerät eignet sich für den Unterricht in Technik und in Physik. Es ist speziell für eine Unterrichtsreihe zur Kommunikationstechnik an der Freien Waldorfschule konstruiert worden. Für Studierende auf Lehramt oder Lehrerinnen und Lehrer kommen Wege zur Sprache, gemäß derer es möglich ist, das Gerät im Unterricht einzusetzen. Referent: Prof. Dr. Wilfried Sommer Veranstalter: Waldorfpädagogik Aktuell</p>
14:30–15:00 Uhr Halle 17, Stand A06	<p>Arbeitsblätter kreativ und schnell erstellen Das Programm ZARB integriert sich vollständig in Microsoft Word und stellt eine Fülle neuer Werkzeuge zur Verfügung. Übungsaufgaben, Arbeitsblätter oder Tests können somit schnell und kreativ aus beliebigen Texten erstellt werden: z.B. Kreuzwort- und Wortsuchrätsel, Lückentexte in vielen Variationen, C-Test, Schüttelwort, Schüttelsatz, Schütteltext, Schlangentext, Fehlertext, Zuordnungsübungen, Multiple-Choice-Übung, Wortformenübungen, Karteikarten und vieles mehr. Referent: Hans Zybura Veranstalter: Zybura Software, Hans</p>
14:45–15:30 Uhr Halle 16, Stand D26	<p>Lehrer im Ausland – Chancen und Perspektiven Vertreter der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Bundesländer und ehemalige Auslandsdienstlehrkräfte informieren über den Einsatz von Lehrkräften an Schulen im Ausland. Veranstalter: Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:55–15:10 Uhr Halle 17, Stand D18	<p>Cornelsen Akademie Gut gelacht ist halb gelernt – professionelles Humortraining. Humor als Werkzeug für den schnellen Lernerfolg. Referent: Eva Ullmann Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH</p>
15:00–15:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 107	<p>Kompetenzorientierter Ökonomieunterricht in der Haupt- und Realschule Die neuen Kerncurricula für das Fach Wirtschaft sind kompetenzorientiert konzipiert. Dies hat insbesondere Auswirkungen auf die Aufgabenkultur, mit denen die verschiedenen Stufen der Kompetenzentwicklung mit Schüler/innen geübt werden sollen. Am Beispiel der Kerncurricula für die Haupt- und Realschule im Fach Wirtschaft stellt Prof. Dr. Dr. h. c. Kaminski, Herausgeber des Lehrwerks PRAXIS WIRTSCHAFT, diese Kompetenzorientierung dar und präsentiert Beispiele für den Umgang damit im Unterricht. Referent: Prof. Hans Kaminski Veranstalter: Westermann Verlag</p>
15:00–15:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 17	<p>Online-Diagnose Lernstände von Schülern zum Schuljahresbeginn zu ermitteln, stellt Lehrkräfte vor eine große Herausforderung. Die ONLINE-DIAGNOSE unterstützt Sie dabei schnell und unkompliziert. Auf Basis kompetenzorientierter Online-Tests erhalten Sie eine detaillierte Stärken-/Schwächen-Analyse samt individueller Fördermappe für jeden Schüler. Einsatzhilfen erleichtern den Gebrauch in Verbindung mit Ihren Lehrwerken. Erfahren Sie mehr über die Möglichkeiten und Grenzen der Förderung -per Mausclick- Veranstalter: Westermann Verlag</p>
15:00–15:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 16	<p>Mit der Silbe im Gepäck – Lesen lernen mit KARI und BU Die Silbe hat in den LRS-Förderkonzepten nach Reuter-Liehr und dem Kieler Leseaufbau einen zentralen Stellenwert und setzt sich immer mehr auch an Schulen durch. Mit der neuen Silbenfibel KARIBU wird Silbengliederung nun ganzheitlich erfahrbar gemacht, jedes Kind abgeholt und zur aktiven Mitarbeit willkommen geheißen. Die Autorin, Therapeutin und Lehrerin führt in die Methoden von KARIBU ein: Lautgebärden, Rhythmisches Syllabieren, Markieren der Vokale, Setzen der Silbenbögen, Freies Schreiben. Referent: Kerstin v. Werder Veranstalter: Westermann Verlag</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort

15:00–15:45 Uhr
Convention
Center (CC),
Saal 15

Inhalte

Great Britain, United States and beyond
Vermittlung soziokulturellen Wissens und interkultureller Kompetenz mit Hilfe authentischer Medien
Wie kann man lernen, sich in einer fremden Kultur adäquat zu verhalten? Und wie kann dieser Wissenserwerb sinnvoll mit Hilfe des Lehrwerks -English G 21 A- in das ESL-Klassenzimmer implementiert werden? Dieser Frage wird in Bezug auf verschiedene Kompetenzbereiche nachgegangen: ausgehend von Übungen zu den five basic language skills über den Umgang mit Texten bis hin zur Auseinandersetzung mit multimedialen Lernangeboten sollen Spuren dieses Lernprozesses aufgezeigt und nachvollzogen werden.
Referent: Jörg Rademacher
Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH

15:00–15:45 Uhr
Convention
Center (CC),
Saal 104

Die Lernsoftware „Alfons Lernwelt“ – Fehler analysieren, Inhalte lernen und trainieren
Mein Computer hilft mir! Unmittelbare Rückmeldungen über Lern- und Übungsleistungen unterstützen das Kind, motivieren beim Lernen und führen ggf. über individuellen Schwachpunkte hinweg. Am Beispiel der neuen ALFONS-Lernsoftware erläutern die Autoren das Zusammenspiel von Fehlerdiagnostik und gezielter Förderung. Das integrierte Diagnostik-Modul ermittelt den aktuellen Leistungsstand, beim freien Üben erhalten die Kinder unmittelbar Hinweise auf ihre speziellen Stärken und Schwächen.
Referent: Wolfgang Francich
Veranstalter: Schroedel Verlag

15:00–15:45 Uhr
Convention
Center (CC),
Saal 108/109

Rechnen mit Spaß:
Übungs- und Förderspiele im Zahlenraum 1 bis 10 und bis 20
In welchen Phasen findet mathematisches Lernen statt? Welche Rolle spielt die Automatisierung von Rechenoperationen? Wie erreiche ich, dass Schüler die dafür notwendigen Wiederholungen motiviert und mit Spaß mitmachen?
Die Referentin stellt Spiele aus -Mathetigers starke Spiele- zu den Themen: Mengenerfassung, Zerlegungen erkennen, Zehnerergänzung, Zehnerübergang, Plus/Minus bis 20 vor, und die Teilnehmer haben die Möglichkeit, diese gleich auszuprobieren.
Referent: Birgid Looschen
Veranstalter: Mildenberger Verlag GmbH

Veranstaltungen der Aussteller

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort

15:00–15:45 Uhr
Convention
Center (CC),
Saal 113

Inhalte

Interaktive Medien im lernfeldorientierten Unterricht im KFZ-Bereich
Anhand ausgewählter Lernsituationen wird die Verknüpfung von Printmedien und Lernsoftware am Beispiel der KFZ-Reihe des Verlages Europa-Lehrmittel dargestellt.
Referent: Berthold Hohmann, Oberstudienrat und Wolfgang Keil, Studiendirektor
Veranstalter: Verlag Europa-Lehrmittel Nourney, Vollmer GmbH & Co.KG

15:00–15:30 Uhr
Halle 16,
Stand J11

Stärken kennen – Stärken nutzen!
Der „ProfilPASS für junge Menschen“ und sein Einsatz an Schulen
Was kann ich? Worin bin ich gut? Was interessiert mich? Mit dem „ProfilPASS für junge Menschen“ entdecken Jugendliche ihre persönlichen Stärken und Fähigkeiten. Unterstützt durch Beratung finden dabei alle relevanten Lebensbereiche Berücksichtigung: Schule, ggf. Ausbildung, Freizeit, Familie und Freunde. Erfahren Sie mehr über den ProfilPASS, seine Methodik sowie Einsatzmöglichkeiten im Schul- und Ganztagsunterricht.
Referent: Monika Schweda
Veranstalter: W. Bertelsmann Verlag GmbH & Co.KG

15:00–15:30 Uhr
Halle 17,
Stand B18

Bas Böttcher: Die Poetry-Slam-Expedition
Mit seinen Auftritten im Inland und Ausland prägt Bas Böttcher den Blick auf die aktuelle deutsche Literatur- und Lyrikszene. Für seine Sprechdichtung entwickelte der Wegbereiter und Mitbegründer der deutschen Slam-Szene neue Medienformate und Inszenierungsformen wie Poetry-Clip und Textbox.
Referent: Bas Böttcher
Veranstalter: Schroedel Verlag

15:00–15:45 Uhr
Convention
Center (CC),
Saal 105

navi Arbeitslehre
Das neue Konzept für den Arbeitslehreunterricht an Förderschulen: Situationsorientiert – Lebenswelt der Schüler steht im Mittelpunkt, Handlungsorientiert – jede Seite wurde durch mindestens einen handlungsorientierten Arbeitsauftrag ergänzt, Kompetenzorientiert – regelmäßig werden Sonderseiten zur Vermittlung von Strategien/Methoden eingestreut; - Projektorientiert – jedes Kapitel wird mit einer Ablaufskizze für ein Projekt abgeschlossen
Referent: Gregor Walther
Veranstalter: Bildungsverlag EINS GmbH

15:00–15:15 Uhr
Halle 17,
Stand C12

Keine Angst vor Experimenten
Einfache, effektvolle und praktikable Vorschläge für die Grundschule
Referent: Egbert Dietrich, Heiner Lindemann
Veranstalter: Bayerischer Schulbuchverlag GmbH

Veranstaltungen der Aussteller

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:00–15:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 101	Sexuell übertragbare Erkrankungen – die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) stellt ein neues AV-Angebot für die Arbeit mit 13- bis 16-Jährigen in Schule und Jugendarbeit vor. Eine neue didaktische DVD der BZgA unterstützt Lehrkräfte und Fachkräfte in der Jugendarbeit, wenn sie das Thema „Sexuell übertragbare Erkrankungen“ sach- und altersgerecht behandeln wollen. Die didaktische DVD enthält den Jugend-Spielfilm „Was ich will“, kurze Trickfilme zu biologischen Aspekten und interaktive Elemente wie Wissenstest und Lexikon; neben HIV/AIDS werden auch Hepatitis B und Chlamydien sowie weitere STD's (sexually transmitted diseases) angesprochen. Referent: Dr. Uta Schwarz Veranstalter: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
15:00–15:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 111	Miró in der Grundschule Ein Einblick in das Projekt PERLE Persönlichkeits- und Lernentwicklung in der Grundschule. Die Längsschnittstudie PERLE untersucht die „Persönlichkeits- und Lernentwicklung von Grundschulkindern“ vom Schulanfang bis zum Ende des vierten Schuljahrs in insgesamt 38 Klassen. Neben der Lernentwicklung wird in diesem Projekt auch der Unterricht in den Fächern Deutsch, Mathematik und Kunst untersucht. Im Zentrum dieses Vortrags steht die Durchführung der Videostudie im Fach Kunst. Referent: Karina Greb und Nicole Berner Veranstalter: Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung
15:00–15:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 112	Internet-Mobbing In letzter Zeit haben die Themen Gewalt gegen Lehrer in Form des Internet-Mobbing sowie Lehrerbeurteilungen im Internet große öffentliche Aufmerksamkeit erfahren. Die GEW hat sich mit dem Phänomen des Internet-Mobbing auseinandergesetzt und eine Umfrage durchgeführt, die das Ausmaß der Betroffenheit unter Lehrern und Schülern zeigt. Ebenso hat die GEW nützliche Tipps und Hinweise zum Umgang mit Internet-Mobbing zusammen gestellt. Referent: Gundula Kiene-Hemiker Veranstalter: GEW Hauptvorstand

Veranstaltungen der Aussteller

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:00–16:30 Uhr Convention Center (CC), Saal 103	Schulen machen sich auf den Weg: Wie kann individualisierendes Lernen gelingen? Den Blick auf die Lernenden zu verändern und sie zu Subjekten des eigenen Lernprozesses zu machen, ist eine wichtige Grundlage für die individuelle Förderung. Erfolgreich fördernde Schulen zeigen, dass individuelle Förderung keinesfalls nur aus pädagogischen Tricks oder einem Methodenkoffer für den Unterricht besteht. Vielmehr ist darunter eine Vielfalt von Lern- und Unterrichtsformen, neue Formen der Leistungsrückmeldung aber auch Aspekte der Schulorganisation, der Schulkultur und der Zusammenarbeit zu verstehen. Wo können Schulen ansetzen, wenn sie sich auf den Weg machen? Referent: Rainer Kopp Veranstalter: GEW Hauptvorstand
15:00–16:00 Uhr Halle 16, Stand E36	„Storyboard Mobilität“ Multimediale Inszenierungen von Kunst und Technik regen in der Autostadt in Wolfsburg zur Beschäftigung mit Mobilität an. Workshopteilnehmer können dies am Beispiel einer eigenen Filmproduktion erleben. Zur perfekten Inszenierung bedarf es aber des gekonnten Umgangs mit dem Medium: beginnend bei der Entwicklung eines Drehbuchs. Veranstalter: Autostadt GmbH
15:00–15:45 Uhr Halle 16, Stand D20	VBE-Event m. d. KONTAKTE-Musikverlag u. d. VBE-Verlag NRW „Klasse(n) Hits Die Zugabe“ Reinhard Horn und Rita Mölders (alternativ) stellen in diesem wunderbaren Workshop „Klasse(n) Hits“ vor. Es darf gesungen und geklatscht werden - und alles mit viel Bewegung und Schwung! Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Bundesverband
15:00–15:30 Uhr Halle 14, Stand G76	Der berufsbegleitende Master-Fernstudiengang „Personalentwicklung“ Der Master-Fernstudiengang Personalentwicklung ist ein Fernstudienangebot für Hochschulabsolventen/-innen (Universität, Fachhochschule) verschiedener Fachrichtungen. Das Studium wendet sich insbesondere an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Bereich der Personalentwicklung sowie Ausbildungsleiterinnen und -leiter. Es werden Inhalte und Ablauf der Weiterbildung vorgestellt. Referent: Dr. Egon Bloh Veranstalter: Technische Universität Kaiserslautern

Veranstaltungen der Aussteller

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:00–16:00 Uhr Halle 16, Stand B03	www.oldenbourg-klick.de – Ihr Portal für Schule und Kita Pünktlich zur didacta startet www.oldenbourg-klick.de, das lebendige Ideenportal für alle Profis mit praxistauglichen Materialien und kreativen Impulsen für den Arbeitsalltag. Seien Sie mit dabei beim Start von www.oldenbourg-klick.de! Es erwarten Sie tolle Gewinne. Referent: Sabine Ehlers Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH
15:30–16:00 Uhr Halle 17, Stand B18	You can talk! Schülernah, handlungsorientiert und kommunikativ – dafür steht You can talk! Damit es Ihnen leicht fällt, Ihre Schüler zur Kommunikation zu motivieren, finden Sie das You can talk!-Prinzip in allen Diesterweg-Materialien wieder. Unsere Bühnenshow macht Mut zum Sprechen und Lust auf binnendifferenzierenden Englischunterricht. Referent: folgt Veranstalter: Diesterweg Verlag
15:30–16:00 Uhr Halle 16, Stand D36	Kirche geht zur Schule – Ideen und Anregungen für eine konstruktive Zusammenarbeit Referent: Nils Junker, Christian Butt Veranstalter: Kirche auf der Bildungsmesse - Evangelische und Katholische Kirche
15:30–15:45 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie Sommer-Akademie – gestärkt aus den Ferien kommen Referent: Susanne Döbler-Eschbach Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH
15:30–16:15 Uhr Halle 17, Stand F12	Vom Umgang mit dem Übergang Vor dem Hintergrund des neuen Kerncurriculum Sek II im Englischunterricht der Oberstufe Raum 1 Der Übergang aus der Mittelstufe in die neue gymnasiale Oberstufe stellt Lehrer und Schüler der 10. Klasse vor neue Herausforderungen. Es muss das bisher Erreichte abgesichert und die Weichen für das erfolgreiche Hinarbeiten zum Abitur gestellt werden. Mit Materialien aus der kompletten Green Line-Serie wird aufgezeigt, wie die in den bisherigen Bänden angelegten Kompetenzen weiterentwickelt werden, um schließlich den optimalen Anschluss an das Green Line Oberstufenlehrwerk zu ermöglichen. Referent: Harald Weisshaar Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH

Veranstaltungen der Aussteller

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:30–16:15 Uhr Halle 17, Stand F12	Spannender, abwechslungsreicher Unterricht mit dem Haack am Beispiel des Themas „Vulkanismus – Kräfte aus dem Inneren der Erde“ Raum 2 Am Thema „Vulkanismus“ zeigen wir Ihnen, wie Sie einen spannenden und abwechslungsreichen Unterricht gestalten können. Neben den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten des neuen Haack Atlas, der sich insbesondere durch einander ergänzende Karten und Modellgrafiken auszeichnet, werden Sie auch den vernetzten Medienverbund mit CD-ROM, Arbeitsheften, Lehrerhandbuch, Software, Onlinedatenbank, kostenlosem Klett-GIS sowie Google-Earth-Anbindungen für einen optimalen Einsatz im Unterricht kennen lernen. Referent: Andreas Hempel Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
15:30–15:45 Uhr Halle 16, Stand D45	Verständigungs- und Feedback-Techniken – Mit konkreten Beispielen Wie kommt es, dass ich es tausendmal gesagt habe und trotzdem nichts passiert? Wie kann ich kommunizieren, damit meine Schüler besser motiviert sind? Der Erfolg von Schule steht und fällt mit der Effizienz der Kommunikation. Gezeigt werden Klassenraum-taugliche Techniken zur Unterstützung einer Kultur von Wertschätzung und Verständigung. Sie sind Teil des Associate (nlpaed), einer zertifizierten NLP-Ausbildung für Lehrkräfte Referent: Ronald Hindmarsh, 1. Vorsitzender des nlpaed e.V. Veranstalter: nlpaed e.V.
15:45–16:15 Uhr Halle 14, Stand K52	„Radioschule – Schulradio online“ – n-21: Schulen in Niedersachsen online e. V. Die Projektleitung stellt das niedersächsische Projekt „Radioschule - Schulradio online“ vor und berichtet über die Teilnahmemöglichkeiten für niedersächsische Schulen und das Fortbildungsangebot für Lehrkräfte. Referent: Natalie Deseke Veranstalter: n-21: Schulen in Niedersachsen

Veranstaltungen der Aussteller

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
16:00–16:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 107	<p>Praktische Ansätze zum selbstorganisierten Lernen: Unterricht mit dem PC in der Grundschule</p> <p>Medienkompetenz als Bildungsziel in der Grundschule erfordert einen Unterricht, der neben der sachgerechten Nutzung des Mediums die Schülerinnen und Schüler auch zu selbstständigem und sozialverantwortlichem Handeln führt. Der Referent zeigt anhand praktischer Unterrichtsbeispiele, wie die Kinder im Sachunterricht mit dem PC zu selbstständigem, entdeckendem Lernen und gemeinsamen Arbeiten einfach, spielerisch und spannend hingeführt werden können.</p> <p>Referent: Elmar Fischer Veranstalter: HERDT-Verlag für Bildungsmedien GmbH</p>
16:00–17:30 Uhr Convention Center (CC), Raum 222/224	<p>Kartenarbeit in der Grundschule</p> <p>Einführung ins Kartenverständnis im Sachunterricht. Der bekannte Herausgeber und Autor der Zeitschrift WELTWISSEN SACHUNTERRICHT erläutert am Beispiel der neuen Diercke Grundschulatlanten wie Karteninhalte plakativ und altersgerecht vermittelt werden können. Auf welche aktuellen Veränderungen muss sich der Sachkundeunterricht in Zukunft einstellen, welchen Einfluss haben bspw. Software, GPS und Internet?</p> <p>Referent: Prof. Dr. Helmut Schreier Veranstalter: Westermann Verlag</p>
16:00–16:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 101	<p>Theater/Darstellendes Spiel</p> <p>Biografisches Theater: Improvisationstheater in der Sekundarstufe</p> <p>Aus dem Improvisationstheater heraus hat Maike Plath das Konzept des „biografischen Theaters“ entwickelt und begeistert damit Theaterpädagogen und Schüler gleichermaßen. In diesem Workshop stellt sie ihren Ansatz vor und skizziert methodische Wege von der einzelnen Übung bis hin zur Aufführung. Sie gibt Tipps für den Umgang mit Krisen und Konflikten und setzt sich mit der Haltung des Spielleiters auseinander. Und sie verrät die Gemeinsamkeiten zwischen motivierendem Unterricht und Theater.</p> <p>Referent: Maike Plath Veranstalter: Verlagsgruppe Beltz</p>
16:00–16:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 104	<p>Das neue Kerncurriculum Geschichte, Realschule Niedersachsen umsetzen</p> <p>Vorstellung der Neuausgabe von -Entdecken und Verstehen- Niedersachsen Band 1 und 2 und Einführung in die passgenaue Umsetzung des neuen Kerncurriculums für Realschulen in Niedersachsen.</p> <p>Referent: Dr. Thomas Berger-von der Heide Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
16:00–16:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 108/109	<p>Schreibpädagogik in der Grundschule</p> <p>Seit einigen Jahren fällt verstärkt auf, dass die Fähig- und Fertigkeit des Schreibens bei Schülern nicht mehr effektiv stattfinden. Motorik, Stifthaltung und -führung erfolgen nicht optimal. In diesem Seminar erfahren Sie Wissenswertes und Hintergründe zur motorischen Entwicklung sowie wesentliche Rahmenbedingungen und Möglichkeiten zur Unterstützung und Gestaltung des Schreibprozesses.</p> <p>Referent: Stephanie Müller Veranstalter: Faber-Castell Vertrieb GmbH</p>
16:00–16:30 Uhr Halle 17, Stand B18	<p>Schroedel @ktuell</p> <p>Aktuelle Themen im Unterricht? Erleben Sie, wie Sie mit SCHROEDEL @ KTUELL schnell und effizient ihren Unterricht mit hochaktuellen Themen bereichern können.</p> <p>Referent: . Veranstalter: Schroedel Verlag</p>
16:00–16:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 15	<p>Sally: all you need</p> <p>Wie kann man kommunikative Handlungsfähigkeit im Englischunterricht der Grundschule motivierend fördern? Es wird gezeigt, wie die Anforderungen an einen spielerisch-ganzheitlichen Unterricht im Lehrwerk Sally umgesetzt werden.</p> <p>Referent: Sabine Schwarz Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH</p>
16:00–16:30 Uhr Halle 17, Stand D12	<p>Denken, Rechnen, Knobeln</p> <p>Werden Sie zum Mathe-Star! Knoeleien mit Gewinn.</p> <p>Referent: Peter Horstig Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH</p>
16:00–16:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 102	<p>Blended Learning im Unterricht – Praxiseinsatz einer Web 2.0-Lernumgebung</p> <p>Die Funktionsweise und Integration ausgewählter Web 2.0-Komponenten zu einer interaktiven Lernumgebung werden dargestellt sowie der Aufwand für Lehrende und die Lerneffekte beurteilt.</p> <p>Referent: Ingo Biees Veranstalter: Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
16:00–16:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 14	<p>Teamegeist im Lehrerzimmer Team Teaching gehört seit mehreren Jahren zu einer der bewährten Strategien um Unterricht zu verändern.. Folgende Aspekte sollen mit diskutiert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie und warum Team Teaching gelingt • Wie fängt man an • Was kann Team Teaching für Sie tun, Ihre Kollegen, Ihren Schülern, Ihrer Schule • Was ist zu tun, wenn ein Team nicht gelingt <p>In Vortrag werden u.a. diese Fragen aus der Sicht einer bilingualen Schule beantwortet und gemeinsam mögliche Ansätze in verschiedenen Schultypen angesprochen Referent: Armin Eiferteringer Veranstalter: PHORMS</p>
16:00–16:45 Uhr Halle 16, Stand D20	<p>VBE-Workshop m.d. Informationszentrum Mobilfunk e.V. (IZMF) „Experimente zur Mobilfunktechnik“ – Unterrichts Anregungen für den naturwissenschaftlichen Unterricht“ (Sekundarstufe I u. II) Referent/in: Barbara Keller, IZMF, Berlin; Prof. Dr. Roman Dengler, Päd. Hochschule Karlsruhe Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Bundesverband</p>
16:00–16:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 13	<p>Ressourcevolles Lerncoaching Die „Lust am Lernen“, die Freude, Neues zu erfahren und für sich nutzbar zu machen, ist dem Menschen angeboren. Verloren gehen diese Lust und Freude oft mit Beginn der „Schulkarriere“. Im Lerncoaching werden ungünstiges Lernverhalten analysiert und ressourcenvolle Lernzustände, sowie erfolgreiche Lern- und Gehirnstrategien installiert und trainiert. Sie erleben in dem Vortrag einen aktiven Einblick in das Lerncoaching und seien Sie gespannt, was Sie für Ressourcen mit nach Hause nehmen. Referent: Tanja Ritter, LernCoach-Trainerin (nlpaed) Veranstalter: nlpaed e.V.</p>
16:00–16:45 Uhr Halle 14, Stand H02	<p>Die Küche kommt ins Klassenzimmer! Der aid-Ernährungsführerschein. Ein Baustein zur Ernährungsbildung in Grundschulen. Die Teilnehmer des Workshops erhalten einen praktischen Einblick in die Arbeit mit dem Medienpaket zur Ernährungsbildung in der Grundschule. Das Lehrerheft führt die Lehrkräfte durch sieben Doppelstunden, in denen die Kinder Grundlagen der Lebensmittelkunde, der Essenzubereitung, der Hygiene- und Tischregeln kennenlernen und praktisch einüben. Unterrichtsverläufe und Materiallisten, Kopiervorlagen mit Rezepten, Arbeitsblätter und Folienvorlagen unterstützen den Pädagogen bei der Umsetzung. Referent: Paula Stille Veranstalter: aid-infodienst Verbraucherschutz Ernährung Landwirtschaft e.V.</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
16:00–16:30 Uhr Halle 15, Stand G58	<p>Ihr virtuelles Klassenzimmer in 30 Minuten In einer halben Stunde zeigen wir Ihnen, wie Sie skandinavische Lernplattform Fronter in nur wenigen Schritten für Ihre Klasse einrichten können. Trotz seiner über 90 verschiedenen Werkzeuge garantiert die Benutzerfreundlichkeit von Fronter auch IT-Anfängern einen einfachen Start. Lernen Sie die fünf wichtigsten Funktionalitäten kennen - das Archiv, die (Start)seite, den Lernpfad, das ePortfolio und das Forum - und legen Sie gemeinsam mit uns Ihren Lernraum an, mit dem Sie im Anschluss gleich weiterarbeiten können. Referent: Franz Huber, Ralph Wirsching Veranstalter: Fronter GmbH</p>
16:00–16:30 Uhr Halle 16, Stand D43	<p>Lehrerin oder Lehrer an der Waldorfschule – Ausbildungswege und Möglichkeiten des Quereinstiegs Die Freie Waldorfschule ermöglicht Ihren Lehrerinnen und Lehrern eigene Wege der Lehrerausbildung: Es gibt Bachelor- und Master-Programme, einjährige oder mehrjährige Vollzeitmodelle oder berufsbegleitende Seminare. Außerdem ist der Quereinstieg in den Lehrerberuf denkbar, wenn ein akademischer Abschluss in mind. einem unterrichtsrelevanten Fach vorliegt (z.B. in Germanistik, Geschichte, Physik, Mathematik). Die Ausbildungswege werden vorgestellt und Fragen beantwortet. Einzelgespräche möglich. Referent: Prof. Dr. Wilfried Sommer Veranstalter: Waldorfpädagogik Aktuell</p>
16:05–16:20 Uhr Halle 17, Stand D18	<p>Cornelsen Akademie Coaching - eine Methode für die Schule? Referent: Prof. Dr. Valentina Speidel Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH</p>
16:30–17:00 Uhr Halle 17, Stand B18	<p>Mit Kari und Bu im Silbentakt Die Silbe ist in aller Munde. Doch offen ist die Frage nach der sinnvollen Integration in den Schriftspracherwerb. Mit der neuen Silbenfibel KARIBU erfassen Kinder die Silbengliederung sowohl kognitiv, als auch ganzheitlich - unter Einsatz der Körpermotorik. Dies kann aktiv auf das Schreiben übertragen und die Silbengliederung handlungsorientiert als Basisstrategie für das Lesen und Schreiben genutzt werden. Wie das genau geht? Kommen Sie vorbei! Referent: Kerstin v. Werder Veranstalter: Westermann Verlag</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
16:30–17:15 Uhr Halle 17, Stand F12	<p>Mit Feuereifer dabei: Lebendige Arbeit mit dem Wochenplan Mathematik Raum 1</p> <p>Vom gemeinsamen Einstieg in das Thema der Woche profitieren alle Beteiligten, aber Zeit für individualisiertes Lernen, für Fördern und Fordern sollte sich daran anschließen. Beispielhaft werden ergiebige Lernsituationen und der Umgang der Schüler mit dem Thema wie auch mit den Freiheiten eines Wochenplanes dargestellt.</p> <p>Referent: Heidrun Engel Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH</p>
16:30–17:15 Uhr Halle 17, Stand F12	<p>Die Piri-Silbenfibel: Schriftspracherwerb mit dem Silbenansatz Raum 2</p> <p>Die Piri Fibel steht für eine besondere Verbindung von Silbenansatz und schreiborientiertem Ansatz. Das Gliedern der Wörter in Silben und der Fokus auf die Vokale in der Silbe ermöglicht Lernanfängern aller Leistungsstufen schon bald die Grundlagen im Lesen und Rechtschreiben zu erwerben. Wie das individualisierte Lernen in jahrgangsbezogenen und jahrgangsgemischten Lerngruppen durch die Silbenfibel unterstützt werden kann, zeigt die Referentin an konkreten Beispielen aus ihrer Unterrichtspraxis.</p> <p>Referent: Stephanie Kollatz-Block Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH</p>
16:40–16:55 Uhr Halle 17, Stand D18	<p>Cornelsen Akademie Mit Sicherheit im Recht! – SchulRecht für die Praxis</p> <p>Referent: Dr. Günther Hoegg Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH</p>
16:45–17:00 Uhr Halle 16, Stand D36	<p>Bildmeditation zum Ausklang des Tages Referent: N.N. Veranstalter: Kirche auf der Bildungsmesse - Evangelische und Katholische Kirche</p>
17:00–18:00 Uhr Halle 17, Stand B18	<p>Glücksrad Machen Sie mit und versuchen Sie Ihr Glück! Veranstalter: Westermann Verlag</p>
17:15–18:00 Uhr Halle 17, Stand D18	<p>Cornelsen Akademie Die Show der lustigen Lerninhalte Referent: Gaston und Gäste Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
17:30–17:45 Uhr Halle 16, Stand D45	<p>Schnupper-LernCoaching Tanja Ritter, Lerncoach-Trainerin nlpaed und Trainerin DVNLP, arbeitet seit 3 Jahren in eigener Praxis in Schutterwald, Baden-Württemberg. Zu ihr kommen Klienten im Alter von 7 bis 50 Jahren, die sich das Thema „Lernen“ leichter machen möchten. Schwerpunkt in ihrer Arbeit sind LRS, Dyskalkulie, Prüfungsmanagement, Blockadenlösen sowie Elterncoaching. In zahlreiche Seminare und Vorträge, für Privatleute und Firmen, zeigt sie wie effektives Lernen mit Spaß funktioniert.</p> <p>Referent: Tanja Ritter, LernCoach-Trainerin (nlpaed) Veranstalter: nlpaed e.V.</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
09:00–18:00 Uhr Halle 16, Stand E36	Mitmachworkshop „Movimentos Akademie“ Die Movimentos Akademie realisiert in Kooperation mit dem Tanzenden Theater Wolfsburg, dem Theater Wolfsburg sowie dem Kulturzentrum Hallenbad eine Tanzproduktion mit über 100 Kindern und Jugendlichen. In vier verschiedenen Klassen ? Bühnenbild, Kostümdesign, Fotografie und Film ? realisieren die Teilnehmer eine komplette Bühnenperformance, die im April 2009 uraufgeführt wird. Während des Showcastings mit dem Tänzer und Choreographen Daniel Martins können Tanzlustige ihr Talent erproben. Veranstalter: Autostadt GmbH
09:00–16:00 Uhr Halle 16, Stand D20	VBE Beratungsgespräche zu Dienst-, Tarif- und Besoldungsrecht der Länder „Was Sie wissen sollten!“ Einstellung, Eltern- u. Teilzeit, Private Vorsorge, Pension, u. a. mit Rechtsexperten und Personalräten aus den sog. „jungen“ und „alten“ VBE-Landesverbänden Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Bundesverband
09:00–18:00 Uhr Halle 16, Stand D20	Beratungsservice für Studenten, Lehramtsanwärter und Dienstfänger „Safety first“ – Welchen Versicherungs- und Vorsorge-schutz muss ich mir unbedingt leisten (können)? mit den Experten des dbb-Vorsorgewerkpartners DBV-Winterthur Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Bundesverband
09:00–17:00 Uhr Halle 16, Stand D45	Kostenloses 15-Minuten-Coaching für Lehrkräfte, Referendare und Studenten Nach einer Viertelstunde alle Probleme weg? Nein, das kann man als Ergebnis einer NLP-Coaching-Sitzung nicht erwarten. Aber vielleicht gelingt es, etwas Bewegung in ein eingefahrenes Problem-Muster zu bringen oder in besseren Kontakt zu seinen persönlichen Zielen zu kommen und dadurch eine positive Entwicklung anzustoßen. Nähere Informationen und Anmeldung am Stand. Die Vergabe der Termine erfolgt nach Maßgabe der freien Kapazitäten unseres Coaching-Teams. Referent: Coaching-Team des nlpaed e.V. Veranstalter: nlpaed e.V.
09:30–09:45 Uhr Halle 16, Stand D45	Verständigungs- und Feedback-Techniken – Mit konkreten Beispielen Wie kommt es, dass ich es tausendmal gesagt habe und trotzdem nichts passiert? Wie kann ich kommunizieren, damit meine Schüler besser motiviert sind? Der Erfolg von Schule steht und fällt mit der Effizienz der Kommunikation. Gezeigt werden Klassenraum-taugliche Techniken zur Unterstützung einer Kultur von Wertschätzung und Verständigung. Sie sind Teil des Associate (nlpaed), einer zertifizierten NLP-Ausbildung für Lehrkräfte. Referent: Ronald Hindmarsh, 1. Vorsitzender des nlpaed e.V. Veranstalter: nlpaed e.V.

Veranstaltungen der Aussteller

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
09:45–10:15 Uhr Halle 14, Stand K52	Digitales Unterrichtsmaterial – Westermann Verlagsgruppe Im „Klassenzimmer der Zukunft“ präsentiert eine Schülergruppe digitales Unterrichtsmaterial der Westermann Verlagsgruppe und zeigt, wie digitales Unterrichtsmaterial den Unterricht bereichern kann. Referent: N.N. Veranstalter: n-21: Schulen in Niedersachsen
10:00–10:30 Uhr Halle 16, Stand D36	Die neuen Mini-Medien – Präsentation von FWU-Lernobjekten für den Religionsunterricht Referent: Dorothea Schmall FWU Grünwald Veranstalter: Kirche auf der Bildungsmesse - Evangelische und Katholische Kirche
10:00–10:15 Uhr Halle 17, Stand D12	Denken, Rechnen, Knobeln – Werden Sie zum Mathe-Star! Knocheleien mit Gewinn Referent: Peter Horstig Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH
10:00–10:30 Uhr Halle 17, Stand B18	Mit Kari und Bu im Silbentakt Mit der neuen Silbenfibel KARIBU erfassen Kinder die Silbengliederung nicht nur kognitiv, sondern auch ganzheitlich - unter Einsatz der Körpermotorik. Beim Schwingen von Wörtern wird so der Sprachrhythmus erfahren und bewusst wahrgenommen. Dies kann aktiv auf das Schreiben übertragen und die Silbengliederung handlungsorientiert als Basisstrategie für das Lesen und Schreiben genutzt werden. Wie das „Rhythmische Syllabieren“ ausgeführt wird, soll in offener Runde erklärt und ausprobiert werden. Referent: Maike Götting Veranstalter: Westermann Verlag
10:00–10:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 104	Stark für die Zukunft – Wie junge Menschen zu starken Persönlichkeiten werden! Das gemeinnützige Programm für Schulen. Nach den Konzepten von Stephen R. Covey „Die 7 Wege zur Effektivität“ Das Leadership Institut ist eine führende Managementberatung und widmet sich zugleich gezielt der Förderung von Kindern und Jugendlichen. Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten, Verantwortungsbewusstsein, Integrität, Eigeninitiative, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit sind Kompetenzen die nicht früh genug entwickelt werden können. Basierend auf „Die 7 Wege zur Effektivität“ von Stephen R. Covey unterstützen wir Pädagogen und Bildungseinrichtungen in der Persönlichkeitsentwicklung von Schülern. Referent: Katharina Barth Veranstalter: ws-montessori Breiner KG

Veranstaltungen der Aussteller

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
10:00–10:30 Uhr Halle 14, Stand G58	<p>Schnittstelle Mensch – die Lernplattform Fronter an einer Berliner Schule</p> <p>„Die Unterrichtsorganisation mithilfe einer Lernplattform ist ein Paradigmenwechsel“, sagt Stefan Schnegg. Der IT-Spezialist hat Fronter an der Privaten Kant-Schule in Berlin eingeführt. Alle 4 Bildungseinrichtungen arbeiten nun gemeinsam auf einer Plattform. Das ist auch für die Verwaltung einfacher: Formulare oder Termine brauchen nur einmal für alle 4 Schulen eingestellt werden. „Die wichtigste Schnittstelle ist allerdings der Mensch“, sagt Schnegg weiter. Wie Schüler und Lehrer sinnvoll mit Fronter starten, berichtet Schnegg eigener Erfahrung.</p> <p>Referent: Stefan Schnegg Veranstalter: Fronter GmbH</p>
10:00–10:30 Uhr Halle 16, Stand G12	<p>Möglichkeiten der Arbeit mit digitalen Arbeitsmaterialien in Unterricht und Unterrichtsvorbereitung</p> <p>Digitale Arbeitsmaterialien als WORD-Dateien mit ausgearbeiteten Arbeitsblättern (mit Lösungen), Lernzielkontrollen, Tafelanschriften, Folien usw. bieten in Unterrichtsvorbereitung und Unterricht zahlreiche Vorteile: - Flexible Anpassung an die Unterrichtssituation - Individuelles Fördern und Fordern - Selbstständiges Arbeiten der Schüler. Über die Realisierungsmöglichkeiten sowie über das Angebot des Park Körner Verlages in den Fächern Deutsch, Deutsch als Fremdsprache, Geschichte, Geograf</p> <p>Veranstalter: Park Körner Verlag</p>
10:00–11:30 Uhr Convention Center (CC), Saal 105	<p>KIKUS ENGLISCH – Sprache spielen & lernen für Kinder</p> <p>Nach dem großen Erfolg von KIKUS DEUTSCH sind die KIKUS-Materialien jetzt auch für ENGLISCH erhältlich. Sie basieren auf einer praxiserprobten und effizienten Methode, mit deren Hilfe Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter spielerisch, aber gezielt an das Englische als Fremdsprache herangeführt werden. Gut durchdachte Materialien für Kursleiter und Kinder (mit ihren Eltern) sind dabei wertvolle Helfer.</p> <p>Referent: Dr. Edgardis Garlin Veranstalter: Hueber Verlag GmbH & Co. KG</p>
10:00–17:00 Uhr Halle 16, Stand D20	<p>VBE-Beratungsservice zum Studium und Vorbereitungsdienst „Lehrer/in werden in Niedersachsen und anderswo?!“ oder „Mit »aha« und »Elan« in den Schulalltag“</p> <p>mit RSD Konrad Barth, Leiter der Außenstelle Oldenburg des NiLS; Dr. Ingrid Otto, Fachseminarleiterin, Lehrbeauftragte a.d. Uni Hildesheim; Initiator Sprecher/innen der Arbeitsgemeinschaft dt. Junglehrer/innen im VBE (alternativ)</p> <p>Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Bundesverband</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
10:00–10:45 Uhr Halle 16, Stand D20	<p>VBE-Lehrerforum zur Schulqualität und Lehrergesundheit „Gewalt gegen Lehrer – wie können wir uns schützen</p> <p>Dr. Ludwig Eckinger, VBE-Bundesvorsitzender diskutiert mit Messebesuchern über virtuelle, verbale und reale Bedrohungen im Schulalltag</p> <p>Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Bundesverband</p>
10:00–10:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 103	<p>Computer Management für den Schulalltag Systeme und Software mit der DeskCenter® Management Suite effektiv verwalten und dokumentieren</p> <p>Sie müssen Computer managen? In verteilten Standorten? Sie wissen nicht, welche Software wo und wie oft installiert ist? Sie benötigen eine vollständige Liste aller Inventargüter der Schulen? Mit der praktikabelsten und am leichtesten zu bedienenden System Management Software ist dieses sehr einfach und doch umfassend zu realisieren. Von Computerinventarisierung über Lizenzmanagement bis zu Softwareverteilung und Remoteadministration – alles in einer Software zu besonderen Schulkonditionen.</p> <p>Referent: Michael Düntzsch Veranstalter: DeskCenter Solutions AG</p>
10:00–10:30 Uhr Halle 17, Stand F12	<p>Kompetenzen testen und individuelles Fördern</p> <p>Stand/Whiteboard-Turm</p> <p>Didaktische Ansätze im Fremdsprachenunterricht am Beispiel des neuen Online-Angebots „Testen und Fördern“.</p> <p>Referent: Tobias Unger Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH</p>
10:00–11:00 Uhr Halle 14, Stand H02	<p>Der aid-Ernährungsführerschein live: Ein Baustein zur Ernährungsbildung in Grundschulen. Unterrichtsdemonstration mit 3. Klassen der Region Hannover</p> <p>Unter fachlicher Anleitung des aid-Teams werden Drittklässler die erste von sieben Doppelstunden auf dem Weg zum aid-Ernährungsführerschein durchführen. Mit der Unterrichtseinheit werden Grundkenntnisse und Kompetenzen zu Lebensmittelkunde, Essenszubereitung, Hygiene- und Tischregeln in Theorie und Praxis erworben. Die Schulklasse wird „Lustige Brotgesichter“ produzieren und verkosten.</p> <p>Referent: Anne Probst Veranstalter: aid-infodienst Verbraucherschutz Ernährung Landwirtschaft e.V.</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
10:00–18:00 Uhr Halle 15, Stand E83	<p>„klima on... s'cooltour“ – Live-Präsentationen Klimaexpedition und Experimente des Klimamobils</p> <p>Mit packenden Aktionen für die Klassen 3 bis 13 kommt die „klima on... s'cooltour 2009“ an Deutschlands Schulen. Die mobile Klimainitiative will junge Menschen für den Klimaschutz begeistern. Die Germanwatch Klimaexpedition zeigt faszinierende Live-Aufnahmen aus dem All und das Klimamobil von science concepts bringt spannende Experimente ins Klassenzimmer. Didacta-Besucher können diese Aktionen live erleben. Schirmherrin der s'cooltour ist Bildungsministerin Dr. Annette Schavan.</p> <p>Vorführungen und Mitmachaktionen mehrmals täglich</p> <p>Veranstalter: Lightcycle Retourlogistik und Service GmbH</p>
10:00–11:00 Uhr Halle 16, Stand E30	<p>Medienkompetenz und -erziehung: Neue Medien einfach, praktikabel und anschaulich in den Unterricht integriert</p> <p>Referent: Cordula Dernbach (Medienpädagogin, Journalistin, Jurymitglied GIGA MAUS)</p> <p>Veranstalter: Nintendo of Europe GmbH</p>
10:15–10:30 Uhr Halle 17, Stand D18	<p>Cornelsen Akademie</p> <p>Mit Sicherheit im Recht! – SchulRecht für die Praxis</p> <p>Referent: Dr. Günther Hoegg</p> <p>Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH</p>
10:30–11:00 Uhr Halle 15, Stand A24	<p>Jungenförderung leicht gemacht! Medienset zur Berufs- und Lebensplanung von Jungen – Praxistipps für Lehrkräfte</p> <p>Neue Wege für Jungs unterstützt Initiativen und Schulen, die geschlechtsbezogene Angebote für Schüler der 5. bis 10. Klassen verwirklichen. Die Angebote für Jungen zielen auf Erweiterung des Berufswahlspektrums, Flexibilisierung männlicher Rollenbilder und Stärkung von Sozialkompetenzen ab. Neue Wege für Jungs hat verschiedene Materialien für die Gestaltung geschlechtssensibler Angebote zur Berufs- und Lebensplanung für Jungen entwickelt und wird das didaktische Medienset präsentieren.</p> <p>Referent: Miguel Diaz</p> <p>Veranstalter: Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.</p>
10:30–11:00 Uhr Halle 17, Stand B18	<p>Schroedel @ktuell</p> <p>Aktuelle Themen im Unterricht? Erleben Sie, wie Sie mit SCHROEDEL @ KTUELL schnell und effizient ihren Unterricht mit hochaktuellen Themen bereichern können.</p> <p>Referent: .</p> <p>Veranstalter: Schroedel Verlag</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
10:30–11:15 Uhr Halle 17, Stand F12	<p>Klett Akademie für Fremdsprachendidaktik, Bildungsstandards und Kompetenzorientierung: Wie viel Innovation braucht der Fremdsprachenunterricht</p> <p>Raum 1</p> <p>Überlegungen zur Situation und zur Zukunft des Englischunterrichts – Bildungsstandards und Kompetenzorientierung erfordern in mancherlei Hinsicht eine neue Ausrichtung des Englischunterrichts. Muss tatsächlich alles neu und anders werden?</p> <p>Referent: Prof. Dr. Wolfgang Hallet</p> <p>Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH</p>
10:30–11:15 Uhr Halle 17, Stand F12	<p>Zentrale Abschlussprüfungen, individualisiertes Lernen, kooperatives Lernen am Beispiel von Deutsch.</p> <p>Raum 2</p> <p>Viele Anforderungen werden heute an den Deutschunterricht der Sekundarstufe I gestellt. Wir wollen Ihnen anhand des Lehrwerkes deutsch.punkt aufzeigen, wie Sie den unterschiedlichen Anforderungsprofilen mit geringem Aufwand gerecht werden können.</p> <p>Referent: Corinna Franke und Jutta Kraushaar</p> <p>Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH</p>
10:30–10:45 Uhr Halle 16, Stand D45	<p>Positive Lernbedingungen und positives Selbstbild der Schüler durch Anwendung der Logischen Ebenen des Lernens</p> <p>Das NLP-Konzept der Logischen Ebenen wird unter dem Gesichtspunkt der Anwendung im schulischen Kontext präsentiert. Mit Hilfe der Kenntnis, auf welcher Ebene ein Lernproblem angesiedelt ist, kann gezielt auf positive Lernbedingungen sowie ein positives Selbstbild des Schülers hin gewirkt werden. Weiterhin gibt es einen Ausblick auf NLP-Methoden zur Veränderung auf den verschiedenen Logischen Ebenen.</p> <p>Referent: Jeanette Kostka, LernCoach (nlpaed)</p> <p>Veranstalter: nlpaed e.V.</p>
10:30–11:45 Uhr Halle 14, Stand K52	<p>„toobrain“ – Schüler dokumentieren Unterrichtsinhalte mit der Videokamera und stellen diese Kurzfilme ins Netz</p> <p>Im „Klassenzimmer der Zukunft“ zeigt eine Schülergruppe, wie der Einsatz der Videokamera im Unterricht eine zusätzliche Motivation darstellen kann und wie sich das Videonachschatlagewerk (www.toobrain.com) entwickelt.</p> <p>Referent: N.N.</p> <p>Veranstalter: n-21: Schulen in Niedersachsen</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
10:45–11:30 Uhr Halle 16, Stand D26	Lehrer im Ausland – Chancen und Perspektiven Vertreter der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Bundesländer und ehemalige Auslandsdienstlehrkräfte informieren über den Einsatz von Lehrkräften an Schulen im Ausland. Veranstalter: Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen
10:50–11:05 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie Coaching - eine Methode für die Schule? Referent: Prof. Dr. Valentina Speidel Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 15	Bewegungshits von Moskau bis Marokko für Kids im Vor- und Grundschulalter Gemeinschaftliches Singen und Spielen ermöglicht neben dem Spaß an der Bewegung Einblicke in andere Kulturen, deren Sprachen und Musikstile. Interkulturelle Lieder, Klatschverse, Kreistänze und rhythmische Spielideen mit Schwerpunkt südliche und osteuropäische Länder - entsprechend der aktuellen muttersprachlichen Vielfalt in KiGa und Grundschule - bieten eine Fundgrube für die interkulturelle Arbeit und für alle, die Spaß an internationalen Spielliedern haben! Referent: Wolfgang Hering Veranstalter: Ökoptopia Verlag Wolfgang Hoffmann GmbH & Co.KG
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 102	MTS EDUCATOR: Das wartungsarme pädagogische Schulnetzwerk MTS EDUCATOR ist eine mehrfach ausgezeichnete pädagogische Netzwerkmanagement Software. Die intuitive Benutzerführung für die Systembetreuer sowie die Anwenderlehrkräfte setzt keine Betriebssystemkenntnisse voraus. Integrierte Tools wie z. B. der MTS Installationsmanager (Softwareverteilung) oder MTS CARE (Festplattenschutz und -wiederherstellung) machen die Software zu einem sicheren und zuverlässigen Arbeitsmittel in der Schule. Immer mehr Schulträger setzen MTS EDUCATOR als standardisierte ganzheitliche Lösung für alle ihre Schulen ein. Referent: Josef Seitner Veranstalter: MTS Reinhardt GmbH

Veranstaltungen der Aussteller

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 104	FINALE Prüfungstraining – Standards und Abschlussprüfungen im Fach Mathematik Im Vortrag wird die Konzeption des aktuellen FINALE Arbeitsheftes vorgestellt. Es wird erläutert, wie sich Schülerinnen und Schüler der Haupt- und Realschulen selbstständig mit diesem Prüfungstraining auf die Abschlussprüfung 2009 im Fach Mathematik vorbereiten können. Dabei werden anhand ausgewählter Beispiele typische Aufgabenformate und die Hinweise des Kultusministeriums zur zentralen Abschlussprüfung angesprochen. Referent: Prof. Dr. Alexander Wynands Veranstalter: Westermann Verlag
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 18	Vielfalt statt Einseitigkeit – eine Standortbestimmung Ausgehend von den Ergebnissen wichtiger Untersuchungen zum Methodenvergleich im Schriftspracherwerb werden die wesentlichen Gründe genannt, die gewährleisten, dass mit den TOBIs auch in Zukunft sicher und mit viel Freude lesen und schreiben gelernt werden kann. Referent: Wilfried Metzke Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 103	SEYDLITZ ERDKUNDE 5/6 für die Realschule in Niedersachsen Durch die Einführung von Bildungsstandards stellt sich die Frage nach der Förderung von Schlüsselqualifikationen und ganzheitlichen Kompetenzen. Beispielhaft am neuen SEYDLITZ 5/6 FÜR DIE REALSCHULE werden die schülerorientierte Arbeitsweise zu den verschiedenen Kompetenzbereichen sowie Möglichkeiten zum Erwerb und zur Nutzung von Lernstrategien vorgestellt. Wie können die Schüler/innen durch die Arbeit mit dem Lehrwerk befähigt werden, eigene Lernprozesse zu kontrollieren? Referent: Dieter Vorrath Veranstalter: Schroedel Verlag
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 111	Aktuelle Materialien für das Fach „Werte und Normen“ im Unterricht gezielt einsetzen Die curricularen Zielvorgaben „Befähigung zur ethischen Urteilsbildung“ und „Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung“ sollen über die Kompetenzen „Wahrnehmen / Beschreiben, Verstehen / Reflektieren, Diskutieren / Urteilen“ erreicht werden. Die Referenten zeigen mittels Publikationen des C.C. Buchner Verlags, wie durch altersgerechte Materialien, Methodenvielfalt, handlungsorientierte Aufgaben, Projektarbeit, Einsatz von Filmen oder Analyse von Kunstwerken Schüler/innen im Unterricht angesprochen und für philosophische Themen interessiert werden können. Referent: Jörg Peters und Bernd Rolf Veranstalter: C.C. Buchners Verlag

Veranstaltungen der Aussteller

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 108/109	<p>Schüleraustausch macht schlau. Die Auswirkungen eines im Ausland verbrachten Schuljahres auf die schulischen Leistungen und den weiteren Bildungsweg</p> <p>Während die Auswirkungen von Schüleraustausch auf Persönlichkeit und interkulturelle Kompetenz bereits mehrfach untersucht worden sind, ist dies die erste Untersuchung, die die Schule als zentralen Aspekt eines Austauschjahres in den Vordergrund stellt. Auf Grundlage einer webbasierten Befragung wurden wesentliche Daten zum Schulbesuch im Ausland sowie nach Rückkehr gesammelt: Nach dem Austauschjahr wiesen die Befragten in der Mehrheit vor allem in der ersten Fremdsprache, jedoch auch in Deutsch und Mathematik, bessere Noten auf als zuvor.</p> <p>Referent: Lisbeth Hürter Veranstalter: AJA-Arbeitskreis gemeinnütziger Jugendaustauschorganisationen</p>
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 107	<p>Offenheit mit Sicherheit. Lesen und Schreiben lernen auf eigenen Wegen – aber nicht allein</p> <p>Was bringen Kinder schon in die Schule mit? Wie breit streuen diese Voraussetzungen? Wie kann man im Unterricht mit diesen unterschiedlichen Voraussetzungen produktiv umgehen? An Beispielen aus der ABC-Lernlandschaft für ein neues Konzept im Anfangsunterricht zeigt Frau Prof. Dr. Brinkmann, wie Kinder auf eigenen Wegen Lesen und Schreiben lernen.</p> <p>Referent: Prof. Dr. Erika Brinkmann Veranstalter: Lernbuchverlag</p>
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 17	<p>Antworten Sie alle gleichzeitig: Grundlage und Praxis einer interaktiven Präsentation</p> <p>Einfluss eines interaktiven Abstimmingsystems auf die Wahrnehmung Zielgrößen: - Authentizität - Feedback - Kompetenzgefühl - Soziale Einbindung - Instruktionsqualität- Die goldenen Regeln einer interaktiven Präsentation/Vorlesung.</p> <p>Referent: Marc Chenard Veranstalter: Powervote DE</p>
11:00–11:45 Uhr Halle 15, Stand G41	<p>NTL – Spannende Mechanik im Schülerversuch mit computer-unterstützter Messwerterfassung und Videoanalyse</p> <p>Aufgrund von neuen Methoden und Erkenntnissen wird ein schwieriges, aber spannendes Thema der Physik neu interpretiert. Mit neuen Sensoren, Geräten und der Videoanalyse mit automatischer Bildverfolgung werden Lehrer und Schüler motiviert sich diesem wichtigen Thema zu widmen. Erleben Sie live und hautnah wie spannend Physik unterrichtet werden kann. Erstellen Sie im Anschluss an den Vortrag selbst live Ihre erste Videoanalyse.</p> <p>Referent: Prof. Duenbostl Veranstalter: NTL Fruhmann GmbH</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 113	<p>Neuordnung des Frieseurberufs – was nun?</p> <p>Der Einsatz aktueller Unterrichtsmaterialien als Antwort auf die neuen Akzentuierungen des Ausbildungsprofils</p> <p>Referent: Gero Buhmann Veranstalter: Verlag Europa-Lehrmittel Nourney, Vollmer GmbH & Co.KG</p>
11:00–11:30 Uhr Halle 16, Stand D36	<p>Schule und Kirchengemeinde „gemeinsam unter einem Dach“?</p> <p>Das Evangelische Martinszentrum Bernburg als Beispiel eines evangelischen Schulkonzepts</p> <p>Referent: Manfred Seifert Veranstalter: Kirche auf der Bildungsmesse - Evangelische und Katholische Kirche</p>
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 16	<p>Voneinander lernen – Neue Möglichkeiten des Lehrdialogs</p> <p>Referent: Dr. Detlev Lux Veranstalter: Stark Verlagsgesellschaft mbH</p>
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 101	<p>AUFSTELLUNGEN MIT DEM SYSTEMBRETT – leicht und schnell neue Blickwinkel und Handlungsmöglichkeiten entdecken</p> <p>Die Aufstellungsarbeit mit dem Systembrett nimmt mittlerweile in der systemischen Beratungspraxis einen zentralen Platz ein. Durch diese leicht erfassbare Methode werden sofort erkennbare Ergebnisse erzielt. Fast spielerisch leicht gelingt auch die Bearbeitung hochkomplexer Themen – denn das UnSagbare wird plötzlich erkennbar. Haupteinsatzgebiete: Entscheidungen, unklare Situationen und Konflikte. Besprochen werden auch der Einstieg in die Methode und die wichtigsten Faktoren zum Gelingen.</p> <p>Referent: Georg Breiner Veranstalter: ws-montessori Breiner KG</p>
11:00–11:30 Uhr Halle 17, Stand B18	<p>PRAXIS FÖRDERSCHULE: Auf die Plätze, fertig, los!</p> <p>Gameboy statt Klettern und Fernsehen statt Zirkus? Mit unserer „Bewegungskartei“ versetzen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler und sich selbst in positive Schwingungen!</p> <p>Referent: Präsentator Veranstalter: Westermann Verlag</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:00–12:00 Uhr Halle 16, Stand E36	<p>„Natürlich genießen“ (Show-Kochen mit einem Koch der Autostadt-Restaurants operated by Mövenpick)</p> <p>Als Ausflugsziel für Schule und Familie will die Autostadt in Wolfsburg Menschen anregen, ihr Leben zu Hause und unterwegs durch gute Ernährung und altersgerechte Bewegung bewusst zu gestalten.</p> <p>Ein Koch der Mövenpick Restaurants zeigt, wie in der Autostadt mit regionalen Erzeugnissen und besten Naturprodukten gesunde Ernährung entsteht. Er gibt Anregungen, wie Groß und Klein - orientiert am Rhythmus der Jahreszeiten und nach ökologischen Grundsätzen - natürlich genießen können.</p> <p>Veranstalter: Autostadt GmbH</p>
11:00–11:45 Uhr Halle 16, Stand D20	<p>VBE-Workshop m.d. Leuphana Universität Lüneburg. „Motivation von Risikoschülern – Sommerakademie: Fit für die Lehrstelle“</p> <p>Referent: Prof. Dr. Kurt Czerwenka, Leuphana Uni Lüneburg, Initiator der Sommerakademie 2007/08 mit Unterstützung der Bundesarbeitsagentur und der Herti-Stiftung</p> <p>Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Bundesverband</p>
11:00–11:45 Uhr Halle 17, Stand D12	<p>Denken, Rechnen, Knobeln</p> <p>Werden Sie zum Mathe Star! - Knocheien mit Gewinn</p> <p>Referent: Peter Horstig</p> <p>Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH</p>
11:00–11:30 Uhr Halle 14, Stand H02	<p>Aufgepeppt & farbenfroh: (Trend-)Getränke im Visier</p> <p>Die Mach-Bar-Tour, ein interaktives Angebot der Verbraucherszentralen zum Thema Trendgetränke (Klasse 7 bis 10)</p> <p>Die Mach-Bar-Tour greift das Thema „Trendgetränke“ aus dem Alltag von Jugendlichen auf und ermöglicht mit interaktiven Modulen eine differenzierte Auseinandersetzung mit dem eigenen Trinkverhalten. Problemfelder und Handlungsalternativen im Spannungsfeld von Ernährung, Werbung und Umwelt, lassen sich anschaulich vermitteln. Interessierte Lehrkräfte können gemeinsam mit einer geschulten Ernährungsfachkraft die Veranstaltung an ihrer Schule durchführen (2 - 4 Schulstunden).</p> <p>Referent: Tanja Bolm</p> <p>Veranstalter: aid-infodienst Verbraucherschutz Ernährung Landwirtschaft e.V.</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:00–11:20 Uhr Halle 14, Stand G62	<p>Phantosys – Das Terminalsystem mit 100% PC-Power selbstheilend, hohe Verfügbarkeit und Sicherheit, einfache und schnelle Softwareverteilung</p> <p>PCs phantastisch managen, so lautet das Motto, mit dem wir Administratoren und Verantwortliche kleiner und großer PC-Pools begeistern wollen. -Verhindern Sie Viren, Trojaner, Spyware und andere Manipulationen -Managen Sie Ihren gesamten PC-Pool wie einen einzelnen PC -Erhöhen Sie die Verfügbarkeit und Sicherheit der PCs</p> <p>Referent: Herr Briese</p> <p>Veranstalter: COPAC Computersysteme Stendal GmbH</p>
11:00–15:00 Uhr Convention Center (CC), Saal 1 B	<p>Siegerehrung Wettbewerb „Klima on...s'cooltour“ & Pressekonferenz s'cooltour 2009 mit Willi Weitzel</p> <p>Moderator: Willi Weitzel, Starreporter der Sendung „Willi wills wissen“. Laudator: Klimaforscher Prof. Mojib Latif. Die Preisverleihung an die Sieger des bundesweiten Projektwettbewerbs „Klima on...s'cooltour“ 2008 ist gleichzeitig Auftakt zur s'cooltour 2009. Diese steht unter der Schirmherrschaft von Bundesbildungsministerin Dr. Annette Schavan. Auf der Pressekonferenz wird das neue Programm der s'cooltour vorgestellt: Die Germanwatch Klimaexpedition und das Klimamobil von science concepts mit Experimenten für Grundschulen.</p> <p>Veranstalter: Lightcycle Retourlogistik und Service GmbH</p>
11:00–11:30 Uhr Halle 16, Stand D43	<p>Lehrerin oder Lehrer an der Waldorfschule – Ausbildungswege und Möglichkeiten des Quereinstiegs</p> <p>Die Freie Waldorfschule ermöglicht ihren Lehrerinnen und Lehrern eigene Wege der Lehrerausbildung: Es gibt Bachelor- und Master-Programme, einjährige oder mehrjährige Vollzeitmodelle oder berufs begleitende Seminare. Außerdem ist der Quereinstieg in den Lehrerberuf denkbar, wenn ein akademischer Abschluss in mind. einem unterrichtsrelevanten Fach vorliegt (z.B. in Germanistik, Geschichte, Physik, Mathematik). Die Ausbildungswege werden vorgestellt und Fragen beantwortet. Einzelgespräche möglich.</p> <p>Referent: Wolfgang Schulze</p> <p>Veranstalter: Waldorfpädagogik Aktuell</p>
11:00–11:30 Uhr Halle 15, Stand G77	<p>EDUNEX – eine internetbasierte Bildungsplattform</p> <p>Eine Lehr- und Lernplattform mit pädagogischer Oberfläche, die Lehrer in der Planung, Durchführung und Nachbereitung ihres Unterrichts unterstützt und zugleich Schülern ein selbständiges und zeitgemäßes Lernen ermöglicht.</p> <p>Referent: Jörg Uterhardt, T-Systems</p> <p>Veranstalter: T-Systems Enterprise Services GmbH</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:00–11:30 Uhr Halle 17, Stand A06	Arbeitsblätter kreativ und schnell erstellen Das Programm ZARB integriert sich vollständig in Microsoft Word und stellt eine Fülle neuer Werkzeuge zur Verfügung. Übungsaufgaben, Arbeitsblätter oder Tests können somit schnell und kreativ aus beliebigen Texten erstellt werden: z.B. Kreuzwort- und Wortsuchrätsel, Lückentexte in vielen Variationen, C-Test, Schüttelwort, Schüttelsatz, Schütteltext, Schlangentext, Fehlertext, Zuordnungsübungen, Multiple-Choice-Übung, Wortformenübungen, Karteikarten und vieles mehr. Referent: Hans Zybura Veranstalter: Zybura Software, Hans
11:15–11:45 Uhr Halle 17, Stand D12	www.oldenbourg-klick.de – Ihr Portal für Schule und Kita Pünktlich zur didacta startet www.oldenbourg-klick.de, das lebendige Ideenportal für alle Profis mit praxistauglichen Materialien und kreativen Impulsen für den Arbeitsalltag. Seien Sie mit dabei beim Start von www.oldenbourg-klick.de! Es erwarten Sie tolle Gewinne. Referent: Sabine Ehlers Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH
11:25–11:40 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie Strategien in Fällen von Gewalt und Mobbing Referent: Gisela und Bernd Blümmert Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH
11:30–12:00 Uhr Halle 17, Stand B18	Softwarepräsentation Software für die Grundschule Präsentation aktueller Lehrer- und Lernsoftware für die Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch und Sachunterricht. Referent: Imke Martin Veranstalter: Westermann Verlag
11:30–12:15 Uhr Halle 17, Stand F12	Zebra – Individualisieren und Differenzieren im geöffneten Anfangsunterricht Raum 2 Wie kann differenzierter Schriftspracherwerb im offenen Anfangsunterricht gestaltet und die Schüler dabei kindgerecht gefördert werden? Wie können spielerische Übungen zur phonologischen Bewusstheit die Kinder auf den Schriftspracherwerb vorbereiten? An Beispielen aus ihrer eigenen Unterrichtspraxis mit dem Lehrwerk Zebra stellt Ihnen die Referentin dar, wie ein offener Anfangsunterricht effizient gestaltet werden kann und wie Sie damit bereits im letzten Kindergartenjahr beginnen können. Referent: Stephanie Brettschneider Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH

Veranstaltungen der Aussteller

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:30–12:00 Uhr Halle 15, Stand G58	„The dos and don'ts“ – Mehrwert plattformgestützten Lernens Was hat eine Schule davon, ein Learning Management System (LMS) einzusetzen? Eine Steigerung der Effizienz und gleichzeitig eine deutlich geringere Belastung der Lehrkräfte, so die These von Karl-Heinz Assenmacher, Studiendirektor an der Gesamtschule Hennef. Aus eigener Erfahrung kann Assenmacher wertvolle Praxistipps zu den do's and don't's bei der Implementierung eines LMS geben. Fronter hat nicht nur eine breite Palette an Funktionalitäten, sondern ist auch zukunftsfähig, so Assenmacher. Referent: Karl-Heinz Assenmacher Veranstalter: Fronter GmbH
11:30–12:15 Uhr Halle 17, Stand F12	Business Expert – schülerzentriertes Wirtschaftsenglisch für Schule und Beruf Raum 1 Neue Lehrpläne oder Rahmenrichtlinien für Höhere Handelsschulen bzw. Höhere Berufsfachschulen fordern sowohl handlungs- und kompetenzorientierten Unterricht als auch Sprachkompetenztraining auf der Basis des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Die Referentin stellt die Neuerungen der Lehrpläne und die vielfältigen, lebendigen Themenbereiche mit hohem Praxistransfer vor anhand des neuen, innovativen und schülerzentrierten Business Expert, dem ersten Teil der Expert-Reihe. Referent: Elke Uthoff Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
11:30–11:45 Uhr Halle 16, Stand D45	Schnupper-LernCoaching Tanja Ritter, Lerncoach-Trainerin nlpaed und Trainerin DVNLP, arbeitet seit 3 Jahren in eigener Praxis in Schutterwald, Baden-Württemberg. Zu ihr kommen Klienten im Alter von 7 bis 50 Jahren, die sich das Thema „Lernen“ leichter machen möchten. Schwerpunkt in ihrer Arbeit sind LRS, Dyskalkulie, Prüfungsmanagement, Blockadenlösen sowie Elterncoaching. In zahlreiche Seminare und Vorträge, für Privatleute und Firmen, zeigt sie wie effektives Lernen mit Spaß funktioniert. Referent: Tanja Ritter, LernCoach-Trainerin (nlpaed) Veranstalter: nlpaed e.V.

Veranstaltungen der Aussteller

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:30–14:00 Uhr Halle 14, Stand H02	<p>Pausensnacks mit Qualität. Tipps und Kostproben für vollwertigen Genuss. Rund ein Viertel aller Kinder kommt ohne Frühstück in die Schule und viele Kinder bringen keine Pausenverpflegung mit. In der „Cafeteria“ des Messestands können Besucherinnen Informationsmaterialien zu den Anforderungen an die Zwischenverpflegung bekommen und Kostproben genießen: Schülerfirmen der Region Hannover werden vollwertige Pausensnacks nach Rezepten der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V. frisch zubereiten. www.schuleplusessen.de Veranstalter: aid-infodienst Verbraucherschutz Ernährung Landwirtschaft e.V.</p>
12:00–12:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 101	<p>Theater/Darstellendes Spiel. Biografisches Theater: Improvisationstheater in der Sekundarstufe Aus dem Improvisationstheater heraus hat Maike Plath das Konzept des „biografischen Theaters“ entwickelt und begeistert damit Theaterpädagogen und Schüler gleichermaßen. In diesem Workshop stellt sie ihren Ansatz vor und skizziert methodische Wege von der einzelnen Übung bis hin zur Aufführung. Sie gibt Tipps für den Umgang mit Krisen und Konflikten und setzt sich mit der Haltung des Spielleiters auseinander. Und sie verrät die Gemeinsamkeiten zwischen motivierendem Unterricht und Theater. Referent: Maike Plath Veranstalter: Verlagsgruppe Beltz</p>
12:00–12:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 102	<p>Berufseinstieg. Gelingender Berufseinstieg. Tipps und Tricks für die ersten Jahre im Lehrerberuf „Praxischock“ hieß es früher, „Survival Stage“ heutzutage – mittlerweile ist bekannt, wie belastend der Berufseinstieg für junge Kolleg/innen ist. Marc Böhm ist selbst Lehrer und gibt Tipps und Tricks zum professionellen Umgang mit den Belastungen des Berufseinstiegs. Dabei geht es nicht nur um Organisatorisches, sondern vor allem um Unterrichtsstörungen, Kooperation im Kollegium, Elternarbeit und – last but not least – den Umgang mit den eigenen, oft sehr hohen Erwartungen an sich selbst. Referent: Marc Böhm Veranstalter: Verlagsgruppe Beltz</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
12:00–12:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 17	<p>Erfolgreich lernen mit KLIICK! Ein Unterrichtswerk für die Mittel- und Oberstufe mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ / Förder-schulkonzept für den Deutschunterricht. Ausgehend von den curricularen Vorgaben und den individuellen Lernvoraussetzungen und Erfahrungen der Schüler/innen führt KLIICK! Deutsch zu Eigenverantwortlichkeit, Selbständigkeit und Berufsfähigkeit. So werden die Deutschinhalte anhand fächerübergreifender Themen erarbeitet, Strategie- und Methodentrainings sachbezogen in die Lerninhalte integriert, Arbeitsabläufe und Zugangsweisen zu den Inhalten konsequent ritualisiert, und in allen Themenbereichen wird ein induktives Vorgehen angestrebt. Referent: Heide Luckfiel Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH</p>
12:00–12:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 18	<p>Flex und Flo in der jahrgangsübergreifenden Eingangsphase – ein Praxisbericht Das Lehrwerk Flex und Flo wurde für den differenzierten Mathematikunterricht konzipiert, die Unterrichtsmaterialien motivieren die Kinder in jahrgangsübergreifenden Klassen zum selbstständigen planvollen Denken und Handeln. Der Referent stellt das zugrunde liegende Unterrichtskonzept sowie diagnostische Möglichkeiten und Fördermaterialien im Rahmen eines Erfahrungsberichts vor. Referent: Stefan Ziervogel Veranstalter: Diesterweg Verlag</p>
12:00–12:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 104	<p>Ist Ihre Schulbibliothek fit für die Zukunft? Die Leseecke oder Schulbibliothek gehört zur Grundausrüstung jeder Schule. Sie wird immer wichtiger zur schulischen Leseförderung und der Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz. Für die selbständige Recherche der SchülerInnen bietet sich die programmgestützte Verwaltung des Medienbestandes als sinnvolle Lösung an. Die Schulversion von WinBIAP bietet alle Vorteile einer -großen- Bibliothekssoftware und ist zusätzlich an den Einsatz in Schulbüchereien angepasst. Referent: Petra Schmalz Veranstalter: datronic IT-Systeme GmbH</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
12:00–12:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 15	<p>Kinderlieder zum Einsteigen und Abfahren Fünf Kinderliedermacher von kindermusik.de Die fünf Kinderliedermacher - alle Mitglied von kindermusik.de - Die fünf haben praxiserprobte und originelle Rezepte für kindgerechtes lernen mit Musik. Spaß am Bewegen haben alle fünf und das wird auch bestimmt gerne von Kindern aufgegriffen. Wie man die Themen im Unterricht umsetzt, das soll in diesem abwechslungsreichen Workshop ausprobiert werden. Referent: Robert Metcalf, Beate Lambert, Grünschnabel, Wolfgang Hering, UNMADA u.a. Veranstalter: Kindermusik.de</p>
12:00–12:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 107	<p>20 Jahre nach der Friedlichen Revolution – Didaktische Zugänge zur DDR-Geschichte Ein Bildungskatalog der Bundesstiftung Aufarbeitung 2009 blicken wir auf zwanzig Jahre Friedliche Revolution zurück. Sie schuf die Voraussetzung für die Deutsche Einheit. 20 Jahre danach wird diese großartige Geschichte in aller Munde sein - doch wie reagiert die Schule darauf. Die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur hat didaktische Zusatzmaterialien zur DDR-Geschichte gesammelt, erfasst und in einem Bildungskatalog veröffentlicht. Der Vortrag bietet eine Einführung in Materialien und didaktische Zugänge zur DDR-Geschichte. Referent: Oliver Igel Veranstalter: Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur</p>
12:00–12:30 Uhr Halle 17, Stand B18	<p>Abi-Vorbereitung mit den ELEMENTE DER MATHEMATIK ABITUR- UND KLAUSURTRAINERN Abi-Vorbereitung in Mathematik mit Klausurkursen auf Grundlage von aktuellen Zentralabituraufgaben - wie motivierend und anspruchsvoll das sein kann, wird an Beispielen aus der Analysis gezeigt. Referent: . Veranstalter: Schroedel Verlag</p>
12:00–12:30 Uhr Halle 16, Stand D36	<p>Gemeinsam Unterricht vorbereiten. Lernwerkstatt Religionsunterricht Referent: Michael Schneider, Karolin Lorke Veranstalter: Kirche auf der Bildungsmesse - Evangelische und Katholische Kirche</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
12:00–12:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 108/109	<p>Lesekompetenz – Schlüsselqualifikation und Querschnittsaufgabe. Leitideen und Praxistipps am Beispiel des Erfolgsprojekts „Niemanden zurücklassen – Lesen macht stark“ Lesekompetenz ist eine Schlüsselqualifikation und Aufgabe der ganzen Schulgemeinschaft. Es wird erläutert, wie man Schüler durch eigenständige Textauswahl zum Lesen motiviert, weshalb die „Lesewoche“ zum täglichen Lesen erzieht, welchen Zweck Lesepaten erfüllen, wie man alle Fächer in die Lesekompetenzentwicklung einbezieht, wie Lernerfolge dokumentiert und Lernpläne genutzt werden. Ein Vortrag für Lehrkräfte und Schulleitungen aller Schularten. Referent: Dr. habil. Thomas Riecke-Baulecke Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH</p>
12:00–12:15 Uhr Halle 17, Stand C12	<p>Keine Angst vor Experimenten Einfache, effektvolle und praktikable Vorschläge für die Grundschule Referent: Egbert Dietrich, Heiner Lindemann Veranstalter: Bayerischer Schulbuchverlag GmbH</p>
12:00–12:15 Uhr Halle 17, Stand D18	<p>Cornelsen Akademie Die Cornelsen Akademie stellt sich vor Referent: Cornelsen Akademie Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH</p>
12:00–13:30 Uhr Convention Center (CC), Saal 105	<p>Jugendgefährdung im Internet: Worauf sollten Lehrkräfte achten? Schüler konsumieren die Medien intensiv: Sie kommunizieren, lernen Leute kennen, flirten, spielen, recherchieren, stellen sich selbst dar und erkunden die unermessliche virtuelle Welt – meist allein und ohne elterliche Kontrolle. Dabei stoßen sie – gewollt oder ungewollt – mitunter auf jugendgefährdende Inhalte. Welche Möglichkeiten haben Eltern und Lehrkräfte, mit diesen Gefahren umzugehen? Referent: Jörg Krabierske Veranstalter: GEW Hauptvorstand</p>
12:00–12:45 Uhr Halle 16, Stand D20	<p>VBE-Workshop m. d. Stiftung LERNEN der Schuljugendzeitschriften FLOHKISTE/floh! „Lernen mit allen Sinnen“ oder „Durch ein verschmutztes Fenster kann man schlecht sehen!“ Referent: Rudi Lütgeharm, Sportpädagogin und Autor zahlreicher Handreichungen; GS-Rektor, Melle Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Bundesverband</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
12:00–12:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 103	<p>NetMan for Schools – die pädagogische Oberfläche für sicheren EDV-gestützten Unterricht</p> <p>NetMan for Schools bietet aufgrund seiner grafischen Klassenraumdarstellung mit umfangreichen Steuerungsfunktionen jeder Lehrkraft die optimale Voraussetzung für einen sicheren EDV-gestützten Unterricht. Vielfältige Managementfunktionen unterstützen zudem den Systembetreuer in der Verwaltung des Schulnetzwerkes.</p> <p>Referent: Frank Büermann Veranstalter: H+H Software GmbH</p>
12:00–12:45 Uhr Halle 14, Stand H02	<p>Die Küche kommt ins Klassenzimmer! Der aid-Ernährungsführerschein. Ein Baustein zur Ernährungsbildung in Grundschulen.</p> <p>Die Teilnehmer des Workshops erhalten einen praktischen Einblick in die Arbeit mit dem Medienpaket zur Ernährungsbildung in der Grundschule. Das Lehrerheft führt die Lehrkräfte durch sieben Doppelstunden, in denen die Kinder Grundlagen der Lebensmittelkunde, der Essenszubereitung, der Hygiene- und Tischregeln kennenlernen und praktisch einüben. Unterrichtsverläufe und Materiallisten, Kopiervorlagen mit Rezepten, Arbeitsblätter und Folienvorlagen unterstützen den Pädagogen bei der Umsetzung.</p> <p>Referent: Paula Stille Veranstalter: aid-infodienst Verbraucherschutz Ernährung Landwirtschaft e.V.</p>
12:00–13:30 Uhr Halle 14, Stand K52	<p>„mobiles lernen-21: Notebooks für Niedersachsen“ – n-21: Schulen in Niedersachsen online e. V.</p> <p>Der Projektleiter des niedersächsischen Notebookprojekts referiert über die Veränderungen, den Mehrwert und die Möglichkeiten des Lernens am und mit dem elternfinanzierten Notebook. Er wird berichten, wie der aktuelle Stand des Projekts ist und einen Ausblick auf die nahe und ferne Zukunft des Projekts werfen.</p> <p>Referent: Herbert Jancke Veranstalter: n-21: Schulen in Niedersachsen</p>
12:30–13:00 Uhr Halle 17, Stand B18	<p>ANTOLIN – mit Lesen punkten!</p> <p>Erleben Sie Leseförderung mal anders: WWW.ANTOLIN.DE ist das Buchportal, das Kinder in Leseratten verwandelt! Überzeugen Sie sich, dass -Buch- und -Computer- keine Gegensätze sind, sondern eine gelungene Kombination, die zum Lesen motiviert!</p> <p>Referent: Imke Martin Veranstalter: Schroedel Verlag</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
12:30–13:15 Uhr Halle 17, Stand F12	<p>Kreativer Unterricht mit Tous ensemble – Prêt-à-parler!</p> <p>Raum 2</p> <p>Abwechslungsreiche Unterrichtsgestaltung grade auch in den höheren Jahrgängen lebt von der Verbindung interessanter Inhalte mit vielfältigen Methoden. Dies wird der Referent am Beispiel von Tous ensemble Band 5 zeigen.</p> <p>Referent: Wolfgang Froese Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH</p>
12:30–13:15 Uhr Halle 17, Stand F12	<p>Förderung englischer Sprachkompetenzen – nach den neuen Rahmenrichtlinien der Berufsfachschule NI</p> <p>Raum 1</p> <p>Die neuen Rahmenrichtlinien (ab SJ 09/10) für die 1- und 2-jährige Berufsfachschule fokussieren die Sprachkompetenzen auf der Basis des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Dabei sind besonders berufsspezifische Inhalte zu unterrichten und auf das Modellunternehmen zu beziehen. Die Referentinnen stellen sowohl die Neuerung des Lehrplans als auch Beispiele für die Umsetzung im Unterricht vor anhand des neuen, auf Niedersachsen maßgeschneiderten Lehrwerks Kickoff.</p> <p>Referent: Monika Bailey, Melanie Janssen Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH</p>
12:30–12:45 Uhr Halle 16, Stand D45	<p>Verständigungs- und Feedback-Techniken – Mit konkreten Beispielen</p> <p>Wie kommt es, dass ich es tausendmal gesagt habe und trotzdem nichts passiert? Wie kann ich kommunizieren, damit meine Schüler besser motiviert sind? Der Erfolg von Schule steht und fällt mit der Effizienz der Kommunikation. Gezeigt werden Klassenraum-taugliche Techniken zur Unterstützung einer Kultur von Wertschätzung und Verständigung. Sie sind Teil des Associate (nlpaed), einer zertifizierten NLP-Ausbildung für Lehrkräfte.</p> <p>Referent: Ronald Hindmarsh, 1. Vorsitzender des nlpaed e.V. Veranstalter: nlpaed e.V.</p>
12:35–12:50 Uhr Halle 17, Stand D18	<p>Cornelsen Akademie</p> <p>Coaching – eine Methode für die Schule?</p> <p>Referent: Prof. Dr. Valentina Speidel Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
13:00–13:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 104	<p>Workshop: Im Tode noch nützlich sein? Kann es eine allgemeine moralische Pflicht zur post mortem Organspende geben? Gründe und Gegengründe; Begründungen für und wieder einer solchen Pflicht Zielgruppe: Lehrkräfte im Fach Werte und Normen, SEK I/II Referent: Dr. Eveline Lutz Veranstalter: Militzke Verlag GmbH</p>
13:00–13:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 113	<p>Berufsorientierung: Interkulturelle Kompetenzen vermitteln Interkulturelle Kompetenz vermitteln, heißt Schülerinnen und Schüler zu befähigen, sich in interkulturellen Situationen effektiv und angemessen verhalten zu können und zu interagieren. Interkulturelle Kompetenz gilt in einer zusammenwachsenden Welt als Schlüsselqualifikation. Damit wird deutlich, dass Schule interkulturelle Kompetenz als Teil von Ausbildungsreife zu vermitteln hat. Die Referentin gibt an konkreten Beispielen Leitfäden zur Vermittlung relevanter Kompetenzfelder. Referent: Anita Saathoff Veranstalter: HERDT-Verlag für Bildungsmedien GmbH</p>
13:00–13:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 17	<p>Wissen und Können – Kompetenzorientiert unterrichten mit dem Lehrwerk -Standard Deutsch- Wie können Schüler/innen nachhaltig lernen und Kompetenzen erwerben? Wie schaffen sie es, Sach- und literarische Texte mit Hilfe von Lesestrategien zu untersuchen, Texte zu verfassen oder Gedichte gestaltend vorzutragen? Welche Anforderungen stellt dies an den Unterricht und entsprechendes Material? Das Referat zeigt auf, wie -Standard Deutsch- die besonderen Bedürfnisse heterogener Lerngruppen an mittleren Schulformen berücksichtigt und dabei einen kompetenzorientierten Unterricht unterstützt. Referent: Toka-Lena Rusnok Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH</p>
13:00–13:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 18	<p>Mobile Learning – mit dem Handy für das Abitur lernen Das Handy ist aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Kinder und Jugendliche nutzen es nicht nur zum Telefonieren, sondern auch zum Fotografieren, Spielen oder Musik hören. Doch die Beliebtheit dieses ständigen Begleiters lässt sich nicht nur für die Freizeit, sondern auch für das Lernen und Verstehen von Unterrichtsinhalten nutzen. Der Vortrag informiert darüber, wie das Mobile Learning die Abiturvorbereitung in den Naturwissenschaften unterstützen und spielerisch die Lernmotivation erhöhen kann. Referent: Dr. Martina Henn-Sax; Karsten Meier Veranstalter: tutor2go</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
13:00–13:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 16	<p>Achtsam mit Kindern leben, Wie wir uns die Freude am Lernen erhalten Achtsamkeit ist der Schlüssel: Neue Wege in Erziehung und Schule Die Fähigkeit zum Im-Moment-anwesend-sein-Können ist die Basis für genussvolles Lernen. Dr.Nils Altner lädt ein, Lernräume zu Hause, im Kindergarten und in der Schule so zu gestalten, dass die Freude am Fragen, Entdecken und Erkennen ein Leben lang erhalten bleibt. Lehrer und Eltern finden Anregungen für eine achtsame Selbstfürsorge: der beste Schutz gegen Stress und Burn-out. Referent: Dr. Nils Altner Veranstalter: Verlagsgruppe Random House GmbH/ Kösel-Verlag</p>
13:00–13:30 Uhr Halle 17, Stand B18	<p>Bharati Mukherjee live Reading and Discussion Ihre Short Story „Nostalgia“ erzählt Niedersachsens Abiturienten eine Geschichte indisch-amerikanischer Immigranten. Bharati Mukherjee wanderte selbst in den 60er Jahren nach Nordamerika aus, wo die erfolgreiche Schriftstellerin eine Professur in Berkley hält. Erleben Sie die Autorin persönlich bei der Live-Lesung und Diskussion auf der Bühne. Anschließend Gelegenheit zum Gespräch im Diesterweg-Stand. Referent: Bharati Mukherjee Veranstalter: Diesterweg Verlag</p>
13:00–13:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 15	<p>Rechtschreiben individuell fördern in Klasse 3 und 4 – mit Ich werde Rechtschreib-Profi Wie können sich Kinder die Rechtschreibung forschend-entdeckend und dennoch mit System erarbeiten? Die Referentinnen zeigen anhand von Praxisbeispielen, wie Lehrer alle Schüler individuell fördern und durch nachhaltige Lernerfolge die Motivation zum Rechtschreiblernen erhalten. Die Materialien Ich werde Rechtschreib-Profi unterstützen dabei das selbst verantwortete Lernen – das hält auch den Arbeitsaufwand von Lehrern in sinnvollen Grenzen. Referent: Claudia Haertlmayr, Sabine Schubart Veranstalter: Verlag an der Ruhr GmbH</p>
13:00–13:30 Uhr Halle 16, Stand D36	<p>Geschichten, die Menschen Mut machen. Ein christlich-islamisches Lesebuch Referent: Lamyä Kaddor, Peter Schreiner Veranstalter: Kirche auf der Bildungsmesse - Evangelische und Katholische Kirche</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
13:00–13:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 101	Circus Zappzarap – Kannst Du nicht war gestern – heute ist Circus! Projektwochen, Ferienaktionen, Fortbildungen, Business Varieté. Der Circus ist eine einmalige Möglichkeit Neues zu erfahren, Grenzen zu erleben und zu überwinden. Circus bietet eine Fülle kultureller Ausdrucksformen. Jeder ist wichtig, jeder findet seinen Platz. Teamarbeit vor und hinter dem Vorhang ist der Schlüssel zum Erfolg. Referent: Birger Koch Veranstalter: Circus Zapp Zarap
13:00–13:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 103	Wörterbucharbeit im Fremdsprachenunterricht – das Ende einer Fiktion Handheld elektronische Wörterbücher bieten nicht nur die Möglichkeit eines lernerorientierten Einsatzes, sondern sind neben dem Nachschlagewerk auch Lernwörterbuch und Medium der Mehrsprachigkeit bzw. eines fächerübergreifenden (bezogen auf Englisch und Französisch) Unterrichtskonzepts. Referent: Prof. Dr. Mario Oesterreicher Veranstalter: Casio Europe GmbH
13:00–13:45 Uhr Halle 16, Stand D20	VBE-Workshop m. d. Mildenerger Verlag „Trommelspaß – für Groß und Klein in der Grundschule“ mit Martin Herrmann, Grundschulrektor in Lindwedel, Autor von Musikbüchern für Kinder und Schulen Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Bundesverband
13:00–13:15 Uhr Halle 17, Stand D12	Denken, Rechnen, Knobeln Werden Sie zum Mathe-Star! - Knobeleyen mit Gewinn Referent: Peter Horstig Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH
13:30–14:00 Uhr Halle 17, Stand B18	¿Preparados, listos, qué pasa? – Un concurso In dieser Quizshow sind Ihre Spanischkenntnisse gefragt. Egal ob Tourist oder Sprachprofi: machen Sie mit! Achtung – fertig – los! Referent: Marita Benito Veranstalter: Diesterweg Verlag

Veranstaltungen der Aussteller

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
13:30–14:15 Uhr Halle 17, Stand F12	Was ist guter Deutschunterricht in der beruflichen Schule? Raum 1 Die Frage, die Hilbert Meyer für den Unterricht allgemein beantwortet, versucht der Autor und Herausgeber des neuen Komm.de für den Deutschunterricht an berufl. Schulen zu beantworten. Es wird die Konzeption vorgestellt, die sich an den neuesten lernpsychologischen Erkenntnissen orientiert, und es wird gezeigt, wie man mit den umfangreichen Unterrichtsmaterialien arbeiten kann. Schülerzentrierte Methoden spielen dabei ebenso eine Rolle wie die Kompetenzvermittlung im Fach Deutsch. Referent: Manfred Maier Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
13:30–14:15 Uhr Halle 17, Stand F12	Geschichte bilingual Raum 2 Eine eigenständige Didaktik und Methodik des bilingualen Geschichtsunterrichts gibt es (noch) nicht. Wohl aber haben sich bestimmte didaktische Angehensweisen und methodische Akzentuierungen im Unterricht als hilfreich erwiesen. Am praktischen Beispiel werden Elemente des History-Unterrichts vorgestellt. Referent: Dr. Rolf Theis Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
13:30–13:45 Uhr Halle 16, Stand D45	Nonverbales Klassenzimmer-Management am konkreten Beispiel Wir reden und reden ... und sehr oft haben wir das Gefühl, dass unsere SchülerInnen einfach nicht zuhören oder unsere verbalen Anweisungen nicht „ernst nehmen“. Bewiesen ist, dass mehr als 82 % der Lehrerkommunikation im Klassenzimmer NONVERBAL ist. Warum sollen wir unsere Worte, die wir eigentlich dem Inhalt unseres Unterrichtes widmen sollen, an den PROZESS des Unterrichtes verschwenden? Nonverbale Führungstechniken sind viel wirkungsvoller. Referent: Pearl Nitsche, Lehrtrainerin (nlpaed) Veranstalter: nlpaed e.V.
13:45–14:00 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie Rhythmik – Spielen und Lernen im Kindergarten: Bildung durch ganzheitliche Musikerziehung Referent: Sabine Hirler Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH

Veranstaltungen der Aussteller

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
13:45–17:00 Uhr Halle 14, Stand K52	<p>„Radioschule – Schule online“ – n-21: Schulen in Niedersachsen e. V. (Liveunterricht) Eine Schülergruppe berichtet live oder als Podcast von der didacta 2009. Sie führen Interviews mit Prominenten und Politikern, befragen Besucher und versuchen die Highlights der Messe einzufangen. Während dieser Präsentation schneiden die Schüler ihre Beiträge zusammen und stellen diese ins Netz, damit sie weltweit über das Online-Radio-Portal www.schueler-internetradio.de zu hören sind. Referent: Natalie Deseke Veranstalter: n-21: Schulen in Niedersachsen</p>
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 113	<p>Zeugnisbegleitende Sprachzertifikate von telc – was sind die Vorteile für Schule, Schüler und Lehrer Der Arbeitsmarkt der Zukunft wird auch für deutsche Schülerinnen und Schüler grenzüberschreitend sein. Umso wichtiger ist es, gerade im Bereich der Fremdsprachen auf zusätzliche, europaweit anerkannte Kompetenznachweise zu setzen. telc ? language tests bietet speziell angepasste Prüfungen, die für Schülerinnen und Schüler im Alter von zwölf bis 16 Jahren entwickelt worden sind. Referent: Kerstin Sawczyk Veranstalter: telc GmbH</p>
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 101	<p>Lob der Disziplin, Lob der Schule. Eine kritische Auseinandersetzung Bernhard Buebs Buch -Lob der Disziplin- hat hohe Wellen geschlagen und viele Antworten herausgefordert. Was passiert, wenn wir den Aufruf nach mehr Disziplin fordern? Warum tun Pädagoginnen und Pädagogen dies nicht? Wollen sie nicht oder können sie nicht? Oder funktioniert es so gar nicht? Für die Antworten auf diese Fragen hilft auch ein Blick in die Neurobiologie. Referent: Ursula Hellert Veranstalter: Christliches Jugenddorfwerk Deutschland e.V.</p>
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 107	<p>Unterricht mit dem PC in der Grundschule: Praktische Ansätze zum selbstorganisierten Lernen Medienkompetenz als Bildungsziel in der Grundschule erfordert einen Unterricht, der neben der sachgerechten Nutzung des Mediums die Schülerinnen und Schüler auch zu selbstständigem und sozialverantwortlichem Handeln führt. Der Referent zeigt anhand praktischer Unterrichtsbeispiele, wie die Kinder im Sachunterricht mit dem PC zu selbstständigem, entdeckendem Lernen und gemeinsamen Arbeiten einfach, spielerisch und spannend hingeführt werden können. Referent: Elmar Fischer Veranstalter: HERDT-Verlag für Bildungsmedien GmbH</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 17	<p>Modellieren im Mathematikunterricht Kernlehrpläne und zentrale Abschlussprüfungen rücken die prozessbezogenen Kompetenzen stärker in den Blickpunkt. Der Vortrag geht der Frage nach: Wie kann das Modellieren im Mathematikunterricht gelingen? Ausgehend vom Modellierungskreislauf wird an Beispielen aus verschiedenen Jahrgangstufen der Sekundarstufe I aufgezeigt, wie die Förderung dieser wichtigen prozessbezogenen Kompetenz gelingen kann, und gleichzeitig andere Kompetenzen inhaltlicher und methodischer Art ebenfalls gefördert werden Referent: Heinz Laakmann Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH</p>
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 103	<p>Englisch richtig lernen – mit der Neubearbeitung Bumblebee 3+4 -It's nebly, Miss Ehlers!- Dieses Beispiel eines Schülers der dritten Klasse zeigt, wie kreativ Kinder mit Sprache umgehen, wenn sie schülerorientiert angesprochen werden. Unsere Autorin Gisela Ehlers zeigt, wie Sie mit der Neubearbeitung Bumblebee 3+4 Kindern erfolgreich Englisch vermitteln. Referent: Gisela Ehlers Veranstalter: Schroedel Verlag</p>
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 104	<p>Kompetenzorientierter Deutschunterricht an Gesamtschulen Kompetenzorientierung, Differenzierung, Individualisierung – das sind zentrale Zielsetzungen eines zeitgemäßen Deutschunterrichts, die in besonderer Weise für integrative und kooperative Schulformen von Bedeutung sind. Wie diese Ziele mit einem modernen Schulbuch als Leitmedium erreicht werden können, wird an Beispielen aus der neuen, differenzierenden Ausgabe von WORT-STARK gezeigt. Der Referent August Busse arbeitet seit vielen Jahren als Herausgeber und Autor an dieser bewährten Werkreihe mit. Referent: August Busse Veranstalter: Schroedel Verlag</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 102	¡vale vale! – Sprachlehrgang mit landeskundlichen und kommunikativen Schwerpunkten Das Lehrwerk ¡vale vale! richtet sich als Weiterentwicklung des bereits bekannten Unterrichtswerks ¡Vale! an Lerner, die sich für Spanisch als spät beginnende Fremdsprache entschieden haben. Der Vortrag führt ein in die Arbeit mit Schülerbuch und Zusatzmaterial, zu dem Schülerarbeitsheft, Grammatisches Beiheft, Audio-CDs, Trainingsheft zur Prüfungsvorbereitung, Folienmappe und Lehrerhandbuch zählen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Verbindung aktueller landeskundlicher Informationen mit Techniken wie Sprachmittlung, Hörverstehen und globalem Textverstehen. Referent: Eva-Maria Hammer Veranstalter: C.C. Buchners Verlag
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 108/109	Lateinamerikanische Lieder im Musikunterricht von Klasse 3 bis 10 In diesem Kurs werden Lieder aus Lateinamerika, die sofort mit Schülern umgesetzt werden können, gesungen und mit Instrumenten begleitet. Es werden außerdem erprobte Methoden vorgestellt, mit denen die Lieder, die spanischen Texte und die Begleitrhythmen (z. B.: Trote) abwechslungsreich, motivierend und effektiv eingeübt werden können. Spanischkenntnisse sind nicht erforderlich! Referent: Wolfgang Junge Veranstalter: Mildenerger Verlag GmbH
14:00–14:30 Uhr Halle 17, Stand B18	FiNALE – Der Online-Test Prüfungsvorbereitung im Internet: In den Fächern Deutsch und Mathematik erkennt FiNALE - DER ONLINE-TEST Stärken und Schwächen. Gezielte Lerntipps helfen Schülerinnen und Schülern der Klassen 9 und 10, der Prüfungsangst vorzubeugen. Veranstalter: Westermann Verlag
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 105	navi Deutsch Im Frühjahr 2009 erscheint der Band 6 der neuen Reihe navi Deutsch! Der situations- und handlungsorientierte Ansatz wird auch in diesem Band weitergeführt. Spannende Themen aus der Lebenswelt der Jugendlichen versprechen einen lebendigen Deutschunterricht: „Gezeichnete Geschichten“, „Wir entwerfen T-Shirts“ oder „Ohne Regeln geht es nicht“ sind zentrale Themen in diesem Band. Auf welche Schwierigkeiten Lucky Luke bei der Telegrafenerlegung stieß, erzählt ein Comic, den die Jugendlichen im Unterricht behandeln und interpretieren – auch fachübergreifend: „Nachrichten gehen auf Reise...“ Referent: Sven Erik Hansen Veranstalter: Bildungsverlag EINS GmbH

Veranstaltungen der Aussteller

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:00–14:30 Uhr Halle 16, Stand D36	Persönlichkeit entwickeln – Erfahrungen ermöglichen – Diakonisch-soziales Lernen als Profilelement ev. Schulen Referent: Dr. Silke Köser, Dr. Christoph Gramzow, Kerstin Dohmen Veranstalter: Kirche auf der Bildungsmesse - Evangelische und Katholische Kirche
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 111	Suchtprävention in der Grundschule Bei der Veranstaltung werden das Präventionskonzept und die neuen Unterrichtsmaterialien der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung vorgestellt. Referent: Dr. Wolfgang Schill Veranstalter: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 16	Ist der Biologe ein verzauberter Chemiker – über Enzyme, ATP und Co Biologische Prozesse beruhen auf enzymatisch gesteuerten chemischen Reaktionen. Am Beispiel des Glucoseabbaus im Organismus wird die Struktur und Wirkungsweise von Enzymen erläutert sowie auf kinetische und thermodynamische Aspekte der biochemischen Prozesse eingegangen. Dazu werden Experimente vorgeschlagen und Themen für Schülervorträge abgeleitet. Mithilfe einfacher multimedialer Elemente zeigt der Vortrag Möglichkeiten zur Strukturdarstellung von Enzymen bzw. enzymatischer Reaktionen auf. Referent: Dr. Lutz Grubert Veranstalter: Duden Schulbuchverlag
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 112	Computersucht: Häufigkeit, Symptome und Handlungsfelder für Unterricht und Beratung Die Frage, ob es Computersucht gibt, lässt sich eindeutig mit „Ja“ beantworten. Computersucht kann katastrophale Auswirkungen auf das Leben der Betroffenen haben. Das Thema ist zudem politisch sehr besetzt, wenn man an die regelmäßigen Debatten über Killerspiele und „Medienverwahrlosung“ denkt. Für Lehrkräfte und Schulen stellt sich die Frage, in welcher Form und wie stark Schule vom exzessiven Medienverhalten der Schüler betroffen sein kann und ob es Ansätze gibt, exzessives Computer- oder Handyverhalten einzudämmen oder diesem entgegenzuwirken. Referent: Jörg Krabierske Veranstalter: GEW Hauptvorstand
14:00–14:45 Uhr Halle 16, Stand D20	VBE-Workshop für Pädagogische Mitarbeiter/innen „Rhythmische Bewegungsspiele für die Vertretung und Randstundenbetreuung“ Regine Kühn, VBE-Landesvorstand, Hildesheim; Päd. Mitarbeiterin a.d. Grundschule in Giesen Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Bundesverband

Veranstaltungen der Aussteller

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:00–14:15 Uhr Halle 17, Stand D12	Denken, Rechnen, Knobeln Werden Sie zum Mathe-Star! – Knocheleien mit Gewinn Referent: Peter Horstig Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH
14:00–14:30 Uhr Halle 14, Stand G76	Der berufsbegleitende Master-Fernstudiengang „Personalentwicklung“ Der Master-Fernstudiengang Personalentwicklung ist ein Fernstudienangebot für Hochschulabsolventen/-innen (Universität, Fachhochschule) verschiedener Fachrichtungen. Das Studium wendet sich insbesondere an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Bereich der Personalentwicklung sowie Ausbildungsleiterinnen und -leiter. Es werden Inhalte und Ablauf der Weiterbildung vorgestellt. Referent: Dr. Egon Bloh Veranstalter: Technische Universität Kaiserslautern
14:00–14:30 Uhr Halle 17, Stand F12	Interaktive Tafelbilder Stand/Whiteboard-Turm Referent: Jens Fischer Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
14:00–14:30 Uhr Halle 14, Stand H02	Aufgepeppt & farbenfroh: (Trend-)Getränke im Visier Die Mach-Bar-Tour, ein interaktives Angebot der Verbraucherezentralen zum Thema Trendgetränke (Klasse 7 bis 10). Die Mach-Bar-Tour greift das Thema „Trendgetränke“ aus dem Alltag von Jugendlichen auf und ermöglicht mit interaktiven Modulen eine differenzierte Auseinandersetzung mit dem eigenen Trinkverhalten. Problemfelder und Handlungsalternativen im Spannungsfeld von Ernährung, Werbung und Umwelt, lassen sich anschaulich vermitteln. Interessierte Lehrkräfte können gemeinsam mit einer geschulten Ernährungsfachkraft die Veranstaltung an ihrer Schule durchführen (2 - 4 Schulstunden). Referent: Tanja Bolm Veranstalter: aid-infodienst Verbraucherschutz Ernährung Landwirtschaft e.V.

Veranstaltungen der Aussteller

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:00–14:45 Uhr Halle 14, Stand H02	Die Küche kommt ins Klassenzimmer! Der aid-Ernährungsführerschein. Ein Baustein zur Ernährungsbildung in Grundschulen. Die Teilnehmer des Workshops erhalten einen praktischen Einblick in die Arbeit mit dem Medienpaket zur Ernährungsbildung in der Grundschule. Das Lehrerheft führt die Lehrkräfte durch sieben Doppelstunden, in denen die Kinder Grundlagen der Lebensmittelkunde, der Essenszubereitung, der Hygiene- und Tischregeln kennenlernen und praktisch einüben. Unterrichtsverläufe und Materiallisten, Kopiervorlagen mit Rezepten, Arbeitsblätter und Folienvorlagen unterstützen den Pädagogen bei der Umsetzung. Referent: Paula Stille Veranstalter: aid-infodienst Verbraucherschutz Ernährung Landwirtschaft e.V.
14:00–14:20 Uhr Halle 14, Stand G62	Phantosys – Das Terminalsystem mit 100% PC-Power selbstheilend, hohe Verfügbarkeit und Sicherheit, einfache und schnelle Softwareverteilung PCs phantastisch managen, so lautet das Motto, mit dem wir Administratoren und Verantwortliche kleiner und großer PC-Pools begeistern wollen. -Verhindern Sie Viren, Trojaner, Spyware und andere Manipulationen -Managen Sie Ihren gesamten PC-Pool wie einen einzelnen PC -Erhöhen Sie die Verfügbarkeit und Sicherheit der PCs Referent: Herr Briese Veranstalter: COPAC Computersysteme Stendal GmbH
14:00–14:30 Uhr Halle 16, Stand D43	Lehrerin oder Lehrer an der Waldorfschule – Ausbildungswege und Möglichkeiten des Quereinstiegs Die Freie Waldorfschule ermöglicht Ihren Lehrerinnen und Lehrern eigene Wege der Lehrerausbildung: Es gibt Bachelor- und Master-Programme, einjährige oder mehrjährige Vollzeitmodelle oder berufsbegleitende Seminare. Außerdem ist der Quereinstieg in den Lehrerberuf denkbar, wenn ein akademischer Abschluss in mind. einem unterrichtsrelevanten Fach vorliegt (z.B. in Germanistik, Geschichte, Physik, Mathematik). Die Ausbildungswege werden vorgestellt und Fragen beantwortet. Einzelgespräche möglich. Referent: Dr. Wolfgang Schulze Veranstalter: Waldorfpädagogik Aktuell
14:00–15:00 Uhr Halle 16, Stand E30	Medienkompetenz und -erziehung: Neue Medien einfach, praktikabel und anschaulich in den Unterricht integriert Referent: Cordula Dernbach (Medienpädagogin, Journalistin, Jurymitglied GIGA MAUS Veranstalter: Nintendo of Europe GmbH

Veranstaltungen der Aussteller

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:00–14:30 Uhr Halle 15, Stand G77	<p>Digitales Schwarzes Brett. Die ganze Schule ist im Bild. Das Digitale Schwarze Brett von T-Systems und netSchool vereinfacht die Kommunikation in der Schule enorm. Ob als reine Display-Lösung oder als kombiniertes Internet-Info-Terminal: An allen gewünschten Orten erscheinen aktuelle Informationen – vom Vertretungsplan über den Newsticker bis hin zu Präsentationen und Videos. Referent: Jörg Woitinek, T-Systems Johannes Harries, netSchool Veranstalter: T-Systems Enterprise Services GmbH</p>
14:00–14:30 Uhr Halle 17, Stand A06	<p>Arbeitsblätter kreativ und schnell erstellen Das Programm ZARB integriert sich vollständig in Microsoft Word und stellt eine Fülle neuer Werkzeuge zur Verfügung. Übungsaufgaben, Arbeitsblätter oder Tests können somit schnell und kreativ aus beliebigen Texten erstellt werden: z.B. Kreuzwort- und Wortsuchrätsel, Lückentexte in vielen Variationen, C-Test, Schüttelwort, Schüttelsatz, Schütteltext, Schlangentext, Fehlertext, Zuordnungsübungen, Multiple-Choice-Übung, Wortformenübungen, Karteikarten und vieles mehr. Referent: Hans Zybura Veranstalter: Zybura Software, Hans</p>
14:20–14:35 Uhr Halle 17, Stand D18	<p>Cornelsen Akademie Gewaltprophylaxe im schulischen Alltag Referent: Gisela und Bernd Blümmert Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH</p>
14:30–15:00 Uhr Halle 17, Stand B18	<p>Rotes Sofa Nachgefragt: Übergang vom Kindergarten in die Grundschule Wie kann ein erfolgreicher Übergang vom Kindergarten in die Grundschule gelingen? Ein Schritt, der für Kinder, Eltern und alle beteiligten Pädagogen und Pädagoginnen eine besondere Herausforderung darstellt. Aus Erfahrung wissen Marcel Bisdorf und Martina Mahnkopf, das Beraterteam für den Übergang, wie Sie selbst die besten Voraussetzungen schaffen können, diesen Prozess angenehm zu gestalten. Im Austausch mit unseren erfahrenen Gästen auf dem Roten Sofa erhalten Sie konkrete Hilfestellungen. Referent: Marcel Bisdorf, Martina Mahnkopf Veranstalter: Westermann Verlag</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:30–15:15 Uhr Halle 17, Stand F12	<p>Gespräch oder Geschwätz? Raum 1 Am Beispiel eines Talkshow-Ausschnitts aus der Sendung „Hart aber fair“ wird gezeigt, wie sich gesprächsanalytische Untersuchungsaspekte entwickeln und zur Beschreibung von Dialogen nutzbar lassen machen. Zugleich wird – mit Blick auf die Neuen Medien – der Zusammenhang zwischen Sprachwandel und medialer Sprachverwendung thematisiert. Der Vortrag stützt sich auf Materialien aus dem neuen Klett-Oberstufenbuch deutsch.kompetent. Referent: Dr. Stefan Schäfer Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH</p>
14:30–15:15 Uhr Halle 17, Stand F12	<p>Was bietet Klett an Unterstützung für die neue Prüfungssituation nach dem KMK-Plan von 2007 an? Raum 2 Die neuen „Elemente für den Unterricht der Berufsschule“ der Kultusministerkonferenz für gewerblich-technische Ausbildungsberufe verändern die Prüfungssituation der betroffenen Auszubildenden. Der Verlag bezieht die neue Situation in sein Programm ein und stellt vor, welche Unterstützung er bei seinen Lehrwerken leistet. Referent: Dr. Hans-Werner Thunig Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH</p>
14:30–14:45 Uhr Halle 16, Stand D45	<p>Schupper-LernCoaching Tanja Ritter, Lerncoach-Trainerin nlpaed und Trainerin DVNLP, arbeitet seit 3 Jahren in eigener Praxis in Schutterwald, Baden-Württemberg. Zu ihr kommen Klienten im Alter von 7 bis 50 Jahren, die sich das Thema „Lernen“ leichter machen möchten. Schwerpunkt in ihrer Arbeit sind LRS, Dyskalkulie, Prüfungsmanagement, Blockadenlösen sowie Elterncoaching. In zahlreiche Seminare und Vorträge, für Privatleute und Firmen, zeigt sie wie effektives Lernen mit Spaß funktioniert. Referent: Tanja Ritter, LernCoach-Trainerin (nlpaed) Veranstalter: nlpaed e.V.</p>
14:45–15:30 Uhr Halle 16, Stand D26	<p>Lehrer im Ausland – Chancen und Perspektiven Vertreter der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Bundesländer und ehemalige Auslandsdienstlehrkräfte informieren über den Einsatz von Lehrkräften an Schulen im Ausland. Veranstalter: Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen</p>
14:55–15:10 Uhr Halle 17, Stand D18	<p>Cornelsen Akademie Gesunde Schule - ist das möglich? Referent: Gabriele Bringer Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:00–15:45 Uhr Convention Center (CC), Raum 222/224	<p>Elementar – erste Grundlagen in Sprache, Schrift & Kommunikation Sprache, Schrift und Kommunikation ist ein elementarer Bildungsbereich. Kinder finden den Zugang zur Welt, indem sie sich mit Sprache, Zeichen und Schrift auseinandersetzen. Die Erzieher und Erzieherinnen finden in Elementar ausgewählte Materialien, um die Kinder zu unterstützen. Eva Odersky und Karin Kobl stellen vor, wie Sie die Meilensteine der Sprachentwicklung erkennen und anhand des strukturierten Karteikartensystems auf die individuelle Entwicklungsphase der Kinder reagieren können. Referent: Karin Kobl Veranstalter: Westermann Verlag</p>
15:00–15:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 107	<p>Portfolio Neue Impulse für den Unterricht mit dem Portfolio-Konzept Die Veranstaltung stellt das Portfolio-Konzept vor: für den Einsatz in unterschiedlichen Bildungsbereichen und als Möglichkeit zur Öffnung von Unterricht in schulischen Lehr-Lernprozessen. Im Mittelpunkt stehen Einblicke in die grundlegende Idee und drei Ausrichtungen: das Präsentations- oder Veröffentlichungsportfolio, das Talent- oder Bewerbungsportfolio und das Lernwegportfolio. Die Veranstaltung zeigt, wie Portfolios zielgerichtet und effektiv für kooperatives Lernen genutzt werden können. Referent: Anja Engel, Thomas Wiedenhorn Veranstalter: Verlagsgruppe Beltz</p>
15:00–15:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 13/14	<p>Lernmethodik. Der Schüler muss Methode haben! Anregungen zum praktischen Methodenlernen im Schulalltag Ohne Lernkompetenz kein nachhaltiger Lernerfolg. Der Vortrag zeigt, wie die Schüler methodisch gefördert und gefordert werden können. Vorgestellt werden konkrete Strategien und Anregungen zur praktischen Trainingsarbeit in Schule und Unterricht. Das betrifft die Förderung von Methoden-, Kommunikations- und Teamkompetenzen genauso wie den Ausbau der korrespondierenden Methodenanwendung in den Fächern. Referent: Dr. Heinz Klippert Veranstalter: Verlagsgruppe Beltz</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:00–15:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 17	<p>Fördern und Fordern mit dem neuen BAUSTEINE Sprachbuch Kinder auf unterschiedlichen Lernniveaus sinnvoll zu fördern und zu fordern, bedarf gründlicher Unterrichtsvorbereitung und passgenauer Materialien. Deshalb liegt der Schwerpunkt des neuen BAUSTEINE Sprachbuchs auf differenzierten Inhalten und vielfältigen Diagnose-Angeboten. Anhand aktueller Praxisbeispiele zeigt der Autor, wie mit Hilfe der neuen BAUSTEINE-Materialien zur Diagnose, Förderung und Forderung ein differenzierter Unterricht gestaltet und erfolgreich durchgeführt wird. Referent: Matthias Greven Veranstalter: Diesterweg Verlag</p>
15:00–16:30 Uhr Convention Center (CC), Saal 15	<p>So lernen alle Kinder lesen und schreiben – Silbe und Rhythmus im Anfangsunterricht mit -ABC der Tiere- Mit der Silbenmethode lernt jedes Kind flüssig lesen und sicher schreiben. -ABC der Tiere- ist der Lehrgang zum Lesen- und Schreibenlernen nach der Silbenmethode für die Regelschule. Die Wahrnehmung von Silbenschnitt, Wortakzent und Wortrhythmus ermöglicht den Grundschulern die spontane Schreibung von Doppelkonsonanten, ck, tz, ie und Dehnungs-h. Ergänzt durch die Klärung der Großschreibung werden die Schüler zu kompetenten Schreibern von Anfang an. Referent: Klaus Kuhn Veranstalter: Mildenberger Verlag GmbH</p>
15:00–15:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 102	<p>Literaturunterricht in Zeiten des Zentralabiturs Das neue Komplett-Paket von Oldenbourg ergänzt die bewährten Oldenbourg Interpretationen mit Hilfestellungen für Schüler und Lehrer. Materialien zum Textverständnis sowie zur Entstehungs- und Wirkungsgeschichte des Textes erleichtern den Zugang zur Literatur. Ein Textnavigator bietet Textanalysen und mögliche Abituraufgaben. Referent: Dieter Wrobel Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH</p>
15:00–15:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 104	<p>Zahlbeziehungen erkennen und nutzen statt zählend rechnen Um zählendes Rechnen zu vermeiden müssen Kinder tragfähige Rechenstrategien aufbauen. Anhand zahlreicher unterrichtspraktischer Anregungen aus dem neuen Lehrwerk Fredo wird gezeigt, wie Kinder bereits von den ersten Schulwochen an systematisch und dennoch spielerisch und differenziert an das Erkennen und Beschreiben von Zahl- und Aufgabenbeziehungen herangeführt werden können und dadurch eine sichere Grundlage für den Aufbau von Rechenstrategien erwerben. Referent: Lilo Verboom Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:00–15:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 105	navi Englisch Das erste auf die Förderschule zugeschnittene Englisch-Unterrichtswerk, navi Englisch 5/6 wurde konzipiert für den Anfangsunterricht Englisch in der Förderschule Klasse 5/6 und stellt mit seinem Medienverbund aus Schülerbuch, einem Arbeitsheft je Jahrgangsstufe, Lehrerhandbuch und einer CD-Rom ein besonderes sonderpädagogisches Förderangebot dar. Referent: Kevin Marc Patterson, Stefanie Phlippen Veranstalter: Bildungsverlag EINS GmbH
15:00–15:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 108/109	Anregungen zur Gestaltung des mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichts von Beginn an. Anregungen zur Gestaltung des mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichts von Beginn an. Eine Initiative des Fördervereins MNU. Referent: Anna S. Steinweg Veranstalter: MNU - Deutscher Verein zur Förderung des mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichts
15:00–15:30 Uhr Halle 16, Stand D36	Was können Schüler? Kompetenzorientierung im Religionsunterricht Referent: Dr. Andreas Feindt, René Harbig Veranstalter: Kirche auf der Bildungsmesse - Evangelische und Katholische Kirche
15:00–15:15 Uhr Halle 17, Stand C12	Keine Angst vor Experimenten Einfache, effektvolle und praktikable Vorschläge für die Grundschule Referent: Egbert Dietrich, Heiner Lindemann Veranstalter: Bayerischer Schulbuchverlag GmbH
15:00–15:45 Uhr Convention Center (CC), Raum 234	Das Projekt »Entdeckungen im Zahlenland« im Kindergarten und Anfangsunterricht der Grundschule. Ein Blick für Zahlen – Voraussetzungen für Lernerfolge. Prof. Preiß stellt sein Projekt »Entdeckungen im Zahlenland« zur frühen mathematischen Bildung vor und erläutert gemeinsam mit Frau Köngeter theoretische und neurobiologische Hintergründe. Neben der Einführung in »Zahlenland 1 & 2« gibt der Vortrag einen Einblick in »Zahlenland 3«, das zeigt, wie das ganzheitliche Konzept noch bis zur Mitte des 2. Schuljahrs fortgesetzt werden kann. Frau Köngeter erörtert die Arbeit des Freiburger BlickLabors bei Diagnostik und Training von Wahrnehmungsfunktionen. Referent: Prof. Gerhard Preiß, Zahlenland Prof. Preiß, und Dipl.-Biologin Andrea Köngeter, BlickLabor Freiburg Veranstalter: Zahlenland Prof. Preiß OHG

Veranstaltungen der Aussteller

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:00–15:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 16	STARK unterrichten – Neue Formen der Lehrerbildung Referent: Dr. Detlev Lux Veranstalter: Stark Verlagsgesellschaft mbH
15:00–16:30 Uhr Convention Center (CC), Saal München	Gesundheit macht Schule nach Sebastian Kneipp Vorstellung des Projekts „Gesundheit macht Schule nach Sebastian Kneipp“ und der fünf Kneipp-Elemente mit Anschauungsmaterial - Grundlagen, Methoden und Zielsetzungen werden von den Referentinnen, der Kneipp-Koordinatorin sowie der Schulleiterin der Sebastian-Kneipp-Schule, Grundschule Saubach, vorgetragen. Vorgestellt werden auch die unter dem Motto „Gesundheit macht Schule nach Sebastian Kneipp“ geplanten Aktionen der Initiatoren des Projekts BKK 24 und Kneipp-Bund. Referent: Antje Buschhardt und Ellen Kaulwell Veranstalter: CARE-LINE GmbH
15:00–15:30 Uhr Halle 17, Stand B18	PRAXIS GRUNDSCHULE: Sächsisch für Anfänger Sie sprechen schulisches? Sie verstehen alle Dialekte Ihrer Schützlinge? Wir sind sicher, dass Sie bei uns an Ihre Grenzen stoßen! Referent: N.N. Veranstalter: Westermann Verlag
15:00–16:00 Uhr Halle 16, Stand E36	„Tanz bewegt“ Die Movimentos Akademie der Autostadt in Wolfsburg gibt über 100 Kindern und Jugendlichen zwischen sieben und 19 Jahren die Gelegenheit, bei der Entwicklung einer eigenen Tanztheaterproduktion ihr Körpergefühl und neue künstlerische Ausdrucksformen zu entdecken. Cornelia Baumgart stellt Möglichkeiten vor, wie Tanz zur Förderung kindlicher Kreativität und Bewegungsfreude genutzt werden kann. Referent: Cornelia Baumgart Veranstalter: Autostadt GmbH
15:00–15:45 Uhr Halle 16, Stand D20	VBE-Event m. d. KONTAKTE-Musikverlag u. d. VBE-Verlag NRW „Klasse(n) Hits Die Zugabe“ Reinhard Horn und Rita Mölders (alternativ) stellen in diesem wunderbaren Workshop „Klasse(n) Hits“ vor. Es darf gesungen und geklatscht werden - und alles mit viel Bewegung und Schwung! Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Bundesverband

Veranstaltungen der Aussteller

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:00–15:30 Uhr Halle 14, Stand G76	<p>Der berufsbegleitende Master-Fernstudiengang „Erwachsenenbildung“</p> <p>Das Fernstudium Erwachsenenbildung ist ein weiterbildendes Fernstudienangebot für Hochschulabsolventen (Universität, Fachhochschule) gleich welcher Fachrichtung, die entweder schon langjährig in unterschiedlichen Institutionen und Bereichen der Erwachsenen- bzw. Weiterbildung tätig sind oder sich auf eine solche Tätigkeit vorbereiten wollen. Es soll die Möglichkeit geboten werden, sich für eine eigenverantwortliche Tätigkeit als Erwachsenenbildner/in zu qualifizieren bzw. weiterzubilden.</p> <p>Referent: Alexander Bruns, M.A. Veranstalter: Technische Universität Kaiserslautern</p>
15:00–16:00 Uhr Halle 16, Stand D51	<p>Menschenrechtsbildung an Schulen – SchülerInnen, LehrerInnen und Amnesty International gemeinsam</p> <p>Vorgestellt wird das Konzept des Schul-Arbeitskreises von AI-Hannover. Lernziel: Menschenrechte und ihre Wirkung in Recht und Politik - und mit der Menschenrechtsorganisation AI können wir wirklich etwas für die Betroffenen bewirken!</p> <p>Referent: Henning von Hoerner Veranstalter: Amnesty International</p>
15:00–15:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 101	<p>Geld & Währung – ein Thema für die Schule.</p> <p>Die Deutsche Bundesbank als Anbieter ökonomischer Bildung</p> <p>Die Deutsche Bundesbank ist als Zentralbank der Bundesrepublik Deutschland seit langem in der ökonomischen Bildung aktiv. Der Vortrag erläutert das Angebot der Deutschen Bundesbank an Schülermedien, Lehrerseminaren und sonstigen Unterstützungsmöglichkeiten für den Unterricht im Fach Wirtschaft.</p> <p>Veranstalter: Deutsche Bundesbank Hauptverwaltung Hannover</p>
15:00–16:00 Uhr Halle 16, Stand B03	<p>www.oldenbourg-klick.de – Ihr Portal für Schule und Kita</p> <p>Pünktlich zur didacta startet www.oldenbourg-klick.de, das lebendige Ideenportal für alle Profis mit praxistauglichen Materialien und kreativen Impulsen für den Arbeitsalltag. Seien Sie mit dabei beim Start von www.oldenbourg-klick.de! Es erwarten Sie tolle Gewinne.</p> <p>Referent: Sabine Ehlers Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:30–16:00 Uhr Halle 17, Stand B18	<p>Online-Diagnose</p> <p>Welche Kompetenzen sind zu Beginn des Schuljahres in Ihrer Klasse vorhanden? Von Beginn der 5. Klasse an begleitet die ONLINE-DIAGNOSE Ihre Schüler/innen. Auf Basis kompetenzorientierter Lernstandserhebungen erhalten Sie eine detaillierte Stärken- und Schwächenanalyse. Individuell zusammengestellte Fördermappen können heruntergeladen und ausgedruckt werden. Der Vortrag stellt das Förderinstrument ONLINE-DIAGNOSE passend zu den Lehrwerken für Deutsch, Englisch und Mathematik für Kl. 5 und 7 vor.</p> <p>Veranstalter: Westermann Verlag</p>
15:30–15:45 Uhr Halle 17, Stand D18	<p>Cornelsen Akademie</p> <p>Mit Sicherheit im Recht! – SchulRecht für die Praxis</p> <p>Referent: Dr. Günther Hoegg Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH</p>
15:30–16:15 Uhr Halle 17, Stand F12	<p>Das neue Zahlenbuch für die Frühförderung im Kindergarten</p> <p>Raum 1</p> <p>Kinder müssen bereits vor der Schule auch im Hauptfach Mathematik gefördert werden. In Deutschland besteht hier ein großer Nachholbedarf. Im Vortrag wird das Konzept des neuen Zahlenbuchs K an praktischen Beispielen erläutert. Es wird zudem gezeigt, wie das Zahlenbuch K zusammen mit dem Zahlenbuch für die Grundschule das Mathematiklernen aus einem Guss ermöglicht und die Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Grundschule unterstützt.</p> <p>Referent: Prof. Dr. Dr. h. c. Erich Ch. Wittmann, Prof. Dr. Gerhard N. Müller Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH</p>
15:30–16:15 Uhr Halle 17, Stand F12	<p>Génération pro – einfach professionell</p> <p>Raum 2</p> <p>Génération pro ist das erste Lehrwerk, das speziell für den Französischunterricht an beruflichen Schulen entwickelt wurde. Ausgehend von Alltagssituationen aus der Lebenswelt der Schüler, werden die sprachlichen Grundfertigkeiten systematisch entwickelt. Der Referent stellt in seinem Vortrag die Konzeption des neuen Unterrichtswerks vor. Er wird besonders auf das niveau débutants eingehen und anhand praktischer Unterrichtsbeispiele aufzeigen, wie sprachliches Handeln systematisch trainiert werden kann. In einem Ausblick wird die Weiterführung des Sprachlehrgangs in dem niveau intermédiaire und dem niveau avancé aufgezeigt.</p> <p>Referent: Wilhelm Rasche Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:30–15:45 Uhr Halle 16, Stand D45	ADS und ADHS – Kurzzeittherapeutische Lernförderung als Alternative zu Ritalin und Verhaltenstherapie Immer mehr Kinder weisen Symptome von ADS oder ADHS auf, häufig in Verbindung mit Dyskalkulie oder Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten (auch LRS, Lese-Rechtschreib-Schwäche oder Legasthenie genannt). Die Kurzzeittherapeutische Lernförderung ist ein neues psychotherapeutisches Konzept, welches die der Symptomatik zugrunde liegenden Unsicherheiten und Konzentrations-schwierigkeiten mit Methoden des NLP, des EFT und des EMDR angeht. Mit Fallbeispielen aus der Praxis des Referenten in Bremen. Referent: Ronald Hindmarsh, 1. Vorsitzender des nlpaed e.V. Veranstalter: nlpaed e.V.
16:00–16:30 Uhr Halle 17, Stand B18	Software für die Sekundarstufe Gewinnen Sie Einblicke in unsere neuen Lernprogramme und unsere Software zur Unterrichtsvorbereitung. Veranstalter: Westermann Verlag
16:00–16:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 108/109	Arbeiten mit „in Religion“ im Religionsunterricht der Sekundarstufe I Die Reihe „in Religion“ bietet einsatzfertige Materialien für einen aktuellen und schülerbezogenen Religionsunterricht in der Sekundarstufe I für beide Konfessionen. Am Beispiel einer Einheit werden die attraktiven Möglichkeiten gezeigt, wie entlang der mitgelieferten Unterrichtsplanung die Einführung ins Thema, kopierfertige Arbeitsblätter und Bildfolien eingesetzt werden können. Referent: Frank Troue / Gunther vom Stein Veranstalter: Bergmoser + Höller Verlag AG
16:00–16:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 13/14	Dein Abenteuer beginnt genau hier! Das Odysseum Köln – ein außerschulischer Lernort stellt sich vor. „Hier kann dein Wissen was erleben“, so lautet das Motto des Odysseum Köln, das im April 2009 in der Rheinmetropole eröffnet. Gerade Kinder und Jugendliche sollen in der modernen Mischung aus Science Center, Forschungszentrum und Freizeitpark mit wissenschaftlichem Anspruch auf erlebnisorientierte Weise wieder für den wissenschaftlichen und technischen Bereich begeistert werden. Ein besonderer Schwerpunkt liegt daher in der Etablierung als Ziel für Schulklassen. Referent: Tom Puy-Brill Veranstalter: SMG Science Center Services Köln GmbH

Veranstaltungen der Aussteller

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
16:00–16:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 107	Steigerung von Energieniveau und Gesundheit des Lehrers durch Erhöhung der Gehirnwellenkohärenz Der Referent hat mehr als 25 Jahre Erfahrung mit Lehrern als Burnout-Patienten mit oder ohne vorzeitigen Ruhestand. Als erfahrener Meditationslehrer hat er immer wieder erlebt, wie wenige Tage Tiefenentspannung das Energieniveau eines Lehrers messbar verbessern. Es wird dargestellt, wie die Herstellung von Kohärenz der Gehirnwellen durch das Prinzip Meditation nicht nur Denken und Kreativität verbessert, sondern ebenso messbar auch Stabilität, Energieniveau und körperliche Gesundheit. Referent: Dr. Mathias Kossatz Veranstalter: Verein für Vedische Bildung
16:00–16:45 Uhr Halle 16, Stand D20	VBE-Workshop m. d. Stiftung LERNEN der Schuljugendzeitschriften FLOHKISTE/floh! „Lernen mit allen Sinnen“ oder „Durch ein verschmutztes Fenster kann man schlecht sehen!“ Referent: Rudi Lütgeharm, Sportpädagoge und Autor zahlreicher Handreichungen; GS-Rektor, Melle Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Bundesverband
16:00–16:15 Uhr Halle 17, Stand D12	Denken, Rechnen, Knobeln Werden Sie zum Mathe-Star! – Knobeleyen mit Gewinn Referent: Peter Horstig Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH
16:00–16:45 Uhr Halle 14, Stand H02	Die Küche kommt ins Klassenzimmer! Der aid-Ernährungsführerschein. Ein Baustein zur Ernährungsbildung in Grundschulen. Die Teilnehmer des Workshops erhalten einen praktischen Einblick in die Arbeit mit dem Medienpaket zur Ernährungsbildung in der Grundschule. Das Lehrerheft führt die Lehrkräfte durch sieben Doppelstunden, in denen die Kinder Grundlagen der Lebensmittelkunde, der Essenszubereitung, der Hygiene- und Tischregeln kennenlernen und praktisch einüben. Unterrichtsverläufe und Materiallisten, Kopiervorlagen mit Rezepten, Arbeitsblätter und Folienvorlagen unterstützen den Pädagogen bei der Umsetzung. Referent: Paula Stille Veranstalter: aid-infodienst Verbraucherschutz Ernährung Landwirtschaft e.V.

Veranstaltungen der Aussteller

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
16:00–16:30 Uhr Halle 14, Stand H02	Aufgepeppt & farbenfroh: (Trend-)Getränke im Visier Die Mach-Bar-Tour, ein interaktives Angebot der Verbraucherzentralen zum Thema Trendgetränke (Klasse 7 bis 10). Die Teilnehmer des Workshops erhalten einen praktischen Einblick in die Arbeit mit dem Medienpaket zur Ernährungsbildung in der Grundschule. Das Lehrerheft führt die Lehrkräfte durch sieben Doppelstunden, in denen die Kinder Grundlagen der Lebensmittelkunde, der Essenszubereitung, der Hygiene- und Tischregeln kennenlernen und praktisch einüben. Unterrichtsverläufe und Materiallisten, Kopiervorlagen mit Rezepten, Arbeitsblätter und Folienvorlagen unterstützen den Pädagogen bei der Umsetzung. Referent: Tanja Bolm Veranstalter: aid-infodienst Verbraucherschutz Ernährung Landwirtschaft e.V.
16:00–16:30 Uhr Halle 15, Stand G58	Eine für alle(s): Eine ganzheitliche Portallösung für die Schulen in Nordrhein-Westfalen Gemeinsam mit LVR-Infokom hat Fronter ein Portal für Schulen in NRW entwickelt, das alle Schulbereiche abdeckt: Zugriff auf die Lernplattform, zentrale Dienste, öffentliche Bildungsinhalte (z. B. EDMOND-Anbindung) sowie Inhalte aus anderen Plattformen. Integration von Schulverwaltungsprogrammen ist ebenfalls möglich. Das Angebot umfasst außerdem Hosting, Integration, Contentimport, pädagogische Beratung, Change Management, Schulung und Support. Am Beispiel einer rheinischen Schule zeigen wir die Implementierung von Fronter im Unterrichtseinsatz. Referent: Frank Beermann Veranstalter: Fronter GmbH
16:05–16:20 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie Rhythmik – Spielen und Lernen im Kindergarten: Bildung durch ganzheitliche Musikerziehung Referent: Sabine Hirler Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH
16:30–17:00 Uhr Halle 17, Stand B18	¿Preparados, listos, qué pasa? – Un concurso In dieser Quizshow sind Ihre Spanischkenntnisse gefragt. Egal ob Tourist oder Sprachprofi: machen Sie mit! Achtung - fertig - los! Referent: Marita Benito Veranstalter: Diesterweg Verlag

Veranstaltungen der Aussteller

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
16:30–17:15 Uhr Halle 17, Stand F12	Lambacher Schweizer für berufliche Gymnasien und für die Fachhochschulreife Raum 1 Lambacher Schweizer für das berufliche Gymnasium sowie Lambacher Schweizer für die Fachhochschulreife eignen sich für den Einsatz in den entsprechenden Fachbereichen (Technik, IT, Wirtschaft/Verwaltung, Ernährung/Soziales). Die Autorin erläutert an ausgewählten Beispielen die Besonderheiten der Bände und zeigt auf, wie Sie Ihre Schülerinnen und Schüler bestens auf das Abitur bzw. die Fachhochschulreife vorbereiten können. Die im Kursstufenbuch enthaltene CD-Rom wird vorgestellt. Referent: Ingrid Kolupa Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
16:30–17:15 Uhr Halle 17, Stand F12	Voraussetzungen und Chancen für kompetenzorientiertes Arbeiten in der dritten Fremdsprache Französisch Raum 2 Moderne Lehrwerke wie z.B. der cours intensif knüpfen an Welt- und Vorwissen der Schüler/innen über bereits gelernte Sprachen an und nutzen damit alle Fähigkeiten aus, sie aktiv in den Lernprozess dieser Sprache einzubeziehen. Das Atelier soll auf verschiedenen Niveaus aufzeigen, wie diese Form der Schüleraktivierung vonstatten gehen kann. Referent: Simone Lück-Hildebrandt Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
16:30–16:45 Uhr Halle 16, Stand D45	Nonverbales Klassenzimmer-Management am konkreten Beispiel Wir reden und reden ... und sehr oft haben wir das Gefühl, dass unsere SchülerInnen einfach nicht zuhören oder unsere verbalen Anweisungen nicht „ernst nehmen“. Bewiesen ist, dass mehr als 82 % der Lehrerkommunikation im Klassenzimmer NONVERBAL ist. Warum sollen wir unsere Worte, die wir eigentlich dem Inhalt unseres Unterrichtes widmen sollen, an den PROZESS des Unterrichtes verschwenden? Nonverbale Führungstechniken sind viel wirkungsvoller. Referent: Pearl Nitsche, Lehrtrainerin (nlpaed) Veranstalter: nlpaed e.V.
16:40–16:55 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie Mathematik und Naturwissenschaft in der Kita Referent: Gabriele Bringer Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH
16:45–17:00 Uhr Halle 16, Stand D36	Bildmeditation zum Ausklang des Tages Referent: N.N. Veranstalter: Kirche auf der Bildungsmesse - Evangelische und Katholische Kirche

Veranstaltungen der Aussteller

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
17:00–18:00 Uhr Halle 17, Stand B18	Glücksrad Machen Sie mit und versuchen Sie Ihr Glück! Veranstalter: Westermann Verlag
17:00–17:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 17	Differenzierung im Klassenzimmer Differenzierung im Unterricht verfolgt das Ziel, jeden einzelnen Schüler individuell maximal zu fördern, um damit optimal gefördert zu werden. Die Theorie und ihre Begründung ist uns allen bekannt, aber wie kann eine differenzierte Stundenplanung und ein differenziertes Lernumfeld für den alltäglichen Gebrauch gestaltet werden? In diesem Workshop möchten wir mit Ihnen praktische und interaktive Ideen teilen, die sie sofort in ihren Unterricht einbauen können. Referent: Verena Herz, Susannah Nightingale-Rabe Veranstalter: PHORMS
17:15–18:00 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie Die Show der lustigen Lerninhalte Referent: Gaston und Gäste Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH
17:30–17:45 Uhr Halle 16, Stand D45	Beruhigende und deeskalierende Kommunikation durch Anwendung des Meta-Modells der Sprache Das NLP-Konzept des Meta-Modells der Sprache liefert wertvolle Erkenntnisse über Möglichkeiten beruhigender und deeskalierender Kommunikation. Die Anwendung dieses Sprachmodells im schulischen Kontext wird anhand praktischer Beispiele erläutert. Referent: Jeanette Kostka, LernCoach (nlpaed) Veranstalter: nlpaed e.V.

Veranstaltungen der Aussteller

Samstag, 14.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
09:00–18:00 Uhr Halle 16, Stand E36	Mitmachworkshop „Technische Frühbildung“ Der Workshop „Stromkreisautos“ erlaubt Kindern zwischen vier und acht Jahren im Rahmen der technischen Frühbildung handlungsorientiert die altersgerechte Entdeckung von Strom als Antrieb für Fahrzeuge. Der Bau eines mit Strom fahrenden Modellautos erleichtert durch den lebensweltlichen Bezug schon Vorschulkindern den Einstieg in die Phänomenologie von Elektrotechnik und Physik. Veranstalter: Autostadt GmbH
09:00–16:00 Uhr Halle 16, Stand D20	VBE Beratungsgespräche zu Dienst-, Tarif- und Besoldungsrecht der Länder „Was Sie wissen sollten!“ Einstellung, Eltern- u. Teilzeit, Private Vorsorge, Pension, u. a. Mit Rechtsexperten und Personalräten aus den sog. „jungen“ und „alten“ VBE-Landesverbänden Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Bundesverband
09:00–17:00 Uhr Halle 16, Stand D20	Beratungsservice für Studenten, Lehramtsanwärter und Dienstfänger „Safety first“ – Welchen Versicherungs- und Vorsorgeschutz muss ich mir unbedingt leisten (können)? mit den Experten des dbb-Vorsorgewerkpartners DBV-Winterthur Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Bundesverband
09:00–17:00 Uhr Halle 16, Stand D45	Kostenloses 15-Minuten-Coaching für Lehrkräfte, Referendare und Studenten Nach einer Viertelstunde alle Probleme weg? Nein, das kann man als Ergebnis einer NLP-Coaching-Sitzung nicht erwarten. Aber vielleicht gelingt es, etwas Bewegung in ein eingefahrenes Problem-Muster zu bringen oder in besseren Kontakt zu seinen persönlichen Zielen zu kommen und dadurch eine positive Entwicklung anzustoßen. Nähere Informationen und Anmeldung am Stand. Die Vergabe der Termine erfolgt nach Maßgabe der freien Kapazitäten unseres Coaching-Teams. Referent: Coaching-Team des nlpaed e.V. Veranstalter: nlpaed e.V.
09:30–09:45 Uhr Halle 16, Stand D45	Verständigungs- und Feedback-Techniken – Mit konkreten Beispielen Wie kommt es, dass ich es tausendmal gesagt habe und trotzdem nichts passiert? Wie kann ich kommunizieren, damit meine Schüler besser motiviert sind? Der Erfolg von Schule steht und fällt mit der Effizienz der Kommunikation. Gezeigt werden Klassenraum-taugliche Techniken zur Unterstützung einer Kultur von Wertschätzung und Verständigung. Sie sind Teil des Associate (nlpaed), einer zertifizierten NLP-Ausbildung für Lehrkräfte. Referent: Ronald Hindmarsh, 1. Vorsitzender des nlpaed e.V. Veranstalter: nlpaed e.V.

Veranstaltungen der Aussteller

Samstag, 14.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
09:45–10:45 Uhr Halle 14, Stand K52	Digitales Unterrichtsmaterial – Sparkassenverband Niedersachsen Der Sparkassenverband Niedersachsen präsentiert digitales Unterrichtsmaterial für den Bereich „Wirtschaft und Finanzen“. Referent: Andreas Zurbel Veranstalter: n-21: Schulen in Niedersachsen
10:00–10:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 104	Neues aus dem Bärenwald: Die Neubearbeitung von Löwenzahn und Pusteblume ist da! Die Fibel Löwenzahn und Pusteblume liegt überarbeitet und neu illustriert vor! Zusätzlich wurde ein Komplettangebot für die Jahrgangsstufe 2 entwickelt, sodass jahrgangsübergreifendes Arbeiten einfach möglich ist. Lassen Sie sich von zwei unserer Autorinnen in die Welt von Mi und Mo entführen und entdecken Sie alle Neuerungen, die die Bärenwelt zu bieten hat. Löwenzahn und Pusteblume ist so gut wie immer - nur noch besser! Referent: Jana Hofmann, Petra Dalldorf Veranstalter: Schroedel Verlag
10:00–10:30 Uhr Halle 17, Stand B18	Softwarerepräsentation Software für die Grundschule Präsentation aktueller Lehrer- und Lernsoftware für die Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch und Sachunterricht. Referent: Imke Martin Veranstalter: Westermann Verlag
10:00–10:30 Uhr Halle 16, Stand D36	www.rpi-virtuell.net – Das kollegiale Fachportal Referent: Julia Born Veranstalter: Kirche auf der Bildungsmesse - Evangelische und Katholische Kirche
10:00–10:15 Uhr Halle 17, Stand D12	Denken, Rechnen, Knobeln Werden Sie zum Mathe-Star! Knobeleien mit Gewinn. Referent: Peter Horstig Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH
10:00–16:00 Uhr Halle 16, Stand D20	VBE-Beratungsservice zum Studium und Vorbereitungsdienst „Lehrer/in werden in Niedersachsen und anderswo?!“ oder „Mit »aha« und »Elan« in den Schulalltag“ mit RSD Konrad Barth, Leiter der Außenstelle Oldenburg des NiLS; Dr. Ingrid Otto, Fachseminarleiterin, Lehrbeauftragte a.d. Uni Hildesheim; Sprecher/innen der Arbeitsgemeinschaft dt. Junglehrer/innen im VBE (alternativ) Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Bundesverband

Veranstaltungen der Aussteller

Samstag, 14.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
10:00–10:45 Uhr Halle 16, Stand D20	VBE-Workshop für PMs, Eltern und Lehrer/innen „Mathe zum Anfassen: spielerisch mathematische Basiskompetenz erwerben“ Referentin: Britta Hahn, VBE-Landesvorstand, Dörverden, Dyskalkulie-Therapeutin Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Bundesverband
10:00–10:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 105	Computer Management für den Schulalltag Systeme und Software mit der DeskCenter® Management Suite effektiv verwalten und dokumentieren Sie müssen Computer managen? In verteilten Standorten? Sie wissen nicht, welche Software wo und wie oft installiert ist? Sie benötigen eine vollständige Liste aller Inventargüter der Schulen? Mit der praktikabelsten und am leichtesten zu bedienenden System Management Software ist dieses sehr einfach und doch umfassend zu realisieren. Von Computerinventarisierung über Lizenzmanagement bis zu Softwareverteilung und Remoteadministration – alles in einer Software zu besonderen Schulkonditionen. Referent: Michael Düntzsch Veranstalter: DeskCenter Solutions AG
10:00–16:00 Uhr Halle 16, Stand D43	Lehrerin oder Lehrer an der Waldorfschule – Ausbildungswege und Möglichkeiten des Quereinstiegs Die Freie Waldorfschule ermöglicht Ihren Lehrerinnen und Lehrern eigene Wege der Lehrerausbildung: Es gibt Bachelor- und Master-Programme, einjährige oder mehrjährige Vollzeitmodelle oder berufsbegleitende Seminare. Außerdem ist der Quereinstieg in den Lehrerberuf denkbar, wenn ein akademischer Abschluss in mind. einem unterrichtsrelevanten Fach vorliegt (z.B. in Germanistik, Geschichte, Physik, Mathematik). Die Ausbildungswege werden vorgestellt und Fragen beantwortet. Einzelgespräche möglich Referent: Riethmüller, Walter Veranstalter: Waldorfpädagogik Aktuell
10:00–11:00 Uhr Halle 16, Stand E30	Wii Fit sind unsere Schüler? Sportunterricht einmal anders Marcus Lüpke, Lehrer an der Alfred-Teves- Schule in Gifhorn, hat sich mit dem Freizeitverhalten seiner Schüler beschäftigt und überlegt, wie er sie bei ihren Interessen abholen kann. Während einer Projektwoche betreute der Biologie- und Sportlehrer eine Schülergruppe im Alter von 15 bis 17 Jahren im Sportprojekt „Sport mit Neuen Medien“. Im Mittelpunkt stand dabei das Videospiele Wii Fit mit dem Balance Board. Referent: Marcus Lüpke (Lehrer für Biologie und Sport, Grund- und Hauptschule Alfred-Teves-Schule) Veranstalter: Nintendo of Europe GmbH

Veranstaltungen der Aussteller

Samstag, 14.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
10:00–15:00 Uhr Halle 14, Stand J50	Puppentheater „Kasper und die Energieräuber“ Eingebettet in eine spannende Geschichte lernen die Kinder mehr darüber, wie sie bei technischen Geräten im Haushalt und Kinderzimmer Energie einsparen, Leerlaufverluste vermeiden und „Energieräuber“ erkennen können. Dazu gehören auch ganz konkrete Tipps wie der Einsatz von Energiekostenmonitoren und schaltbaren Steckerleisten. Wichtige Fragen wie der Zusammenhang von Energieverbrauch und Klimaveränderung ergänzen die Inhalte des interaktiven Puppentheaterereignis. Veranstalter: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
10:15–10:30 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie Mathematik und Naturwissenschaft in der Kita Referent: Gabriele Bringer Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH
10:30–11:15 Uhr Halle 17, Stand F12	Biologie-bilingual: mehr Arbeit oder mehr Wert? Raum 2 In unserer globalisierten Welt ist Mehrsprachigkeit eine grundlegende Anforderung. Englisch dient als essentielle Wissenschaftssprache. Die Jahrhundertwissenschaft Biologie wiederum trägt eine immense Verantwortung für das gesellschaftl. Leben. Der biling. Biologieunterricht vereint beides. Der Vortrag erläutert Grundsätzliches zum biling. UT, geht auf Module in div. Klassenstufen ein und beschreibt die Situation in der Oberstufe. Abschließend wird auf die zukünftigen Anforderungen eingegangen. Referent: Peter Menke, Doris Bächle-Knauer Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
10:30–11:00 Uhr Halle 15, Stand A24	Jungenförderung leicht gemacht! Medienset zur Berufs- und Lebensplanung von Jungen – Praxistipps für Lehrkräfte Neue Wege für Jungs unterstützt Initiativen und Schulen, die geschlechtsbezogene Angebote für Schüler der 5. bis 10. Klassen verwirklichen. Die Angebote für Jungen zielen auf Erweiterung des Berufswahlspektrums, Flexibilisierung männlicher Rollenbilder und Stärkung von Sozialkompetenzen ab. Neue Wege für Jungs hat verschiedene Materialien für die Gestaltung geschlechtssensibler Angebote zur Berufs- und Lebensplanung für Jungen entwickelt und wird das didaktische Medienset präsentieren. Referent: Miguel Diaz Veranstalter: Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.

Veranstaltungen der Aussteller

Samstag, 14.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
10:30–11:00 Uhr Halle 17, Stand B18	Schroedel @ktuell Aktuelle Themen im Unterricht? Erleben Sie, wie Sie mit SCHROEDEL @ KTUELL schnell und effizient ihren Unterricht mit hochaktuellen Themen bereichern können. Referent: . Veranstalter: Schroedel Verlag
10:30–11:15 Uhr Halle 17, Stand F12	Wie Sie mit dem neuen Haack Grundschulatlas Kinder für das Kartenlesen begeistern Raum 1 Die Faszination von Landkarten packt jedes Kind, wenn sie gelernt haben, sich eine Karte zu erschließen. Wie der neue Haack Grundschulatlas in das Kartenlesen einführt, wie sich Schüler mit Atlas und beigefügtem Arbeitsheft an den übersichtlichen Karten Inhalte erarbeiten können und welche Erweiterungen die zugehörige CD-ROM mit Verknüpfung zu Google-Earth für Lehrer und Schüler ermöglicht, erfahren Sie in dieser Fortbildung. Referent: Carina Peschek Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
10:30–11:00 Uhr Halle 15, Stand G58	„Get Started“ mit Fronter Im Modellschulprojekt „Get Started“ können alle Schultypen 1 Jahr lang die virtuelle Lernumgebung Fronter testen und zusammen im Web Lehren und Lernen, sogar mit anderen Schulen in Europa. Unser Support- und Trainingsteam unterstützt die Schulen dabei, das Lernen und Arbeiten mit einer Lernplattform nachhaltig im Schulalltag zu verankern. Wir stellen das Projekt vor und zeigen Ihnen, wie eine Lernplattform den Unterricht und das Schulleben bereichern kann. Noch können sich Schulen für das „Get Started“-Projekt bewerben. Referent: Lisa Hammerl, Ralph Wirsching Veranstalter: Fronter GmbH
10:30–10:45 Uhr Halle 16, Stand D45	Nonverbales Klassenzimmer-Management am konkreten Beispiel Wir reden und reden ... und sehr oft haben wir das Gefühl, dass unsere SchülerInnen einfach nicht zuhören oder unsere verbalen Anweisungen nicht „ernst nehmen“. Bewiesen ist, dass mehr als 82 % der Lehrerkommunikation im Klassenzimmer NONVERBAL ist. Warum sollen wir unsere Worte, die wir eigentlich dem Inhalt unseres Unterrichtes widmen sollen, an den PROZESS des Unterrichtes verschwenden? Nonverbale Führungstechniken sind viel wirkungsvoller. Referent: Pearl Nitsche, Lehrtrainerin (nlpaed) Veranstalter: nlpaed e.V.

Veranstaltungen der Aussteller

Samstag, 14.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
10:45–11:30 Uhr Halle 16, Stand D26	Lehrer im Ausland – Chancen und Perspektiven Vertreter der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Bundesländer und ehemalige Auslandsdienstlehrkräfte informieren über den Einsatz von Lehrkräften an Schulen im Ausland. Veranstalter: Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen
10:50–11:05 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie STEP – Die Weiterbildung für Erzieherinnen und Erzieher. Kinder wertschätzend und kompetent erziehen Referent: Evelyn Mennenöh Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 108/109	ANTON UND ZORA Das flexible 2-Jahres-Konzept zum Erstschreiben – Erstlesen Neue Impulse für die Arbeit im 1. und 2. Schuljahr und im jahrgangsübergreifenden Unterricht Wie kann man im Schreibbilderbuch die Entwicklungen vom Schreiben- und Lesenlernen abgebildet sehen? Wie lässt sich ohne Fibel in diff. und indiv. Lerntempo lesen und schreiben lernen? ANTON UND ZORA ist ein Unterrichtswerk, das jedem Kind Aufgaben für seinen Lernstand anbietet! Wöchentlich wird ein Kapitel aus der Geschichte vorgelesen. Durch das lautgetreue Verschriften mit der Buchstabentabelle und dem Schreibbilderbuch wird der indiv. Schreib- und Leselernprozess optimal gefördert. Referent: Bernd Jockweg Veranstalter: Schubi Lernmedien GmbH
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 101	Möglichkeiten der Arbeit mit digitalen Arbeitsmaterialien in Unterricht und Unterrichtsvorbereitung Digitale Arbeitsmaterialien und Schulbücher als veränderbare WORD-Dateien mit ausgearbeiteten Arbeitsblättern (mit Lösungen), Lernzielkontrollen, Tafelanschriften, Folien usw. bieten zahlreiche Möglichkeiten des Einsatzes in Unterrichtsvorbereitung und Unterricht: zur Unterrichtsvorbereitung, zum Einsatz im Unterricht, als Grundlage für digitale Arbeitshefte, als Interaktive Arbeitsblätter ... Über dieses Angebot des Park Körner Verlages wird der Geschäftsführer Herr Kussmaul referieren. Referent: Thomas Kussmaul Veranstalter: Park Körner Verlag

Veranstaltungen der Aussteller

Samstag, 14.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:00–13:15 Uhr Convention Center (CC), Saal 102	Lernen fördern – Lehrer entlasten. Kompetenzvermittlung und Schüleraktivierung im Schulalltag Dr. Klippert erläutert, wie sich Lernkompetenz, Lerndisziplin, Lernaktivität und Lehrerentlastung zeitgleich und wirksam fördern lassen. Das zentrale Instrument dabei sind die sogenannten Lernspiralen als Voraussetzung und Gewähr für die erfolgreiche Öffnung des Unterrichts. Sie sichern selbstständiges Lernen, differenzierte Lehrerlenkung, kleinschrittige Kompetenzerweiterung und vielseitiges soziales Lernen. Anhand praktischer Beispiele und Fördermaßnahmen wird die Strategie konkretisiert. Referent: Dr. Heinz Klippert Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 17	Mobbing Anti-Mobbing-Arbeit an Schulen Mobbing ist an Schulen zum ersten und zugleich alltäglichen Problem geworden, der Bedarf an Hilfen ist groß. Aber Lehrer können etwas gegen Mobbing tun – schnell und effektiv, aber auch nachhaltig und mit vertretbarem Zeitaufwand. Mustafa Jannan ist selbst Lehrer und hat ein erfolgreiches Anti-Mobbing-Konzept für Schulen entwickelt. Seit einiger Zeit hält er dazu auch Seminare für Kolleg/innen; mittlerweile hat sich sein Konzept an zahlreichen Schulen und in allen Schulformen bewährt. Referent: Mustafa Jannan Veranstalter: Verlagsgruppe Beltz
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 104	Mathematik erkunden – das Kerncurriculum in der Praxis an Aufgabenbeispielen der Klasse 5 Das Kerncurriculum fordert unter anderem die Ausbildung prozessbezogener Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler. Dies ist ein sehr theoretischer Begriff, hinter dem sich Schlagworte wie Modellieren, Kommunizieren, Argumentieren und Problemlösen verbergen. Der Vortrag veranschaulicht anhand konkreter Beispiele wie diese theoretischen Begriffe mit Leben gefüllt und wie sie im zeitgemäßen Unterricht umgesetzt werden können. Referent: Ursula Hardt, Edda Pfüller, Peter Weiß Veranstalter: Schroedel Verlag
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 105	FELIX – neu Das neue Lateinbuch von C.C. Buchner Das beliebte lateinische Unterrichtswerk FELIX hat einen Nachfolger bekommen: Wo die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen „FELIX - Ausgabe A“ und „FELIX neu“ liegen, wird in diesem Vortrag ebenso vorgestellt wie die konzeptionellen Unterschiede zum Unterrichtswerk „prima - Ausgabe A“ Referent: Andrea Kammerer / Clement Utz Veranstalter: C.C. Buchners Verlag

Veranstaltungen der Aussteller

Samstag, 14.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:00–12:00 Uhr Halle 14, Stand H55	Antworten Sie alle gleichzeitig: Grundlage und Praxis einer interaktiven Präsentation/Vorlesung Einfluss eines interaktiven Abstimmingsystems auf die Wahrnehmung Zielgrößen: - Authentizität - Feedback - Kompetenzgefühl - Soziale Einbindung - Instruktionsqualität - Die goldenen Regeln einer interaktiven Präsentation/Vorlesung Referent: Marc Chenard Veranstalter: Powervote DE
11:00–11:30 Uhr Halle 16, Stand D36	„Hör mal wer da spricht“ – Gott in biblischen Geschichten für nicht religiös sozialisierte Kinder Referent: Martina Steinkühler Veranstalter: Kirche auf der Bildungsmesse - Evangelische und Katholische Kirche
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 107	Die römische Schnellwaage – ein praktischer Zugang zum zweiseitigen Hebel Im Workshop wird gezeigt, wie man mit einfachen Mitteln eine gut funktionierende römische Schnellwaage bauen kann. Die Skizze eines Unterrichtsgangs dazu zeigt, welche Kompetenzen mit dem Bau der Waage erreicht werden können. Referent: Michael Neunzig Veranstalter: Duden Schulbuchverlag
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 18	Bewusstseinsbezogene Bildung und Erziehung Ein wissenschaftlich erprobtes pädagogisches Konzept zur Entwicklung des vollen geistigen Potentials Bewusstseinsbezogene Bildung wird weltweit mit großem Erfolg eingesetzt. Bei Leistungsvergleichen aller Fachrichtungen zeigen die Schüler und Studenten regelmäßig Spitzenleistungen. Wissenschaftliche Untersuchungen bestätigen eine gesteigerte Intelligenz, Kreativität, Lebensfreude und die Entwicklung des vollen Gehirnpotentials. Frau Stork arbeitet als Lehrerin im Schuldienst. Sie erläutert die Hauptaspekte dieses Bildungsansatzes und wie dieser in bestehende Lehrpläne integriert werden kann. Referent: Mathilde Stork Veranstalter: Verein für Vedische Bildung
11:00–11:30 Uhr Halle 17, Stand B18	PRAXIS POLITIK: Was der „Tatort“ mit Ihrem Unterricht zu tun hat Sonntagabend, 20.15 Uhr: Die Fieberkurve steigt, der Schweiß steht auf der Stirn. Nicht rezeptpflichtige Vorschläge kostenfrei an unserem Stand! Referent: N.N. Veranstalter: Westermann Verlag

Veranstaltungen der Aussteller

Samstag, 14.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:00–11:45 Uhr Halle 16, Stand D20	VBE-Workshop für Kita-Mitarbeiter/innen, PMs und Eltern „Bildung hat kein Mindestalter“ Referentinnen: Doris Feldmann, VBE-Bundesreferat Elementarerziehung/ vorschulische Einrichtungen; stv. VBE-Bundesvorsitzende Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Bundesverband
11:00–11:15 Uhr Halle 17, Stand D12	Denken, Rechnen, Knobeln Werden Sie zum Mathe-Star! – Knocheleien mit Gewinn Referent: Peter Horstig Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH
11:00–11:30 Uhr Halle 14, Stand H02	Projekt „Gesund essen, täglich bewegen“ zur Adipositasprävention an Grundschulen. Praktische Einblicke in die Ernährungserziehung von 22 Grundschulen der Region Hannover Projektziele sind die Reduktion der Gewichtszunahme durch schrittweise Veränderung bestehender Muster im Ernährungs- und Bewegungsverhalten, die Bildung eines Gesundheitsverständnisses sowie Etablierung von Gesundheit als Bildungsziel. Wissensvermittlung, Selbsterfahrung und Gewinn (lebens-)praktischer Fertigkeiten sollen im Transfer auch in die Freizeit und Elternhäuser reichen. Lehr- und Fachkräfte können an kurzen Aktionen teilnehmen und Fragen zur Umsetzung, Hürden und Lösungswegen stellen. Referent: Claudia Diekmeier, Angelika Vietje Veranstalter: aid-infodienst Verbraucherschutz Ernährung Landwirtschaft e.V.
11:00–14:00 Uhr Halle 14, Stand H02	Pausensnacks mit Qualität. Tipps und Kostproben für vollwertigen Genuss. Rund ein Viertel aller Kinder kommt ohne Frühstück in die Schule und viele Kinder bringen keine Pausenverpflegung mit. In der „Cafeteria“ des Messestands können Besucherinnen Informationsmaterialien zu den Anforderungen an die Zwischenverpflegung bekommen und Kostproben genießen: Schülerfirmen der Region Hannover werden vollwertige Pausensnacks nach Rezepten der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V. frisch zubereiten. www.schuleplusessen.de Veranstalter: aid-infodienst Verbraucherschutz Ernährung Landwirtschaft e.V.

Veranstaltungen der Aussteller

Veranstaltungen der Aussteller

Samstag, 14.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:00–13:00 Uhr Halle 14, Stand K52	<p>„mobiles lernen-21: Notebooks für Niedersachsen“ – n-21: Schulen in Niedersachsen online e. V.(Liveunterricht) Im „Klassenzimmer der Zukunft“ präsentieren Schülergruppen aus niedersächsischen Notebookschulen in erster Linie die Veränderungen, den Mehrwert und die Möglichkeiten des Lernens am und mit dem elternfinanzierten Notebook. Die Präsentation reicht von der Anwendung von digitalem Unterrichtsmaterial bis zur Handhabung der interaktiven Tafel. Referent: Herbert Jancke Veranstalter: n-21: Schulen in Niedersachsen</p>
11:00–11:20 Uhr Halle 14, Stand G62	<p>Phantosys – Das Terminalsystem mit 100% PC-Power selbstheilend, hohe Verfügbarkeit und Sicherheit, einfache und schnelle Softwareverteilung PCs phantastisch managen, so lautet das Motto, mit dem wir Administratoren und Verantwortliche kleiner und großer PC-Pools begeistern wollen. -Verhindern Sie Viren, Trojaner, Spyware und andere Manipulationen -Managen Sie Ihren gesamten PC-Pool wie einen einzelnen PC -Erhöhen Sie die Verfügbarkeit und Sicherheit der PCs Referent: Herr Briese Veranstalter: COPAC Computersysteme Stendal GmbH</p>
11:00–11:30 Uhr Halle 15, Stand G77	<p>EDUNEX – eine internetbasierte Bildungsplattform Eine Lehr- und Lernplattform mit pädagogischer Oberfläche, die Lehrer in der Planung, Durchführung und Nachbereitung ihres Unterrichts unterstützt und zugleich Schülern ein selbständiges und zeitgemäßes Lernen ermöglicht. Referent: Jörg Uterhardt, T-Systems Veranstalter: T-Systems Enterprise Services GmbH</p>
11:00–11:30 Uhr Halle 17, Stand A06	<p>Arbeitsblätter kreativ und schnell erstellen Das Programm ZARB integriert sich vollständig in Microsoft Word und stellt eine Fülle neuer Werkzeuge zur Verfügung. Übungsaufgaben, Arbeitsblätter oder Tests können somit schnell und kreativ aus beliebigen Texten erstellt werden: z.B. Kreuzwort- und Wortsuchrätsel, Lückentexte in vielen Variationen, C-Test, Schüttelwort, Schüttelsatz, Schütteltext, Schlangentext, Fehlertext, Zuordnungsübungen, Multiple-Choice-Übung, Wortformenübungen, Karteikarten und vieles mehr. Referent: Hans Zybura Veranstalter: Zybura Software, Hans</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Veranstaltungen der Aussteller

Samstag, 14.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:15–11:45 Uhr Halle 17, Stand D12	<p>www.oldenbourg-klick.de – Ihr Portal für Schule und Kita Pünktlich zur didacta startet www.oldenbourg-klick.de, das lebendige Ideenportal für alle Profis mit praxistauglichen Materialien und kreativen Impulsen für den Arbeitsalltag. Seien Sie mit dabei beim Start von www.oldenbourg-klick.de! Es erwarten Sie tolle Gewinne. Referent: Sabine Ehlers Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH</p>
11:25–11:40 Uhr Halle 17, Stand D18	<p>Cornelsen Akademie Kooperatives Lernen Referent: Helen Hannerfeldt Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH</p>
11:30–12:00 Uhr Halle 17, Stand B18	<p>Online-Diagnose Welche Kompetenzen sind zu Beginn des Schuljahres in Ihrer Klasse vorhanden? Von Beginn der 5. Klasse an begleitet die ONLINE-DIAGNOSE Ihre Schüler/innen. Auf Basis kompetenzorientierter Lernstandserhebungen erhalten Sie eine detaillierte Stärken- und Schwächenanalyse. Individuell zusammengestellte Fördermappen können heruntergeladen und ausgedruckt werden. Der Vortrag stellt das Förderinstrument ONLINE-DIAGNOSE passend zu den Lehrwerken für Deutsch, Englisch und Mathematik für Kl. 5 und 7 vor. Veranstalter: Westermann Verlag</p>
11:30–12:15 Uhr Halle 17, Stand F12	<p>Spielfilm im Unterricht – mit Spielfilm effizient und spannend Unterricht gestalten Raum 1 Im Zentrum der modernen Mediengesellschaft steht der (Spiel)film. Das Verstehen von Filmen gehört zu den neuen Kulturtechniken. Neben einem Überblick über Möglichkeiten der Filmpädagogik werden spezielle Filmausschnitte der neuen Edition Film vorgestellt. Der Referent (Herausgeber der Ed. Film) hat neben seiner Promotion ein Regie- und Schauspielstudium am Reinhardt-Seminar in Wien m. Auszeichnung abgeschlossen. Zwei seiner multimed. Bearbeitungen erhielten die Comenius-Medaille. Referent: Dr. Martin Ganguly Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Samstag, 14.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:30–12:15 Uhr Halle 17, Stand F12	<p>Kompetenzorientierter Politikunterricht passend zum neuen Kerncurriculum mit dem neuen Lehrwerk Anstöße Politik Raum 2</p> <p>Die Umsetzung der seit Sommer 2008 geltenden neuen Vorgaben in Niedersachsen stellt Kollegien vor immer neue Herausforderungen. Co-Autor Thomas Specht erläutert ihre Umsetzung anhand von Beispielen im neuen Politikbuch Anstöße des Klett-Verlags. Die Verlinkung politischer und ökologischer Zusammenhänge, Methodenvielfalt und die Darstellung der vier neuen Kompetenzbereiche werden ausführlich vorgestellt. Der Autor gibt Tipps zur schülerorientierten Nutzung des Buches und zur Einbindung aktueller Ereignisse in einen interessant gestalteten Politikunterricht.</p> <p>Referent: Thomas Specht Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH</p>
11:30–12:30 Uhr Halle 16, Stand E36	<p>„Lebenslanges Lernen – von Anfang an“</p> <p>Schon kleine Kinder können einfache technische und naturwissenschaftliche Experimente verstehen und umsetzen. Die Technische Frühbildung der Autostadt in Wolfsburg möchte Vier- bis Achtjährige spielerisch mit naturwissenschaftlich-technischen Phänomenen vertraut machen und ein Fundament für die lebenslange Lust am Lernen legen. Prof. Dr. mult. Wassilios Fthenakis, Präsident des didacta Verbands, spricht über die Idee eines Kindes als aktivem Konstrukteur der eigenen Bildungsbiographie.</p> <p>Referent: Prof. Dr. mult. Wassilios Fthenakis Veranstalter: Autostadt GmbH</p>
11:30–11:45 Uhr Halle 16, Stand D45	<p>Positive Lernbedingungen und positives Selbstbild der Schüler durch Anwendung der Logischen Ebenen des Lernens</p> <p>Das NLP-Konzept der Logischen Ebenen wird unter dem Gesichtspunkt der Anwendung im schulischen Kontext präsentiert. Mit Hilfe der Kenntnis, auf welcher Ebene ein Lernproblem angesiedelt ist, kann gezielt auf positive Lernbedingungen sowie ein positives Selbstbild des Schülers hin gewirkt werden. Weiterhin gibt es einen Ausblick auf NLP-Methoden zur Veränderung auf den verschiedenen Logischen Ebenen.</p> <p>Referent: Jeanette Kostka, LernCoach (nlpaed) Veranstalter: nlpaed e.V.</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Samstag, 14.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
12:00–12:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 13/14	<p>Treibhäuser der Zukunft – Wie in Deutschland Schulen gelingen.</p> <p>Reinhard Kahl hat aus mehr als 200 Stunden Filmmaterial das Bild einer möglichen Zukunft montiert. Gedreht wurde im Unterricht und Schulalltag. Interviewt wurden Lehrer, Schüler, Eltern und Wissenschaftler Deutschlands.</p> <p>Das Ergebnis: Die Zukunft hat in einigen Schulen längst begonnen! Reinhard Kahl gibt Ihnen einen Überblick über schon bestehende innovative und nachhaltige Schulprojekte und lädt Sie ein, mit ihm über diese zu diskutieren, Anregungen zu sammeln und Missstände aufzudecken.</p> <p>Referent: Reinhard Kahl Veranstalter: Verlagsgruppe Beltz</p>
12:00–12:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 101	<p>Achtsamkeit in der Schule – Entspannung und Konzentration im Unterricht</p> <p>Wie aus einer Haltung der Achtsamkeit heraus sich die Selbstwahrnehmung von Schülerinnen und Schülern verfeinert und ihre Selbstkompetenz erhöht, das erläutert Vera Kaltwasser. Von Erkenntnissen der Hirnforschung und Psychologie über das Wechselspiel zwischen Körper, Geist und Gefühlen spannt die Autorin den Bogen zu Konsequenzen für den Unterricht. Erstmals wird ein prozessorientiertes Konzept vorgestellt, das die Kraft der Stille und der Selbstbesinnung für Kinder und Jugendliche erschließt.</p> <p>Referent: Vera Kaltwasser Veranstalter: Verlagsgruppe Beltz</p>
12:00–12:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 18	<p>Politik und Wirtschaft SEK II Niedersachsen Präsentation des neuen Lehrwerks für die Sekundarstufe II</p> <p>Die veränderte Struktur der Sekundarstufe II sowie der neue Lehrplan für Politik und Wirtschaft bedeuten eine erhebliche Umstellung für den Unterricht in der gymnasialen Oberstufe. Das neue Lehrwerk stellt sich den neuen Anforderungen und bietet eine Lernplattform für Kurse auf grundlegendem und auf erweitertem Anforderungsniveau sowie für das Ergänzungsfach.</p> <p>Referent: Peter Jöckel Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Samstag, 14.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
12:00–12:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 17	<p>Hörspiele im Deutschunterricht Möglichkeiten für handlungs- und produktionsorientiertes Unterrichten (mit Beispielen aus dem Cornelsen Lehrwerk -Jo-Jo Lesebuch-)</p> <p>Das Hörspiel findet nur selten Platz im schulischen Alltag. Zwar bieten Schulbücher die Möglichkeit zum Einsatz, doch scheitert dieser häufig an der praktischen Umsetzbarkeit aufgrund mangelnder Konzeptionen und Praxishilfen. Einige Hilfen zur Umsetzung sollen im Referat erarbeitet, vorgestellt und analysiert werden, um Schülerinnen und Schülern über den aktiven Umgang mit Hörspielen einen vielleicht unbekannteren Weg zum Buch und zum Lesen aufzuzeigen und bieten zu können.</p> <p>Referent: Jörg Ringling Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH</p>
12:00–12:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 104	<p>Erlebnis Biologie – von der Bildungspolitischen Theorie zur unterrichtlichen Praxis Kerncurriculum - Basiskonzepte - prozessbezogene Kompetenzen - die Ansprüche an zeitgemäßen Unterricht sind im Umbruch. Methodisch abwechslungsreich und systematisch in der Konzeption soll er sein, ohne die fachlichen Inhalte zu vernachlässigen. Der Vortrag stellt zentrale Forderungen des Kerncurriculums vor und vermittelt anhand anschaulicher Beispiele das Bild eines kompetenzorientierten Biologieunterrichtes, der den aktuellen Anforderungen gerecht wird ohne auf Altbewährtes zu verzichten.</p> <p>Referent: Siegfried Schulz Veranstalter: Schroedel Verlag</p>
12:00–12:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 105	<p>prima – Ausgaben A und C für Latein als 2. bzw. 3. Fremdsprache Der Verlag C.C. Buchners hat mit „prima - Ausgabe A“ und „prima - Ausgabe C“ speziell auf die Anforderungen des achtjährigen Gymnasiums abgestimmte Lehrgänge für Latein als 2. bzw. 3. Fremdsprache entwickelt. Die Konzepte der beiden Ausgaben, ihre Einsatzmöglichkeiten und Begleitprogramme werden in diesem Vortrag ausführlich vorgestellt.</p> <p>Referent: Andrea Kammerer / Clement Utz Veranstalter: C.C. Buchners Verlag</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Samstag, 14.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
12:00–12:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 108/109	<p>Lernlandschaft Klima und Wetter – Kompetenzorientiertes Lernmaterial weckt das Weltverständnis Grundschüler begegnen im Alltag immer wieder Aussagen über Klima und Klimawandel, sie haben von „der Eiszeit“ gehört, kennen Satellitenaufnahmen aus dem Wetterbericht und wissen, dass das Klima zur Zeit der Dinosaurier anders war als heute – ohne dass sie verknüpfte (wissenschaftliche) Arbeitsmethoden kennen und anwenden. Das neue kompetenzorientierte Lernmaterial Lernlandschaft Klima und Wetter zeigt den Schülern Möglichkeiten, systematische Methoden kennen zu lernen und zu erproben.</p> <p>Referent: Detlef Pech und Claudia Schomaker Veranstalter: Lernbuchverlag</p>
12:00–12:30 Uhr Halle 17, Stand B18	<p>Abi-Vorbereitung mit den ELEMENTE DER MATHEMATIK ABITUR- UND KLAUSURTRAINERN Abi-Vorbereitung in Mathematik mit Klausurkursen auf Grundlage von aktuellen Zentralabituraufgaben - wie motivierend und anspruchsvoll das sein kann, wird an Beispielen aus der Analysis gezeigt.</p> <p>Referent: . Veranstalter: Schroedel Verlag</p>
12:00–12:30 Uhr Halle 16, Stand D36	<p>Kinder-Kirchen-Hits – Lieder für Schule und Gemeinde Referent: Reinhard Horn Veranstalter: Kirche auf der Bildungsmesse - Evangelische und Katholische Kirche</p>
12:00–12:15 Uhr Halle 17, Stand C12	<p>Keine Angst vor Experimenten Referent: Egbert Dietrich, Heiner Lindemann Veranstalter: Bayerischer Schulbuchverlag GmbH</p>
12:00–12:15 Uhr Halle 17, Stand D18	<p>Cornelsen Akademie Die Cornelsen Akademie stellt sich vor Referent: Cornelsen Akademie Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH</p>
12:00–12:45 Uhr Halle 16, Stand D20	<p>VBE-Workshop m. d. Mildenerger Verlag „Trommelspaß – für Groß und Klein in der Grundschule“ mit Martin Herrmann, Grundschulrektor in Lindwedel, Autor von Musikbüchern für Kinder und Schulen Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Bundesverband</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Samstag, 14.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
12:00–12:30 Uhr Halle 17, Stand F12	<p>Klett Englisch-Lehrwerke jetzt mit Filmen der BBC Motion Gallery Raum 3</p> <p>Wir bieten Ihnen zukünftig authentische Filmsequenzen der BBC Motion Gallery und Videos, die exklusiv für Klett Englisch-Lehrwerke entwickelt wurden. Erfahren Sie mehr dazu in einem Talk von Paul Maidment, Business Development Director der BBC Motion Gallery aus London. Bei dieser Veranstaltung erhalten Sie kostenlos interessante Filmproben der BBC Motion Gallery mit passenden Arbeitsblättern, die sofort im Unterricht der Oberstufe Englisch eingesetzt werden können</p> <p>Referent: Paul Maidment Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH</p>
12:00–12:45 Uhr Halle 14, Stand H02	<p>Qualitätssicherung durch Qualitätsstandards für die Schulverpflegung</p> <p>Wie Verpflegung mit Qualität als Teil der Ernährungs- und Gesundheitsbildung gestaltet werden kann, soll im Kurzvortrag skizziert werden. Mit den ersten bundesweiten Qualitätsstandards für die Schulverpflegung hat die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V. einen Orientierungsrahmen erarbeitet, der die Verantwortlichen und Entscheidungsträger praxisnah bei der Gestaltung und Optimierung des Verpflegungsangebotes an Schulen unterstützt. www.schuleplusessen.de</p> <p>Referent: Dr. Elke Liesen Veranstalter: aid-infodienst Verbraucherschutz Ernährung Landwirtschaft e.V.</p>
12:00–12:30 Uhr Halle 13, Stand H02	<p>Projekt „Gesund essen, täglich bewegen“ zur Adipositasprävention an Grundschulen. Praktische Einblicke aus der Ernährungserziehung in 22 Grundschulen in der Region Hannover</p> <p>Projektziele sind die Reduktion der Gewichtszunahme durch schrittweise Veränderung bestehender Muster im Ernährungs- und Bewegungsverhalten, die Bildung eines Gesundheitsverständnisses sowie Etablierung von Gesundheit als Bildungsziel. Wissensvermittlung, Selbsterfahrung und Gewinn (lebens-)praktischer Fertigkeiten sollen im Transfer auch in die Freizeit und Elternhäuser reichen. Lehr- und Fachkräfte können an kurzen Aktionen teilnehmen und Fragen zur Umsetzung, Hürden und Lösungswegen stellen.</p> <p>Referent: Claudia Diekmeier, Angelika Vietje Veranstalter: aid-infodienst Verbraucherschutz Ernährung Landwirtschaft e.V.</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Samstag, 14.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
12:00–12:30 Uhr Halle 15, Stand G58	<p>Eine für alle(s): Eine ganzheitliche Portallösung für die Schulen in Nordrhein-Westfalen</p> <p>Gemeinsam mit LVR-Infokom hat Fronter ein Portal für Schulen in NRW entwickelt, das alle Schulbereiche abdeckt: Zugriff auf die Lernplattform, zentrale Dienste, öffentliche Bildungsinhalte (z. B. EDMOND-Anbindung) sowie Inhalte aus anderen Plattformen. Integration von Schulverwaltungsprogrammen ist ebenfalls möglich. Das Angebot umfasst außerdem Hosting, Integration, Contentimport, pädagogische Beratung, Change Management, Schulung und Support. Am Beispiel einer rheinischen Schule zeigen wir die Implementierung von Fronter im Unterrichtseinsatz.</p> <p>Referent: Frank Beermann Veranstalter: Fronter GmbH</p>
12:30–13:00 Uhr Halle 17, Stand B18	<p>ANTOLIN – mit Lesen punkten!</p> <p>Erleben Sie Leseförderung mal anders: WWW.ANTOLIN.DE ist das Buchportal, das Kinder in Leseratten verwandelt! Überzeugen Sie sich, dass -Buch- und -Computer- keine Gegensätze sind, sondern eine gelungene Kombination, die zum Lesen motiviert!</p> <p>Referent: Imke Martin Veranstalter: Schroedel Verlag</p>
12:30–13:15 Uhr Halle 17, Stand F12	<p>Kompetenzen für das niedersächsische Zentralabitur entwickeln Sprachkultur oder Sprachverfall? Raum 1</p> <p>Anhand der Analyse eines sprachkritischen journalistischen Textes aus der ZEIT werden wichtige Tendenzen der deutschen Gegenwartssprache in Grammatik und Sprachgebrauch dargestellt und Kriterien zur Bewertung von Verfallstheorien entwickelt. Der Vortrag stützt sich auf Materialien aus dem neuen Klett-Oberstufenbuch deutsch.kompetent und der Klett-Grammatik aus der Reihe kurz gefasst Deutsch.</p> <p>Referent: Dr. Stefan Schäfer Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Samstag, 14.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
12:30–13:15 Uhr Halle 17, Stand F12	<p>Konetschno! Echt russisch Raum 2 Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht zeitgemäßes, kompetenzorientiertes und handlungsaktives Unterrichten mit dem neuen Russisch-Lehrwerk „Konetschno!“. Konetschno! vermittelt von Anfang an das gesprochene, lebendige Russisch und macht auf jeder Seite Lust, das heutige Russland zu entdecken. Ausgehend von seinen jugendgemäßen und interkulturell interessanten Texten wird aufgezeigt, wie Spracherwerb kontinuierlich durch das Ineinandergreifen der einzelnen Kompetenzebenen und mittels vielfältiger Methoden gefördert werden kann. Referent: Evelyn Walach Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH</p>
12:30–12:45 Uhr Halle 16, Stand D45	<p>Nonverbales Klassenzimmer-Management am konkreten Beispiel Wir reden und reden ... und sehr oft haben wir das Gefühl, dass unsere SchülerInnen einfach nicht zuhören oder unsere verbalen Anweisungen nicht „ernst nehmen“. Bewiesen ist, dass mehr als 82 % der Lehrerkommunikation im Klassenzimmer NONVERBAL ist. Warum sollen wir unsere Worte, die wir eigentlich dem Inhalt unseres Unterrichtes widmen sollen, an den PROZESS des Unterrichtes verschwenden? Nonverbale Führungstechniken sind viel wirkungsvoller. Referent: Pearl Nitsche, Lehrtrainerin (nlpaed) Veranstalter: nlpaed e.V.</p>
12:35–12:50 Uhr Halle 17, Stand D18	<p>Cornelsen Akademie Gesunde Schule – ist das möglich? Referent: Gabriele Bringer Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH</p>
13:00–13:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 17	<p>Portfolioarbeit in den KLAX-Schulen – Formen selbstorganisierten Lernens in der KLAX-Pädagogik Lernen mit Zielen ist in der KLAX-Pädagogik eine wichtige Methode um selbstständiges Lernen anzubahnen. Sie ermöglicht kreative, selbstbestimmte und individuell gestaltete Denk- und Lernwege. Im Vortrag wird anhand anschaulicher Beispiele erläutert, wie Formen des selbstorganisierten Lernens in den KLAX-Schulen umgesetzt werden. Dabei stehen die Arbeit mit dem Portfolio und dem Logbuch im Vordergrund. Referent: Benjamin Bell Veranstalter: Verlag an der Ruhr GmbH</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Samstag, 14.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
13:00–13:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 104	<p>Zahnmedizinische Hintergründe auf dem Gebiet des Kronen- und Brückenersatzes im Lernfeldunterricht bei Zahnmedizinischen Fachangestellten Das Aufgabengebiet der/des Zahnmedizinischen Fachangestellten beinhaltet immer mehr die Unterstützung der Zahnärztin/des Zahnarztes in der Patientenberatung. Gerade auf dem Gebiet der Prothetik erfordert dies eine sehr gute Kenntnis in den unterschiedlichen Behandlungsalternativen des festsitzenden Zahnersatzes. Diese Gesichtspunkte sollen in dem Vortrag besonders berücksichtigt werden. Referent: Dr. Jochen Eble Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH</p>
13:00–13:30 Uhr Halle 17, Stand B18	<p>FiNALE – Der Online-Test Prüfungsvorbereitung im Internet: In den Fächern Deutsch und Mathematik erkennt FiNALE - DER ONLINE-TEST Stärken und Schwächen. Gezielte Lerntipps helfen Schülerinnen und Schülern der Klassen 9 und 10, der Prüfungsangst vorzubeugen. Veranstalter: Westermann Verlag</p>
13:00–13:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 18	<p>Rechtschreiben individuell fördern in Klasse 3 und 4 – mit Ich werde Rechtschreib-Profi Wie können sich Kinder die Rechtschreibung forschend-entdeckend und dennoch mit System erarbeiten? Die Referentinnen zeigen anhand von Praxisbeispielen, wie Lehrer alle Schüler individuell fördern und durch nachhaltige Lernerfolge die Motivation zum Rechtschreiblernen erhalten. Die Materialien Ich werde Rechtschreib-Profi unterstützen dabei das selbst verantwortete Lernen – das hält auch den Arbeitsaufwand von Lehrern in sinnvollen Grenzen. Referent: Claudia Haertlmayr, Sabine Schubart Veranstalter: Verlag an der Ruhr GmbH</p>
13:00–13:30 Uhr Halle 16, Stand D36	<p>„...damit der Mensch sein Ziel erreicht“ – Konzepte katholischer Schulen Referent: Ingrid Fiola, Annette Weidner, Edith Heger, Daniel Kleinhuster Veranstalter: Kirche auf der Bildungsmesse - Evangelische und Katholische Kirche</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Samstag, 14.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
13:00–13:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 101	Circus Zappzarap – Kannst Du nicht war gestern – heute ist Circus! Projektwochen, Ferienaktionen, Fortbildungen, Business Variété. Der Circus ist eine einmalige Möglichkeit Neues zu erfahren, Grenzen zu erleben und zu überwinden. Circus bietet eine Fülle kultureller Ausdrucksformen. Jeder ist wichtig, jeder findet seinen Platz. Teamarbeit vor und hinter dem Vorhang ist der Schlüssel zum Erfolg. Referent: Birger Koch Veranstalter: Circus Zapp Zarap
13:00–13:45 Uhr Halle 16, Stand D20	VBE-Workshop für Pädagogische Mitarbeiter/innen "Rhythmische Bewegungsspiele für die Vertretung und Randstundenbetreuung" Regine Kühn, Ira Twiehaus, Agnes Rolfes, AG der Pädagogischen Mitarbeiter/innen im VBE-Nds. (alternativ) Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Bundesverband
13:00–13:15 Uhr Halle 17, Stand D12	Denken, Rechnen, Knobeln Werden Sie zum Mathe-Star! - Knocheleien mit Gewinn Referent: Peter Horstig Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH
13:00–13:30 Uhr Halle 14, Stand H02	Projekt „Gesund essen, täglich bewegen“ zur Adipositasprävention an Grundschulen. Praktische Einblicke aus der Ernährungserziehung in 22 Grundschulen in der Region Hannover Projektziele sind die Reduktion der Gewichtszunahme durch schrittweise Veränderung bestehender Muster im Ernährungs- und Bewegungsverhalten, die Bildung eines Gesundheitsverständnisses sowie Etablierung von Gesundheit als Bildungsziel. Wissensvermittlung, Selbsterfahrung und Gewinn (lebens-)praktischer Fertigkeiten sollen im Transfer auch in die Freizeit und Elternhäuser reichen. Lehr- und Fachkräfte können an kurzen Aktionen teilnehmen und Fragen zur Umsetzung, Hürden und Lösungswegen stellen. Referent: Claudia Diekmeier, Angelika Vietje Veranstalter: aid-infodienst Verbraucherschutz Ernährung Landwirtschaft e.V.
13:15–14:00 Uhr Halle 14, Stand K52	„toobrain“ – Schüler dokumentieren Unterrichtsinhalte mit der Videokamera und stellen diese Kurzfilme Im „Klassen der Zukunft“ zeigt eine Schülergruppe, wie der Einsatz der Videokamera im Unterricht eine zusätzliche Motivation darstellen kann und wie sich das Videonachschatzwerk (www.toobrain.com) entwickelt. Referent: N.N. Veranstalter: n-21: Schulen in Niedersachsen

Veranstaltungen der Aussteller

Samstag, 14.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
13:30–14:00 Uhr Halle 17, Stand B18	¿Preparados, listos, qué pasa? – Un concurso In dieser Quizshow sind Ihre Spanischkenntnisse gefragt. Egal ob Tourist oder Sprachprofil: machen Sie mit! Achtung - fertig - los! Referent: Marita Benito Veranstalter: Diesterweg Verlag
13:30–14:15 Uhr Halle 17, Stand F12	Kompetenzen für das niedersächsische Zentralabitur entwickeln. China – einst „Objekt der Begierde“, heute ein begehrter Partner in der Welt. Die Bedeutung der Beschäftigung mit China für Schüler und Lehrer. Raum 1 Meldungen über China, sei es als Wirtschaftsmacht, sei es als Großmacht, die in allen Teilen der Welt selbstbewusst seine Interessen vertritt, sind aus dem heutigen Alltag nicht wegzudenken. Um China zu verstehen, ist es daher notwendig, in die Geschichte zurückzublicken. Dazu gehört es, sich nicht nur mit „China als Objekt der Begierde imperialistischer Mächte“ zu befassen, sondern auch dessen schwierigen Weg in die Moderne nachvollziehen und verstehen zu lernen. Was der Geschichtsunterricht dazu beitragen kann, ist Gegenstand dieses Vortrags. Referent: Dr. Michael Epkenhans Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
13:30–14:15 Uhr Halle 17, Stand F12	Génération pro – einfach professionell Raum 2 Génération pro ist das erste Lehrwerk, das speziell für den Französischunterricht an beruflichen Schulen entwickelt wurde. Ausgehend von Alltagssituationen werden die sprachlichen Grundfertigkeiten systematisch entwickelt. Der Referent wird besonders auf das niveau débutants eingehen und zeigen, wie sprachliches Handeln systematisch trainiert werden kann. In einem Ausblick wird die Weiterführung des Sprachlehrgangs im niveau intermédiaire und im niveau avancé aufgezeigt. Referent: Wilhelm Rasche Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
13:30–14:00 Uhr Halle 16, Stand D45	NLP-Live-Coaching Wie funktioniert Coaching mit NLP eigentlich? In einer Live-Demonstration zeigt Heinz Raab, Gründer und Ehrenvorsitzender des nlpaed e.V., wie ein NLP-Coaching konkret abläuft und wie dadurch Lehrkräfte, Referendare und Studenten in schwierigen Situationen Unterstützung erfahren können. Referent: Heinz Raab, Ehrenvorsitzender des nlpaed e.V. Veranstalter: nlpaed e.V.

Veranstaltungen der Aussteller

Samstag, 14.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
13:45–14:00 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie Effektive Körpersprache Referent: Klaus Krebs Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 101	SECUNDUM – die Schule vom Kopf auf die Füße stellen Viele glauben, dass wir in Deutschland jetzt ein Bildungsproblem haben. Aber seit 40 Jahren lauten die Schlagzeilen gleich: Deutschland in der Bildungskatastrophe. So stehen wir immer noch vor der Forderung: die Schule vom Kopf auf die Füße stellen. Ein nachhaltiges Programm für die Zukunft der Schule - das ist SECUNDUM. Was müssen wir wissen? Was können wir tun? Darauf gibt SECUNDUM ein Antwort. Referent: Ursula Hellert Veranstalter: Christliches Jugenddorfwerk Deutschland e.V.
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 17	Alive – Das ökumenische Jugendliederbuch für Schule und Gemeinde Kennenlernen – Zuhören – Mitmachen Alive, ein neues Jugendliederbuch, hervorgegangen aus einem ökumenischen Projekt in Bayern, ist im September 2008 erschienen. Perfekt auf den Einsatz in Unterricht und Schulgottesdienst, Gemeinde und Jugendarbeit zugeschnitten, enthält es über 260 Lieder - von traditionellen Kirchenliedern, liturgischen Gesängen und Lobpreisliteratur über Neues Geistliches Lied, Sakropop und christliche Populärmusik bis hin zu zeitgemäßer Rock- und Popmusik mit religiösem Inhalt. Der Workshop stellt Liederbuch und Begleitmaterial (CD/Arrangementheft zu ausgewählten Liedern) vor und gibt anhand konkreter Beispiele praktische Tipps für den Einsatz des Buches - zum Zuhören und Mitmachen! Referent: Bernd Hackl, Thomas Nowack Veranstalter: Claudius Verlag im Evangelischen Presseverband
14:00–14:30 Uhr Halle 17, Stand B18	The Danger of Reading: Fahrenheit 451 Freies Denken ist die größte Gefahr für die Gesellschaft, Bücher lesen ein Verbrechen. „Feuerwehrmänner“ fahnden nach den lesenden Systemfeinden und verbrennen alles Gedruckte bei „Fahrenheit 451“. Der Klassiker im Dialog neu gelesen – auf Englisch. Referent: folgt Veranstalter: Diesterweg Verlag
14:00–14:30 Uhr Halle 16, Stand D36	Erleben oder Lernen? Religionsunterricht zwischen Performanz und Leistungsorientierung Referent: Prof. Dr. Rudolf Englert Veranstalter: Kirche auf der Bildungsmesse - Evangelische und Katholische Kirche

Veranstaltungen der Aussteller

Samstag, 14.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:00–14:45 Uhr Halle 16, Stand B08	Kultcrossing. Schule und Kultur – neue Wege zueinander Module für den Unterricht lassen diese Begegnungsform von Schülerinnen, Schülern und Kulturschaffenden in der Schule entstehen. In Workshops arbeiten Kinder und Jugendliche mit ausgesuchten Kulturprofis aus Theater, Tanz, Musik, Kunst und Medien. Es besteht die Möglichkeit zu Rückfragen und zum Austausch mit der Referentin und einem Künstler. Referent: Christa Schulte Veranstalter: Bergmoser + Höller Verlag AG
14:00–14:30 Uhr Halle 16, Stand G12	Möglichkeiten der Arbeit mit digitalen Arbeitsmaterialien in Unterricht und Unterrichtsvorbereitung Digitale Arbeitsmaterialien als WORD-Dateien mit ausgearbeiteten Arbeitsblättern (mit Lösungen), Lernzielkontrollen, Tafelanschriften, Folien usw. bieten in Unterrichtsvorbereitung und Unterricht zahlreiche Vorteile: - Flexible Anpassung an die Unterrichtssituation - Individuelles Fördern und Fordern - Selbstständiges Arbeiten der Schüler. Über die Realisierungsmöglichkeiten sowie über das Angebot des Park Körner Verlages in den Fächern Deutsch, Deutsch als Fremdsprache, Geschichte, Geograf Veranstalter: Park Körner Verlag
14:00–14:45 Uhr Halle 16, Stand D20	VBE-Workshop für PMs, Eltern und Lehrer/innen „Mathe zum Anfassen: spielerisch mathematische Basiskompetenz erwerben“ Referentin: Britta Hahn, VBE-Landesvorstand, Dörverden, Dyskalkulie-Therapeutin Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Bundesverband
14:00–14:15 Uhr Halle 17, Stand D12	Denken, Rechnen, Knobeln Werden Sie zum Mathe-Star! - Knobeleien mit Gewinn Referent: Peter Horstig Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH
14:00–14:30 Uhr Halle 14, Stand G76	Der berufsbegleitende Master-Fernstudiengang „Personalentwicklung“ Der Master-Fernstudiengang Personalentwicklung ist ein Fernstudienangebot für Hochschulabsolventen/-innen (Universität, Fachhochschule) verschiedener Fachrichtungen. Das Studium wendet sich insbesondere an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Bereich der Personalentwicklung sowie Ausbildungsleiterinnen und -leiter. Referent: Dr. Egon Bloh Veranstalter: Technische Universität Kaiserslautern

Veranstaltungen der Aussteller

Samstag, 14.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 18	<p>Das neue NLP für Lehrkräfte – Zertifizierte Ausbildungen zum Associate (nlpaed) und Practitioner (nlpaed)</p> <p>Die neuen NLP-Ausbildungen zum Associate (nlpaed) und Practitioner (nlpaed) wurden speziell für Lehrkräfte entwickelt. Es geht um folgende Kernkompetenzen: Nonverbale Kommunikation im Klassenraum, Wahrnehmungsgerechtes Präsentieren, Feedback geben und nehmen, Steuerung des eigenen inneren Zustandes, NLP-basiertes Verständnis von Kommunikations- und Lernprozessen. Die Ausbildungsinhalte werden anhand unmittelbar im Schulalltag anwendbarer und Klassenraum-tauglicher Formate vermittelt.</p> <p>Referent: Ronald Hindmarsh, 1. Vorsitzender des nlpaed e.V.</p> <p>Veranstalter: nlpaed e.V.</p>
14:00–14:30 Uhr Halle 14, Stand H02	<p>Projekt „Gesund essen, täglich bewegen“ zur Adipositasprävention an Grundschulen. Praktische Einblicke aus der Ernährungserziehung in 22 Grundschulen in der Region Hannover</p> <p>Projektziele sind die Reduktion der Gewichtszunahme durch schrittweise Veränderung bestehender Muster im Ernährungs- und Bewegungsverhalten, die Bildung eines Gesundheitsverständnisses sowie Etablierung von Gesundheit als Bildungsziel. Wissensvermittlung, Selbsterfahrung und Gewinn (lebens-)praktischer Fertigkeiten sollen im Transfer auch in die Freizeit und Elternhäuser reichen. Lehr- und Fachkräfte können an kurzen Aktionen teilnehmen und Fragen zur Umsetzung, Hürden und Lösungswegen stellen.</p> <p>Referent: Claudia Diekmeier, Angelika Vietje</p> <p>Veranstalter: aid-infodienst Verbraucherschutz Ernährung Landwirtschaft e.V.</p>
14:00–15:00 Uhr Halle 16, Stand E30	<p>Wii Fit sind unsere Schüler? Sportunterricht einmal anders</p> <p>Marcus Lüpke, Lehrer an der Alfred-Teves-Schule in Gifhorn, hat sich mit dem Freizeitverhalten seiner Schüler beschäftigt und überlegt, wie er sie bei ihren Interessen abholen kann. Während einer Projektwoche betreute der Biologie- und Sportlehrer eine Schülergruppe im Alter von 15 bis 17 Jahren im Sportprojekt „Sport mit Neuen Medien“. Im Mittelpunkt stand dabei das Videospiel Wii Fit mit dem Balance Board</p> <p>Referent: Marcus Lüpke (Lehrer für Biologie und Sport, Grund- und Hauptschule Alfred-Teves-Schule)</p> <p>Veranstalter: Nintendo of Europe GmbH</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Samstag, 14.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:00–14:30 Uhr Halle 15, Stand G77	<p>Digitales Schwarzes Brett. Die ganze Schule ist im Bild.</p> <p>Das Digitale Schwarze Brett von T-Systems und netSchool vereinfacht die Kommunikation in der Schule enorm. Ob als reine Display-Lösung oder als kombiniertes Internet-Info-Terminal: An allen gewünschten Orten erscheinen aktuelle Informationen – vom Vertretungsplan über den Newsticker bis hin zu Präsentationen und Videos.</p> <p>Referent: Jörg Woitinek, T-Systems Johannes Harries, netSchool</p> <p>Veranstalter: T-Systems Enterprise Services GmbH</p>
14:00–14:30 Uhr Halle 17, Stand A06	<p>Arbeitsblätter kreativ und schnell erstellen</p> <p>Das Programm ZARB integriert sich vollständig in Microsoft Word und stellt eine Fülle neuer Werkzeuge zur Verfügung. Übungsaufgaben, Arbeitsblätter oder Tests können somit schnell und kreativ aus beliebigen Texten erstellt werden: z.B. Kreuzwort- und Wortsuchrätsel, Lückentexte in vielen Variationen, C-Test, Schüttelwort, Schüttelsatz, Schütteltext, Schlangentext, Fehlertext, Zuordnungsübungen, Multiple-Choice-Übung, Wortformenübungen, Karteikarten und vieles mehr.</p> <p>Referent: Hans Zybura</p> <p>Veranstalter: Zybura Software, Hans</p>
14:15–14:45 Uhr Halle 14, Stand K52	<p>Digitales Unterrichtsmaterial – Westermann Verlagsgruppe</p> <p>Im „Klassenzimmer der Zukunft“ präsentiert eine Schülergruppe digitales Unterrichtsmaterial der Westermann Verlagsgruppe und zeigt, wie digitales Unterrichtsmaterial den Unterricht bereichern kann.</p> <p>Referent: N.N.</p> <p>Veranstalter: n-21: Schulen in Niedersachsen</p>
14:20–14:35 Uhr Halle 17, Stand D18	<p>Cornelsen Akademie</p> <p>Anders lernen lernen – ein Methodentraining</p> <p>Referent: Helen Hannerfeldt</p> <p>Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Samstag, 14.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:30–15:15 Uhr Halle 17, Stand F12	<p>Kompetenzen für das niedersächsische Zentralabitur entwickeln – Chinas „sozialistische Marktwirtschaft“ im Globalisierungsprozess Raum 1</p> <p>Der Transformationsprozess von der Zentralverwaltungswirtschaft Chinas hin zur „sozialistischen Marktwirtschaft“ war begleitet von der Abkehr kommunistischer Gesellschaftsideale, er war auch die Grundlage für die Integration des Landes in die Weltwirtschaft. Dieser Prozess hat China nicht nur zum Exportweltmeister gemacht und zu dem Land mit den größten Devisenreserven der Welt, sondern führte im Land selbst zu räumlichen Auf- und Abwertungsprozessen.</p> <p>Referent: Dr. Franz-Xaver Heckl Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH</p>
14:30–15:15 Uhr Halle 17, Stand F12	<p>Elemente moderner Fremdsprachendidaktik – Spanisch – Linea amarilla</p> <p>Am Beispiel des Spanischlehrwerks Linea amarilla (Spanisch ab Jahrgang 6/7, Spanisch als 2. Fremdsprache, Ernst Klett Verlag) werden praktische Vorschläge für die Lehrwerksarbeit gemacht, die auch auf andere Lehrwerke übertragbar sind.</p> <p>Referent: Peter Bade Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH</p>
14:30–15:00 Uhr Halle 17, Stand B18	<p>PRAXIS GESCHICHTE: Caligula und seine Sixtinische Kapelle</p> <p>Schmückt Caligula die Decke der Sixtinischen Kapelle mit Motiven der Schöpfungsgeschichte oder war es doch Michelangelo?</p> <p>Referent: N.N. Veranstalter: Westermann Verlag</p>
14:30–15:00 Uhr Halle 15, Stand G58	<p>Wie können Sven aus Oslo und Miriam aus München gemeinsam ein Referat schreiben?</p> <p>Beide haben an ihrer Schule die Lernplattform Fronter und können sich daher über Fronter unterhalten, gemeinsam ein Dokument schreiben und Materialien austauschen. Zusammen Lehren und Lernen sind die Stärken der skandinavischen Lernplattform. Fronter unterstützt die Zusammenarbeit durch eine ungewöhnlich hohe Zahl an Kommunikationswerkzeugen, durch gemeinsame virtuelle Bereiche und gemeinsam erstellte Dokumente. Mit der Fronter-Bridge können sogar mehrere Bildungseinrichtungen, die Fronter installiert haben, gemeinsam arbeiten.</p> <p>Referent: Lisa Hammerl, Franz Huber Veranstalter: Fronter GmbH</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Samstag, 14.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:45–15:30 Uhr Halle 16, Stand D26	<p>Lehrer im Ausland – Chancen und Perspektiven</p> <p>Vertreter der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Bundesländer und ehemalige Auslandsdienstlehrkräfte informieren über den Einsatz von Lehrkräften an Schulen im Ausland.</p> <p>Veranstalter: Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen</p>
14:55–15:10 Uhr Halle 17, Stand D18	<p>Cornelsen Akademie</p> <p>STEP – Die Weiterbildung für Erzieherinnen und Erzieher. Machtkämpfe? – Nein danke!</p> <p>Referent: Evelyn Mennenöh Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH</p>
15:00–15:30 Uhr Halle 17, Stand B18	<p>Software für die Sekundarstufe</p> <p>Gewinnen Sie Einblicke in unsere neuen Lernprogramme und unsere Software zur Unterrichtsvorbereitung.</p> <p>Veranstalter: Westermann Verlag</p>
15:00–15:30 Uhr Halle 16, Stand D36	<p>Welchen „Wert“ hat der Glaube? Zur Kooperation von Religions- und Ethikunterricht</p> <p>Referent: Dr. Henning Schluss, Rupert von Stülpnagel Veranstalter: Kirche auf der Bildungsmesse - Evangelische und Katholische Kirche</p>
15:00–15:15 Uhr Halle 17, Stand C12	<p>Keine Angst vor Experimenten</p> <p>Einfache, effektvolle und praktikable Vorschläge für die Grundschule</p> <p>Referent: Egbert Dietrich, Heiner Lindemann Veranstalter: Bayerischer Schulbuchverlag GmbH</p>
15:00–15:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 101	<p>Wie schulische Gesundheitsförderung wirkt – und wie sie noch besser wirken kann.</p> <p>Die Forschung zeigt: Schulen können das Wohlbefinden der Lehrkräfte und Schüler/-innen mit vielen Programmen und Maßnahmen verbessern. Dafür brauchen sie jedoch schon bei der Planung ihrer Gesundheitsprojekte ein gesundheitsbezogenes Qualitätsmanagement als Kompass. Diesen Kompass bietet QIP (Qualität in der Prävention), das Informationssystem der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). Es hilft Schulen, wirksam die Gesundheit ihrer Kollegien und Schüler/-innen zu verbessern.</p> <p>Referent: Thomas Kliche Veranstalter: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung</p>

Veranstaltungen der Aussteller

Samstag, 14.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:00–16:00 Uhr Halle 16, Stand E36	Moderierter Mitmachworkshop „Technische Frühbildung“ Der Workshop „Stromkreisautos“ erlaubt Kindern zwischen vier und acht Jahren im Rahmen der technischen Frühbildung handlungsorientiert die altersgerechte Entdeckung von Strom als Antrieb für Fahrzeuge. Der Bau eines mit Strom fahrenden Modellautos erleichtert durch den lebensweltlichen Bezug schon Vorschulkindern den Einstieg in die Phänomenologie von Elektrotechnik und Physik. Moderatorin: Gesa Dankwerth Veranstalter: Autostadt GmbH
15:00–15:45 Uhr Halle 16, Stand D20	VBE-Workshop m. d. Mildenerger Verlag „Trommelspaß – für Groß und Klein in der Grundschule“ mit Martin Herrmann, Grundschulrektor in Lindwedel, Autor von Musikbüchern für Kinder und Schulen Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Bundesverband
15:00–15:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 2	Was ist das: Nonverbales Klassenzimmermanagement? Wir reden und reden ... und sehr oft haben wir das Gefühl, dass unsere SchülerInnen unsere verbalen Anweisungen nicht „ernst nehmen“. Mehr als 82 % der Lehrerkommunikation im Klassenzimmer ist NONVERBAL. Warum sollen wir unsere Worte, die wir eigentlich dem Inhalt unseres Unterrichtes widmen sollen, an den PROZESS des Unterrichtes verschwenden? Nonverbale Führungstechniken sind wirkungsvoller. Lernen Sie Theorie und Techniken, damit Sie das machen können, was Sie am meisten wollen: unterrichten. Referent: Pearl Nitsche, Lehrtrainerin (nlpaed) Veranstalter: nlpaed e.V.
15:00–16:00 Uhr Halle 16, Stand B03	www.oldenbourg-klick.de – Ihr Portal für Schule und Kita Pünktlich zur didacta startet www.oldenbourg-klick.de, das lebendige Ideenportal für alle Profis mit praxistauglichen Materialien und kreativen Impulsen für den Arbeitsalltag. Seien Sie mit dabei beim Start von www.oldenbourg-klick.de! Es erwarten Sie tolle Gewinne. Referent: Sabine Ehlers Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH
15:30–16:00 Uhr Halle 17, Stand B18	Mit Kari und Bu im Silbentakt Die Silbe ist in aller Munde. Doch offen ist die Frage nach der sinnvollen Integration in den Schriftspracherwerb. Mit der neuen Silbenfibel KARIBU erfassen Kinder die Silbengliederung sowohl kognitiv, als auch ganzheitlich - unter Einsatz der Körpermotorik. Dies kann aktiv auf das Schreiben übertragen und die Silbengliederung handlungsorientiert als Basisstrategie für das Lesen und Schreiben genutzt werden. Wie das genau geht? Kommen Sie vorbei! Referent: Maike Götting Veranstalter: Westermann Verlag

Veranstaltungen der Aussteller

Samstag, 14.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:30–15:45 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie Raum als 3. Erzieher Referent: Gabriele Bringer Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH
15:30–16:15 Uhr Halle 17, Stand F12	Piri, die Silbenfibel – mit Schwung in Klasse 1 Raum 2 Die Piri Fibel steht für die besondere Verbindung von Silbenansatz und schreiborientiertem Ansatz. Das Gliedern der Wörter in Silben und der Fokus auf die Vokale in der Silbe ermöglicht Lernanfängern schon bald die Grundlagen im Lesen und Rechtschreiben zu erwerben. An Beispielen aus der Praxis gibt Ihnen die Referentin einen Einblick in die Arbeit mit der Piri Fibel und zeigt, wie man Kinder bereits im letzten Kindergartenjahr spielerisch auf den Schriftspracherwerb vorbereiten kann. Referent: Gisela Hundertmark Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
15:30–16:15 Uhr Halle 17, Stand F12	Passgenau zum neuen Kerncurriculum – die Natura Bände Sek. 1 Raum 1 Der Vortrag wird sich mit dem neuen niedersächsischen Kerncurriculum auseinandersetzen und anhand der neuen Natura-Reihe aufzeigen, wie dieses individuell an den Schulen als Schulcurriculum umgesetzt werden kann. Dabei soll auch beispielhaft aufgezeigt werden, wie im neuen Curriculum die Basiskonzepte verankert werden können. Referent: Christian Steinert Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
16:00–16:45 Uhr Halle 16, Stand D20	VBE-Workshop für Pädagogische Mitarbeiter/innen „Rhythmische Bewegungsspiele für die Vertretung und Randstundenbetreuung“ Regine Kühn, Ira Twiehaus, Agnes Rolfes, AG der Pädagogischen Mitarbeiter/innen im VBE-Nds. (alternativ) Veranstalter: Verband Bildung und Erziehung Bundesverband
16:00–16:15 Uhr Halle 17, Stand D12	Denken, Rechnen, Knobeln Werden Sie zum Mathe-Star! – Knobeleien mit Gewinn Referent: Peter Horstig Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH
16:05–16:20 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie Gezielt motivieren – gekonnt demotivieren Referent: Klaus Krebs Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH

Veranstaltungen der Aussteller

Samstag, 14.02.2009

Uhrzeit/Ort

Inhalte

16:30–16:45 Uhr
Halle 16,
Stand D45

Nonverbales Klassenzimmer-Management am konkreten Beispiel
Wir reden und reden ... und sehr oft haben wir das Gefühl, dass unsere SchülerInnen einfach nicht zuhören oder unsere verbalen Anweisungen nicht „ernst nehmen“. Bewiesen ist, dass mehr als 82 % der Lehrerkommunikation im Klassenzimmer NONVERBAL ist. Warum sollen wir unsere Worte, die wir eigentlich dem Inhalt unseres Unterrichtes widmen sollen, an den PROZESS des Unterrichtes verschwenden? Nonverbale Führungstechniken sind viel wirkungsvoller.

Referent: Pearl Nitsche, Lehrtrainerin (nlpaed)

Veranstalter: nlpaed e.V.

16:40–16:55 Uhr
Halle 17,
Stand D18

Cornelsen Akademie
STEP – Die Weiterbildung für Erzieherinnen und Erzieher. Der Schlüssel zum Selbstvertrauen: Ermutigung

Referent: Evelyn Mennenöh

Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH

16:45–17:00 Uhr
Halle 16,
Stand D36

Bildmeditation zum Ausklang des Tages

Referent: N.N.

Veranstalter: Kirche auf der Bildungsmesse - Evangelische und Katholische Kirche

17:00–18:00 Uhr
Halle 17,
Stand B18

Glücksrad

Machen Sie mit und versuchen Sie Ihr Glück!

Veranstalter: Westermann Verlag

17:00–17:15 Uhr
Halle 16,
Stand D45

ADS und ADHS – Kurzzeittherapeutische Lernförderung als Alternative zu Ritalin und Verhaltenstherapie

Immer mehr Kinder weisen Symptome von ADS oder ADHS auf, häufig in Verbindung mit Dyskalkulie oder Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten (auch LRS, Lese-Rechtschreib-Schwäche oder Legasthenie genannt). Die Kurzzeittherapeutische Lernförderung ist ein neues psychotherapeutisches Konzept, welches die der Symptomatik zugrunde liegenden Unsicherheiten und Konzentrations-schwierigkeiten mit Methoden des NLP, des EFT und des EMDR angeht. Mit Fallbeispielen aus der Praxis des Referenten in Bremen.

Referent: Ronald Hindmarsh, 1. Vorsitzender des nlpaed e.V.

Veranstalter: nlpaed e.V.



Termin/Veranstaltungsort

■ **Dienstag, 10.02. bis Samstag, 14.02.2009**

Täglich von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Messegelände Hannover

■ **Eintrittspreise:** Vorverkauf Tageskasse

	Vorverkauf	Tageskasse
Tageskarte	13,50 €	14,50 €
Halbtageskarte (ab 13:00 Uhr)	9,00 €	9,00 €
Dauerkarte	30,00 €	31,00 €

Tageskarte für Schüler (ab 6 Jahre),
Studenten, Rentner, etc. 8,00 €

Familien-Tageskarte 18,00 €
(1–2 Erw. + max. 4 Kinder)

Tageskarte für Gruppen ab 15 Personen,
inkl. Katalog, pro Person 11,00 €

Alle Preise inkl. MwSt. (Bei Änderungen der Mehrwertsteuer erfolgt eine Preisanpassung.)

Nutzen Sie die Möglichkeit im Kartenvorverkauf
über www.didacta-hannover.de/tickets Ihre Karten
online zu bestellen.

Hotline: +49-(0)180-5 00 06 89*

Katalog (nur an der Tageskasse) 6,00 €

■ Bus-Bonus:

Gruppen ab 15 Personen reisen bequem mit
dem Bus zur didacta.

■ 100,00 € Preisvorteil (Bus-Bonus pro Gruppe)

■ Gruppenpreis 11,00 € pro Person

■ 5 Kataloge pro Gruppe inklusive

Nähere Informationen unter www.didacta-hannover.de

Oder telefonisch unter: +49-511-89-3 45 67

* 14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Tarife aus Mobilfunknetzen
sind möglich.



Anreise und Unterkunftsorganisation

■ Das didacta Bahn Special 

Reisen Sie mit der Bahn besonders preisgünstig zur didacta:
2./1. Klasse

69,00 €/109,00 € bis 350 Kilometer Entfernungsbereich
119,00 €/189,00 € ab 350 Kilometer Entfernungsbereich

Beinhaltet Hin- und Rückfahrt für alle Züge der DB, auch ICE
Angebotszeitraum: 08.–16. Februar 2009
Verkaufsstart: 08. 12. 2008

Weitere Informationen zur Buchung unter
www.didacta-hannover.de/bahnspecial

Hauptbahnhof – Messegelände

Stadtbahnlinie 8 und 18 (ca. 18 Minuten)

Flughafen – Hauptbahnhof

S-Bahn-Linie S5 (ca. 16 Minuten)

Ausgewählte Fernverkehrszüge

halten am Messebahnhof „Hannover Messe/Laatzten“
Fahrpläne unter www.bahn.de

Alle Infos zu Anreise und Aufenthalt unter
www.didacta-hannover.de/besucherservice

Ihr kompetenter Reisepartner

Ob Vermittlung von Hotel- und Privatzimmer oder aber
Flug- und Bahnpauschalreisen: Travel2Fairs berät sie gerne.

Travels2Fairs GmbH
Esperantostraße 4
30519 Hannover
Tel. +49-511-3 36 44 510
info@travel2fairs.de
www.travel2fairs.com



